Ausbildungsregion **Oldenburger Münsterland**

AUSGABE 2023/24

CHANCENREICHE AUSBILDUNG IN BERUFEN MIT PERSPEKTIVE

Foto: ©industrieblick - stock.adobe.com

IHR KOSTENLOSES EXEMPLAR

OLDENBURGER MÜNSTERLAND
Viel Grün. Viel drauf.

IN KOOPERATION MIT

#perspektive zukunft

... am liebsten mit Dir!

HEIDEMARK
GEFLÜGEL-SPEZIALITÄTEN

Ausbildung ab 2024

Henning
Mechatroniker

Bist Du motiviert, aufgeschlossen und kommunikationsstark? Zeichnen Dich Eigenverantwortung und Engagement aus?
Als einer der führenden Anbieter von Geflügel-Spezialitäten in Deutschland bieten wir eine abwechslungsreiche Ausbildung und vielfältige Berufschancen:

- **Fachkraft für Lagerlogistik** (w/m/d)
- **Fachkraft für Lebensmitteltechnik** (w/m/d)
- **Industriekaufmann** (w/m/d)
- **Mechatroniker** (w/m/d)
- **Tierwirt** (w/m/d)

Wenn Du auf den Geschmack gekommen bist, dann bewirb Dich jetzt online bei uns oder per Mail an Freya Röhrßen unter **bewerbung@heidemark.de**.

DEINE BENEFITS

- **Azubi Teamevents**
- **Vielfältige Einsatzgebiete**
- **Attraktive Vergütung**
- **Betriebsinterner Unterricht**
- **Patenprogramm**
- **Weiterbildungsmöglichkeiten**

heidemark.de

VIEL.MEHR.WIR.

Foto: GRIMME Landmaschinenfabrik GmbH & Co. KG, landtechnikfotos.com

Foto: malopo

Foto: unsplash

Foto: ppg > holding GmbH, www.prepacgroup.de

5 Grußwort von Tobias Gerdesmeyer, Landrat des Landkreises Vechta, und Johann Wimberg, Landrat des Landkreises Cloppenburg

6 Persönlichkeiten aus dem Oldenburger Münsterland – Was Menschen aus der Region über das Oldenburger Münsterland sagen…

8 Regionale Vielfalt – Nicht nur leben, sondern erleben im Oldenburger Münsterland

10 Wir sind Zukunft – Landkreis Cloppenburg

11 Starke Argumente – Landkreis Vechta

12 Attraktive Jobs – Das Jobportal für das Oldenburger Münsterland

13 Was ist los in der Region? Alle Veranstaltungen im Überblick

Vorstellung der Wirtschaftsbereiche

14 Ernährungswirtschaft
32 Agrartechnik
42 Maschinen- und Anlagenbau
54 Kunststofftechnik
68 Gesundheit und Pflege
74 Bauwirtschaft
82 IT-Dienstleistungen
90 Tourismus und Freizeit
96 Logistik
102 Handwerk

110 Private Hochschule für Wirtschaft und Technik (PHWT)
112 Universität Vechta
114 Tipps für die Bewerbung
116 Freiwilligendienst – ein Jahr voller Möglichkeiten
118 Durch Onboarding fällt der Einstieg besonders leicht
120 Der Azubi-Knigge
122 Fünf Ausbildungsberufe mit Zukunft
124 Gründerregion
126 Inserentenverzeichnis/Impressum

Übersicht der vorgestellten Berufe (m/w/d) nach Alphabet

Anlagenmechaniker:in 44
Bäcker:in 16
Baugeräteführer:in 76
Berufskraftfahrer:in 98
Beton- und Stahlbetonbauer:in 76
Dachdecker:in 76
Diätassistent:in 16
Elektroniker:in für Automatisierungstechnik 34
Fachkraft Agrarservice 34
Fachkraft für Metalltechnik 104
Fachlagerist:in 98
Fachmann:frau für Systemgastronomie 92
Friseur:innen 122
Heilerziehungsassistent:in 70
Hotelfachmann:frau 92
Kaufleute für Büromanagement 123
Kaufmann:frau für IT-System-Management 84
Kaufmann:frau für Spedition und Logistikdienstleistung 98
Kaufmann:frau im E-Commerce 84
Konditor:in 104
Landwirtschaftlich-technische:r Assistent:in 34
Lebensmitteltechnische:r Assistent:in 16
Maler:innen und Lackierer:innen 123
Mathematisch-technische:r Assistent:in 84
Maurer:in 104
Mechatroniker:in Kältetechnik 44
Medizinische Fachangestellte 123
Metallbauer:in Nutzfahrzeugebau 44
Packmitteltechnolog:in 56
Physiotherapeut:in 70
Rettungssanitäter:in 70
Sozialpädagogische Assistent:innen 123
Sport- und Fitnesskaufmann:frau 92
Werkstoffprüfer:in Kunststofftechnik 56
Zerspanungsmechaniker:in 56

Berufsinfos: Die QR-Codes bei den Berufsbezeichnungen führen zu Filmen zum Beruf (Quelle: Bundesagentur für Arbeit, www.berufe.tv oder zu weiteren Texten zum Beruf [Quelle: BMWI.de –> Ausbildungsberufe]).

Ausbildungsregion **Oldenburger Münsterland**

Foto: © malopo

Foto: © GeraldLampe/FotoHoelzen

Mit einer Ausbildung legt man im Oldenburger Münsterland den Grundstein für beste berufliche Perspektiven. Davon sind Tobias Gerdesmeyer (li.), Landrat des Landkreises Vechta, und Johann Wimberg, Landrat des Landkreises Cloppenburg, überzeugt. Aber auch die lebenswerten Seiten des Oldenburger Münsterlandes dürften junge Leute begeistern.

Liebe Leserinnen und Leser,

FÜR JUNGE TALENTE IST DAS OLDENBURGER MÜNSTERLAND GENAU DIE RICHTIGE ADRESSE.

„Viel Grün. Viel drauf." – das Motto des Oldenburger Münsterlandes hält, was es verspricht. Neben dem lebenswerten und familienfreundlichen Umfeld zählt das OM zu den wirtschaftsstärksten Regionen in ganz Deutschland. Von der Kleinfirma bis zum Global Player sind hier starke Unternehmen zuhause, die junge Talente wie Euch suchen.

Die Landkreise Cloppenburg und Vechta sind also genau der richtige Ort, um beruflich durchzustarten. Das zeigt auch die neue Ausgabe der „Ausbildungsregion Oldenburger Münsterland". Dieses Heft bietet alles, was Ihr für Eure Orientierung braucht: einen spannenden Einblick in die unterschiedlichen Branchen, praktische Tipps für erfolgreiche Bewerbungen, Wissenswertes über die Lebens- und Freizeitgestaltung in unserer Heimat und vieles mehr.

Wir sind überzeugt, dass das Oldenburger Münsterland jedem von Euch beste berufliche Perspektiven eröffnet. Denn die Vielfalt an Berufswegen, der sichere Arbeitsmarkt und der Innovationsgeist unserer Unternehmer machen unsere Region zu einem echten Ort der Chancen.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine spannende Reise durch die Ausbildungsregion Oldenburger Münsterland und viel Erfolg beim Einstieg in die berufliche Zukunft!

Mit herzlichen Grüßen

Johann Wimberg
Landrat des Landkreises
Cloppenburg

Tobias Gerdesmeyer
Landrat des Landkreises Vechta

KEINE REGION WIE JEDE ANDERE...

Was Menschen aus der Region über das Oldenburger Münsterland sagen ...

Foto: Uwe Haring

ANGELA HOEFERT

Projektleitung Gründungsregion Landkreis Cloppenburg

„Ich bin hier in der Region aufgewachsen und nach einer kurzen Zeit in Bremen auch gerne zurückgekommen. Besonders gefällt mir, dass es sich immer ein bisschen wie nach Hause kommen anfühlt. Die Leute aus dem OM sind freundlich und aufgeschlossen, wenn man jemanden aus der Region trifft, hat man direkt einen Bezug zueinander und kennt sich wahrscheinlich auch über ein paar Ecken. Hier gibt es viele Möglichkeiten, seine Freizeit zu gestalten – durch die tolle Lage im Grünen und Ausflugsziele wie dem Museumsdorf und der Thülsfelder Talsperre. Eine schöne Übersicht bietet die ‚OM-App'."

Foto: Stefan Meier

BENEDIKT FELDHAUS

Theologe und Poetry Slammer aus Vechta

„Das Oldenburger Münsterland habe ich als lebenswerte Region kennenlernen dürfen, in der ich mich sehr wohlfühle. Ich bin hier aufgewachsen, mit vielen Eigenheiten vertraut und nach einigen Jahren des Studiums gern zurückgekehrt. Ich konnte beruflich Fuß fassen und mit manchen Projekten sogar durchstarten. Heute ist auch das OM vor vielfältige Herausforderungen gestellt. Die komplexen Situationen in der Welt, die Auswirkungen der fortschreitenden Klimakrise, rasante technologische Entwicklungen sowie die Veränderungen von Rahmenbedingungen unserer Gesellschaft zeigen uns auf, dass nicht einfach alles bleibt, wie es ist. Wir sind gefragt als „Transformer", als Mitgestalter:innen, als diejenigen, die unsere Region weiterentwickeln und voranbringen. Gerade für junge Menschen darin viele Chancen. Packen wir's an!"

Foto: privat

DIE PUNKROCK-BAND „DRAUF" aus Vechta

„Das Oldenburger Münsterland ist voller Leben, Kultur und begeisterten Menschen. Deshalb sind wir als Band hier so gern mit unserer Musik unterwegs. Der Jugendkulturverein Oldenburger Münsterland e. V., das Festival of Differences in Dinklage, das Gulfhaus in Vechta, das Visbek Rockt Open Air oder das Afdreiht un Buten Festival in Goldenstedt bieten uns als Musikschaffende hier die Möglichkeit, Teil einer bunten, toleranten, inklusiven und vielseitigen Musikszene zu sein, die nicht nur den Mainstream bedient. Diese wird durch viel Herzblut, Leidenschaft und ehrenamtliches Engagement am Leben gehalten."

Foto: Zitadelle Vechta, © Jochen – stock.adobe.com

JONAS HEYNG

Volontär im Bereich Öffentlichkeitsarbeit, Kultur und Marktwesen bei der Stadt Vechta

„Kindheit, Studium, Arbeit – alles im Oldenburger Münsterland! Auf manche mag es eintönig wirken, aber mir erscheint meine Heimat anders: oft ruhig, aber nie langweilig. Es gibt tausend Sachen, die man hier erleben kann, unzählige Hobbys, denen man sich widmen kann. Allein in den letzten drei Jahren habe ich hier Krav Maga gekämpft, Theater gespielt, Ballett getanzt und an Poetry Slams teilgenommen. Klar gibt es in Großstädten mehr zu erleben, aber hier bin ich dafür auch immer nur wenige Minuten von einem Spaziergang in der Natur entfernt – und nur wenige Minuten von meiner Familie. Ich habe ein halbes Jahr im Ausland gelebt und kann bestätigen: There's no place like home."

Foto: Katja Hofmann

Foto: Fanja Abel

LEONIE GRAGES

Tierärztin und Inhaberin der Equuria GbR in Emstek

„Ich bin gebürtige Rheinländerin und dennoch hat es mich aus verschiedenen Gründen vor ein paar Jahren ins schöne Oldenburger Münsterland verschlagen. Allen voran natürlich die Naturverbundenheit der Region und die damit korrelierten perfekten Bedingungen für die Pferdehaltung und den Sport. Das OM bietet uns eine Vielzahl von Kunden, die auf eine hochqualitative Pferdemedizin Wert legen. Unter anderem aus diesem Grund wächst unsere junge, moderne Pferdepraxis stetig und ermöglicht es uns, weiter zu investieren und immer mehr Arbeits- und Ausbildungsplätze anzubieten. Daneben schätze ich selbst als Naturliebhaberin natürlich die weite Landschaft, die Möglichkeiten der Freizeitbeschäftigung und die Nähe zur Nordsee."

LUISA WILLEN

Mitarbeiterin der Hasetal Touristik GmbH in Löningen

„Ich bin im Oldenburger Münsterland geboren und bis zu meinem Abitur auch hier zur Schule gegangen. Für mein Studium und Praktikum habe ich Halt in Hannover und im europäischen Ausland gemacht. Mein Wunsch war es jedoch immer, in die Heimat zurückzukehren. Mir gefallen besonders die Gemeinschaft und die Hilfsbereitschaft der Menschen – man kann sich jederzeit auf Freunde und Nachbarn verlassen. Auch beruflich schätze ich diese Eigenschaften der Kollegen und Partnerunternehmen sehr. Ich wohne und arbeite gerne im Oldenburger Münsterland und repräsentiere dies auch bei meiner täglichen Arbeit und im Austausch mit Gästen aus ganz Deutschland. Besonders unsere freundliche, offene und bodenständige Art wird bei den Touristen geschätzt."

Foto: Hasetal Touristik GmbH

REGIONALE VIELFALT

Nicht nur leben, sondern erleben

im Oldenburger Münsterland.

Foto: © malopo

ZWEI LANDKREISE, 23 STÄDTE UND GEMEINDEN UND MEHR ALS 300.000 EINWOHNER:INNEN – DAS OLDENBURGER MÜNSTERLAND IST VIELFÄLTIG.

Die Besonderheit: Im Vergleich zu vielen anderen ländlich geprägten Regionen wächst die Bevölkerung hier kontinuierlich. Denn global vernetzte Unternehmen ziehen nationale und internationale Fachkräfte ins Oldenburger Münsterland. Kein Wunder, denn nicht nur die Wirtschaftslage, auch die Kultur- und Freizeitangebote der Boomregion können sich durchaus sehen lassen.

Vielfältige Sportangebote

Von Fußball über Hand- und Basketball bis hin zu American Football ist im Oldenburger Münsterland für jede Menge Teamsport gesorgt. Sportvereine wie der OSC Damme oder VfL Oythe bieten vielseitige In- und Outdooraktivitäten an. Und auch Individualsportfans kommen auf ihre Kosten, z. B. bei einem der zahlreichen Laufevents in der Region. Besondere Highlights: der Remmers-Hasetal-Marathon und der Triathlon an der Thülsfelder Talsperre.

Gleich um die Ecke im Kletterpark Nord wollen auf einer Fläche von 30.000 Quadratmetern zehn Parcours mit insgesamt 131 Kletterelementen wie Netzbrücken, Bohlen und Schaukeln erklommen werden. Und für Wasserratten hält das Oldenburger Münsterland den zweitgrößten Binnensee in Niedersachsen bereit: den Dümmer. Stand-Up-Paddling und Segeln stehen hier ganz hoch im Kurs.

Fotos: plus2event GmbH

Festivals für jeden Musikgeschmack

In den Sommermonaten wird das Oldenburger Münsterland zur Festivalregion. Am Himmelfahrtswochenende heißt es auf dem Stoppelmarktgelände seit 2016 „Tante Mia tanzt“. Das Electro-Festival ist das größte im Nordwesten und zieht mehr als 15.000 Gäste aus ganz Deutschland an. Schon seit dem ersten Festival sind Genre-Größen wie Lost Frequencies oder The Chainsmokers dabei. Noch mehr Elektro-Musik gibt es beim „Strandfieber“-Festival am idyllischen Hartensbergsee in Goldenstedt. Seit 2014 finden sich in dieser Kulisse alljährlich die Fans der elektronischen Musikszene zum ausgelassenen Feiern zusammen. Rockiger wird es beim „Visbek rockt Open Air“. An nur einem Tag im Mai kommen 13 Bands auf rund zehn Stunden laute Musik.

Fotos: malopo

Kulturveranstaltungen und Volksfeste

Ein Muss für alle Bewohner:innen der Region ist der Stoppelmarkt in Vechta, eines der ältesten Volksfeste Deutschlands. Über 800.000 Besucher:innen und mehr als 500 Gastronomieangebote und Fahrgeschäfte sorgen sechs Tage lang für Partystimmung. Kaum ist dieses Volksfesthighlight vorbei, lädt das Cityfest Cloppenburg noch einmal nach: mit jeder Menge Livemusik von Bands und DJs, einem Familiennachmittag und Sportveranstaltungen ist es im September beliebter Treffpunkt für Gäste von nah und fern.

Und auch wenn gerade mal kein großes Volksfest ansteht, lässt sich im Oldenburger Münsterland jederzeit Kultur genießen. Das geht in zahlreichen Kulturstätten, wie zum Beispiel dem Kulturbahnhof Cloppenburg, dem Kulturbahnhof Neuenkirchen, dem Gulfhaus Vechta oder der Kulturscheune Barßel.

Völlig egal also, wie du deine Freizeit am liebsten verbringst – ob aktiv in der Natur, gemeinsam mit Freund:innen bei guter Musik oder engagiert im Verein: Das Oldenburger Münsterland ist sportlich und entspannt, laut und leise, traditionsbewusst und modern zugleich. Die perfekte Region zum Arbeiten und Leben eben.

WIR SIND ZUKUNFT

Foto: ©contrastwerkstatt – stock.adobe.com

Eine starke Region braucht kluge Köpfe!

DIESE DEVISE IST FÜR DEN **LANDKREIS CLOPPENBURG** ANSPORN UND MOTIVATION ZUGLEICH.
Das zeigt sich auch in der Kreisverwaltung.

Als effizientes und modernes öffentliches Dienstleistungsunternehmen will sich die Kreisverwaltung Cloppenburg im Interesse der Bürger:innen stetig weiterentwickeln. Anders als in der freien Wirtschaft stehen dabei Gemeinwohlorientierung und hoheitliche Aufgaben im Vordergrund.

Wenn du eine Ausbildung oder ein duales Studium in der öffentlichen Verwaltung anstrebst, bist du bei uns genau richtig! Der Landkreis Cloppenburg sucht als wachsender Wirtschaftsraum im Oldenburger Münsterland kreative und qualifizierte Mitarbeiter:innen. Eine gute Berufsausbildung ist dabei die wichtigste Voraussetzung für einen sicheren Arbeitsplatz und eine erfolgreiche berufliche Zukunft mit guten Perspektiven.

Werde Teil unseres Teams und starte deine Karriere am 01.08.2024 mit einer Ausbildung oder einem Studium beim Landkreis Cloppenburg. Wir freuen uns auf deine Online-Bewerbung auf **https://karriere.lkclp.de**

LANDKREIS CLOPPENBURG
WIRISTHIER.

UNSERE ANGEBOTE:

- **Ausbildungsplätze zum Verwaltungswirt (m/w/d)**
  Voraussetzung für die zweijährige Ausbildung in der Kreisverwaltung und am Studieninstitut in Oldenburg ist mindestens der Realschulabschluss.

- **Studienplätze Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung“**
  Voraussetzung für das dreijährige Hochschulstudium an der Kommunalen Hochschule für Verwaltung in Hannover bzw. an der Hochschule Osnabrück mit Praxisphasen in der Kreisverwaltung ist die allgemeine Hochschulreife bzw. die Fachhochschulreife.

- **Stipendium für den Bachelorstudiengang „Öffentliche Verwaltung“**
  Voraussetzung für das dreijährige Studium an der Hochschule Osnabrück ist die allgemeine Hochschulreife bzw. die Fachhochschulreife.

LANDKREIS CLOPPENBURG
Eschstraße 29 | 49661 Cloppenburg | Tel. 04471 15-0
www.lkclp.de

Ansprechpartner:
André Vaske Tel. 04471 15-822
Ludwig Neekamp Tel. 04471 15-318

STARKE ARGUMENTE.

Foto: Timo Lutz Werbefotografie

Ausbildung in der Region!

DER LANDKREIS VECHTA STEHT FÜR MODERNE VERWALTUNGSDIENSTLEISTUNGEN IN EINER JUNGEN, FAMILIENFREUNDLICHEN UND WIRTSCHAFTSSTARKEN REGION MIT INZWISCHEN ÜBER 140.000 EINWOHNER:INNEN.

Vom Veterinärwesen über Jugendarbeit bis zu Bauangelegenheiten oder Naturschutz ist das Aufgabenspektrum der öffentlichen Verwaltung vielfältig und abwechslungsreich.

Unsere jungen Nachwuchskräfte stehen an erster Stelle. Gerade deshalb liegt uns eine gute und umfassende Ausbildung am Herzen. Wir unterstützen dich auf deinem Weg durch die Ausbildungszeit und bieten dir nach abgeschlossener Ausbildung gute Chancen auf eine Übernahme in ein festes Arbeitsverhältnis. Klingt gut, oder? Doch wir haben noch mehr zu bieten!

Ebenso ist uns ein gutes Arbeitsklima wichtig. Um dieses zu gewährleisten, bieten wir unseren 650 Mitarbeitenden Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Firmenfitness, Betriebssportgruppen, gemeinsame Ausflüge und vieles mehr.

Wenn du eine Ausbildung oder ein duales Studium beim Landkreis Vechta zum 1. August 2024 antreten möchtest, dann freuen wir uns auf deine Bewerbung unter **https://bewerbung.landkreis-vechta.de/**. Mehr Infos gibt es dort in der Rubrik „Ausbildung beim Landkreis Vechta“ oder direkt bei uns im Haus.

Landkreis Vechta
STARKE ARGUMENTE.

UNSERE ANGEBOTE:

- **Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung“**
  Voraussetzung ist die allgemeine Hochschulreife oder ein gleichgestellter Abschluss.
- **Bachelor of Arts „Verwaltungsbetriebswirtschaft“**
  Voraussetzung ist die allgemeine Hochschulreife oder ein gleichgestellter Abschluss.
- **Bachelor of Arts „Soziale Arbeit“**
  Voraussetzung ist die allgemeine Hochschulreife oder ein gleichgestellter Abschluss.
- **Ausbildungsplätze zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)**
  Voraussetzung ist mindestens ein Realschulabschluss.
- **Anerkennungspraktikum**
  Sprich uns einfach an und erfahre mehr!

LANDKREIS VECHTA
Ravensberger Straße 20 | 49377 Vechta | Tel. 04441 898-0
www.landkreis-vechta.de

Ansprechpartnerin:
Stefanie Pantke
Tel. 04441 898-1214

Foto: Antonioguillem – stock-adobe.com

ATTRAKTIVE JOBS

Das Jobportal des OM:
www.om-jobportal.de

Das Jobportal im LK Vechta
www.jobs.starke-argumente.de

Das Jobportal im LK Cloppenburg
www.lkclp.jobs

Das Jobportal für das Oldenburger Münsterland

HIER FINDEN ARBEITSUCHENDE UND ARBEITGEBENDE ZUSAMMEN:
DAS JOBPORTAL DES OLDENBURGER MÜNSTERLANDES BIETET EINEN UMFASSENDEN ÜBERBLICK ÜBER AKTUELLE STELLENANZEIGEN IN DER REGION.

Du bist gerade auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz, einem Job oder einem Praktikum? Im Jobportal findest du genau, was du brauchst. Die wichtigsten Fragen zur Plattform werden hier beantwortet.

Welche Stellenausschreibungen finde ich im Jobportal?

Hier ist für jeden Geschmack etwas dabei, u. a. Vollzeit- und Teilzeitjobs, Ausbildungen, duale Studiengänge und Freelancer-Tätigkeiten. Durch die Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern – die Bundesagentur für Arbeit, StepStone, worklocal, www.om-stellen.de und die Agrarjobbörse der Landwirtschaftskammern – werden stets die neuesten Ausschreibungen im Jobportal angezeigt.

Kann ich das Jobportal auch zur Berufsorientierung nutzen?

Ja, denn die Einbindung von Stellenausschreibungen für Praktika, Mini- oder Studierendenjobs und Trainees macht das Jobportal auch zu einer Anlaufstelle für Personen, die noch nicht genau wissen, wo es beruflich hingehen soll. Unter dem Menüpunkt „Berufsorientierung“ gibt es außerdem eine Sammlung spannender Unterstützungsangebote und Ansprechpersonen aus der Region, aber auch überregional. Denn das Jobportal soll auch für Schulabgänger:innen eine erste Anlaufstelle sein.

Welche Infos finde ich in den Stellenanzeigen?

Du bekommst nicht nur Hinweise zu den jeweiligen Jobanforderungen und Unternehmen, sondern auch weiterführende Infos: Wie ist der Ort, in dem das Unternehmen angesiedelt ist, aufgestellt? Komme ich auch mit dem Bus zum Arbeitsplatz? Die Einbindung des regionalen Veranstaltungskalenders Oldenburger Münsterland sorgt zudem für Durchblick in Sachen Freizeitgestaltung.

Kann ich meine Suche eingrenzen?

Auf jeden Fall! Du kannst die Ergebnisse zum Beispiel nach Ort oder Anstellungstyp filtern. Die Ausbildungs- und Arbeitsangebote werden branchenübergreifend gebündelt. Du siehst also alle Stellenausschreibungen und Unternehmen, die für dich infrage kommen, bequem auf einen Blick.

Wer hat das Jobportal ins Leben gerufen?

Die Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung des Landkreises Vechta hat das Jobportal in Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden des Landkreises Cloppenburg und dem Verbund Oldenburger Münsterland entwickelt. Die Reichweite der Plattform wird immer größer. Auf vielen Websites der Städte und Gemeinden in der Region ist das Portal bereits verlinkt.

JOB PORTAL

OM OLDENBURGER MÜNSTERLAND
Viel Grün. Viel drauf.

Foto: Verbund Oldenburger Münsterland

OLDENBURGER MÜNSTERLAND
Viel Grün. Viel drauf.

Alle Veranstaltungen im Überblick

DER VERBUND OLDENBURGER MÜNSTERLAND BIETET AUF SEINER WEBSEITE UND IN DER OM-APP ALLE VERANSTALTUNGEN DER REGION AUF EINEN KLICK.

Ausstellungen, Schützenfeste, Konzerte, Flohmärkte und Lesungen – in den Landkreisen Cloppenburg und Vechta ist zu jeder Jahreszeit mächtig was los. Aber wann findet eigentlich was wo statt? Der Veranstaltungskalender des Verbunds Oldenburger Münsterland verschafft dir einen Überblick.

Ins Leben gerufen wurde der Online-Kalender bereits 2019, gemeinsam mit der Oldenburgischen Volkszeitung und der Münsterländischen Tageszeitung. Jan Kreienborg, Geschäftsführer des Verbunds, erklärt den Kerngedanken dahinter: „Wir wollen zeigen, was unsere Region alles zu bieten hat. Dabei möchten wir aber auch vermeiden, dass die Leute sich die Informationen aus den verschiedensten Quellen zusammensuchen müssen."

„Es wird sehr deutlich, welch breit gefächertes Angebot an attraktiven Veranstaltungen wir hier haben", findet Johann Wimberg, Verbundspräsident und Landrat des Kreises Cloppenburg. „Da sollte für jeden etwas Passendes dabei sein." Tobias Gerdesmeyer, Landrat des Kreises Vechta, ergänzt, dass der Kalender nicht nur für Besucher:innen der Region informativ sei, sondern auch den Einheimischen einen hilfreichen Überblick biete. Schließlich muss man gar nicht weit fahren, um im Oldenburger Münsterland etwas zu erleben. „Und mit wenigen Klicks kann man sich jetzt ein individuelles Freizeitprogramm zusammenstellen."

DIE NEUE OM-APP:

Download im Google Play Store

Download im Apple App Store

Der Kalender ist auf der Internetseite des Verbunds (https://www.oldenburger-muensterland.de/service/veranstaltungen/) eingebettet und zeigt Veranstaltungen zwischen Barßel und Neuenkirchen-Vörden. Du kannst nach Datum sowie nach Städten und Gemeinden sortieren. Zudem stehen insgesamt 18 Sparten zur Auswahl – von „Essen und Trinken" bis „Vorträge".

Das Ganze gibt es auch mobil: Die kostenfreie „OM-App" umfasst nicht nur alle Einträge aus dem Veranstaltungskalender, sondern auch Gastronomietipps und Routen zum Wandern, Laufen oder Radfahren. In einer persönlichen Merkliste kannst du deine Favoriten sammeln.

Ernährungswirtschaft

Versorgung im Wandel

IM OLDENBURGER MÜNSTERLAND SPIELT DIE ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT SCHON SEIT JAHRZEHNTEN EINE TRAGENDE ROLLE. ZWISCHEN NUTZTIERWEIDEN UND ERDBEERFELDERN VERBIRGT SICH EINE DER STÄRKSTEN BRANCHEN DER REGION. SIE IST AKTIV, SIE GEHT MIT DER ZEIT UND SIE HAT EINE MENGE ZU BIETEN.

Wer liebt sie nicht, die roten, süßen Früchte, die nach Sommer und Sonne schmecken? Das Oldenburger Münsterland gilt als eine der größten Erdbeerspeisekammern Deutschlands. Auch der Spargel aus den Landkreisen Cloppenburg und Vechta ist als Delikatesse bekannt. Und die aus der regionalen Kartoffelernte entstehenden Pommes Frites und Fertiggerichte sind ein wahrer Renner – auch in den Regalen überregionaler Supermarktketten. Der Erfolg so mancher hiesiger Lebensmittelproduzenten fußt auf der beliebten Knolle, zumeist in enger Zusammenarbeit mit landwirtschaftlichen Betrieben direkt aus der Region.

Neue Techniken auf Feld und Weide

Die Ernährungswirtschaft ist somit ganz klar eine Zukunftsbranche. Das altmodische Berufsbild des Landwirts ist längst überholt, Technik spielt mittlerweile in den Ställen eine wichtige Rolle. Unter anderem kommen hier Systeme zum Einsatz, die das Futter oder das Stallklima über Sensoren regulieren können. Sogar Sonnenauf- und -untergänge lassen sich simulieren, um den Biorhythmus der Tiere zu unterstützen. Aber ist das überhaupt zukunftsfähig? Vor allem die jüngeren Generationen wählen schließlich immer häufiger vegetarisch-vegane Ernährungsformen. Die Lösung: ein Hand-in-Hand-Gehen von konventionell produzierter Ware und Alternativen zu Fleisch-, Milch- und anderen Tierprodukten. Die Nachfrage nach vegetarischen und veganen Produkten steigt stetig, auch hier im Oldenburger Münsterland.

Auch auf dem Feld hat die Digitalisierung mittlerweile Einzug gehalten. Mähdrescher und Traktoren sind heutzutage programmiert. Sie erkennen ihre Arbeit und verrichten sie effizient und nahezu selbstständig. „Precision Farming“ nennt man das. Auch der Einsatz von Robotern ist in der Landwirtschaft keine Ausnahme mehr, sondern kommt immer häufiger vor. Von der Aussaat über den Pflanzenschutz bis hin zur Ernte können sie behilflich sein und ebnen neue Wege in der Ernährungswirtschaft.

Ein Beruf mit Perspektive

Wer in dieser vielversprechenden Branche arbeiten möchte, hat im Oldenburger Münsterland die besten Möglichkeiten. Die Lebensmittelbranche ist eine unverzichtbare Wertschöpfungskette mit Berufsmöglichkeiten an jedem Kettenglied. Nicht nur in der Landwirtschaft, sondern auch in der Weiterverarbeitung der Lebensmittel, dem Qualitätsmanagement und im Verkauf wird stets Nachwuchs gesucht. Von Labortätigkeiten bis Einzelhandel ist also für alle etwas dabei – egal, ob man naturwissenschaftlich begabt ist oder den Kontakt zu Kund:innen liebt. Und manchmal ist der Ernährungsbereich sogar noch echtes Handwerk, denn in der Backstube oder Fleischerei ist körperliche Arbeit gefragt. Klar ist: Jeder Beruf in der Branche ist wichtig und spielt eine entscheidende Rolle in der Versorgungskette.

Bäcker:in

Die meisten von uns essen täglich Backwaren, etwa zum Frühstück oder Abendbrot. Damit wir in der Bäckerei oder im Supermarkt jederzeit frisches Brot und leckere Brötchen kaufen können, steht eine Berufsgruppe morgens besonders früh auf: die Bäcker:innen. Sie beginnen meist schon um 3 oder 4 Uhr morgens mit der Arbeit in der Backstube und stellen all das her, was sich später am Tag in der Warenauslage wiederfindet. Obwohl für einige Arbeitsschritte inzwischen große Maschinen eingesetzt werden, erfordert so manche Aufgabe in diesem Job noch echte Handarbeit. In der Ausbildung als Bäcker:in wirst du Expert:in in Sachen Backzutaten: Du lernst, welche Teigsorte für welche Backware am besten geeignet ist, wie man z. B. einen Sauer- oder einen Hefeteig herstellt und was du bei der Lagerung und Haltbarmachung fertiger Backwaren beachten musst.

DAUER DER AUSBILDUNG: 3 JAHRE
EMPF. SCHULABSCHLUSS: HAUPTSCHULABSCHLUSS

Gefragt sind: handwerkliches Geschick, Interesse an Lebensmitteln, körperliche Belastbarkeit, Bereitschaft zur Arbeit an Wochenenden
Aufstieg und Weiterbildung: Weiterbildung als Bäckermeister:in, Studium im Fach Lebensmitteltechnologie oder Ernährungswissenschaften
Einsatzorte: Bäckereien, Konditoreien, Cafés und weitere lebensmittelproduzierende Unternehmen, große Hotels und Restaurants

https://web.arbeitsagentur.de/berufetv/detailansicht/3626

Diätassistent:in

Als Diätassistent:in stehst du im täglichen Kontakt mit Patient:innen in Krankenhäusern, ärztlichen Praxen oder Rehaeinrichtungen. Du entwickelst individuelle Ernährungspläne, die auf die von den Ärzt:innen festgestellte Erkrankung der Patient:innen abgestimmt sind und den Betroffenen helfen, ein gesundes Leben zu führen. In der Ausbildung lernst du, eine Anamnese – also eine Bestandsaufnahme der aktuellen Situation – mit den Patient:innen durchzuführen, ihre individuellen Nährstoffbedarf zu berechnen und die richtigen Lebensmittel und Rezepte für sie auszuwählen. Außerdem stehst du den Patient:innen jederzeit beratend zur Seite und sammelst fundiertes Wissen zu Krankheitsbildern, die eine Umstellung der Ernährungsgewohnheiten erfordern, wie z. B. Diabetes. Übrigens: Zu dieser und vielen anderen Ausbildungen kannst du auch mit einem Hauptschulabschluss Zugang bekommen, sofern du bereits eine andere abgeschlossene Berufsausbildung in der Tasche hast.

DAUER DER AUSBILDUNG: 3 JAHRE
EMPF. SCHULABSCHLUSS: REALSCHULABSCHLUSS

Gefragt sind: Einfühlungsvermögen, Spaß am Umgang mit Menschen, gute Kenntnisse in Biologie und Chemie, Interesse an Lebensmitteln
Aufstieg und Weiterbildung: Spezialisierung im Bereich Diätküche und Ernährungsberatung, Weiterbildung als Ernährungsberater:in oder Verpflegungsmanager:in, Studium im Fach Ökotrophologie
Einsatzorte: Krankenhäuser und ärztliche Praxen, Pflege- und Rehaeinrichtungen

https://web.arbeitsagentur.de/berufetv/detailansicht/8899

Lebensmitteltechnische:r Assistent:in

Wer gern in Laboren arbeitet und unterm Mikroskop auch die kleinste Ungereimtheit schnell entdeckt, bringt zwei wichtige Eigenschaften für die Ausbildung als Lebensmitteltechnische:r Assistent:in mit. Denn in diesem Job werden verarbeitete Lebensmittel und Rohstoffe auf ihre Zusammensetzung und Qualität geprüft. Da geht es z. B. um den Fett- oder Zuckergehalt eines Produkts und die verschiedenen Konservierungs- und Farbstoffe, die sich in Lebensmitteln finden. In deiner Ausbildung wirst du im Bereich Lebensmittelrecht geschult und lernst allerhand über Gütesiegel und Qualitätsrichtlinien. Ob diese vom lebensmittelproduzierenden Unternehmen eingehalten worden sind, kannst du anhand von mikrobiologischen Untersuchungen und vielen weiteren speziellen Tests und Versuchen nachweisen. Deine Ergebnisse hältst du im Protokoll fest.

DAUER DER AUSBILDUNG: 3 JAHRE
EMPF. SCHULABSCHLUSS: REALSCHULABSCHLUSS

Gefragt sind: technisches Verständnis, Sorgfalt, gute Kenntnisse in Biologie und Chemie, Interesse an Lebensmitteln und ihrer Zusammensetzung
Aufstieg und Weiterbildung: Spezialisierung im Bereich Lebensmittelrecht, Weiterbildung als Techniker:in der Fachrichtung Lebensmitteltechnik oder als Industriemeister:in der Fachrichtung Lebensmittel
Einsatzorte: Betriebe der Lebensmittelherstellung, unabhängige Prüfanstalten und Labore

https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/5879

Foto: Privat

Naturwissenschaftlich

LENA WILKENS (19)

Auszubildende zur Biologielaborantin im 2. Lehrjahr bei der LVL Lebensmittel- und Veterinärlabor GmbH in Emstek

https://web.arbeitsagentur.de/berufetv/detailansicht/6322

Wie sieht dein typischer Tagesablauf im Betrieb aus?
Lena Wilkens: Wie sich der Tagesablauf im Labor gestaltet ist abhängig von der Abteilung, in der man eingeteilt ist. Diese Einteilung wechselt jedes Quartal. Typisch für den Ablauf ist jedoch, dass morgens besprochen wird, für welche Aufgabe man an dem Tag zuständig ist. Das kann der Probenansatz in der Veterinärdiagnostik, die Nährmedienvorbereitung oder der serologische Antikörpernachweis sein. Je nach Probenaufkommen kann es auch vorkommen, dass ich nach der Beendigung meiner Aufgaben meine Kollegen noch in einer anderen Abteilung unterstütze.

Was lernst du im Rahmen deiner Ausbildung in der Berufsschule?
Lena Wilkens: Im ersten Lehrjahr hat man zweimal in der Woche Berufsschule, danach nur noch einmal. Ich habe verschiedene Lernfelder in den Bereichen Biologie und Chemie, in diesen lerne ich zum Beispiel biochemische, molekularbiologische, zoologische und hämatologische Arbeiten durchzuführen, oder Stoffe photometrisch und chromatographisch zu untersuchen. Außerdem gibt es noch allgemeinbildende Fächer wie Deutsch, Englisch und Politik.

Welche Fähigkeiten und Interessen sollte man für die Ausbildung zur Biologielaborantin mitbringen?
Lena Wilkens: Man sollte sorgfältig arbeiten können und genügend Verantwortungsbewusstsein mitbringen. Geschicklichkeit und technisches Verständnis sind auch sehr wichtig, beispielsweise bei der Arbeit mit Laborgeräten. Für den schulischen Teil der Ausbildung sind gute Leistungen in den Fächern Biologie und Chemie unabdingbar.

Welche beruflichen Pläne hast du für die Zeit nach deiner Ausbildung?
Lena Wilkens: Als Biologielaborant hat man verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten. Man kann einen Industriemeister machen oder sich zu einem staatlich geprüften Techniker weiterbilden. Ich könnte mir aber nach der Ausbildung auch vorstellen, etwas im Bereich Biologie zu studieren.

Foto: Aramaz Digital GmbH

Serviceorientiert

SELINA KÖNIG HOLLRAH (23)

Auszubildende zur Bäckereifachverkäuferin im 2. Lehrjahr bei der Wolke Back & Snack GmbH in Dinklage

https://web.arbeitsagentur.de/berufetv/detailansicht/50920

Was gefällt dir an deiner Ausbildung zur Bäckereifachverkäuferin am meisten?
Selina König Hollrah: Mit gefällt der Kontakt mit den verschiedensten Menschen, insbesondere mit den Stammkunden. Wenn dafür Zeit ist, halten diese gern noch einen kurzen Schnack mit mir, wenn ich ihnen mit leckeren Backwaren den Tag versüßen konnte. Auch der Umgang mit den Lebensmitteln macht mir großen Spaß.

Wie sieht der typische Tagesablauf in der Bäckerei aus?
Selina König Hollrah: Nachdem ich im Fachgeschäft angekommen bin, ziehe ich als erstes meine Arbeitskleidung an und melde mich in der Kasse an. Anschließend fange ich damit an, die Backwaren in den Tresen zu räumen und die Teiglinge in den Gärschrank zu schieben, damit sie zum Abbacken groß werden können. Auch das Vorbereiten von Snacks muss vor der Öffnung des Geschäfts erledigt werden. Dabei lege ich die Vorbestellungen der Kunden bereits zur Seite. Um sechs Uhr öffnen wir dann die Filiale. Ab da gilt es, die Kunden zu bedienen und immer für Nachschub und Ordnung zu sorgen.

Welche Eigenschaften und Interessen sollte man für die Ausbildung zur Bäckereifachverkäuferin mitbringen?
Selina König Hollrah: Man sollte stets freundlich sein und in stressigen Situationen ruhig und geduldig bleiben können. Ist ein Kunde mal nicht gut gelaunt, dann sollte er trotzdem nett bedient und ihm ein schöner Tag gewünscht werden. Kinder werden genau wie Erwachsene nach ihren Wünschen bedient. Außerdem sollten frühes Aufstehen und Flexibilität kein Problem sein.

Welche beruflichen Wünsche hast Du für die Zeit nach Deiner Ausbildung?
Selina König Hollrah: Ich würde gern Fachgeschäftsleitung oder Bezirksleitung werden, um andere Fachgeschäfte zu unterstützen. Es gibt in unserem Beruf viele Weiterbildungsmöglichkeiten. Nach der Ausbildung besteht zum Beispiel die Möglichkeit, Berufsschullehramt im Bereich Lebensmittel zu studieren oder auch den Lebensmitteltechniker zu machen.

Deutsche Frühstücksei Gruppe
Gewerbering 31 a
49393 Lohne
Tel. 04442 945-0

Standort Lohne:
Eifrisch-Vermarktung GmbH & Co. KG
Gewerbering 31 a
49393 Lohne
www.eifrisch.de

Standort Neuenkirchen-Vörden:
OVOBEST Eiprodukte GmbH & Co. KG
Hörster Wall 1
49434 Neuenkirchen-Vörden
www.ovobest.de

Ansprechpartnerin Ausbildung:
Melanie Emke
Tel. 04442 945-287

Eifrisch:
bewerbung@eifrisch.de
OVOBEST:
bewerbung@ovobest.de

JETZT BEWERBEN!

Qualität rund ums Ei

Die Firmengruppe „Deutsche Frühstücksei" ist ein international agierender Unternehmensverbund, der sich auf die Produktion und Vermarktung von Eiern und Eiprodukten spezialisiert hat.

Der Grundstein unseres erfolgreichen Auftretens bildet unser qualifiziertes und engagiertes Team mit rund 900 Mitarbeitern. Als Auszubildender bist du in diesem ein wichtiges Mitglied, das mit motivierten Kollegen den Start in die Arbeitswelt wagt.

Standort Lohne:

Die **Eifrisch-Vermarktung** ist mit einem Absatz von ca. 2 Milliarden Eiern im Jahr einer der größten Eierproduzenten und -vermarkter in Deutschland.

Seit der Gründung im Jahr 1974 legen wir den Schwerpunkt auf alternative Legehennenhaltung und gelten somit als Pionier in diesem Bereich. Tier- und Umweltschutz haben höchste Priorität.

Ausbildungsangebot zum 1. August 2024:
- Fachkraft – Lagerlogistik (m/w/d)
- Fachlagerist (m/w/d)
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
- Fachkraft – Lebensmitteltechnik (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)
- Fachinformatiker – Systemintegration (m/w/d)
- Tierwirt (m/w/d)
- Berufskraftfahrer (m/w/d)

Standort Neuenkirchen-Vörden:

Ovobest Eiprodukte ist einer der innovativsten und leistungsfähigsten Produzenten und Vermarkter von Eiprodukten weltweit.

Von unserem Werk in Neuenkirchen-Vörden aus beliefern wir das „Who-is-Who" der gesamten internationalen Lebensmittelwirtschaft. Ob mit Flüssig-, Pulver- oder selbstentwickelten Spezialprodukten – unsere Kunden finden bei uns alles, was das Herz begehrt.

Ausbildungsangebot zum 1. August 2024:
- Milchtechnologe (m/w/d)
- Fachkraft – Lebensmitteltechnik (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
- Industrieelektriker für Betriebstechnik (m/w/d)
- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- Biologielaborant (m/w/d)
- Tierwirt (m/w/d) für den gesamten norddeutschen Raum

Entfaltungsmöglichkeiten und die Übernahme von Verantwortung während der Ausbildung stehen bei uns im Vordergrund. Durch praxisnahe Aufgaben und Projekte wollen wir unseren Auszubildenden nicht nur interessante berufliche Perspektiven, sondern auch eine spannende Ausbildung bieten.

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann starte deine Ausbildung zum nächstmöglichen Termin innerhalb der Firmengruppe „Deutsche Frühstücksei"!

MEG Löningen GmbH
Haselünner Straße 45
49624 Löningen
www.meg-gruppe.com
www.schwarz-produktion.com

Ansprechpartnerin Ausbildung:
Alina Schulte
Tel. 05432 809 1590
bewerbung-loeningen@meg-gruppe.com

Erfahre mehr über eine Ausbildung bei uns unter:
schwarz-produktion.com/ausbildung

Wer wir sind

Die MEG Löningen GmbH ist Teil des Getränkenetzwerkes der MEG Weißenfels GmbH & Co. KG (MEG) und damit eine wichtige Säule der Schwarz Produktion. Die Schwarz Produktion ist die Dachmarke der Produktionsbetriebe der Schwarz Gruppe.

In Löningen (Niedersachsen) produzieren ca. 250 Mitarbeiter Mineralwasser und Erfrischungsgetränke für die Handelsunternehmen Lidl und Kaufland.

Insgesamt stellen in den Unternehmen der Schwarz Produktion über 5.500 Mitarbeiter hochwertige Lebensmittel, nachhaltige Materialien und Verpackungen her. Dazu gehören neben Mineralwasser und Erfrischungsgetränken auch Schokolade, Trockenfrüchte, Backwaren, Speiseeis, Kaffee, Teigwaren und Papier.

Drei Kunststoff- und Recyclingwerke sind zudem zentraler Bestandteil eines einzigartigen PET-Wertstoffkreislaufes. In diesen werden PET-Flaschenkörper überwiegend aus 100 Prozent Recyclingmaterial produziert.

Wir liefern Zukunft

Wir liefern dir spannende Ausbildungsberufe mit guter Betreuung und Zukunftsperspektive.

Für das Ausbildungsjahr 2024 bietet die MEG Löningen GmbH folgende Ausbildungsplätze:

Fachkraft für Lebensmitteltechnik (w/m/d)

Elektroniker für Betriebstechnik (w/m/d)

Industriemechaniker (w/m/d)

Wir liefern dir das entscheidende Plus

Du bist unsere Zukunft! Uns ist es wichtig, dass dich deine Ausbildung begeistert. Deshalb bieten wir dir neben abwechslungsreichen Aufgaben und individueller Betreuung viele zusätzliche Extras:

- eine attraktive überdurchschnittliche Vergütung (1. Jahr 1.000 Euro / 2. Jahr 1.100 Euro / 3. Jahr 1.250 Euro pro Monat)
- Urlaubs-, Weihnachtsgeld, Altersvorsorge und Prämierung guter Schulnoten u. v. m.
- Übernahme von Fahrtkosten zur Berufsschule sowie Kosten für Schulmaterialien
- 30 Tage Urlaub pro Jahr

Auf was wartest du noch?

Bewirb dich einfach online bei der MEG Löningen GmbH:
jobs.schwarz-produktion.com

IHK 2022 – 2025 TOP AUSBILDUNG UNSERE BESTEN

WERNSING
Für gute Lebensmittel

Wernsing Feinkost GmbH
Kartoffelweg 1
49632 Addrup-Essen (Oldb)
Tel. 05438 51-01
weiterkommen@wernsing.de
www.wernsing.de/karriere

Ansprechpartnerin Ausbildung:
Maike Biermann
Tel. 05438 51-612
maike.biermann@wernsing.de

Was ist möglich?
- Abschlussarbeiten
- Ausbildung
- Duales Studium
- Ferienjobs
- Praxissemester
- Schnuppertage
- Schülerpraktika

Eine große Familie ist unser Erfolgsrezept
Du möchtest deinen Beruf in einem der modernsten Unternehmen der Lebensmittelbranche erlernen?
Du hast Appetit auf ein familiäres Betriebsklima, flache Hierarchien, Weiterbildungsmöglichkeiten und individuelle Entwicklungschancen?

Herzlich Willkommen bei Wernsing!
Mit über 100 Auszubildenden gehören wir zu einem der größten Ausbildungsbetriebe unserer Region und bieten dir spannende Perspektiven in 15 unterschiedlichen Ausbildungsberufen sowie drei dualen Studiengängen.

Wernsing zählt seit 1962 als Familienunternehmen zu einem der wichtigsten Arbeitgeber(n) in der Region. Alleine am Standort Addrup-Essen/Oldb. arbeiten über 1.250 Mitarbeiter (m/w/d). Zu unserem Erfolgsrezept gehört es, immer wieder über den Tellerrand zu blicken und neue Wege zu gehen. Nur so können wir gemeinsam wachsen.

Ideale Bedingungen für eine Ausbildung, die dich weiterbringt!
Komm' in unser Team und erlebe unsere Vielfalt.

Wir freuen uns auf deine ausssagekräftige Bewerbung!

Unsere Vorteile für dich:
- iPad für die Ausbildungszeit
- Zeugnisprämie bis zu 1.000 €
- Azubi-Ausflüge
- günstige Verpflegung in der hauseigenen Kantine
- Gesundheitsprämie (z. B. für Hansefit)

Wernsing – für eine gute Ausbildung

Unsere Ausbildungsberufe:
Gewerblich-technische Ausbildungsberufe:
- Elektroniker (m/w/d) für Betriebstechnik
- Industriemechaniker (m/w/d) Fachrichtung Instandhaltung
- Mechatroniker (m/w/d)
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d) Schwerpunkt Metall- und Kunststofftechnik

Kaufmännische Ausbildungsberufe:
- Industriekaufmann (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d) mit AUSBILDUNG.PLUS

IT-Ausbildungsberufe:
- Fachinformatiker (m/w/d) für Anwendungsentwicklung
- Fachinformatiker (m/w/d) für Daten- und Prozessanalyse
- Fachinformatiker (m/w/d) für Systemintegration
- Fachinformatiker (m/w/d) für digitale Vernetzung

Lebensmitteltechnische Berufe:
- Fachkraft für Lebensmitteltechnik (m/w/d)
- Milchwirtschaftlicher Laborant (m/w/d)
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d) Schwerpunkt Lebensmitteltechnik
- Koch (m/w/d)

Logistische Ausbildungsberufe:
- Berufskraftfahrer (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Duale Studiengänge:
- Duales Studium Betriebswirtschaftslehre (m/w/d)
- Duales Studium Mechatronik (m/w/d)
- Duales Studium Wirtschaftsinformatik (m/w/d)

HUNGRIG AUF DIE ZUKUNFT?

Goldschmaus Gruppe®
Die Marke der Bauern.

Goldschmaus Gruppe
Industriestraße 10–12
49681 Garrel
Tel. 04474 895-100
info@goldschmaus.de
www.goldschmaus.de

Ansprechpartnerin:
Birgit Meyer
Tel. 04474/895-120
bmeyer@goldschmaus.de

Was ist möglich?
- Ausbildung
- Duales Studium
- Praktika
- Ferienjobs

@goldschmaus.azubis

/GoldschmausGruppe

www.goldschmaus.de/karriere/ausbildung

Hallo! Schön, dass du da bist! Wir sind Goldschmaus!
Und produzieren Fleisch- und Wurstwaren an unseren beiden Standorten in Garrel und Oldenburg. Für unseren hohen Anspruch an Qualität und Geschmack behalten wir jeden Step, vom Rinder- und Schweinestall bis in den Markt im Blick. Das Ergebnis sind hochwertige, regionale Lebensmittel. Ohne Wenn und Aber. Dahinter steckt die Arbeit von über 2000 Mitarbeitern. Viele sind ehemalige Azubis von Goldschmaus, auch einige unserer Kolleginnen und Kollegen in Führungspositionen. Wir legen großen Wert auf die Ausbildung unseres Nachwuchses, sodass wir diesen im Anschluss gerne in eine feste Anstellung übernehmen. Mit der Ausbildung bei Goldschmaus öffnen sich viele Türen für die berufliche und persönliche Weiterentwicklung. Vielfältige Karrierechancen warten nur darauf, ergriffen zu werden.
Keine Frage: Wir verlangen Einsatz, Motivation und Köpfchen von unserem Nachwuchs. Dafür haben wir für unsere Azubis auch den Anspruch, nur das Beste zu geben. In einem zukunftsorientierten, modern aufgestellten und krisenfesten Unternehmen. Win-Win also!

Wir können dir viel erzählen?
Hast recht! Mache dir gerne ein eigenes Bild von uns. Mit einer Vielzahl an Ausbildungsberufen ist Goldschmaus ein Ort, an dem du dich finden und wachsen kannst. Beruflich, aber auch persönlich. Hier ist immer jemand für dich da!

Ausbildung bei Goldschmaus (m/w/d):
- Fleischer
- Maschinen- und Anlagenführer
- Fachkraft für Lebensmitteltechnik
- Fachlagerist
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Berufskraftfahrer
- Mechatroniker
- IT-Systemelektroniker
- Fachinformatiker – Anwendungsentwicklung
- Fachinformatiker – Systemintegration
- Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement
- Mediengestalter Digital und Print
- Duales Studium BWL
- Duales Studium Wirtschaftsinformatik
- Land- und Tierwirt

Das bieten wir:
- Teilnahme an Azubi-Projekten
- Prämien zum Azubigehalt
- Möglichkeit auf Finanzierung des PKW-Führerscheins
- Azubi-Unterricht
- Prüfungsvorbereitung
- Fahrsicherheitstraining
- u. v. m.

Biofino GmbH & Co. KG
Europa Allee 7
49685 Emstek
Tel. 04473 9413-0
info@biofino.de
www.biofino.de

Ausbildungskoordination:
– kaufmännische Auszubildende:
Annette Plump-Fangmann
Tel. 04473 9413-148
annette.plump-fangmann@biofino.de
– gewerbliche Auszubildende
Siegfried Bohmann
Tel. 04473 9413-144
siegfried.bohmann@biofino.de

Wir wachsen. Gerne auch mit dir.
Du möchtest deine Ausbildung in einem stetig wachsenden Unternehmen absolvieren und interessierst dich für ökologische Erzeugnisse? Du hast Interesse an einer kaufmännischen oder technischen Tätigkeit?
Dann bist du bei der Biofino genau richtig!

Seit dem Jahr 2000 steht Biofino für erstklassige Geflügelprodukte in 100 Prozent Bio-Qualität. In unseren Betrieben in Emstek und Bad Zwischenahn verarbeiten wir ökologisch erzeugtes Hähnchen- und Putenfleisch zu hochwertigen und schmackhaften Bio-Frische- und Bio-Convenience-Artikeln.

Was ist möglich?
- Ausbildung
- Praktikum

Ausbildungsberufe (gn):
- Standort Emstek:
  – Industriekaufmann
  – Fachkraft für Lebensmitteltechnik
- Standort Bad Zwischenahn:
  – Fachkraft für Lebensmitteltechnik

Unsere Auszubildenden werden praxisorientiert in den verschiedenen Abteilungen ausgebildet und übernehmen dabei Verantwortung. Langfristige Entwicklungsmöglichkeiten bei uns im Unternehmen stehen dabei im Vordergrund.

Starte deine abwechslungsreiche Ausbildung im wachsenden Zukunftsmarkt Biogeflügelfleisch.

Wir freuen uns auf deine aussagekräftige Bewerbung!

ELO
Ganz schön knackig.

Erzeugergroßmarkt
Langförden-Oldenburg eG
Mittelwand 17
49377 Vechta-Langförden
Tel. 04447 9620–0
bewerbung@elo-online.de
www.elo-online.de

Ansprechpartner Ausbildung:
Stephan Werner (Personalleiter)
Tel. 04447 9620-119
s.werner@elo-online.de
Markus Drucks (Ausbilder)
Tel. 04447 9620-130
m.drucks@elo-online.de

Wir sind die ELO, eines der führenden deutschen Unternehmen im Bereich der Frischvermarktung von Freilandsalaten, Beerenfrüchten und Champignons.

Du hast Lust, dich in einem dynamischen Umfeld neu zu entfalten? Dann bist du bei uns genau richtig!

Deine Benefits bei der ELO:
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Fahrtkostenzuschuss
- 28 Tage Urlaub
- Vergünstigtes Essen in der Kantine
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Corporate Benefits
- Firmenfitness

...und vieles mehr!

Unsere Ausbildungsberufe (m/w/d):

- **Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement**
- **Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung**
- **Fachkraft für Lagerlogistik**
- **Fachinformatiker Systemintegration**
- **Berufskraftfahrer**

Gewünschter Schulabschluss:
Handelsschule und/oder (Fach-)Abitur

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

OLDENBURGER GEFLÜGELSPEZIALITÄTEN
GmbH & Co. KG

Oldenburger Geflügelspezialitäten GmbH & Co. KG
Brägeler Str. 110
49393 Lohne

Ansprechpartner Ausbildung:
Frau Tatjana Schulz
Tel. 04442 807-249

allfein Feine LANDKÜCHE Geflügel-Spezialitäten

Allfein Feinkost GmbH & Co. KG
Brägeler Str. 110
49393 Lohne

Ansprechpartner Ausbildung:
Herr Manuel Kissner
Tel. 04442 807-282

www.phw-gruppe.de
www.wiesenhof-online.de

Was ist zusätzlich möglich:
- Schnuppertage
- Praktika
- Weiterbildungen nach der Ausbildung bzw. nach dem Studium

UNTERNEHMEN DER PHW GRUPPE

Die PHW-Gruppe bietet dir viele Möglichkeiten dich zu entfalten und deinen Traumberuf zu finden – und das alles in familiärer Atmosphäre. Das Kerngeschäftsfeld der Unternehmensgruppe ist die Herstellung und Vermarktung hochwertiger Geflügelspezialitäten unter der Marke WIESENHOF.

Die im niedersächsischen Rechterfeld ansässige PHW-Gruppe erwirtschafte im Jahr 2020/2021 einen Gesamtumsatz von über 2,7 Mrd. Euro. 2018 wurde das weitere Geschäftsfeld der Alternativen Proteinquellen etabliert und bereits im Oktober 2020 hat die PHW-Gruppe die vegane Marke GREEN LEGEND eingeführt. Der Bereich Gesundheit entspricht dem dritten Geschäftsfeld. Das Familienunternehmen umfasst **mehr als 35 Tochterfirmen** und bietet weit über 20 Ausbildungsberufe.

Die **Oldenburger Geflügelspezialitäten GmbH & Co. KG** mit Sitz in Lohne (Oldenburg) ist eine der größten und modernsten Schlachthöfe für Hähnchen in Deutschland. Das Unternehmen stellt eine Vielzahl frischer und tiefgekühlter Geflügelspezialitäten für den Lebensmitteleinzelhandel her.

Die **Allfein Feinkost GmbH & Co. KG,** ebenfalls mit Hauptsitz in Lohne sowie weiteren Produktionsstätten in Dannenberg, Laage, Steinfeld und Zerbst produziert seit 1991 verschiedene Geflügel Feinkostprodukte sowie vegetarische und vegane Alternativprodukte im Bereich Convenience Food und Ready To Eat.

Insgesamt gehören 8.900 Mitarbeitende zu unserer großen Familie, europaweit. Auch du kannst dazugehören – mit einer Ausbildung bei uns!

Ausbildungsberufe / Duales Studium (m/w/d) Oldenburger Geflügelspezialitäten:
- Duales Studium Betriebswirtschaftslehre
- Elektroniker
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Fachkraft für Lebensmitteltechnik
- Industriekaufmann
- Kaufmann für Büromanagement
- Mechatroniker

Ausbildungsberufe/ Duales Studium (m/w/d) Allfein Feinkost:
- Duales Studium Betriebswirtschaftslehre
- Kaufmann für Büromanagement
- Industriekaufmann
- Maschinen- und Anlagenführer Lebensmitteltechnik
- Fachlagerist
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Mechatroniker
- Fachkraft für Lebensmitteltechnik
- Fachinformatiker für Systemintegration

Das bieten Dir die OGS und Allfein:
- Sehr gutes Gehalt
- Prüfungsprämien
- Übernahme der Kosten für Schulbücher
- Fahrtkostenzuschuss zur Berufsschule
- Betriebliche Altersvorsorge
- Individuelle Prüfungsvorbereitung
- Bei Bedarf Nachhilfe
- Vielzahl von Weiterbildungsmöglichkeiten
- Sehr hohe Übernahmechancen

FOOD FOX
taste the innovation.

Food Fox GmbH
Ecopark-Allee 7, 49685 Emstek
Tel. 04473 9264-0
info@foodfox-group.de
www.foodfox-group.com

Ansprechpartner Ausbildung:
Lisa Hatke und Marvin Ahrens
04473 9264-100
bewerbung@foodfox-group.de

Das bieten wir:
- Hansefit Mitgliedschaft
- Firmen- und After-Work Events
- leistungsgerechtes Gehalt (nach Schulleistung)
- hohe Übernahmechancen
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Kostenübernahme von Schulmaterialien
- täglich frisches Obst

Aufgaben des Unternehmens:
Die Food Fox GmbH ist ein schnell wachsendes Unternehmen in der Lebensmittelbranche, welches sich auf die Entwicklung und den Vertrieb von Lebensmitteln für den deutschen und europäischen Einzelhandel spezialisiert hat. Durch die eigenen Produktionsstandorte im direkten Umkreis zum Verwaltungshauptsitz in Emstek, sind in der Food Fox GmbH sowie den dazugehörigen Produktionsfirmen eine Vielzahl an interessanten und abwechslungsreichen Berufsgruppen vertreten.

angebotene Ausbildungsberufe (m/w/d):

- **Fachinformatiker/in – Anwendungsentwicklung**
- **Fachinformatiker/in – Systemintegration**
- **Industriekaufmann/-frau**
- **Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandelsmanagement**
- **Kaufmann/-frau für Spedition u. Logistikdienstleistung**
- **Berufskraftfahrer/-in**

Voraussetzungen für die Ausbildung:
mindestens guter Realschulabschluss

G CONVENIENCE PRODUKTE

G+G Convenience Produkte GmbH & Co. KG
Industriestraße 15
49681 Garrel
Tel. 04474 950-100
www.gugcp.de

Ansprechpartner Ausbildung:
Tel. 04474 950-100
bewerbung@gugcp.de

Das bieten wir:
- leistungsgerechtes Gehalt (nach Schulleistung)
- hohe Übernahmechancen
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Kostenübernahme von Schulmaterialien
- täglich frisches Obst
- Hansefit Mitgliedschaft

Aufgaben des Unternehmens:
Die G+G Convenience Produkte GmbH & Co. KG ist ein Produktionsbetrieb für Lebensmittel im Convenience Food Bereich. Mit unseren regional verwurzelten Produktionsstandorten in Garrel, Garthe und Friesoythe bieten wir unseren Kunden viele Möglichkeiten für die Herstellung ihrer Produkte und können die einzelnen Betriebe zeitgleich durch ihre Nähe zueinander besonders effizient verwalten. Doch ohne fachkundige Mitarbeiter geht es nicht, wir benötigen auch in Zukunft Fachpersonal, um unsere Produkte in gewohnter Qualität an den deutschen und europäischen Lebensmitteleinzelhandel liefern zu können.

angebotene Ausbildungsberufe (m/w/d):

- **Fachkraft für Lagerlogistik**
- **Fachkraft für Lebensmitteltechnik**
- **Fachlagerist/in**
- **Mechatroniker/in**

Voraussetzungen für die Ausbildung:
mindestens guter Hauptschulabschluss oder Realschulabschluss

Mählmann GEMÜSEBAU

Mählmann Gemüsebau GmbH & Co. KG
Im Siehenfelde 13
49692 Cappeln
Tel. 04478 9480-0
info@maehlmann-gemuesebau.de
www.maehlmann-gemuesebau.de

Ansprechpartnerin Ausbildung:
Philine Arlinghaus
Tel. 04478 9480-44
ausbildung@maehlmann-gemuesebau.de

Was ist möglich?
- Ausbildung
- Duales Studium

Kurzporträt:
Wir sind deutschlandweit eines der größten, innovativsten und leistungsfähigsten Unternehmen im Bereich Freilandgemüsebau. Tagtäglich stellen wir uns der Herausforderung, unsere Kunden aus dem Lebensmitteleinzelhandel termingerecht mit frischer Qualitätsware zu beliefern. Wenn in Deutschlands Supermärkten die Verbraucher zum erntefrischen Gemüse oder Salat greifen, ist die Chance groß, dass es Produkte von Mählmann Gemüsebau sind. Jedes Jahr Anfang März pflanzen wir täglich ausgesuchte Sorten von höchster Qualität mit modernsten Maschinen.

Unser Ausbildungsangebot (m/w/d):
- Fachinformatiker für Systemintegration
- Fachkraft Agrarservice
- Fachkraft für Lebensmitteltechnik
- Gärtner – Fachrichtung Gemüsebau
- Kaufmann für Büromanagement
- Landwirt
- Land- und Baumaschinenmechatroniker
- Mechatroniker für Elektrotechnik

Duales Studium (m/w/d):
- Maschinenbau

Deine Vorteile bei uns:
- gute Einarbeitung und Begleitung durch direkte Ausbilder:innen im Betrieb
- Prüfungsvorbereitungskurse
- Seminare speziell für Auszubildende
- spannende Firmenevents
- sehr gute Übernahmechancen

Das solltest du mitbringen:
- Zuverlässigkeit
- Teamfähigkeit

BE PART OF MIAVIT

MIAVIT GmbH
Robert-Bosch-Straße 3
49632 Essen (Oldb.)
Tel. 05434 82-0
karriere@miavit.de
www.bepartofmiavit.de

Ansprechpartnerin Ausbildung:
Anke Ostermann
Tel. 05434 82-253

Was ist möglich?
- Kennenlernpraktika
- Schulpraktika
- studentische Abschluss- und Projektarbeiten

Die Mischung macht's
Bei uns der MIAVIT GmbH dreht sich seit mehr als 55 Jahren schon alles um die richtige Mischung. Aus Mineralien, Aminosäuren und Vitaminen entstehen Vormischungen und Spezialprodukte für die Futtermittel- und Lebensmittelindustrie sowie Additive für Biogasanlagen.

Mit über 450 Mitarbeitern an unseren drei Standorten in Essen (Oldb.), Tarragona (Spanien) und Ho-Chi-Minh (Vietnam) sowie in den verschiedenen Vertriebsbüros sorgen wir dafür, dass wir mittlerweile in über 90 Ländern auf dem gesamten Globus mitmischen. Unsere Mitarbeiter tragen seit jeher wesentlich zur Erfolgsgeschichte unseres Familienunternehmens bei. Unsere jungen Mitarbeiter fördern wir dabei mit vollem Einsatz, denn ihre Dynamik motiviert uns alle und ihre unvoreingenommenen Sichtweisen mischen hier einiges auf.

Jetzt bewerben!
Wir freuen uns über jede Bewerbung. Aber ganz besonders gute Perspektiven können wir gerade in unseren gewerblichen und technischen Ausbildungsberufen bieten. Und auch da haben wir für jede Interessenslage den richtigen Beruf (m/w/d):

Mechatroniker
Maschinen- und Anlagenführer
Pharmakant
Hauswirtschafter
Fachpraktiker Hauswirtschaft
Fachkraft für Lagerlogistik
Fachlagerist
Industriekaufmann
Ausbildung.Plus
Kaufmann für Digitalisierungsmanagement
Kaufmann für Marketingkommunikation
Duales Studium Business Administration (B.A.)

MOORGUT KARTZFEHN
Turkey Breeder GmbH
Kartz-v.-Kameke-Allee 7
26219 Bösel
Tel. 04494 88-188
info@kartzfehn.de www.kartzfehn.de

Ansprechpartnerin Ausbildung:
Sonja Schlangen
Tel. 04494 88-262
personal@kartzfehn.de

Was bieten wir?
- Praktikum
- Bachelorarbeiten

Kurzporträt:
Das Moorgut Kartzfehn mit Sitz in Bösel (Landkreis Cloppenburg) und einer Niederlassung in Neuruppin (Mark Brandenburg) ist Europas größter unabhängiger Putenvermehrungsbetrieb. Auf eigenen Farmen werden jährlich 330 000 Elterntiere gehalten, die rund 34 Millionen Bruteier erzeugen. In den Kartzfehner Brütereien schlüpfen pro Jahr ca. 20 Millionen Puteneintagsküken. Kompetenz und Qualität sind das Fundament einer über 50-jährigen Entwicklung und der Grund für den Erfolg im Markt. Wir bieten dir eine fundierte Ausbildung in einem super Arbeitsklima! Du lernst jede Abteilung der Firma kennen und bist schon als Auszubildender ein wichtiges Mitglied unseres Teams. Dich erwarten sehr gute Entwicklungsmöglichkeiten im Unternehmen und ein motiviertes Team, das sich auf junge, engagierte Leute freut!

Ausbildungsberuf (m/w/d):

Tierwirt Schwerpunkt Geflügel

Gewünschter Schulabschluss:
Haupt- oder Realschulabschluss
Gewünschte Kenntnisse/Fähigkeiten:
- Freude im Umgang mit Tieren
- Flexibilität, Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein
- Interesse an Technik

Wir bilden auch aus in den Berufen (m/w/d):
- Berufskraftfahrer
- Industriekaufleute

Bitte schicke uns deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an die aufgeführte E-Mail-Adresse oder über unser Bewerberportal auf kartzfehn.de.

Sprehe Geflügel- und Tiefkühlfeinkost Handels GmbH & Co. KG
Mühlenstraße 21
49661 Cloppenburg
info@sprehe.de
www.sprehe.de

Bei Fragen rund um die Ausbildung:
Tel. 04471 85031-0
ausbildung@sprehe.de

Was bieten wir?
- Duales Studium
- Ausbildung

Kurzporträt:
Sprehe Feinkost gehört heute zu einem der größten und leistungsstärksten Vollsortimenter für frische und tiefgekühlte Fleischwaren in Europa. Seit Jahren bilden wir junge Menschen mit viel Engagement aus, und begeistern sie dafür, Teil unseres Teams zu werden.
Während deiner Ausbildung bei uns durchläufst du alle relevanten Abteilungen an unterschiedlichen Standorten und erlernst dort spannende und interessante Tätigkeiten. Auf diese Weise erlangst du ein umfangreiches Verständnis für die Abläufe in unserem Unternehmen. Unsere Ausbilder haben immer ein offenes Ohr für dich und begleiten dich auf deinem Weg bis hin zur Prüfung. Nach Abschluss deiner Ausbildung erwarten dich gute Übernahme- und Karrierechancen. Starte deine Zukunft bei Sprehe und werde Teil unseres Teams!

Wir bilden dich (m/w/d) aus:

- **Duales Studium Betriebswirtschaft (B. A.)**
- **Industriekaufleute**
- **Mechatroniker**
- **Fachkraft für Lebensmitteltechnik**

Hinweise zum Bewerbungsverfahren:
Gerne erhalten wir deine Bewerbungsunterlagen über unser Bewerberportal unter www.sprehe.de.

Karriere bei Plukon

PLUKON food group

Plukon Visbek GmbH
Ahlhorner Straße 98 a
49429 Visbek
Tel. 04445 898-0
info-visbek@plukon.de
www.plukon.de

Ansprechpartner Ausbildung:
Personalabteilung
Tel. 04445 898-291
du-wirst-gebraucht@plukon.de

Was ist möglich?
- qualifizierte Ausbildung
- Praktika
- Zukunftstag
- Duales Studium

Starte Deine Karriere bei Plukon
Wer Chicken Nuggets, Geflügel-Burger oder Hähnchen-Döner liebt, ist bei uns richtig. Und das nicht nur zum Essen, sondern auch für eine Ausbildung oder ein duales Studium.

Geflügel, das können wir!
Wir produzieren Geflügelprodukte und beliefern führende Supermärkte, Discounter sowie angesagte Gastro-Läden und -Ketten täglich frisch mit ganzen Hähnchen, Hähnchen-Brustfilets, Hähnchen-Keulen oder -flügeln.

Plukon gehört zu den Größten
Mit 30 Produktionsstätten und rund 9.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gehören wir zu den größten Geflügellieferanten in Europa. Die Zentrale unserer gesamten Unternehmensgruppe befindet sich in den Niederlanden. In Deutschland haben wir fünf Betriebe: in Visbek (Sitz unserer deutschen Zentrale), Brenz, Gudensberg, Storkow und Döbeln.

Mach die Ausbildung bei uns
Wir haben viel zu bieten und viel zu tun. Tierwohl und Nachhaltigkeit sind uns wichtig. Schon vor über 10 Jahren haben wir mit Tierschutz begonnen. Auch heute arbeiten wir kontinuierlich an noch mehr Tier- und Umweltschutz, denn schließlich möchten wir unsere Produktion jeden Tag aufs neue ein Stück besser machen.

Aufgaben in Verwaltung, Produktion oder Logistik
Wir suchen Leute, die Ideen haben, mit anpacken wollen und sich für gesunde und wertvolle Lebensmittel begeistern können.

Jetzt gleich bewerben!
Du möchtest deine Ausbildung oder dein duales Studium bei uns starten? Dann bewirb dich jetzt! Wir freuen uns auf dich!

Unser Ausbildungsangebot:

- **Fachkraft für Lebensmitteltechnik (m/w/d)**
- **Mechatroniker (m/w/d)**
- **Industriekaufmann (m/w/d)**
- **Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)**
- **Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d)**
- **Bachelor Businessadministration PHWT (m/w/d)**

Du brauchst:
- tatkräftiges Engagement
- Lernbereitschaft und Teamfähigkeit
- Pünktlichkeit
- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit

Wir bieten:
- interessante Ausbildung mit vielen Facetten
- moderne Arbeitsbedingungen
- kollegiales Team mit flachen Hierarchien
- sehr gute Übernahme-Chance mit persönlichen Entwicklungsperspektiven
- attraktive Vergütung
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld

Bei Fragen anrufen oder mailen
Personalabteilung: 04445 898-291
E-Mail: du-wirst-gebraucht@plukon.de

Danish Crown

Danish Crown Fleisch GmbH
Waldstraße 7
49632 Essen (Oldb.)
Tel. 05434 850
www.danishcrown.com/de-de/

Ansprechpartnerin Ausbildung:
Jana Kotlowski
Tel. 05434 85186
jakot@danishcrown.com

Was ist möglich?
- Schnupperpraktikum
- Praktikum
- Bachelorthesis

/danishcrown_de

Danish Crown Germany

Bei Danish Crown bemühen wir uns ständig, das, was wir tun, zu verbessern – vom Acker bis auf den Teller –, damit Menschen auf der ganzen Welt mit vollem Vertrauen leckere Mahlzeiten genießen können. Unsere Wurzeln reichen bis ins Jahr 1887 zu den Anfängen der dänischen Genossenschaftsbewegung zurück. Daher ist die Verantwortung gegenüber der Gesellschaft, den Mitarbeitern und unseren Eigentümern, Teil unserer DNA.
Wir sind ein Lebensmittelunternehmen im Besitz dänischer Landwirte, die hochwertige Lebensmittel an Kunden und Verbraucher überall auf der Welt liefern. Mehr als 23.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – ob Metzger oder Monteur – arbeiten an der Verringerung unseres CO_2-Fußabdrucks, damit wir bis 2050 klimaneutral werden. So bieten wir „better food and a brighter future". Für den Wandel in unserer Branche gibt es kein Patentrezept. Das ist deine Chance. Du kannst uns helfen, ein neues Kapitel der Lebensmittelgeschichte zu schreiben.
Die Danish Crown Fleisch GmbH mit Sitz in Essen (Oldb.) gehört zum Danish Crown Konzern in Randers (Dänemark) und ist ein Schlacht- und Zerlegeunternehmen mit einer täglichen Schlachtkapazität von bis zu 13.200 Schweinen. In unserer Zweigniederlassung in Oldenburg werden SB-Frischfleischprodukte hergestellt.

Unsere Ausbildungsberufe (m/w/d):
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Mechatroniker
- Elektroniker für Betriebstechnik
- Industriekaufleute
- Ausbildung.Plus

Das bieten wir dir:
- eine attraktive Ausbildungsvergütung
- Fahrtkostenzuschuss
- 30 Tage Urlaub ab dem ersten Jahr
- abwechslungsreiche Aufgaben und Einsatzgebiete
- eine hohe Übernahmechance
- Möglichkeiten zur Weiterbildung während und nach der Ausbildung
- Möglichkeit, ein Praktikum an einem Standort im Ausland zu absolvieren

---

Valensina Gruppe
Vechta
Mönchengladbach
Erding
www.valensina-gruppe.de

Valensina GmbH Werk Vechta
Schwichteler Straße 14
49377 Vechta
Tel. 04447 804-0
info@valensina-gruppe.de
www.valensina-gruppe.de

Ansprechpartner Ausbildung:
Frau Göken / Frau Maier
Tel. 04447 804-0
personal-services@valensina-gruppe.de

Was ist möglich?
- Praktikum

Saft-Fans aufgepasst!
Wenn du in die Welt der Säfte einsteigen möchtest und den Umgang mit Früchten liebst, dann bist du bei uns richtig. Zur Valensina Gruppe gehören unter anderem die drei starken Fruchtsaft-Marken Valensina, Hitchcock und Wolfra.

Im August 2024 startet die Ausbildung zur:

Fachkraft für Fruchtsafttechnik (m/w/d)

- Du bist handwerklich geschickt und hast ein Händchen für Technik?
- Du kannst sorgfältig und genau arbeiten?
- Du bist aufmerksam und verantwortungsbewusst?
- Du hast ein Faible für die Einhaltung von Hygiene-Standards?

Dann bist du hier richtig!

Chemielaborant (m/w/d)

- Du besitzt gute analytische Fähigkeiten und eine hervorragende Beobachtungsgabe?
- Du hast Spaß an Chemie, Biologie, Physik und an der Einhaltung von Hygiene-Standards?

Auch dann bist du bei uns richtig!

Bei guten Leistungen übernehmen wir dich gerne im Anschluss in unser Team!

Bewirb dich jetzt!
Wir freuen uns auf dich!

Für jeden Geschmack etwas dabei

Du hast bald deinen Schulabschluss in der Tasche und suchst nun nach einer schmackhaften, abwechslungsreichen Ausbildung, die Dir Spaß macht und neue Chancen eröffnet? Dann wird es Zeit, Deine Möglichkeiten bei der Schne-frost Produktion GmbH & Co. KG zu entdecken! Mit einer Ausbildung, die Deinen Interessen und Talenten entspricht, machen wir Dich fit fürs Berufsleben!

Pommes, Kroketten und Kartoffelpuffer kennt sicherlich jeder. Wir bei Schne-frost können jedoch weitaus mehr als das: In unserem Hause wurden bereits weit mehr als 200 leckere Kartoffel- und Gemüse-Spezialitäten entwickelt und produziert. Wir sind stetig auf der Suche nach neuen Trends und innovativen Produktideen – für den nationalen und internationalen Markt. Dafür braucht es natürlich gut ausgebildetes Personal. An unserem Standort in Löningen sind insgesamt mehr als 450 Mitarbeiter*innen beschäftigt – viele davon seit mehr als 20 Jahren. Motivierte Nachwuchs-Fachkräfte genießen bei uns eine wertvolle praxisnahe Ausbildung und werden von qualifizierten Ausbilder*innen angeleitet.

„Wir möchten, dass sich unsere Auszubildenden von Anfang an gut im Unternehmen aufgehoben fühlen“, erklärt Ausbildungsleiterin Dominique Kerperin. Das Startprogramm umfasst viele gemeinsame Aktivitäten und Schulungen in kleinen Gruppen. Während der gesamten Ausbildungsdauer profitieren unsere Auszubildenden von einer abwechslungsreichen Ausbildung. Du wechselst in regelmäßigen Abständen die Abteilungen in Deinem Berufsfeld und lernst dadurch verschiedene Tätigkeiten und Arbeitsweisen kennen.

Gute Gründe für eine Ausbildung bei Schne-frost:
- Übernahme der Schulbuchkosten sowie Fahrtkostenzuschuss
- kostenloses Mittagessen in der hauseigenen Kantine
- berufsübergreifende Azubi-Projekte
- jährliche Sonderzahlung
- Ergonomie-Trainer und Hansefit
- Prüfungsvorbereitung
- gute Übernahmechancen

Unsere Ausbildungsberufe (m/w/d):
- Fachkraft für Lebensmitteltechnik
- Maschinen- und Anlagenführer*in
- Hauswirtschafter*in
- Elektroniker*in
- Mechatroniker*in
- Industriemechaniker*in
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Fachinformatiker*in
- Industriekaufmann/-frau

Starte Deine Zukunft bei Schne-frost und werde Teil unseres Teams!

Weitere Infos und Bewerbung:
www.schne-frost.info/karriere/ausbildung/

Schne-frost
Produktion GmbH & Co. KG
Vinner Weg 3
49624 Löningen
Tel. 05432 9481-0
info@schne-frost.de
www.schne-frost.de

Ansprechpartnerin Ausbildung:
Dominique Kerperin
Tel. 05432 9481-636
bewerbung@schne-frost.de

Was ist möglich?
- Ausbildung
- Schnuppertage
- Praktika
- Abschluss- oder Projektarbeiten

Vion Emstek GmbH
Wilhelm-Bunsen-Straße 15
49685 Emstek
Tel. 04473 807-0
www.vionfood.de

Ansprechpartnerin Ausbildung:
Marie Bickschlag
Tel. 04473 807-284
marie.bickschlag@vionfood.com

Was ist möglich?
- Praktikum
- Ausbildung
- Studium

Kurzporträt:
Emstek liegt im Oldenburger Münsterland in einer der wichtigsten europäischen Produktionsregionen für Schweinefleisch. Im Schnitt beträgt die Entfernung vom Stall zum Vion-Betrieb nur 50 Kilometer. Die Schlachtkapazität pro Woche beträgt 70.000 Schweine. Der Erfolg basiert auf hoher Produktivität und Wertschöpfung und einem ausgefeilten Qualitätssicherungssystem. Das moderne Fleischzentrum mit schlanker Organisationsstruktur beliefert die Fleischwarenindustrie nicht nur in Deutschland und Europa, sondern auch in Asien. Mit einer fundierten Ausbildung legst du den Grundstein für eine Erfolg versprechende Zukunft. Schon während der Ausbildung bist du Teil unseres Teams und erhältst wichtige Einblicke in die Abteilungen, in denen du vielleicht zukünftig arbeiten willst. Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

Wir suchen DICH!

Ausbildungsberufe (m/w/d):
- Industriekaufmann
- Elektroniker für Betriebstechnik
- Mechatroniker
- Fachkraft für Abwassertechnik
- Duales Studium Mechatroniker
- Duales Studium Betriebswirtschaftslehre

Bitte sende deine aussagekräftige Bewerbung oder bewerbe dich direkt über **www.vion-karriere.de.**

GS agri eG
Raiffeisenstraße 4
49685 Schneiderkrug
Tel. 04447 802-0
bewerbung@gs-genossenschaft.de
www.gs-karriere.de

Ansprechpartnerin Ausbildung:
Laura Schröder
Tel. 04447 802-508
laura.schroeder@gs-genossenschaft.de

Was ist möglich?
- Ausbildung
- Duales Studium
- Praktikum
- Ferienjob

Starte mit uns in deine Zukunft!
Bist du gerne auf der Straße unterwegs oder bist du technisch begabt? Oder hast du Interesse an kaufmännischen Tätigkeiten? Bei der GS ist alles möglich!
Mit mehr 350 Mitarbeitenden an über 20 Standorten betreut die GS ihre Mitglieder und Kunden in der gesamten Nährstoff- und Produktionskette und ist mit ihren Baustoffzentren, Tankstellen sowie Raiffeisen-Märkten auch für Privatkunden ein wichtiger Dienstleister.

Ausbildung bei der GS
Wir bilden seit Jahren erfolgreich in verschiedenen Ausbildungsberufen aus (gn):
- Berufskraftfahrer
- Verfahrenstechnologe Mühlen- und Getreidewirtschaft – Fachrichtung Müllerei
- Industriekaufmann
- Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement
- Kaufmann im Einzelhandel
- Fachinformatiker Systemintegration
- Fachkraft für Lagerlogistik / Fachlagerist
- Bachelor of Arts Betriebswirtschaft mit Schwerpunkt: AgriFood
- Mediengestalter für Digital und Print
- Tierwirt im Bereich Sauenhaltung
- Duales Studium: Wirtschaftsinformatik

Unsere Mitarbeiter sind unser Erfolg.
Eine praxisorientierte Aus- und Weiterbildung ist ein elementarer Bestandteil unserer Firmenphilosophie. Wir bieten technische und kaufmännische Ausbildungs- und Studienangebote, interne Schulungen und externe Weiterbildungen für unsere Mitarbeitenden an.
Wir gehen den Weg zum Erfolg gemeinsam.

Werner Schulte GmbH & Co. KG
Lastruper Wurstwaren
Ruhrbachstraße 8, 49688 Lastrup
Tel. 04472 68766-0
info@schulte-lastrup.de
ausbildung.schulte-lastrup.de

Ansprechpartner Ausbildung:
Sven Schumacher
Tel. 04472 68766-410
Mobil: 0151 20134076
sven.schumacher@schulte-lastrup.de

Was ist möglich?
- Ausbildung
- Praktikum
- Projektarbeit

lastruper_wurstwaren

Schulte - Lastruper Wurstwaren

Werner Schulte GmbH & Co. KG
Lastruper Wurstwaren

Jetzt Karriere starten und Konfetti zu unserem Regenbogen streuen.

Das sind wir:
Wir sind ein mittelständisches Familienunternehmen, das aus Tradition für Qualität, guten Geschmack und echte Handarbeit steht. 1948 von Heinrich Schulte als Fleischerfachgeschäft gegründet, wird der Betrieb heute von Enkelin Sarah Dhem, ihrem Ehemann Mirko und ihrem Vater Werner Schulte geführt. In traditioneller Handarbeit und mit modernen Produktionsverfahren werden hier Spezialitäten rund um die Schweinezunge sowie Fleisch- und Wurstwaren mit einem echten mehr an Tierwohl für „glücksatt" und „Kalieber" hergestellt. Ob Großverbraucher, Gastronomie oder Einzelhandel – unser Name steht für Qualität!

Ausbildungsberufe (m/w/d):
- Mechatroniker
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Fleischer
- Fachkraft für Lebensmitteltechnik
- Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk, Schwerpunkt Fleisch

Das bieten wir dir:
- Du hast früh Feierabend: Wir arbeiten von Montag bis Freitag im Ein-Schichtdienst von 6 bis 15 Uhr – natürlich immer so lange, bis die Arbeit fertig ist.
- Jährliches Sommerfest
- Hansefit
- E-Bike-Leasing
- Personalrabatt
- Eine solide Ausbildung durch gute Ausbilder, individuelle Betreuung und mit einem tollen Team
- Unterstützung beim Arbeitsweg, falls du nicht mobil bist

Kalieber GmbH
Ruhrbachstr. 8, 49688 Lastrup
bewerbungen@kalieber.de
www.kalieber.de/karriere

Ansprechpartner Ausbildung:
Sven Schumacher
Tel. 04472 68766-410
Mobil: 0151 20134076
sven@kalieber.de

Was ist möglich?
- Praktikum
- Projektarbeit
- Ausbildung

Bei Kalieber geht´s um die Wurst!
Kalieber steht für Fleischer Handwerkskunst. Bei uns gibt es Wurst und Fleisch wie zu Zeiten unserer Großeltern gepaart mit Genuss und vielem mehr. Und das alles von Tieren aus tiergerechter Haltung sowie von alten Nutztierrassen. Vor allem wird es bei Kalieber nie langweilig, denn wir entwickeln uns stetig weiter.

Das ist Kalieber
- Fleischerei & Feinkost
- Restaurant
- Onlineshop
- Grills & Outdoorküchen
- AKADEMIE & Events
- DIRTPARK

Alle Infos unter:
www.kalieber.de/karriere

Unsere Ausbildungsberufe (m/w/d)
- Fleischer
- Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk, Schwerpunkt Fleisch
- Kaufmann im E-Commerce
- Koch & Fachkraft Küche

Das bieten wir dir:
- Eine solide Ausbildung durch gute Ausbilder, individuelle Betreuung und mit einem tollen Team.
- Dich erwarten abwechslungsreiche Aufgaben, Einblicke in verschiedene Bereiche, eine attraktive Vergütung und 28 Tage Urlaub.
- Wenn du Bock auf Fitness hast, unterstützen wir dich mit einem HanseFit-Angebot.
- Über ein Firmen-Leasing kannst du dir ein top modernes E-Bike sichern.
- Und als Mitarbeiter bekommst du bei uns Personalrabatt.

Agrartechnik

Foto: GRIMME Landmaschinenfabrik GmbH & Co. KG, landtechnikfotos.com

Mit dem Laptop auf dem Acker

JOYSTICK UND COMPUTERTASTATUR STATT SPITZHACKE UND SCHAUFEL: DIE LANDWIRTSCHAFT HAT SICH RASANT GEWANDELT. MODERNE TECHNOLOGIEN HABEN AUF DEN ÄCKERN EINZUG GEHALTEN. ENTWICKLUNGEN AUS DEM OLDENBURGER MÜNSTERLAND HABEN DARAN EINEN HOHEN ANTEIL. SOGAR WELTWEIT.

In Usbekistan, Neuseeland und Tansania helfen sie bei der Kartoffelernte. In Malaysia und Brasilien bauen sie Fütterungsanlagen und Stalleinrichtungen. Landmaschinen aus dem Oldenburger Münsterland sind auf fast allen Kontinenten im Einsatz und erleichtern der Bevölkerung in den vorwiegend ländlichen Räumen das Leben. Die Landwirtschaft hat sich in den letzten Jahren neu erfunden – zunächst in den Industrienationen, dann aber auch mehr und mehr in den sogenannten Schwellenländern. Die Digitalisierung ist aus den Ställen und von den Äckern inzwischen nicht mehr wegzudenken. Roboter, die Unkraut jäten und Saatgut ausstreuen, gehören ebenso zum Alltag wie Kameradrohnen, die Felder überwachen und versteckten Rehkitzen das Leben retten.

Landwirtschaft mit Satellitenhilfe

In der Agrartechnik geht es heute etwa darum, unterschiedliche Geräte, Maschinen und Systeme miteinander zu vernetzen und Datengrundlagen für Prognosen und Entscheidungshilfen zu schaffen, um so landwirtschaftliche Prozesse zu optimieren. Der Laptop wird zum wichtigsten Arbeitsmittel von Landwirt:innen.

Mehr als ein Drittel der Arbeitsplätze im Oldenburger Münsterland hat direkt oder indirekt mit der Landwirtschaft zu tun. Tierhaltung sowie Obst- und Gemüseanbau prägen die Region. Doch was früher in erster Linie harte Knochenarbeit bedeutete, wird heute häufig maschinell und digital erledigt. Moderne Landmaschinen sind hochgerüstete rollende Computer. Richtig programmiert verrichten sie ihre Arbeit präzise, zielgerichtet und effizient. So lassen sich etwa Mähdrescher oder vollautomatisierte Erntehelfer per Autopilot über Satelliten auf dem Acker steuern und Kartoffeln in vorab festgelegten Abständen und passend zur Bodenqualität einpflanzen. Die Düngung wird dank exakter GPS-Ortung zum Kinderspiel. Und ob in den Stallungen alle Ventile, Abluftfilter und Förderbänder wie gewünscht funktionieren, kann mit einigen wenigen Klicks kontrolliert werden.

Bunter Mix an Berufen

Als klassische Agrarregion ist das Oldenburger Münsterland bei dieser Entwicklung führend. Theorie und Praxis gehen Hand in Hand, denn vielfach stammen technische Innovationen aus der Region selbst. Die Branche zählt deshalb zurzeit sicherlich zu den spannendsten. Hier wird an der Zukunft gearbeitet. Gefragt ist dabei ein erstaunlich bunter Mix an Berufen. Fachkräfte für Lagerlogistik sowie Industriemechaniker:innen werden ebenso benötigt wie Interessierte an Marketing, E-Commerce oder Informatik. Dual Studierenden lassen die Unternehmen jede nur mögliche Unterstützung zukommen.

Für alle, die nach einem Ausbildungsplatz mit Perspektive suchen, bietet diese tief in der Region verwurzelte Branche sicherlich nicht die schlechtesten Aussichten. Und falls jemand neben Joystick und Tastatur auch noch mit Spitzhacke und Schaufel umgehen kann, wird das bestimmt nicht schaden.

Fachkraft Agrarservice

Viele Landwirt:innen verfügen über eine immense Fläche an Feldern, die sie bewirtschaften müssen. Meist holen sie sich für die zeitintensiven Arbeiten Hilfe von externen Dienstleistungsfirmen. Als Fachkraft Agrartechnik bist du bei landwirtschaftlichen Lohnunternehmen angestellt, die ihre Mitarbeitenden an die Landwirt:innen „verleihen", damit sie dort ihre Arbeitskraft einsetzen können. Du bringst im Frühjahr die Gülle und das Saatgut aus, fährst im Sommer die Ernte ein und nutzt die Herbst- und Wintermonate, um die landwirtschaftlichen Maschinen zu warten. Hier hast du mit einfachen Arbeiten wie dem Überprüfen des Ölstands zu tun, musst dich aber auch in komplexe Themen einarbeiten können. Das ist z. B. bei Maschinen der Fall, die GPS-gesteuert arbeiten und daher per Computer eingestellt und gewartet werden. Wichtig ist, dass du deine Arbeit immer so sorgfältig erledigst, als wäre es dein eigener Hof, auf dem du tätig bist. Denn die Kund:innen verlassen sich auf dich und dein Know-how.

DAUER DER AUSBILDUNG: 3 JAHRE
EMPF. SCHULABSCHLUSS: REALSCHULABSCHLUSS

Gefragt sind: technisches Verständnis, Interesse an Tieren und Pflanzen, körperliche Belastbarkeit, gute Kenntnisse in Biologie, Mathematik und Wirtschaft
Aufstieg und Weiterbildung: Spezialisierung z. B. im Bereich Pflanzenschutz oder Digitalisierung, Weiterbildung als Agrarservicemeister:in oder Landwirtschaftsmeister:in
Einsatzorte: landwirtschaftliche Lohnunternehmen, Pflanzenbaubetriebe, agrartechnische Dienstleistungsfirmen

https://web.arbeitsagentur.de/berufetv/detailansicht/35009

Elektroniker:in für Automatisierungstechnik

Als Elektroniker:in kannst du dich schon in der Ausbildung auf verschiedene Bereiche spezialisieren. In der Agrartechnik kommen oft automatisierte Futter- und Erntemaschinen zum Einsatz. Deshalb ist in dieser Branche vor allem die Fachrichtung Automatisierungstechnik gefragt. Du bist dann die Person im Betrieb, die all diese kompliziert arbeitenden Maschinen montiert, ihre Steuerungselemente wartet, Fehler im System findet und behebt und darüber hinaus neue Automatisierungsgeräte programmiert. Jede Menge Verantwortung also, die du am besten bewältigen kannst, wenn du schon in der Schule eine Begabung für Technik und mechanische Zusammenhänge entwickelt hast. Die fortschreitende Digitalisierung eröffnet hier ganz neue Arbeitsfelder, in denen du viel mit computergestützten Anlagen arbeiten wirst – z. B. wenn eine neue Fütterungsanlage zunächst virtuell gebaut und getestet werden soll, bevor sie in die Fertigung geht.

DAUER DER AUSBILDUNG: 3,5 JAHRE
EMPF. SCHULABSCHLUSS: REALSCHULABSCHLUSS

Gefragt sind: räumliches Denken, handwerkliches und technisches Geschick, Interesse an Maschinen, gute Kenntnisse in Physik und Mathematik
Aufstieg und Weiterbildung: Spezialisierung z. B. im Bereich 3D-Druck, Weiterbildung als Industriemeister:in oder Techniker:in Fachrichtung Elektrotechnik
Einsatzorte: Unternehmen aus dem Maschinen- und Anlagenbau und der Landmaschinentechnik

https://web.arbeitsagentur.de/berufetv/detailansicht/15630

Landwirtschaftlich-technische:r Assistent:in

Damit wir alle im täglichen Leben stets auf landwirtschaftliche Produkte aller Art zugreifen können, müssen diese nicht nur produziert werden, sondern auch ständige Qualitätskontrollen durchlaufen. Landwirtschaftlich-technische Assistent:innen sind u. a. genau dafür zuständig, denn dank ihrer biochemischen Fähigkeiten wissen sie immer ganz genau, was in welchem Lebensmittel enthalten ist, und welche Stoffe man darin besser nicht finden sollte. Wenn auch du diese berufliche Laufbahn einschlagen willst, lernst du bereits in der Ausbildung die unterschiedlichsten Formen der Laboranalyse – z. B., wie du verarbeitete Lebensmittel im Labor auf ihre Inhaltsstoffe hin untersuchst, Boden- und Wasserproben auf Schadstoffe überprüfst oder Schädlingsbefall an Ackerpflanzen nachweist. Dabei musst du jederzeit strenge Hygienebestimmungen einhalten, etwa um gesundheitliche Risiken für dich selbst und deine Kolleg:innen zu vermeiden oder aber um Proben nicht zu verunreinigen. Außerdem führst du zu all deinen Versuchen sorgfältig Protokoll.

DAUER DER AUSBILDUNG: 2 JAHRE
EMPF. SCHULABSCHLUSS: REALSCHULABSCHLUSS

Gefragt sind: Sorgfalt, gute Kenntnisse in Biologie, Chemie und Mathematik
Aufstieg und Weiterbildung: Spezialisierung im Bereich Pflanzenschutz, Weiterbildung als Pflanzentechnologiemeister:in oder als Techniker:in in der Fachrichtung Biotechnik
Einsatzorte: Forschungseinrichtungen und Labore, Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, Umweltschutzbehörden

https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/6327

Foto: Jürgen Thoben

Mechanisch

FLORIAN LÜKEN (18)

Auszubildender zum Land- und Baumaschinenmechatroniker im 3. Lehrjahr bei der August Bruns Landmaschinen GmbH

https://web.arbeitsagentur.de/berufetv/detailansicht/124412

Wie bist du auf die Ausbildung zum Land- und Baumaschinenmechatroniker bei Bruns gekommen?
Florian Lüken: Einige meiner Freunde arbeiten als Land- und Baumaschinenmechatroniker. Ich fand ihre Arbeit immer schon sehr spannend, bin häufig bei ihnen mitgefahren und wollte das technische Wissen erlernen. Also habe ich ein Praktikum bei Bruns gemacht, das mir super gefallen hat. Deshalb habe ich mich dann für die Ausbildung beworben.

Welche Aufgaben hast du in deiner Ausbildung?
Florian Lüken: Ich beginne morgens um halb acht mit der Arbeit und erhalte einen Auftrag, den ich meist gemeinsam mit einem Gesellen in Angriff nehme. So ein Auftrag ist dann eine Reparatur oder Wartung einer Maschine – von Bagger über Radlader und Schlepper bis hin zu Mähdreschern ist alles dabei. In den meisten Fällen handelt es sich um Kundenmaschinen, die entweder zu uns gebracht wurden oder beim Kunden vor Ort stehen. Dann fahren wir dorthin und wickeln den Auftrag ab. Bruns hat aber auch einen Mietpark, aus dessen Bestand ab und zu ebenfalls Maschinen repariert oder gewartet werden müssen. Wenn ein Auftrag beendet ist, schnappt man sich den nächsten. Die Aufträge sind nie gleich und jeder erfordert einen individuellen Einsatz. Dadurch wird meine Arbeit nie langweilig.

Welche Interessen und Stärken sind für die Ausbildung vonnöten?
Florian Lüken: Am wichtigsten sind natürlich Interesse an Maschinen, handwerkliches Geschick und technisches Verständnis. Aber keine Angst, spezifische Dinge zu den Themen Mechanik lernt man auch noch in der Berufsschule. Man sollte aber auf jeden Fall teamfähig sein, da man immer gemeinsam mit einem Gesellen oder Kollegen an einem Auftrag arbeitet. Und diese Aufträge erfolgen dann wie bereits gesagt nicht im Büro, sondern erfordern Körpereinsatz, dem muss man also auch gewachsen sein.

Foto: Ludwig Bergmann GmbH

Alltagsnah

FELIX WINDHAUS (20)

Technischer Produktdesigner bei der Ludwig Bergmann GmbH in Goldenstedt

https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/90571

Wie bist du zur Ludwig Bergmann GmbH gekommen?
Felix Windhaus: Ich wollte nach der Schule gerne etwas Technisches machen, wobei man aber nicht ausschließlich am Computer sitzt. Ich habe mich für ein Praktikum bei Bergmann entschieden, weil es ein lokales Maschinenbauunternehmen mit internationalen Kunden ist. Die Aufgaben und vor allem das Betriebsklima haben mir gut gefallen, sodass ich mich auf einen Ausbildungsplatz beworben habe. Seit Januar 2022 bin ich nun ausgelernt. Im August 2023 habe ich eine Weiterbildung zum staatlich geprüften Techniker begonnen. Das dauert bei mir zwei Jahre in Vollzeit. Alternativ sind es vier Jahre in Teilzeit, dann erfolgt der Unterricht berufsbegleitend an der Abendschule.

Wie sehen die Aufgabenbereiche im Technischen Produktdesign aus?
Felix Windhaus: Das geht vom Betreuen der Serienmaschinen, die in der Produktion gefertigt werden, über das Konstruieren von neuen Einzelteilen und Baugruppen bis hin zum Erstellen von Dokumenten für die Ersatzteildokumentation. Ein Highlight sind auf jeden Fall die Versuchsfahrten, also die Feldeinsätze von neuen Fahrzeugen. In der Berufsschule ist der Unterricht – neben klassischen Fächern wie Deutsch oder Politik – in Lernfelder eingeteilt, z. B. Werkstoffkunde, Elektronik, Hydraulik oder Technische Berechnungen.

Was gefällt dir am Beruf besonders?
Felix Windhaus: Dass man das Ergebnis der Arbeit auch im Alltag wiederfindet. Die Maschinen, die im Werk gebaut werden, begegnen einem immer wieder auf der Straße. Außerdem ist die Vielseitigkeit in meinem Berufszweig faszinierend.

Welche Eigenschaften braucht man für eine Ausbildung im Technischen Produktdesign?
Felix Windhaus: Man sollte grundlegende EDV-Kenntnisse und räumliches Denken besitzen. Spaß an Mathematik und Physik sowie technisches Verständnis sind auch wichtig. Ansonsten hängen die Anforderungen an Technische Produktdesigner meist davon ab, in welcher Branche man arbeitet. Da speziell bei meiner Arbeit auch Außeneinsätze stattfinden, z. B. Versuchsfahrten, muss man hier auch mal mit anpacken können.

BRUNS Land- und Baumaschinen

August Bruns
Landmaschinen GmbH
Zum Brook 30
49661 Cloppenburg
Tel. 04471 189-0
info@abc-bruns.de
www.abc-bruns.de

Ansprechpartnerin Ausbildung:
Daniela Bruns
bewerbung@abc-Bruns.de

Was ist möglich?
- Zukunftstag
- Schulpraktika
- qualifizierte Ausbildung

Kurzporträt:
Kompetenz, Qualität und Service – diese Werte prägen seit 1948 die August Bruns Landmaschinen GmbH. Mit den Standorten Cloppenburg, Bösel, Lindern, Rastede, Aurich, Haren, Rhede/Brual, Langenstein und Klein Bünzow sowie rund 200 Mitarbeiter gehören wir zu den führenden Landmaschinenfachbetrieben in Norddeutschland.

ABC Bruns ist exklusiver New Holland Vertriebspartner und Vertreter weiterer starker Marken aus der Landwirtschaft und dem Baugewerbe.

Ausbildungsberufe (m/w/d):

Mechatroniker für Land- und Baumaschinen

Fachkraft für Lagerlogistik

Gewünschte Kenntnisse/Fähigkeiten:
- gute Noten in Mathematik, Deutsch und Physik
- gute PC-Kenntnisse
- Begeisterungsfähigkeit für Technik
- Lern- und Leistungsbereitschaft, Sorgfalt und Flexibilität
- Teamfähigkeit

Wir bilden auch aus in den Berufen (m/w/d):
- Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanangement
- Kaufmann für Büromanagement
- Fachinformatiker für Systemintegration
- Metallbauer

Haben wir dein Interesse geweckt?
Dann schicke uns deine aussagekräftige Bewerbung per E-Mail. Unsere komplette Jobbörse findest du auf www.abc-bruns.de.

Big Dutchman

Big Dutchman
BD Academy GmbH
Tel. 04447 801-0
49377 Vechta
www.bigdutchman.academy

Ansprechpartnerin Ausbildung:
Melanie Wilke
Tel. 04447 801-4335
ausbildung@bigdutchman.de

Was ist möglich?
- Qualifizierte Ausbildung
- Duales Studium
- Praktika
- Tagespraktika
- Ferienjobs
- Abschlussarbeiten

Kurzporträt:
Seit 1938 bietet Big Dutchman seinen Kunden in aller Welt praxisgerechte und zukunftsweisende Lösungen für die moderne Haltung von Schweinen und Geflügel. Auf fünf Kontinenten in mehr als 100 Ländern arbeiten insgesamt 3400 Mitarbeitende am Unternehmenserfolg mit.
Mit einer Ausbildung bei Big Dutchman setzt du einen soliden Grundstein für deine Karriere mit internationaler Perspektive.

Ausbildungsberufe (m/w/d)
- Fachinformatiker Anwendungsentwicklung
- Fachinformatiker Systemintegration
- Fachkraft für Lagerlogistik/Fachlagerist
- Kaufmann für Groß- und Außenhandels-Mgmt.
- Kaufmann für Marketingkommunikation
- Kaufmann im E-Commerce
- Mechatroniker
- Technischer Produktdesigner

Duale Studiengänge (m/w/d)
- Bachelor of Arts Betriebswirtschaftslehre
- Bachelor of Arts Wirtschaftsinformatik
- Bachelor of Engineering Maschinenbau
- Bachelor of Engineering Mechatronik
- Bachelor of Engineering Wirtschaftsingenieurwesen
- Bachelor of Engineering Elektrotechnik

Das bieten wir
- attraktives Gehalt und Sozialleistungen wie VL, Urlaubs- und Weihnachtsgeld sowie Prämien
- umfangreiches Onboarding mit Teamtraining
- die Möglichkeit für ein Auslandspraktikum (z. B. USA oder Malaysia)
- intensive Unterstützung bei der Prüfungsvorbereitung
- und nicht zuletzt … eine tolle Azubigemeinschaft

KREISLANDVOLK-VERBAND CLOPPENBURG e.V.

Kreislandvolkverband Cloppenburg e. V.
Tel. 04471 965-100
info@klv-clp.de
www.klv-clp.de

AWL STEUER Beratungsgesellschaft mbH

AWL Steuerberatungsgesellschaft mbH
Tel. 04471 965-300
info@awl-steuern.de
www.awl-steuern.de

Löninger Straße 66
49661 Cloppenburg

Ansprechpartner Ausbildung:
Maria Bäker
Michael Böhmann

Kurzporträts:

Kreislandvolkverband Cloppenburg e. V.
„Wir beraten und vertreten Landwirtschaft"

Der Kreislandvolkverband Cloppenburg e. V. wurde 1948 gegründet. Der Verband, mit inzwischen 3400 Mitgliedern, nimmt die agrarpolitische Interessenvertretung der Landwirtschaft und des ländlichen Raumes wahr und im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb des Verbandes wird den Mitgliedern Rechts- und Steuerberatung angeboten. Dazu bilden wir in unserer Buchstelle regelmäßig junge Menschen zu Steuerfachangestellten aus.

AWL Steuerberatungsgesellschaft mbH
„Wir steuern Steuern"

Als mittelständische Steuerberatungsgesellschaft in Form einer GmbH mit 8 Steuerberatern und 90 qualifiziert ausgebildeten Mitarbeitern an mittlerweile 5 Standorten betreuen wir unsere Mandanten in allen steuerrechtlichen Angelegenheiten. Sowohl Unternehmer als auch Privatpersonen erhalten dabei fachlich präzise Beratung. Die Erstellung von Steuererklärungen und Jahresabschlüssen gehört neben der Finanz- und Lohnbuchhaltung genauso zu den Aufgaben wie die Betreuung bei Betriebs-, Lohnsteuer- und Umsatzsteuersonderprüfungen. Das alles geschieht immer mandantenorientiert, das heißt in persönlicher Absprache mit den Mandanten zu Terminen vor Ort oder auch im gemeinsamen Bürogebäude von AWL und Kreislandvolkverband in Cloppenburg.

Ausbildungsberuf:

Steuerfachangestellte (m/w/d)

Gewünschter Schulabschluss:
Einjährige Berufsfachschule Wirtschaft oder Abitur

Gewünschte Kenntnisse/Fähigkeiten:
- Interesse an steuerlichen und rechtlichen Fragen
- analytisches Denken
- Verständnis für wirtschaftliche Zusammenhänge
- Kontaktfreudigkeit
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur ständigen fachlichen Weiterbildung

Aufgaben der Auszubildenden:
- Erstellen von Finanzbuchführungen
- Erledigen der Lohn- und Gehaltsabrechnungen
- Vorbereiten von Jahresabschlüssen
- Bearbeiten von Steuererklärungen
- Prüfen von Steuerbescheiden
- Erteilen von Auskünften an Mandanten

Hinweise zum Bewerbungsverfahren:
- Bewerbungsunterlagen gerne auch per E-mail

Hast du Interesse an dieser anspruchsvollen dreijährigen Ausbildung?
Dann bewirb dich mit deinen aussagekräftigen Unterlagen!

Wir freuen uns auf dich!

PRÜLLAGE®
we make systems

Prüllage Systeme GmbH
Gewerbering 6
49451 Holdorf
Tel. 05494 98000-0
info@pruellage.de
www.pruellage.de

Ansprechpartnerin Ausbildung:
Christine Thomsen-McDowell
Tel. 05494 98000-44
personal@pruellage.de

Was ist möglich?
- Duales Studium
- Ausbildung
- Praktikum

Die Prüllage Systeme GmbH entwickelt und produziert seit mehr als 30 Jahren Stall-, Klima- und Fütterungstechnik für die moderne Agrarwirtschaft. Vollautomatisierte Stallkonzepte sowie Industrieautomatisierungssysteme sind weitere Schwerpunkte unseres Unternehmens. Prüllage Systeme steht für digitale Automatisierungstechnik und innovative Energiesystem. Wir realisieren Projekte im Bereich erneuerbare Energien und bietet neueste Lösungen für „SMART FARMING". Unter dem Begriff Landwirtschaft 4.0 realisieren wir bereits heute Stallanlagen von morgen.
Um den besonderen Ansprüchen unserer Branche gerecht zu werden, bilden wir unsere Mitarbeitenden zu hoch qualifizierten Spezialisten aus. Durch unsere erstklassige und besonders vielseitige Ausbildung entwickelst du dich zu einer gefragten Fachkraft. Dadurch erhältst du einen perfekten Start in deine berufliche Zukunft.

Unsere Ausbildungsberufe (m/w/d) für den Ausbildungsbeginn am 1. August 2024:

- **Elektrotechniker**
- **Mechatroniker**
- **Fachinformatiker**
- **Fachlagerist (2 Jahre)**
- **Fachkraft für Lagerlogistik**
- **Kaufmann für Büromanagement**
- **Industriekaufmann**
- **Betriebswirt (BA)**

WEDA®

WEDA Dammann & Westerkamp GmbH
Am Bahnhof 10
49424 Lutten
Tel. 04441 8705-0
www.weda.de/ausbildung

Ansprechpartnerin Ausbildung:
Anne Büssing
ausbildung@weda.de

Was ist möglich?
- Ausbildung
- Duales Studium (PHWT Diepholz)
- Schüler- und Studentenpraktikum
- Abschlussarbeiten
- Schnuppertage

Kurzporträt:
Als Familienunternehmen mit langjähriger Erfahrung sorgt WEDA weltweit für innovative technische Lösungen in den Bereichen Schweinehaltung, Insekten- und Fischzucht. Seit seiner Gründung im Jahr 1934 hat sich das Unternehmen zum Marktführer für moderne Stall- und Fütterungstechnologien im Segment der Schweineproduktion entwickelt und ist mit seinem Portfolio in über 50 Ländern vertreten.

Unsere Vorteile – deine Möglichkeiten:
- kompetente Ausbilder, die dich bei deiner beruflichen Entwicklung unterstützen
- Kennenlerntage / Azubi-Tage
- Mitarbeit an konkreten Projekten
- erste internationale Erfahrung sammeln
- 30 Tage Urlaub, Fahrtkostenzuschuss, Weihnachtsgeld, Schulungen

Unser Ausbildungsangebot (m/w/d):
- Elektroniker für Automatisierungstechnik
- Feinwerkmechaniker für Maschinenbau
- Fachkraft für Lagerlogistik
- IT-Systemelektroniker
- Duales Studium
  B. Eng. Fachrichtung Elektrotechnik
  B. Eng. Fachrichtung Mechatronik

Dein Profil:
- Haupt- oder Realschulabschluss/Fachhochschulreife
- Lernbereitschaft, Eigeninitiative, Zuverlässigkeit

Geh direkt auf **www.weda.de/ausbildung** und erfahre mehr über deine Ausbildungsmöglichkeiten oder bewirb dich auch gern per Telefon oder E-Mail um einen Schnuppertag bei uns. **Mach den ersten Schritt zu deiner Berufskarriere bei WEDA!**

GRIMME Landmaschinenfabrik GmbH & Co. KG
Hunteburger Straße 32
49401 Damme
Tel. 05491 666-0
www.grimme.com

Ansprechpartner gewerbliche Ausbildung:
Johannes Rechtien
Tel. 05491 666-2805

Ansprechpartnerin kaufmännische/ technische Ausbildung:
Anika Niehues
Tel. 05491 666-2274

Ansprechpartnerin duales Studium:
Anne Dölemeyer
Tel. 05491 666-2068

Was ist möglich?
- qualifizierte Ausbildung
- duales Studium
- Praktika
- Ferienjobs
- Abschlussarbeiten

Kurzporträt:
Das Familienunternehmen GRIMME steht seit mehr als 160 Jahren für führende Technologien in der Landtechnik. Über 2850 Mitarbeitende weltweit tragen dazu bei, dass die Kartoffel-, Rüben- und Gemüsetechnik in über 120 Ländern auf allen 5 Kontinenten begeistert.

Seit Jahren engagieren sich GRIMME und ihre Mitarbeitenden für die gezielte Förderung von jungen Menschen und Nachwuchskräften. Wir sehen eine fundierte Ausbildung als wichtigen Grundstein für die berufliche Zukunft und als Verantwortung gegenüber der nächsten Generation. Deshalb kümmern wir uns zusammen mit einem Team von Ausbildern persönlich darum.

Wenn du dich für eine vielseitige Tätigkeit in einem lebendigen Team begeisterst, dann bist du bei uns genau richtig. Lass uns gemeinsam Großes bewegen. **Erfahre mehr, bewirb dich und starte bei uns durch!**

Das bieten wir dir:
- innovatives Arbeitsumfeld in einer technologiebasierten Branche
- Auslandseinsatz für duale Studenten
- Notebook bzw. Tablet für alle Auszubildenden und duale Studenten
- digitalisiertes Ausbildungszentrum
- Einführungstage
- diverse Unternehmensleistungen: Firmenfitness, Altersvorsorge, Kantinenzuschuss
- Sozialpraktikum

Berufsausbildung (m/w/d):
- **Fachinformatiker** – BBS Osnabrück
- **Fachkraft für Lagerlogistik** – HLA Lohne
- **Fachkraft für Metalltechnik – Fachrichtung Montagetechnik** – BBS Osnabrück
- **Industriekaufmann** – HLA Lohne
- **Kaufmann für Marketingkommunikation** – BBS Osnabrück
- **Industriemechaniker** – AKS Lohne
- **Maschinen- und Anlagenführer** – AKS Lohne
- **Mechatroniker** – BBS Osnabrück
- **Mechatroniker für Land- und Baumaschinentechnik** – BBS Ammerland
- **Technischer Produktdesigner** – BBS Osnabrück

Duales Studium (m/w/d):
- **Elektrotechnik im Praxisverbund** – HS Osnabrück, Campus Osnabrück
- **Engineering technischer Systeme – Technische Informatik** – HS Osnabrück, Campus Lingen
- **Wirtschaftsinformatik** – HS Osnabrück, Campus Lingen
- **Wirtschaftsingenieurwesen** – PHWT Diepholz
- **Maschinenbau (Konstruktionstechnik)** – PHWT Diepholz
- **Maschinenbau (Produktionstechnik)** – PHWT Diepholz
- **Mechatronik** – PHWT Diepholz

Hinweise zum Bewerbungsverfahren:
Bewerben kannst du dich bis zum 30. September 2023 über unser Karriereportal unter www.grimme.com für eine Ausbildung oder ein duales Studium in 2024.

Stallkamp

Erich Stallkamp ESTA GmbH
In der Bahler Heide 4
49413 Dinklage
Tel. 04443 9666-0
info@stallkamp.de
www.stallkamp.de

Ansprechpartnerin Ausbildung:
Karin Bothe
Tel. 04443 9666-80
kbothe@stallkamp.de

Was ist möglich?
- Schulpraktika
- Ausbildung
- Duales Studium

Kurzporträt:
Seit 50 Jahren steht die Erich Stallkamp ESTA GmbH mit Firmensitz im wunderschönen Dinklage für hochwertige, langlebige und robuste Produkte aus rostfreiem Edelstahl. Das umfangreiche Sortiment umfasst Pumpen, Separatoren, Rührwerke und Edelstahl-Behälter für die Landwirtschaft und Industrie. Eine wesentliche Säule des Erfolges sind dabei unsere über 200 Mitarbeiter von denen wir schon viele selbst ausgebildet haben.

Stallkamp bietet spannende Ausbildungsplätze in verschiedenen Berufen. Gestalte dir selbst den Weg in ein erfolgreiches Berufsleben und starte mit einer Ausbildung bei uns!

Du bist neugierig geworden und möchtest Teil unseres Teams werden? Dann bewirb dich jetzt! Wir freuen uns auf DICH!

Ausbildungsberufe (m/w/d):
- Duales Studium B. Eng. Wirtschaftsingenieurwesen
- Duales Studium B. Eng. Maschinenbau
- Fachinformatiker Fachbereich Anwendungsentwicklung
- Fachinformatiker Fachbereich Systemintegration
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Industriekaufmann
- Industriemechaniker
- Mechatroniker
- Technischer Produktdesigner
- Zerspanungsmechaniker

Voraussetzungen:
Die Einstiegsvoraussetzungen variieren je nach Ausbildungsberuf. Weitere Informationen zu den einzelnen Berufen findest du auf unserer Homepage unter www.stallkamp.de/ausbildung.

HAWITA

HAWITA Gruppe GmbH
Hans-Tabeling-Str. 1
49377 Vechta
www.hawita.de

Ansprechpartner Ausbildung:
Lukas Hentemann
Tel. 04441 9395-0
bewerbung@hawita.de

Was ist möglich?
- Schnuppertage/Praktikum
- Ausbildung

Die Hawita Gruppe ist ein weltweit agierendes Unternehmen mit aktuell über 400 Mitarbeitern. Wir produzieren hochwertige Blumenerden, Substrate und Kunststoffpflanzgefäße, die zum Besten zählen, was der internationale Markt zu bieten hat. Möchtest du ein fester Teil dieser Erfolgsstory sein? Dann komm' in unser Team!

Wir bieten …
- abwechslungsreiche, anspruchsvolle und spannende Tätigkeiten
- ein junges Team mit reichlich Spaß an der Arbeit
- beste Perspektiven in einem Top-Unternehmen

Du hast …
Teamgeist, Sorgfalt, Zuverlässigkeit und Ausdauer. Handwerkliches Geschick sowie gutes räumliches und technisches Vorstellungsvermögen sind eine Voraussetzung für gewerbliche Ausbildung.

Ausbildungsberufe (w/m/d):
- Industriekaufmann
- Verfahrensmechaniker Kunststoff-/Kautschuktechnik Fachrichtung Formteile
- Maschinen- und Anlagenführer
- Fachkraft für Lagerlogistik

Gewünschter Schulabschluss:
Höhere Handelsschule oder Abitur (kaufm. Ausbildung) oder Realschul-/guter Hauptschulabschluss (gewerbl. Ausbildung)

Deine Ausbildung findet im ersten Jahr in Emstek und danach im Stammsitz in Vechta-Telbrake statt (kaufm. Ausbildung) bzw. in unserem Werk Emstek (Verfahrensmechaniker/in, Fachkraft Lagerlogistik) oder im Werk Vechta (Maschinen- und Anlagenführer/in) statt.

HÖGEMANN AUTOMATISIERUNGSTECHNIK

Franz Högemann GmbH
Amerikastraße 4 c
49681 Garrel
Tel. 04474 9493-0
info@hoegemann.de
www.hoegemann.de

Ansprechpartnerin Ausbildung:
Julia Heidel
personalabteilung@hoegemann.de

Was ist möglich?
- Schulpraktika

Die Franz Högemann GmbH ist seit 30 Jahren ein leistungsstarker Partner für die Futter- und Lebensmittelindustrie in den Bereichen Softwareentwicklung und Automatisierungslösungen. Unsere Kunden sind systemrelevante Unternehmen, denen wir mit intelligenten Lösungen in den Bereichen Software, Automatisierungs- und Elektrotechnik sowie Montage zur Seite stehen. Dabei setzen wir auf eigenen Nachwuchs und beschäftigen aktuell zwanzig Azubis, genau der richtige Platz für deinen Start ins Berufsleben.

Ausbildungsberufe:
- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- Fachinformatiker Anwendungsentwicklung (m/w/d)
- Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)

Deine Vorteile bei uns:
- Mit dem Einstieg fördern wir den Aufstieg!
- Interessante und anspruchsvolle Aufgaben
- Flache Hierarchien in einem guten Arbeitsklima
- Fahrtkostenzuschuss
- 30 Tage Jahresurlaub
- Firmenveranstaltungen
- Gute Übernahmechancen

… und vieles mehr :)

Wir freuen uns auf deine Bewerbung! Gerne per E-Mail an personalabteilung@hoegemann.de

---

BRÖRING Unternehmensgruppe

H. BRÖRING GmbH & Co. KG
Ladestraße 2
49413 Dinklage
Tel. 04443 970-0
info@broering.com
www.broering.com

Ansprechpartner Ausbildung:
Matthias Fortmann
Tel. 04443 970-1541
m.fortmann@broering.com
broering.com/karriere

Was ist möglich?
- Ausbildung
- Schnuppertag
- Praktika
- oder einfach mal reinschauen …

Landwirtschaft sucht interessierte Köpfe
Als Partner der Landwirtschaft ist die BRÖRING Unternehmensgruppe führend auf dem nordwestdeutschen Mischfuttermarkt. Wir übernehmen Verantwortung in der Nahrungsmittelkette und wollen ein attraktiver Partner für alle Lebensmittelproduzenten sein.

Wir suchen **Auszubildende (m/w/d)** für …
… den Standort **Dinklage**:
- Industriekaufleute
- Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement
- Kaufleute für Spedition/Logistikdienstleistungen
- Kaufleute für Digitalisierungsmanagement
- Bachelor of Arts in Business Administration/ Agri Food
- Dualer Studiengang Wirtschaftsinformatik
- Müller/Verfahrenstechnologien – Mühlen-/Futtermittelwirtschaft
- Fachkräfte für Lagerlogistik
- Elektroniker für Betriebstechnik
- Industriemechaniker
- Mechatroniker
- Berufskraftfahrer

… den Standort **Löningen**:
- Müller/Verfahrenstechnologien – Mühlen-/Futtermittelwirtschaft
- Fachkräfte für Lagerlogistik
- Elektroniker für Betriebstechnik
- Industriemechaniker
- Mechatroniker

Wenn du Teil des BRÖRING-Teams werden möchtest, sende uns gerne deine vollständigen Bewerbungsunterlagen.

Maschinen- und Anlagenbau

Foto: ehrenberg-bilder – stock.adobe.com

Arbeiten in der führenden Innovationsbranche

KAUM EINE BRANCHE IST SO WICHTIG FÜR DIE GESAMTWIRTSCHAFT WIE DER MASCHINEN- UND ANLAGENBAU. GRUND DAFÜR SIND DIE VIELFÄLTIGEN MASCHINENBAUERZEUGNISSE, DIE INDUSTRIEWEIT ANWENDUNG FINDEN. DEMENTSPRECHEND GROSS IST DAS POTENZIAL AN ARBEITSPLÄTZEN IN DIESEM SEKTOR.

Überwiegend praktisch arbeiten oder doch lieber theoriebasiert mit hoher Praxisrelevanz? Beides ist möglich. Denn überall wo Maschinen und andere technische Anlagen zum Einsatz kommen, sind auch entsprechende Fachkräfte von Nöten, die diese Geräte entwickeln, herstellen und bedienen. Sei es in der Landwirtschaft oder in Branchen wie der Chemie- oder Automobilindustrie.

So verschieden wie die Einsatzbereiche gestalten sich auch die Ausbildungsberufe: Als Elektroniker:in oder Mechaniker:in mit entsprechendem Fachgebiet wird direkt an der Maschine gearbeitet, wohingegen ein:e technische:r Systemplaner:in in erster Linie mit digitalen Zeichenprogrammen am PC hantiert. Als Elektrotechnische:r Assistent:in wiederum kann der Arbeitsplatz je nach Auftrag variieren und beinhaltet mitunter viel Kontakt mit Kund:innen.

Rekordzahlen trotz Krise

Als Branche, die stark abhängig von funktionierenden Lieferketten und einer konstanten Materialversorgung ist, sind die Auswirkungen des Ukraine-Kriegs und der damit einhergehenden Energiekrise nicht spurlos am Maschinen- und Anlagenbau vorübergegangen. Dennoch prognostiziert der Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) für 2023 nur einen leichten Produktionsrückgang von zwei Prozent. „Das ist weit entfernt von den Rückschlägen früherer Jahre und zeigt die Robustheit unserer Industrie“, betonte der Präsident des Verbands, Karl Haeusgen, auf der Jahrespressekonferenz Ende 2022.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz betitelt den deutschen Maschinen- und Anlagenbau sogar als führende Export- und Innovationsbranche. Nicht ohne Grund, wie ein Blick auf die Daten zum Außenhandel zeigt: Die Anzahl der Exporte für Maschinenlieferungen sind 2022 gestiegen. Und zwar um rund sechs Prozent auf 192,4 Milliarden Euro – ein neues Rekordergebnis! Deutschland ist nach wie vor der weltweit drittgrößte Maschinenproduzent und Exportweltmeister.

Effizienz durch moderne Technik

Im Oldenburger Münsterland zählt seit jeher die Agrartechnologie zu den wichtigsten Wirtschaftszweigen. Damit einher geht die Nutzung einer modernen Tierhaltungs- und Landmaschinentechnik. So werden Arbeits- und Produktionsabläufe effizienter, ressourcenschonender und sicherer gestaltet sowie die Produktivität erhöht. Viele große Unternehmen der Region sind auf die Fertigung von Maschinen für den landwirtschaftlichen Einsatz spezialisiert.

Der Trend entwickelt sich zunehmend in Richtung einer vernetzten und automatisierten Landwirtschaft – digitale Produktpaletten ermöglichen Stalltechniken oder Fütterungssysteme, die sich unkompliziert von einem Tablet oder Smartphone aus steuern lassen. Mit einer Ausbildung im Bereich Maschinen- und Anlagenbau im Oldenburger Münsterland ergibt sich also nicht nur die Möglichkeit, interessante Aufgabenbereiche kennenzulernen, sondern auch, die technischen Lösungen von morgen mitzugestalten.

Mechatroniker:in Kältetechnik

Als Mechatroniker:in Kältetechnik bist du viel im Außendienst unterwegs, denn du fährst regelmäßig zu Kund:innen, um vor Ort Kühlsysteme einzubauen, zu reparieren oder zu warten. Das können Klimaanlagen in Privathaushalten sein oder große Kühlhäuser in Supermärkten oder lebensmittelproduzierenden Betrieben. Vor allem bei Ausfällen ist schnelles Handeln gefragt, daher ist in diesem Job mitunter Bereitschaftsdienst an den Wochenenden angesagt. In der Ausbildung lernst du alle Schritte, die von einzelnen Bauteilen zu einer fertigen Kühlanlage führen: Rohrleitungen verlegen und sie mit dämmendem Material versehen, die notwendigen Anschlüsse legen und Steuerungssysteme installieren. Du hast dabei nicht nur mit echter Handarbeit zu tun, sondern arbeitest auch am Computer, denn die meisten großen Kühlsysteme werden heute zentral per Software gesteuert. Damit alle Bauteile richtig miteinander verbunden und funktionstüchtig sind, ist das genaue Lesen von Bau- und Schaltskizzen sehr wichtig.

DAUER DER AUSBILDUNG: 3,5 JAHRE
EMPF. SCHULABSCHLUSS: REALSCHULABSCHLUSS

Gefragt sind: handwerkliches Geschick, Präzision, gute Kenntnisse in Mathematik, Physik und Chemie, Interesse an Technik und Werken
Aufstieg und Weiterbildung: Weiterbildung als Kälteanlagenbauermeister:in oder als Techniker:in der Fachrichtung Kältetechnik, Studium im Fach Mechatronik
Einsatzorte: Gebäudetechnikfirmen, Hersteller von Kälte- und Klimaanlagen

https://web.arbeitsagentur.de/berufetv/detailansicht/35283

Anlagenmechaniker:in

In diesem Job stellst du z. B. Anlagen für große Produktionshallen oder Rohrleitungssysteme für Baustellen, auf denen Wohn- und Geschäftsgebäude entstehen, her. Du fertigst zunächst kleinere Komponenten aus Blech oder Metall und fügt diese anschließend zu größeren Baugruppen zusammen. Auch Ventile und Dichtungen bringst du an. Bei der Montage vor Ort behältst du stets die gängigen Sicherheitsrichtlinien im Auge und prüfst die Anlage vor Inbetriebnahme auf Herz und Nieren. Falls eine Anlage oder eine Rohrleitung einmal kaputtgeht, bist du ebenfalls gefragt: Nun gilt es, das Problem zu finden und zu lösen. Dafür lernst du in der Ausbildung nicht nur, wie man Rohrleitungspläne und Anlagenskizzen liest, sondern auch den richtigen Umgang mit Fehleranalyse-Software, die dir bei der Behebung des Problems helfen kann.

DAUER DER AUSBILDUNG: 3,5 JAHRE
EMPF. SCHULABSCHLUSS: REALSCHULABSCHLUSS

Gefragt sind: handwerkliches Geschick, technisches Verständnis, gute Kenntnisse in Mathematik und Physik, Interesse an Informatik und Technik
Aufstieg und Weiterbildung: Spezialisierung im Bereich CNC-Techniken oder Wartung und Instandhaltung, Weiterbildung als Industriemeister:in der Fachrichtung Metall oder als Techniker:in der Fachrichtung Maschinentechnik, Studium im Fach Maschinenbau
Einsatzorte: Hersteller von Fertigungsmaschinen und Industrieanlagen, große produzierende Unternehmen aller Branchen

https://web.arbeitsagentur.de/berufetv/detailansicht/29047

Metallbauer:in Nutzfahrzeugbau

Das Berufsbild Metallbauer:in gibt dir schon in der Ausbildung die Möglichkeit, einen Schwerpunkt zu wählen. Je nachdem, welchen Ausbildungsbetrieb du hast, kannst du die Fachrichtungen Metallgestaltung, Konstruktionstechnik oder Nutzfahrzeugbau einschlagen. In letzterem bist du besonders alltagsnah unterwegs, denn hier bist du für die Herstellung von Karosserie, Fahrwerk und Co. zuständig. Diese können sich später in Nutzfahrzeugen aller Art wiederfinden: Lkw, Pkw, Busse oder auch Traktoren und andere landwirtschaftliche Fahrzeuge. Du lernst in der Ausbildung das Schweißen und Formen von Blechen, das Lesen von Bauanleitungen, die Wartung und Instandsetzung von Fahrzeugen und natürlich alles, was du über die Materialeigenschaften der einzelnen Baustoffe wissen musst. Zudem musst du zu jeder Zeit hochkonzentriert sein, denn schon ein kleiner Fehler kann die Verkehrssicherheit für Fahrer:innen und andere Passagier:innen aufs Spiel setzen.

DAUER DER AUSBILDUNG: 3,5 JAHRE
EMPF. SCHULABSCHLUSS: REALSCHULABSCHLUSS

Gefragt sind: handwerkliches Geschick, technisches Verständnis, Fingerfertigkeit, Genauigkeit, körperliche Belastbarkeit, gute Kenntnisse in Mathematik
Aufstieg und Weiterbildung: Weiterbildung als Metallbauermeister:in oder Land- und Baumaschinenmechatronikermeister:in, Studium im Fach Fahrzeugtechnik
Einsatzorte: Speditionen, land- und forstwirtschaftliche Betriebe, Automobilhersteller, Maschinenbauunternehmen

https://web.arbeitsagentur.de/berufetv/detailansicht/2266

Foto: KAAPKE Marketing GmbH

Maschinell

JAN-OLE KAPELS (25)

Auszubildender zum Maschinen- und Anlagenführer im 2. Lehrjahr bei der Waskönig + Walter Kabel-Werk GmbH u. Co. KG im Saterland

https://web.arbeitsagentur.de/berufetv/detailansicht/132653

Wie bist du auf die Ausbildung zum Maschinen- und Anlagenführer gekommen?
Jan-Ole Kapels: Ich hatte bereits knapp ein Jahr bei Waskönig + Walter als Leiharbeiter gearbeitet und war deshalb sozusagen schon eingearbeitet. Das hat mir so gut gefallen, dass ich mein technisches Wissen in einer Ausbildung nachholen wollte und so bin ich mit vier Monaten Verspätung in die Ausbildung nachgerückt.

Wie gestaltet sich die Ausbildung inhaltlich?
Jan-Ole Kapels: In der Ausbildung durchläuft man einmal alle Abteilungen im Betrieb. Das bedeutet, dass ich beispielsweise auch mal in den Einkauf oder die Logistik hineinschnuppern kann. In den letzten sechs Monaten der Ausbildung sucht man sich eine Abteilung aus. In dieser Abteilung bekommt man dann eine Prüfungsmaschine, an der man ein halbes Jahr lang für die Prüfung vorbereitet wird. Ich werde meine Prüfung an einem Extruder durchführen. Daran wird der Außenmantel vom Kabel aufgespritzt.

Was gefällt dir an der Ausbildung am meisten?
Jan-Ole Kapels: Ich finde es toll, welche Vielfalt an Wissen mir vermittelt wird. Man beginnt beim Leiter des Kabels und geht über den Aufbau bis hin zum fertigen Kabel am Ende. Auch die innerbetriebliche Hilfe bei der Prüfungsvorbereitung und die umfassenden Lernmaterialien weiß ich sehr zu schätzen.

Wie sieht der schulische Teil der Ausbildung aus? Welche Fächer hast du in der Berufsschule?
Jan-Ole Kapels: In der Berufsschule habe ich neben den allgemeinen Fächern wie Deutsch, Englisch, Mathe und Politik auch die berufsbezogenen Lernfelder Technik, Physik und Elektrotechnik. Diese interessieren mich besonders.

Welche Eigenschaften und Interessen sind für die Ausbildung zum Maschinen- und Anlagenführer besonders wichtig?
Jan-Ole Kapels: Man sollte in der Lage sein, logisch zu denken und sich Dinge räumlich vorzustellen. Auch technisches und mathematisches Verständnis sind unverzichtbar.

Foto: Heiner Bruns

Zukunftsorientiert

LARA WENSKOWSKI (21)

Auszubildende zur Elektronikerin Fachrichtung Automatisierungs- und Systemtechnik im 1. Lehrjahr bei SCHULZ Systemtechnik GmbH in Visbek

https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/134713

Warum hast du dich für die Ausbildung zur Elektronikerin entschieden?
Lara Wenskowski: Ich hatte eigentlich ein Studium begonnen, merkte aber schnell, dass ich kein reiner Theoriemensch, sondern auch an körperlicher und handwerklicher Arbeit interessiert bin. Also habe ich mich im Internet über Berufe informiert, die Handwerk und Technik miteinander verbinden, und bin dabei auf die Ausbildung gestoßen.

Was ist das Besondere an der Fachrichtung Automatisierungs- und Systemtechnik?
Lara Wenskowski: Anders als bei den übrigen Fachrichtungen des Elektronikers bekomme ich hier zusätzlich Einblicke in den Bereich der SPS-Programmierung. Hierbei spezialisiert man sich darauf, Prozesse von Produktionsanlagen zu automatisieren und optimieren.

Warum magst du deine Arbeit so sehr?
Lara Wenskowski: Mir gefällt die Vielseitigkeit der Aufgaben und die Mischung aus körperlicher und geistiger Arbeit. Man muss handwerkliches Geschick beweisen, aber auch viel nachdenken und rechnen. Ich fühle mich dadurch ausgelastet und mein Job macht mir großen Spaß.

Welche Fähigkeiten und Interessen sind für die Ausbildung besonders wichtig?
Lara Wenskowski: Interesse an Technik und handwerkliche Begabung sind von Vorteil. Nicht selten halte ich einen Trennschleifer oder eine Bohrmaschine in der Hand, das erfordert Kraft und motorische Fähigkeiten. Aber besonders wichtig ist eine gewisse Neugierde. Wenn man wissen will, wie komplexe Anlagen automatisiert werden, dann ist diese Ausbildung genau das Richtige.

Hast du schon Pläne für die Zeit nach deiner Ausbildung?
Lara Wenskowski: Ich bin mir noch nicht ganz sicher. Bei Schulz habe ich nach der Ausbildung vielseitige Möglichkeiten, mich weiterzuentwickeln. Hier kann man beispielsweise den Techniker, Meister oder das duale Studium machen. In jedem Fall möchte ich erstmal weiterarbeiten und falls ich irgendwann weniger körperliche Arbeit verrichten möchte, könnte ich mir vorstellen Elektrotechnik zu studieren.

NW-Niemann GmbH
Elektrotechnik
Nerenwand 1
49377 Spreda
Tel. 04447 9635-5
info@nw-niemann.de
www.nw-niemann.de

Ansprechpartnerin Ausbildung:
Lena Rolfes
job@nw-niemann.de

Was ist möglich?
- gegenseitiges Kennenlern-Praktikum
- Schulpraktikum
- Schnuppertage
- Jahrespraktikum
- Ferienjob

Kurzporträt:
Die NW-Niemann GmbH kann stolz auf eine 100-jährige Firmengeschichte zurückblicken. Vom einstigen Installationsbetrieb hat sich das Unternehmen im Laufe der Zeit zu einem modernen Mittelständler entwickelt.

Über 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fertigen aufwendige Schaltschränke, die von der kleinsten Steuerung bis hin zu komplexen Anlagen in den Bereichen Klima, Industrie, Heizung, Lüftung, Maschinenbau und Agrartechnik erfolgreich sind. Daneben bieten wir selbstverständlich auch Fullservice in Sachen Elektroinstallation für Industrie und Gewerbe.
Um diese Erfolgsgeschichte weiterzuschreiben, wünschen wir uns zum 1. August 2024 Auszubildende mit Biss und Engagement, die sich gerne in unser eingespieltes Team integrieren.

Bei uns erwarten dich freundliche und entspannte Umgangsformen. Du wirst von Anfang an zu einer für uns wichtigen Fachkraft ausgebildet. Wir setzen auf dein Potenzial, fördern dich und würden dich nach deiner abgeschlossenen Ausbildung gerne übernehmen.

Ausbildungsberufe (m/w/d):
- Elektroniker – Fachrichtung Automatisierung/ Energie- und Gebäudetechnik
- Fackraft für Lagerlogistik

Dein Profil:
- Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit
- Flexibilität
- grundsätzliches technisches Interesse

HAGOLA Gastronomie-Technik GmbH & Co. KG
Hagolastraße 2
49424 Goldenstedt
Tel. 04444 201-0
info@hagola.de
www.hagola.de

Ansprechpartnerin Ausbildung:
Elsbeth Benke
Tel. 04444 201-159
ebenke@hagola.de

Jetzt bewerben!
Werde Teil unseres Teams und schicke deine Bewerbung per Post oder per E-Mail an Frau Benke – wir freuen uns auf dich!

Was ist möglich?
- Ausbildung
- Umschulung

Kurzporträt:
Als Deutschlands führender Hersteller von Gastronomietechnik produzieren wir Theken, Vitrinen, Speiseausgabemodule und vieles mehr für die Gastronomie-, Bäckerei- und Metzgereibranche. Wir sind ISO-zertifiziert, bieten innovative Lösungen aus Edelstahl und Qualität „Made in Germany" für über 2000 Kunden weltweit.
Das ist etwas für echte Profis – werde einer davon!

Das bieten wir dir:
- 37-Stunden-Woche
- 30 Tage Urlaub pro Jahr
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld, VWL
- Arbeitskleidung (gewerbl.-techn. Berufe)
- Kostenübernahme Schulbücher
- Firmenfitness
- hohe Übernahmechancen
- hohe Vergütung gemäß Tarifvertrag

Ausbildungsberuf (m/w/d):

Konstruktionsmechaniker
– Einsatzgebiet Feinblechbau

Gewünschter Schulabschluss:
guter Haupt-/Realschulabschluss

Gewünschte Kenntnisse/Fähigkeiten:
- technisches Verständnis
- naturwissenschaftliches Interesse
- Zuverlässigkeit und Lernbereitschaft

Wir suchen auch Azubis (m/w/d) als:
- Maschinen- und Anlagenführer
- Elektroniker – Automatisierungstechnik
- Mechatroniker – Kältetechnik
- Mechatroniker
- Industriekaufleute

Unsere Benefits für euch:

- ein attraktives Ausbildungsgehalt
- 30 Tage Urlaub
- Azubitage
- Fahrtkostenzuschuss (PLZ-Gebiet)
- soziale Vorzüge wie z. B. Qualitrain
- sehr gute Übernahmechancen

ZERHUSEN KARTONAGEN

Zerhusen Kartonagen GmbH
Industriestraße 9
49401 Damme
Tel. 05491 9688-0
info@zerhusen.de
www.zerhusen.de

Ansprechpartnerin Ausbildung:
Greta Fiswick
ausbildung@zerhusen.de

Was ist möglich?

- Ausbildung
- Ausbildung.Plus
- Duales Studium B. A. (PHWT Vechta)
- Duales Studium B. Eng. (PHWT Diepholz)
- Schülerpraktikum
- freiwillige Praktika zum Kennenlernen
- Zukunftstag

Wir packen's an!

Zerhusen Kartonagen GmbH ist ein mittelständisches, inhabergeführtes Familienunternehmen mit ca. 680 Mitarbeitern. Wir sind seit über 30 Jahren kontinuierlich vom Händler bis zum Verarbeiter und letztendlich zum Produzenten von Wellpappe gewachsen. Durch einen sehr modernen und leistungsstarken Maschinenpark bieten wir den Kunden optimale Verpackungslösungen an. Unsere Mitarbeiter spielen eine wichtige Rolle in unserem Unternehmen, denn sie tragen direkt und unmittelbar zu unserem Unternehmenserfolg bei.

Bei uns kannst du in eine spannende und abwechslungsreiche Ausbildung starten. Als Azubi hast du bei uns feste Ansprechpartner, die Möglichkeit eigene kleine Projekte umzusetzen und unterschiedliche Abteilungen wie zum Beispiel die Entwicklung, Produktion oder Verwaltung kennenzulernen.

Unsere Produkte hast du bestimmt schon einmal gesehen. Wir zeigen dir gerne, warum die Ausbildungsberufe bei uns so vielseitig sind. Unser Ziel ist es, den Auszubildenden auch nach der bestandenen Prüfung und entsprechender Leistung ein dauerhaftes Arbeitsverhältnis anzubieten und Weiterbildungen zu fördern.

Pack auch du es an als:
Packmitteltechnologe (m/w/d)

Als Packmitteltechnologe richtest du technisch anspruchsvolle Hochleistungsmaschinen ein. Du rüstest sie für das Stanzen, Kleben und Veredeln um. Du planst und entwickelst maßgeschneiderte, umweltfreundliche und innovative Verpackungen mithilfe von computergestützter Grafikerstellung, sogenannten CAD-Systemen. Zudem steuerst, überwachst und optimierst du den gesamten Fertigungsprozess. Diese **spannende** und **zukunftsorientierte Ausbildung** dauert drei Jahre.

Was du dafür mitbringen musst?

- Teamgeist
- technisches Geschick und handwerkliche Begabung
- gutes Farbseh- und räumliches Vorstellungsvermögen
- einen guten qualifizierten Hauptschulabschluss oder Realschulabschluss

Du bist an einer zukunftsorientierten Ausbildung interessiert? Du zeigst Verantwortung, Eigeninitiative und Motivation? Bewirb dich JETZT! Zurzeit bilden wir in sechs verschiedenen Berufen aus und stellen jährlich ca. 16 neue Auszubildende ein.

Für das **Ausbildungsjahr 2024** bieten wir folgende Ausbildungsplätze an (m/w/d):

- **Packmitteltechnologe**
- **Elektroniker für Betriebstechnik**
- **Maschinen- und Anlagenführer**
- **Industriekaufmann**
- **Mechatroniker**
- **Fachinformatiker – Systemintegration**

Du kannst dich schnell und einfach über das Tool auf unserer Website bewerben oder uns dein Anschreiben, Lebenslauf und deine letzten beiden Zeugnisse per E-Mail senden.

product completed. delo

Dettmer Verpackungen GmbH & Co. KG
Gewerbering 19
49393 Lohne
Tel. 04442 9323-0
personal@de-lo.de
www.de-lo.de

Ansprechpartnerin Ausbildung:
Susanne Muke
Tel. 04442 9323-722
personal@de-lo.de

Was ist möglich?
- Schulpraktikum
- Ausbildung
- Duales Studium

Kurzporträt:
Die delo: Dettmer Verpackungen GmbH & Co. KG stellt das Produkt des Kunden seit über 60 Jahren in den Mittelpunkt ihres Handelns. Auf einer Gesamtfläche von über 50 000 m² bebauter Produktions- und Lagerfläche extrudieren, bedrucken, kaschieren und konfektionieren heute über 390 Mitarbeiter jedes Jahr etwa 1,1 Milliarden Laufmeter flexible Verpackungen und vervollständigen so Produkte namhafter Unternehmen für Markenartikel und Eigenmarken zu perfekten Produkten.

Mit einer Ausbildung bei delo setzt du den Grundstein deiner Karriere und siehst bei jedem Besuch im Supermarkt das Ergebnis deiner Arbeit. Du lernst die verschiedenen Abteilungen kennen und kannst austesten, was dir am meisten Spaß macht. So kannst du nach der Ausbildung in die Abteilung übernommen werden, in der es dir am besten gefiel. Zudem bieten wir neben einem guten Ausbildungsgehalt mit Sonderleistungen auch noch betriebsinternen Unterricht während der Arbeitszeit zur Ergänzung des Schulunterrichts.

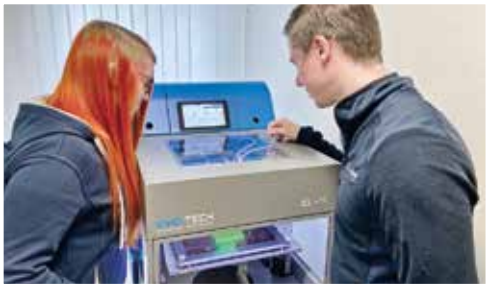
So wirst du von Beginn an gefördert, damit wir zusammen wachsen können.

Wir bilden folgende Berufe aus (m/w/d):
- Packmitteltechnologen
- Medientechnologen Druck
- Mechatroniker
- Industriekaufleute
- Fachinformatiker Systemintegration

Genauere Infos zu den einzelnen Berufen findest du auf unserer Website www.de-lo.de

---

H. WOLKING®
MÜHLEN- UND MASCHINENBAU SEIT 1878



H. Wolking Mühlenbau-Maschinenbau GmbH & Co. KG
Bakumer Straße 13
49377 Vechta-Calveslage
Tel. 04441 9298-0
info@wolking-muehlenbau.de
www.wolking-muehlenbau.de

Ansprechpartnerin Ausbildung:
Theresa Sandmann
Tel. 04441 9298-713
bewerbung@wolking-muehlenbau.de

Was ist möglich?
- Praktika
- Ferienjobs
- Zukunftstag

Unsere Benefits:

#wolkingmuehlenbau

Kurzporträt:
H. Wolking Mühlenbau-Maschinenbau GmbH & Co. KG ist ein regional fest verankertes Familienunternehmen und besteht mit Heinrich und Michael Wolking mittlerweile in der vierten und fünften Generation am Stammsitz in Calveslage. Das Unternehmen hat sich vom handwerklich orientierten Mühlenbaubetrieb zu einem mittelständischen Partner für die Tierernährungs- und Schüttgutindustrie entwickelt und beschäftigt heute ca. 90 Mitarbeiter auf einer Büro- und Produktionsfläche von ca. 8000 Quadratmetern. Die Schwerpunkte der Firma Wolking liegen in der Planung, Fertigung, Lieferung und Montage von Einzelkomponenten bis hin zu schlüsselfertigen Anlagen für die Produktion von Misch- und Mineralfutter, Premix und Petfood und die Verarbeitung von nachwachsenden Rohstoffen sowie Schüttgütern in Europa.

Unsere Ausbildungsberufe (m/w/d):
- Feinwerkmechaniker SP Maschinenbau
- Technischer Produktdesigner
- (SP Maschinen- und Anlagenkonstruktion)
- Fachinformatiker (SP Systemintegration)
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Industriekaufmann

Wir bieten:
- Eine zukunftssichere Ausbildung.
- Arbeiten in einem jungen Team.
- Abwechslungsreiche Tätigkeiten.
- Attraktive Ausbildungsvergütung.
- Urlaubsgeld.
- Weihnachtsgeld.
- Hansefit.
- Regelmäßige Azubitage.
- Gute Weiterbildungsmöglichkeiten.
- Zahlreiche weitere Benefits.

Unsere Vorteile für euch:

- Übernahme der Schulbuchkosten
- Firmenfitness
- Fahrradleasing
- monatliche Gutscheinkarte
- Altersvorsorgemodell
- Nachhilfe (bei Bedarf)

Claaßen GRUPPE

Maschinen- & Metallbau
Claaßen GmbH
Krähenweg 19
26683 Saterland
Tel. 04492 9150-0
www.claassen-maschinenbau.de

Ansprechpartnerin Ausbildung:
Laura Platt
Tel. 04492 9150-144
l.platt@claassen-maschinenbau.de

Was ist möglich?
- Ausbildung
- Schulpraktika
- freiwilliges Praktikum
- Schnuppertage

KOMM ZU DEN MASTERS OF METAL!
Hast du Bock auf Metall? Dann werde einer von uns! Ganz gleich, in welchem Ausbildungsberuf du bei uns deine ersten Schritte ins Berufsleben machst: In Zukunft stehen dir unternehmensintern alle Wege offen – auch bis ganz an die Spitze. Im Team Claaßen finden sich viele „Eigengewächse", die bei uns gelernt haben und anschließend auf der Karriereleiter immer weiter nach oben geklettert sind.

Die Claaßen Gruppe ist ein starkes, jung-dynamisches Unternehmen mit Fokus auf komplexen Schweißbaugruppen, bei denen unsere gesamte Fertigungstiefe zum Einsatz kommt. Als Komplettanbieter arbeiten wir für große, namhafte Herstellermarken aus den Bereichen Nutzfahrzeuge und Landwirtschaft. Unsere Kernbereiche sind Umformung, Schweißen, Laser-, Stanz- und Zerspanungstechnik.

Klingt trocken und kompliziert? Wir versprechen dir, dass dahinter jede Menge spannende Aufgaben stecken, in die du mit Freude hineinwachsen wirst. Außerdem erwartet dich ein tolles Team: Obwohl wir mittlerweile auf über 280 Beschäftigte angewachsen sind – darunter fast 30 Azubis –, geht es bei uns immer noch familiär zu, sodass auch der Spaß nicht zu kurz kommt. Bei uns kann jeder bleiben, wie er ist und aktiv mitgestalten.

Lass mit uns die Funken fliegen!
Es ist uns ein großes Anliegen, hochwertige, zukunftsfähige Arbeitsplätze zu bieten. Deshalb hat das Thema Ausbildung bei uns einen enorm hohen Stellenwert. Wir haben top qualifiziertes Lehrpersonal und eine spezielle Lehrwerkstatt, in der du deinen Beruf von der Pike auf lernst. Während deiner Ausbildung durchläufst du verschiedene Betriebsbereiche, sodass du ein gutes Gefühl dafür bekommst, was dir am meisten liegt. Und: In der Regel übernehmen wir alle unsere Azubis! Suche dir aus unserem breiten Spektrum an Ausbildungsmöglichkeiten einfach aus, was dich besonders interessiert:

Unsere Ausbildungsberufe* im Überblick
- **Elektroniker**
- **Fachinformatiker für Systemintegration**
- **Fachkraft für Lagerlogistik**
- **Feinwerkmechaniker**
- **Industriekaufmann**
- **Kaufmann für Büromanagement**
- **Maschinen- und Anlagenführer**
- **Metallbauer**
- **Technischer Produktdesigner**

*Für uns zählt der Mensch. Alle Stellenangebote richten sich an alle Geschlechter (m/w/d).

Bewirb dich ganz einfach über unser Stellenportal **claassen-maschinenbau.de/karriere/ausbildungsstellen**

Claaßen mom masters of metal

M. Knake
Blechbearbeitung und Gerätebau GmbH

M. Knake
Blechbearbeitung und
Gerätebau GmbH
Alter Flugplatz 5
49377 Vechta
www.knake.com

Ansprechpartnerin Ausbildung:
Maren Gerk
Tel. 04441 9748-104
maren.gerk@knake.com

M. Knake ist ein inhabergeführtes Unternehmen mit derzeit rund 110 MitarbeiterInnen. Seit Gründung im Jahr 1990 sind wir zu einem innovativen Full-Service-Dienstleister in der Metallverarbeitung gewachsen. Mit rund 12.500 m² Produktionshallenfläche gehören wir heute zu einem der leistungsstärksten Blechfertiger im Oldenburger Münsterland.

Ausbildungsberufe:
- Metallbauer Fachrichtung Konstruktionstechnik (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Benefits:
- familiäres, modernes Arbeitsumfeld mit Respekt und auf Augenhöhe
- 6 Wochen wohlverdienten Jahresurlaub (30 Tage) von Anfang an
- Erholungsbeihilfe
- Übernahme von Schulbüchern
- finanzielle Zusatzleistungen (KiTa-Zuschuss, Tankgutschein etc.)
- Gesundheitsmanagement
- einen modernen Arbeitsplatz
- hochwertige Arbeitskleidung
- individuelle Weiterbildungsmöglichkeiten
- u. v. m.

Anforderungen:
- technisches Verständnis
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- gute Mathekenntnisse
- Teamfähigkeit
- Flexibilität
- selbstständiges Arbeiten

---

nordluft

nordluft Wärme- und
Lüftungstechnik GmbH & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 5
49393 Lohne
Tel. 04442 889-0
info@nordluft.com
www.nordluft.com

Ansprechpartnerin Ausbildung:
Ulla Kampers
bewerbung@nordluft.com

Was ist möglich?
- Praktika
- Betreuung Projekt-, Bachelor- oder Masterarbeit

(Modernität x Dynamik)²/Tradition = nordluft
Das ist die Formel für deinen neuen Ausbildungsbetrieb: Die Firma nordluft ist ein mittelständisches Familienunternehmen aus Lohne/Oldenburg und einer der führenden Hersteller von Hallenheizungen.

Unsere Auszubildenden werden vom ersten Tag an als vollwertiges Mitglied der „nordluft-Familie" gesehen und dementsprechend gefördert. Unser Ziel ist es, unseren jungen Mitarbeitern eine fundierte Ausbildung und einen soliden Start ins Berufs-leben zu ermöglichen.

(Respekt + Unterstützung + Vertrauen) x 100 = 100 % Erfolg
Das ist die Formel für den erfolgreichen Abschluss deiner Ausbildung, denn diese Grundsätze sind wichtig. Nach erfolgreichem Abschluss besteht bei uns immer die Möglichkeit einer Übernahme. Wenn du bei „Wurzeln ziehen" nicht direkt an Gartenarbeit denkst und „Excel" weder für ein Spaceshuttle noch eine Chemikalie hältst, dann bewirb dich jetzt bei uns!

Ausbildungsberufe (m/w/d):
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Industriekaufmann/-frau
- Konstruktionsmechaniker
- Mechatroniker
- Mechatroniker für Kälte- und Klimatechnik
- Technischer Produktdesigner – Fachrichtung Maschinen- und Anlagenkonstruktion
- Technischer Systemplaner – Fachrichtung Versorgungs- und Ausrüstungstechnik

SCHULZ
SYSTEMTECHNIK

SCHULZ Systemtechnik GmbH
Schneiderkruger Straße 12
49429 Visbek
Tel. 04445 897-0
Fax 04445 897-300
info@schulz.st
www.schulz.st

Ansprechpartner
Danny Behrendt
Tel. 04445 897-222429
danny.behrendt@schulz.st

Was ist möglich
- Praktika
- Ausbildung
- Duales Studium

SCHULZ Benefits
- SCHULZ Card (Gutscheinkarte)
- Fahrtkostenzuschuss
- Firmenfitness
- Schulung/Nachhilfe
- Azubi-Werkstatt
- SCHULZ Rente
- Ausbildungstage
- Patensystem
- Mitarbeiterangebote
- Firmenevents

Technik ist unser Treibstoff

Ob für Produktion, Gebäude oder Energie – bei uns laufen buchstäblich alle Kabel zusammen, wenn es um ganzheitliche und nachhaltige Automatisierung geht. Wenn auch dein Herz für die Technik schlägt, dann bist du bei uns genau richtig. Denn was uns ausmacht, ist Neugier, Leidenschaft und ein starkes Miteinander.

Schließe dich unserem Team an und werde Teil eines traditionsreichen Familienunternehmens mit fast 70 Jahren Erfahrung. Zusammen mit über 1.000 Kolleg:innen an 13 Standorten in Deutschland, Polen und den Niederlanden kannst du an unseren innovativen Lösungen im Bereich der Elektrotechnik mitwirken. Vom Handwerk bis zur hochkomplexen Automatisierungstechnik bieten wir eine Vielzahl von Möglichkeiten, in denen du deine Expertise einbringen kannst. Zusätzlich erweitert ein Standort im Bereich Maschinenbau unser vielfältiges Portfolio.

Um auch für die Zukunft gut gerüstet zu sein, setzen wir auf eigenen Nachwuchs und bilden jährlich aus. Vom Praktikum über die Berufsausbildung bis zum dualen Studiengang oder einem Ferienjob bieten wir dir zahlreiche Einstiegsmöglichkeiten und Programme für eine individuelle Entwicklung – von der modernen Lehrwerkstatt bis hin zu eigenverantwortlichen Azubiprojekten und unserer firmeninternen Lehrakademie „SCHULZ Next".

Praktika (m/w/d)

Noch keinen Plan, wie es nach der Schule weitergeht? Mit einem Praktikum bei uns bekommst Du umfangreiche Einblicke in unseren Arbeitsalltag. Egal ob Schulpraktikum oder freiwilliges Praktikum. Wir freuen uns auf.

Ausbildungsberufe (m/w/d)

- **Elektroniker**
  - Fachrichtung Automatisierungs- und Systemtechnik
  - Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik
- **Informationselektroniker**
  - Fachrichtung Brandschutz- und Gefahrenmeldeanlagen
- **Fachinformatiker**
  - Fachrichtung Anwendungsentwicklung
  - Fachrichtung Systemintegration
- **Fachkraft für Lagerlogistik**
- **Kaufleute für Büromanagement**
- **Technischer Systemplaner** - für elektrotechnische Systeme

Duales Studium (m/w/d)

- **Bachelor Elektrotechnik**
- **Bachelor Betriebswirtschaftslehre**
- **Bachelor Wirtschaftsinformatik**

In Kooperation mit der PHWT in Diepholz/Vechta

BILFINGER

Bilfinger Engineering & Maintenance GmbH
Hohe Tannen 11
49661 Cloppenburg
Tel. 04471 182-0
www.bem.bilfinger.com

Ansprechpartner Ausbildung:
Anna Beenen
anna.beenen@bilfinger.com
Elena Renje
elena.renje@bilfinger.com

Was ist möglich?
- Ausbildung
- Schul- und freiwillige Praktika
- Studentenpraktika
- Abschlussarbeiten
- Zukunftstag

Gib Gas mit uns!
Die Bilfinger Engineering & Maintenance GmbH als eine Tochtergesellschaft der Bilfinger SE, ist ein innovatives und expandierendes Dienstleistungsunternehmen in den Bereichen der industriellen Anlagenplanung und -errichtung, -instandhaltung, -turnaround und -erweiterung bis hin zum Rückbau. Mit unseren mehr als 3000 MitarbeiterInnen planen und überwachen wir Anlagen in der chemischen, petrochemischen, pharmazeutischen und Kraftwerksindustrie ebenso wie in der Nahrungsmittel-, Entsorgungs- und artverwandten Prozessindustrie. Zudem gehören umfassende multidisziplinäre Ingenieurleistungen mit einem breiten Einsatzgebiet von der Fließbildpflege über zerstörungsfreie Prüfungen bis hin zur ausführungsreifen 3-D-Planung zu unserem umfangreichen Leistungsspektrum.

Ausbildungsberufe (m/w/d):
- **Mechatroniker**
- **Metallbauer**
- **Feinwerkmechaniker**

Gewünschter Schulabschluss:
guter Hauptschul- oder Realschulabschluss
- **Technischer Produktdesigner**

Gewünschter Schulabschluss:
guter Realschulabschluss oder Hochschul-/Fachhochschulreife

Das bieten wir:
- spannendes Arbeitsumfeld mit gutem Betriebsklima und herausfordernden Tätigkeiten, haustarifvertragliche Ausbildungsvergütung, Sonderzahlungen, Übernahmeregelung, vergünstigte Betriebsfitness, Mitarbeiterrabatte u. v. m.

Werde Teil unseres Teams!

---

schickling maschinenbau

H. Schickling GmbH
Visbeker Damm 1a
49429 Visbek
Tel. 04445 9669-0
info@hschickling.de
www.hschickling.de

Ansprechpartnerin Ausbildung:
Vanessa Schickling
Tel. 04445 9669-4054
v.schickling@hschickling.de

Was ist möglich?
- Ausbildung
- Schulpraktika

Kurzporträt:
Seit mehr als 30 Jahren ist Schickling Maschinenbau in Visbek ein Experte der Metallverarbeitung. Wir fertigen für unterschiedliche Bereiche – wie z. B. dem Fahrzeugbau, Stalleinrichtungen und Designermöbel – kleinste Zuschnitte bis hin zu komplexen Baugruppen aus verschiedensten Materialien. Dabei decken wir ein sehr großes Fertigungsspektrum ab: schneiden und biegen von Blechen und Rohren per Laser und computergesteuerten Maschinen; Produktion von präzisen Dreh- und Frästeilen; verschweißen der Bauteile per Hand oder auch mithilfe von Schweißrobotern mit unterschiedlichen Schweißverfahren; lackieren und montieren von Bauteilen. Jeden einzelnen Schritt planen wir bei uns am Standort in Visbek und setzen diesen anschließend fachgerecht um. Dies alles funktioniert nur, weil hochmotivierte ausgebildete Fachkräfte zu unserem Team gehören und die neuesten Maschinentechniken bedienen.

Ausbildungsberuf (m/w/d):
- Maschinen- und Anlagenführer/-in
- Industriemechaniker/-in
- Zerspanungsmechaniker/-in
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Kaufmann/-frau für Büromanagement

Gewünschte Kenntnisse/Fähigkeiten:
- guter Schulabschluss
- gute Noten in Mathematik, Deutsch und den naturwissenschaftlichen Fächern
- Lern- und Leistungsbereitschaft
- Teamfähigkeit
- sorgfältiges und genaues Arbeiten

Bitte schicke deine Bewerbung an die aufgeführte E-Mail-Adresse oder über unser Bewerberportal auf **www.hschickling.de**

GIGANT

GIGANT GmbH
Märschendorfer Straße 42
49413 Dinklage
Tel. 04443 9620-0
contact@gigant.com
www.gigant.de

Ansprechpartnerin Ausbildung:
Frau Ina Fester
Tel. 04443 9620-14
Ina.Fester@gigant.com

Was ist möglich?
- Ausbildung
- Duales Studium
- Praktikum
- Abschlussarbeiten

www.gigant.com/company/ausbildung/

GIGANT GmbH
Die GIGANT GmbH ist ein Tochterunternehmen der Krone-Gruppe, das seit 70 Jahren innovative, maßgeschneiderte und qualitativ hochwertige Achssysteme für den internationalen Trailermarkt produziert. GIGANT konstruiert spezielle Achssystemlösungen für unterschiedliche Anhänger-Typen und ist stolz auf seine Produkte und Mitarbeiter, die täglich zur Erfolgsgeschichte des Unternehmens beitragen. Aktuell beschäftigt GIGANT 230 Mitarbeiter, darunter 15 Auszubildende in 11 Ausbildungsberufen. Das Ziel ist es junge Menschen durch Ausbildung, duale Studiengänge, Trainee- und Weiterbildungsmaßnahmen zu qualifizieren und den Fachkräftenachwuchs zu fördern.
Bereit ein GIGANT zu werden? Informiere dich über unsere Ausbildungsoptionen!

Unsere Ausbildungsberufe (m/w/d):
- Industriekaufleute
- Kaufleute für Marketingkommunikation
- Fachkräfte für Lagerlogistik
- Technische Produktdesigner
- Industriemechaniker
- Zerspanungsmechaniker
- Maschinen- und Anlagenführer
- Mechatroniker
- BA of Engineering – Wirtschaftsingenieurwesen
- BA of Engineering – Maschinenbau
- BA of Arts – Betriebswirtschaftslehre

Das bieten wir dir:
- Flexible Arbeitszeitgestaltung
- Attraktive Vergütung und Zusatzleistungen
- Motivierte Ausbilder und Teilnahme am Azubi-Projekt
- Unterstützung bei Schulmaterial
- Auslandspraktikum in einem Partnerunternehmen
- Spannende Kennenlernwoche inkl. Azubi-Event

---

airpool

Ausbildung airleben

airpool Lüftungs- und Wärmesysteme GmbH
Robert-Bosch-Straße 2-6
49401 Damme
Tel. 05491 9779-0
personal@airpool.de
www.airpool.de

Ansprechpartner Ausbildung:
Niklas Arkenberg, M. Sc.
personal@airpool.de

Was ist möglich?
- Ausbildung
- Praktika
- Schnuppertage

Starte deine Ausbildung (m/w/d) mit besten Zukunftschancen und komm in die airpool-Familie:

- **Technischer Systemplaner**
- **Anlagenmechaniker für Klimatechnik**
- **Mechatroniker für Kältetechnik**
- **Elektroniker für Automatisierungstechnik**

Unsere Vorteile für dich
- 1.000,00 € Gehalt im ersten Lehrjahr
- Weihnachts- & Urlaubsgeld
- Kostenübernahme der Schulbücher
- Fahrtkostenzuschuss Berufsschule
- Betriebsinterne Prüfungsvorbereitung
- Azubi-Tag, Firmenfeiern und Mitarbeiterfahrten
- Firmenfitness, Fahrradleasing, wöchentlicher Obstkorb

Bewirb dich jetzt!

Kunststofftechnik

Foto: ppg > holding GmbH, www.prepacgroup.de

Damit Blumentöpfe im Kreis laufen

WENN NACH WIRTSCHAFTLICH BESONDERS ERFOLGREICHEN UNTERNEHMEN AUS DEM OLDENBURGER MÜNSTERLAND GEFRAGT WIRD, FALLEN IMMER WIEDER NAMEN AUS DER KUNSTSTOFFINDUSTRIE. HEUTE BEFINDET SICH DIE BRANCHE IN EINEM TRANSFORMATIONSPROZESS ZU NACHHALTIGERER PRODUKTION.

Das Zauberwort lautet Kreislaufwirtschaft. Um generell Müll zu vermeiden und speziell die Weltmeere vor Plastikabfällen zu bewahren, soll Kunststoff so oft wie möglich (wieder-)verwendet werden. Auf diesen ressourcenschonenden und klimaschützenden Weg haben sich die Unternehmen der Branche festgelegt. Angesichts von rund 25 Millionen Tonnen Plastikmüll, die jährlich allein in Europa anfallen, sind Strategien für eine deutliche Reduzierung gefragt. Etwa 50 Prozent der Stoffe müssten „im Kreis fahren“, rechnen renommierte Expert:innen vor.

Ohne Kunststoffe geht es nicht

Ganz auf Kunststoffe zu verzichten ist indes unmöglich. Das Material findet Einsatz in den unterschiedlichsten Bereichen. So ist etwa die Medizintechnik ebenso darauf angewiesen wie der Fahr- und Flugzeugbau. Auch der Ausbau der Erneuerbaren Energien würde ohne Kunststoffe schnell ins Stocken geraten. Es geht also bei allen Überlegungen zur Kunststoffzukunft um einen Balanceakt zwischen Notwendigem, Sinnvollem und Verzichtbarem. Und die Anforderungen an die Funktionalität von Kunststoffbauteilen steigen noch, etwa wenn die Nachfrage nach höheren Festigkeiten bei geringerem Gewicht weiterhin zunimmt.

Viele Firmen aus dem Oldenburger Münsterland sehen sich dabei in einer besonderen Verantwortung. Die Branche ist in der Region seit Mitte des letzten Jahrhunderts stark vertreten. Heute werden hier in rund 100 Betrieben mit über 6.000 Beschäftigten Kunststoffe produziert und weiterverarbeitet: Verpackungen und Folien, Pflanztöpfe für den Gartenbau, Spezialteile für die Autoindustrie und vieles mehr. Zentrum der Industrie ist seit Jahrzehnten Lohne im Landkreis Vechta.

Auszubildende dringend gesucht

Die Zukunft der Kunststoffindustrie hängt an drei Seilen: der Verfügbarkeit der Rohstoffe, günstigen Energiepreisen und qualifiziertem Personal. Der Einfluss auf die beiden zuerst genannten Faktoren hält sich naturgemäß in Grenzen. Für die Ausbildung der Fachkräfte von morgen wird hingegen einiges getan. Und das aus gutem Grund: Nach Angaben der Industrie- und Handelskammern gibt es aktuell in der Kunststoffverarbeitung etwa doppelt so viele freie Ausbildungsplätze wie Bewerber:innen. Der Branche gehe der „Rohstoff Mensch“ verloren, heißt es.

Eigentlich erstaunlich. Denn kaum ein anderer Industriezweig beschäftigt sich so intensiv und lösungsorientiert mit den Herausforderungen unserer Zeit. Produktionsabläufe werden umgestellt, neue Materialien entwickelt, Veränderungen ernst genommen.

Wer den Wandel aktiv mitgestalten möchte und noch dazu ein gewisses Interesse an technischen Abläufen hat, ist hier gut aufgehoben. Die Liste möglicher Berufe reicht von den Packmitteltechnolog:innen über Werkstoffprüfer:innen bis zu Verfahrensmechaniker:innen für Kunststoff- und Kautschuktechnik. Ziemlich lange Bezeichnungen, aber Ausbildungen mit Perspektive – gerade, weil die Branche sich weiterentwickelt und neu aufstellt.

Packmitteltechnolog:in

In diesem Beruf trägst du einen großen Teil dazu bei, dass Waren sicher von einem Ort zum anderen gelangen. Denn was vor Stößen, Kratzern und anderen Beschädigungen geschützt oder gepolstert werden muss, wird von Packmitteltechnolog:innen mit der passenden Verpackung versehen – vom einfachen Milchkarton bis zum hochmodernen Flachbildfernseher. Verpackungen können aus unterschiedlichsten Stoffen bestehen. Kunststoff ist ein beliebtes Verpackungsmaterial, da es sehr widerstandsfähig und flexibel formbar ist. Damit die Form perfekt auf das zu schützende Produkt passt, entwirfst du am Computer maßgeschneiderte Verpackungselemente und überwachst deren Produktion an großen Fertigungsanlagen. Du entwickelst nicht nur die Polsterung im Inneren eines Pakets, sondern auch die äußere Hülle. Hier sind clevere Ideen und ein Gespür für Design gefragt, schließlich soll die Verpackung das enthaltene Produkt perfekt in Szene setzen und potenzielle Kund:innen im Geschäft neugierig auf den Inhalt machen.

DAUER DER AUSBILDUNG: 3 JAHRE
EMPF. SCHULABSCHLUSS: REALSCHULABSCHLUSS

Gefragt sind: handwerkliches und zeichnerisches Geschick, technisches Verständnis, gute Kenntnisse in Mathematik, Gespür für Design, Kreativität
Aufstieg und Weiterbildung: Weiterbildung als Industriemeister:in der Fachrichtung Papier- und Kunststoffverarbeitung oder als Techniker:in der Fachrichtung Papiertechnik, Studium im Fach Verpackungstechnik
Einsatzorte: Hersteller von Kartonagen und anderen Verpackungselementen, papier- und kunststoffverarbeitende Unternehmen

https://web.arbeitsagentur.de/berufetv/detailansicht/90568

Werkstoffprüfer:in Kunststofftechnik

Schutzbrille und Laborkittel gehören als Werkstoffprüfer:in Kunststofftechnik zu deiner Arbeitskleidung. Du entnimmst Kunststoffproben an Produktionsanlagen und überprüfst z. B. mithilfe verschiedener Chemikalien und Messgeräte, ob die entnommenen Proben den gesetzlich vorgegebenen Normen entsprechen. Deine Messungen und die Ergebnisse daraus werden genau protokolliert und in Prüfberichten festgehalten. In deinen Messungen geht es u. a. um wichtige Materialeigenschaften wie Reißfestigkeit, Hitzebeständigkeit oder Lebensmittelechtheit. Letzteres ist vor allem bei Kochgeschirr und Aufbewahrungsbehältern relevant. In dieser Ausbildung solltest du daher jede Menge Sorgfalt an den Tag legen, denn ob ein Produkt aus Kunststoff sicher für die Menschen ist, die es benutzen, lässt sich nur durch exakt durchgeführte Produkttests herausfinden. Für genau diese Sicherheit kannst du durch deine tägliche Arbeit als Werkstoffprüfer:in sorgen.

DAUER DER AUSBILDUNG: 3,5 JAHRE
EMPF. SCHULABSCHLUSS: ABITUR

Gefragt sind: Sorgfalt, genaue Beobachtungsgabe, hohes Verantwortungsbewusstsein, technisches Verständnis, gute Kenntnisse in Mathematik, Biologie und Chemie
Aufstieg und Weiterbildung: Weiterbildung als Industriemeister:in oder Techniker:in der Fachrichtung Kunststoff- und Kautschuktechnik, Studium im Bereich Materialwissenschaft
Einsatzorte: kunststoffverarbeitende Unternehmen, unabhängige Labors und Prüfanstalten

https://web.arbeitsagentur.de/berufetv/detailansicht/122368

Zerspanungsmechaniker:in

Als Zerspanungsmechaniker:in brauchst du jede Menge Fingerspitzengefühl und Präzision, denn du fertigst kleinste Bauteile an, die am Ende perfekt ins große Ganze passen müssen. Die Produkte, die du herstellst, können z. B. in großen Fahrzeugen oder Maschinen verbaut werden, oder aber im Baumarkt an Endverbraucher:innen weiterverkauft werden. Deine meistgenutzten Arbeitswerkzeuge sind CNC-gesteuerte Fräsen, aber auch handbetriebene Schleif- und Bohrmaschinen kommen regelmäßig zum Einsatz. Wie du die einzelnen Maschinen benutzt und wartest, lernst du in deiner Ausbildung. Außerdem bekommst du jede Menge Wissen über die Eigenschaften der einzelnen Materialien vermittelt und kannst Elemente zu größeren Baugruppen zusammenstellen. Die regelmäßige Qualitätskontrolle der gefertigten Teile gehört ebenso zu deinen Aufgaben als Zerspanungsmechaniker:in.

DAUER DER AUSBILDUNG: 3,5 JAHRE
EMPF. SCHULABSCHLUSS: REALSCHULABSCHLUSS

Gefragt sind: handwerkliches Geschick, technisches Verständnis, Fingerfertigkeit, Genauigkeit, körperliche Belastbarkeit, gute Kenntnisse in Mathematik
Aufstieg und Weiterbildung: Spezialisierung im Bereich CNC-Technik, Weiterbildung als Techniker:in der Fachrichtung Zerspanungstechnik, Studium im Bereich Maschinenbau
Einsatzorte: Maschinenbauunternehmen, kunststoff- und metallverarbeitende Betriebe

https://web.arbeitsagentur.de/berufetv/detailansicht/29053

Foto: LUMBERG Gruppe

Vielseitig

JOSEPHINE PREUT (19)

Auszubildende zur Industriemechanikerin im 3. Lehrjahr bei der Lumberg Connect GmbH in Cloppenburg

https://web.arbeitsagentur.de/berufetv/detailansicht/29055

Warum hast Du Dich für genau diesen Ausbildungsberuf entschieden?
Josephine Preut: Ich habe mich schon als Kind für handwerkliche Tätigkeiten interessiert. Daraus hat sich der Gedanke gefestigt, ein Handwerk zu erlernen. Bei Lumberg habe ich in der zehnten Klasse ein Praktikum absolviert, das mir so gut gefallen hat, dass ich nach meinem Realschulabschluss hier mit der Ausbildung zur Industriemechanikerin begonnen habe.

Wie ist Deine Ausbildung aufgebaut?
Josephine Preut: Es gibt einen Ausbildungsrahmenplan, dessen Inhalt durch die Ausbilder gesteuert wird. Alle Auszubildenden durchlaufen alle relevanten Abteilungen. In den einzelnen Abteilungen werden wir durch die Facharbeiter an die Aufgaben herangeführt. Zu meinen Aufgaben gehört z. B. der Umgang mit Werkzeugmaschinen zum Bohren, Fräsen, Drehen oder Schleifen. Auch die Montage von Maschinenbauteilen ist ein wichtiges und umfangreiches Gebiet. In der Berufsschule werden die theoretischen Seiten des Berufs vermittelt: Aufbau und Funktion von Werkzeugmaschinen, Pneumatik-Kenntnisse, Werkstoffkunde – also etwa Zugfestigkeit oder Materialgefüge – und vieles mehr.

Was magst Du an Deiner Ausbildung besonders?
Josephine Preut: Mir gefällt vor allem, dass die Kolleginnen und Kollegen sehr hilfsbereit sind. Ich kann allen zu jeder Zeit Fragen stellen, die dann ausführlich und gern beantwortet werden. Und mir gefällt der kurze Weg zur Arbeit. Ich kann problemlos mit dem Fahrrad fahren.

Welche Fähigkeiten sind wichtig, wenn man Industriemechaniker:in werden möchte?
Josephine Preut: Handwerkliches Geschick und Interesse an Technik sind wichtige Punkte. An Naturwissenschaften wie Mathe oder Physik sollte man ebenfalls Interesse haben und gute Noten aus der Schule mitbringen.

Hast Du schon Pläne für die Zeit nach Deiner Ausbildung?
Josephine Preut: Zunächst möchte ich als Facharbeiterin im Bereich Maschinenbau bei Lumberg bleiben. Vielleicht entwickle ich mit der Zeit auch Interesse an Weiterbildungen. Da gibt es bei uns echt viele Möglichkeiten, z. B. Schulungen auf spezialisierte Aufgabenbereiche wie Zuführtechniken, Konstruktion oder CNC-Fräsen.

Foto: Jörg Wieland

Feinmotorisch

TIM BECKER (22)

seit zwei Jahren ausgelernter Verfahrensmechaniker bei Burwinkel Kunststoffwerk GmbH in Mühlen

https://web.arbeitsagentur.de/berufetv/detailansicht/1211

Wie bist du auf den Ausbildungsberuf des Verfahrensmechanikers gekommen?
Tim Becker: Durch ein Schulpraktikum in der neunten Klasse, das ich als Verfahrensmechaniker in einem anderen Unternehmen absolviert habe.

Wie sah dein Arbeitsalltag in der Ausbildung aus und wie ist es nun, da du ausgelernt hast?
Tim Becker: Morgens erhalte ich meinen Arbeitsauftrag, dann muss ich das Material anmischen, das Spritzgusswerkzeug aufbauen und es einrichten. Man muss wissen, dass die Einstellung der Maschine über mehrere tausend Teile entscheidet, die daraus produziert werden. In der Ausbildung musste ich natürlich erst einmal alles lernen. Aber dadurch, dass Burwinkel eine recht kleine Firma ist, kommt man viel schneller ans Arbeiten als in anderen Unternehmen und wird direkt in die Prozesse eingebunden.

Was hast du in der Berufsschule gelernt?
Tim Becker: Es gab 14 Lernfelder. Am besten haben mir die pneumatischen Fächer und Kunststoffkunde gefallen, wo ich die verschiedenen Kunststoffe und ihre Eigenschaften kennengelernt habe.

Welche Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es bei Burwinkel?
Tim Becker: Bei uns im Betrieb kann man den Techniker und den Meister machen oder auch ein Studium an die Ausbildung anhängen und eine höhere Position erlangen. Studieren kann man zum Beispiel Maschinenbau, Kunststofftechnik oder Wirtschaftsingenieurwesen.

Welche Eigenschaften sollte man mitbringen, um Verfahrensmechaniker:in zu werden?
Tim Becker: Der Beruf hat natürlich recht viel mit Mathematik zu tun, man muss häufig Dinge wie Dichte, Volumen, Gewicht oder die Laufzeiten der Maschinen berechnen. Das lernt man zwar alles in der Berufsschule, trotzdem ist Spaß an Mathematik von Vorteil. Wenn man zwei linke Hände hat, ist der Job vermutlich nichts für einen, denn manchmal leistet man echte Fummelarbeit. Stattdessen sollte man Lust auf körperliche Arbeit und Interesse an den jeweiligen Werkzeugen mitbringen.

BOGE RUBBER & PLASTICS

BOGE Elastmetall GmbH
Dr.-Jürgen-Ulderup-Platz 1
49401 Damme
Tel. 05491 91-0
www.boge-rubber-plastics.com

Ansprechpartnerin Ausbildung:
Karen Justa
Tel. 05491 91-4877
personal-damme@
boge-rubber-plastics.com

Wir bieten:
- Praktika
- Abschlussarbeiten
- Werkstudententätigkeiten
- Ausbildung
- Studium

Kurzporträt:
Die BOGE Rubber & Plastics Group ist mit über 4000 Beschäftigten ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich der Gummi-, Metall- und Kunststofftechnik. Mit Pioniergeist, unserer Technologie- und Materialkompetenz sind wir seit 1931 ein zuverlässiger Partner für unsere Kunden in der Automobilindustrie. Wir entwickeln Lösungskonzepte, die Funktion, Gewicht und Kosten optimieren.
Von unserer jahrzehntelangen Erfahrung in den Bereichen Schwingungstechnik, Leichtbaumodule, Lagerung von Fahrwerk und Antriebsstrang profitieren beispielsweise auch die Bahnindustrie, die Landtechnik und die Schifffahrtsbranche.
Was uns ausmacht, sind unsere hoch qualifizierten, erfahrenen und engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die entscheidend dazu beitragen, dass wir auch in Zukunft unseren Beitrag zur sicheren und nachhaltigen Mobilität leisten.

Ausbildungsberufe (m/w/d):
- Technischer Produktdesigner
- Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik
- Mechatroniker
- Industriekaufmann

Duale Studiengänge:
- B. Sc. Kunststofftechnik
- B. Sc. Maschinenbau

Weitere Informationen:
Du bist bereit für eine neue Herausforderung? Dann lass uns gemeinsam mit Leidenschaft an der Zukunft der Mobilität arbeiten: Ob im technischen, kaufmännischen oder im IT-Bereich – bei BOGE bekommst du die Möglichkeit, deine Fähigkeiten und Ideen einzubringen. Weitere Informationen findest du unter www.boge.jobs.

BK Burwinkel KUNSTSTOFFE
IN FORM. FÜR MORGEN.

Burwinkel Kunststoffwerk GmbH
Rienshof 7
49439 Steinfeld-Mühlen
Tel. 05492 9667-0
info@burwinkel.eu
www.burwinkel-kunststoffe.de

Ansprechpartnerin Ausbildung:
Vera Dettmer
Tel. 05492 9667-40
bewerbung@burwinkel-kunststoffe.de

Was ist möglich?
- Ausbildung
- Schulpraktika
- Schnuppertage

Kurzporträt:
Die Burwinkel Kunststoffwerk GmbH ist ein inhabergeführtes mittelständisches Unternehmen mit knapp 120 Mitarbeitern und rund 20 Mio. Euro Umsatz pro Jahr.

In zweiter Generation geführt durch Martin Burwinkel, blickt man heute auf mehr als 40 Jahre erfolgreiche Firmengeschichte im Bereich des Kunststoffspritzgießens zurück.

Besonders engagiert sich das Unternehmen seit Jahren auf dem Gebiet der nachhaltigen, ressourcenschonenden Herstellung von Kunststoffteilen.

Bereit für deine Zukunft?

Dann bewirb dich jetzt!

Ausbildungsberuf (m/w/d):

Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik

Gewünschter Schulabschluss:
mindestens guter Hauptschulabschluss

Gewünschte Kenntnisse/Fähigkeiten:
- technisches Verständnis
- handwerkliches Geschick
- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit

Wir bilden auch in anderen Berufen (m/w/d) aus:
- Industriekaufleute
- Fachkraft für Lagerlogistik

müller technik
PRÄZISION IN KUNSTSTOFF

Müller-Technik GmbH
Portlandstraße 4
49439 Steinfeld
Tel. 05492 9656-0
info@mueller-technik.com
www.mueller-technik.com

Ansprechpartner Ausbildung:
Frank Görbert
bewerbung@mueller-technik.com

Was ist möglich?
- Schulpraktika
- Freiwillige Praktika
- Ausbildung
- Duales Studium

AUSBILDUNG BEI MÜLLER-TECHNIK
Seit Jahren ist es als Unternehmen unser Anspruch, unsere Fachkräfte selbst auszubilden. So können wir mit Stolz sagen, dass ein großer Teil unseres Teams bereits seit der Ausbildung ein Teil von Müller-Technik ist. Um diesen Standard weiter halten zu können, möchten wir unseren Auszubildenden den bestmöglichen Start ins Berufsleben bieten.

Du suchst die Herausforderung? Du möchtest gemeinsam im Team schon heute an den Lösungen für die Probleme von morgen arbeiten? Bringe dich täglich motiviert in die unterschiedlichsten Projekte und Abteilungen ein und starte deine Karriere bei uns in folgenden Ausbildungsberufen (m/w/d):

- **Verfahrensmechaniker Kunststofftechnik**

Du hast hohes Interesse an technischen Zusammenhängen? Dann werde zum Allrounder in der Produktion.

- **Industriekaufmann**

Unternehmenssteuerung und wirtschaftliche Zusammenhänge sind dein Ding? Dann finde deinen Platz ebenfalls bei den Denkern und Lenkern unseres Unternehmens.

- **Technischer Produktdesigner – Produktgestaltung und -konstruktion**

Du hast ein Talent fürs Zeichnen und Skizzieren und hast nicht nur gute Ideen, sondern kannst diese auch umsetzen? Was kann dich dann noch von einer Ausbildung zum technischen Produktdesigner abhalten?

- **Werkzeugmechaniker**

Präzision ist für dich kein Fremdwort? Dann bist du bei unseren Feintechnikern genau richtig.

- **Fachkraft für Lagerlogistik**

Dich interessiert alles von der Einlagerung bis zum Versand? Dann werde zum Spezialisten für jeden Transport.

Bei Müller-Technik darfst und sollst du Ideen einbringen und bist von Tag 1 an voll mit dabei. Wir haben eine Kultur des Förderns und des Forderns und bieten dir ein Umfeld, in dem du dich fachlich und menschlich in sämtlichen Abteilungen des Unternehmens weiterentwickeln kannst. Damit deine Freizeit nicht zu kurz kommt, bieten wir viele Möglichkeiten zur Work-Life-Balance, wie z. B. Fitnessprogramme usw. Das klingt spannend? Dann sende uns deine Bewerbung zu, gerne auch per Mail.

Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen!

Unsere Benefits für dich:
- praxisnahe Ausbildung
- innerbetriebliche Unterstützung bei schulischen Lerninhalten
- diverse Weiterbildungsmöglichkeiten
- Work-Life-Balance, z. B. Fitnessprogramm oder flexible Arbeitszeitregelung
- Firmen-E-Bike auch zur privaten Nutzung
- Abwechslung durch regelmäßiges Wechseln der Abteilungen

Franz Henke GmbH & Co. KG
Siekmannstraße 7
49393 Lohne
Tel. 04442 9240-0
personal@henke-kunststoffe.de
www.henke-kunststoffe.de

Was ist möglich?
- Ausbildung
- Praktikum
- Ferienjob
- Zukunftstag

Wir stehen für Kompetenz in Sachen Kunststoffverarbeitung
Henke steht mit 90 Mitarbeitern für Kompetenz in Sachen Kunststoffverarbeitung und stellt Verpackungen und Verschlüsse für den Lebensmittelbereich und eine Produktvielfalt für den Gartenbau her. Henke kann auf eine fast 100-jährige Firmengeschichte zurückblicken und fertigt seit über 60 Jahren innovative und nachhaltige Kunststoffprodukte. Wir entwickeln, produzieren und vertreiben in unserem Unternehmen kompetent und engagiert circa eine Milliarde Spritzgussartikel pro Jahr.
Jungen Menschen eine Ausbildung zu bieten, ist Henke sehr wichtig. Für den Auszubildenden bedeutet es den besten Einstieg in die Berufswelt, und dem Unternehmen sichert es qualifizierte Arbeitskräfte. Weil Henke langfristig mit seinen Auszubildenden zusammenarbeiten möchte, bestehen beste Übernahmemöglichkeiten nach der Ausbildung.

Ausbildungsberufe (m/w/d):
- Industriekaufmann
- Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik
- Werkzeugmechaniker Fachrichtung Formenbau
- Mechatroniker

Unsere Benefits für dich:
- übertarifliche Ausbildungsvergütung ab 1.100 Euro pro Monat
- praxisnahe Ausbildung
- Unterstützung bei schulischen Inhalten
- viele weitere Vorteile wie kostenlose Getränke und Speisen
- zusätzliche Prämien
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Fahrtkostenzuschuss und Lohner Gutschein

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Gebr. Ostendorf Kunststoffe GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 6–8
49377 Vechta
Tel. 04441 874-10
www.ostendorf-kunststoffe.com

Ansprechpartnerin Ausbildung:
Frau Nadine Stauber
Tel. 04441 874-267
personal-vechta@ostendorf-kunststoffe.com

Was ist möglich?
- Praktikum
- Ausbildung

www.ostendorf-kunststoffe.com/karriere/ausbildung

Die Gebr. Ostendorf Kunststoffe GmbH produziert drucklose Abwasserrohrsysteme aus Kunststoff. Zugegeben, das klingt erstmal nicht besonders aufregend, doch das täuscht.
Wir zählen nämlich zu den führenden, innovativsten Herstellern des Marktes und entsprechend spannend sind deine Aussichten bei uns: Von der Entwicklungsarbeit über die Produktion auf hochmodernen Maschinen bis hin zum internationalen Vertrieb gibt es bei Ostendorf Kunststoffe mit Sicherheit genau deinen Lieblingsjob.

Angebotene Ausbildungsberufe (m/w/d):
- Fachinformatiker/in – Systemintegration
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Industriekaufmann/frau
- Industriemechaniker/in
- Mechatroniker/in
- Verfahrensmechaniker/in für Kunststoff- und Kautschuktechnik

Voraussetzungen für die Ausbildung:
- hohe Leistungsbereitschaft und Engagement
- Flexibilität bezüglich neuer Aufgaben und Arbeitsbereiche
- Teamfähigkeit und soziale Kompetenz

Mit der qualifizierten Ausbildung unseres eigenen Nachwuchses rüsten wir uns für die Zukunft. Deswegen erhältst du als Azubi bei uns Einblicke in verschiedene Bereiche des Unternehmens.

Wir geben dir und deinen Mitstreitern unser gesamtes Know-how mit auf den Weg und übernehmen dich – bei entsprechenden Leistungen – gerne nach dem erfolgreichen Ausbildungsende.

Wir freuen uns, dich kennenzulernen!

ppg > flexofilm GmbH
An der Bahn 23
49451 Holdorf
prepacgroup.de
azubi.prepacgroup.de

Ansprechpartner Ausbildung:
Technische Berufe:
Frank Haier
frank.haier@ppg-flexofilm.de
Tel. 05494 803-174

Kaufmännische Berufe:
Michaela Kempin
michaela.kempin@ppg-flexofilm.de
Tel. 05494 803-166

Was ist möglich?
- Praktikum
- Ausbildung
- Festanstellung

NETTE KOLLEGEN, GUTE ARBEIT, SUPER AUSBILDUNG IN HOLDORF

Wir ermöglichen es, dass Lebensmittel im Supermarkt verkauft werden können und zu Hause länger haltbar sind.

Und genau dafür brauchen wir Ihre Unterstützung. Wir sind spezialisiert auf die Produktion von flexiblen Verpackungen für Lebensmittel, die besonders geschützt werden müssen.

So helfen wir dabei, dass die wertvollen Ressourcen, die bei der Herstellung von Käse, Wurst & Co. benötigt werden, weniger häufig im Abfall landen. Unsere Verpackungen verbrauchen insgesamt nur sehr wenige Rohstoffe, leisten dafür aber eine ganze Menge.

Mit tollen Kolleginnen und Kollegen, über 20 Azubis und einem leistungsfähigen Maschinenpark sind wir an unseren drei Standorten bestens aufgestellt.

Wenn Sie gerne eine Ausbildung oder ein Praktikum machen wollen, wo Spaß an Technik auf handwerkliches Geschick trifft, dann haben wir etwas für Sie im Angebot.

Ausbildungsberufe (m/w/d):

Medientechnologen Druck (ehemals Drucker)

Industriekaufleute

Maschinen- und Anlagenführer

Packmitteltechnologen

Fachkraft für Lagerlogistik

Mechatroniker

Benefits
- übertarifliche Ausbildungsvergütung
- 30 Tage Urlaub
- geregelte Arbeitszeiten
- Weihnachts- & Urlaubsgeld
- Bonuskarte (gewerbliche Ausbildungen)
- jährliche Ausbildungsfahrt mit allen Azubis
- Firmenfitness
- vielseitiges Berufsbild
- hohe Ausbildungsqualität

Berry

Berry
c/o RPC Bramlage GmbH
Brägeler Straße 70
49393 Lohne
www.berryglobal.com

Produktportfolio im Bereich Kosmetik, Food, Beverage, Pharma, technische Produkte und der Automobilindustrie

Ansprechpartner Ausbildung:
Andreas Heitmann
Tel. 04442 881-363
DELOLSBewerbungen@
berryglobal.com

Was ist möglich?
- Praktika
- Ausbildung
- berufsbegleitendes Studium

Verpackungslösungen
für erfolgreiche Produkte
Berry Global, Inc. ist ein führender Anbieter von innovativen, technischen Produkten und eines der weltweit größten Unternehmen im Bereich Kunststoffverpackungen – mit über 300 Standorten weltweit. Zur Berry Consumer Packaging International Bramlage Division gehören 75 Standorte in 21 Ländern.
Unsere nachhaltigen Verpackungsprodukte sind ständig im Alltag präsent und im Einsatz. Ob im Bereich Kosmetik, Food, Beverage, Pharma, technische Produkte oder in der Automobilindustrie: Wir schaffen die Lösungen, die auf der ganzen Welt Tag für Tag das Leben jedes Einzelnen bereichern.

Karriere bei Berry – das bedeutet:
Ein ausgezeichnetes Arbeitsklima in einem jungen Team, eine sachkundige Ausbildung bei Europa´s Marktführer, ausgezeichnete Aufstiegs- und Weiterbildungsmöglichkeiten, sowie abwechslungsreiche und interessante Aufgaben. Sei dabei, wenn es darum geht, aktiv die Zukunft zu gestalten! Deine eigene und die von Berry. Bewirb dich jetzt und komm in unser starkes Team! Dich erwarten viele attraktive Benefits.

Berry – DEINE ZUKUNFT
Studien- und Ausbildungsberufe 2024:

Duale Studiengänge (m/w/d)
- Bachelor of Engineering (FH)
  - Fachrichtung Maschinenbau
- Bachelor of Science (FH)
  - Fachrichtung Kunststofftechnik im Praxisverbund

Ausbildungsberufe (m/w/d)
- Elektroniker/-in für Betriebstechnik)
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Industriekaufmann/-kauffrau
- Industriemechaniker/-in
  - Fachrichtung Maschinen- und Anlagenbau
- Informatikkaufmann/-kauffrau
- Mechatroniker/-in
  - Fachrichtung Betriebstechnik
- Medientechnologe/-technologin Siebdruck
- Packmitteltechnologe/-technologin
- Techn. Produktdesigner/-in
  - Fachrichtung Produktgestaltung u. Produktkonstruktion
- Verfahrensmechaniker/-in Kunststoff/Kautschuk
  - Fachrichtung Formteile
- Werkzeugmechaniker/-in
  - Fachrichtung Formentechnik

INTERNORM
KUNSTSTOFFTECHNIK
PLASTICS ENGINEERING

INTERNORM Kunststofftechnik GmbH
Robert-Bosch-Straße 5
49401 Damme
Tel. 05491 9694-0
info@internorm.de
www.internorm.de

Ansprechpartner Ausbildung:
Matthias Wehmhoff
(Gewerbliche Ausbildung)
m.wehmhoff@internorm.de

Laura Dornbusch
(HR Business Partner)
l.dornbusch@internorm.de

Was ist möglich?
- Ausbildung
- Duales Studium
- Praktikum

Werde Teil unseres Teams!

Das Familienunternehmen INTERNORM, welches insgesamt über 280 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, entwickelt und produziert hochwertige verschleißfeste Kunststoffprodukte für nahezu jeden Industriebereich. Dazu zählen insbesondere Rollen- und Walzenbeschichtungen aus Polyurethan, Formteile sowie Spritzgussartikel. Hierbei beliefert das Unternehmen sowohl Kunden für den nationalen als auch internationalen Markt. Seit über 35 Jahren steht das Tochterunternehmen der GRIMME-Gruppe für herausragende technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität und Vertrauen.

Eine fundierte Ausbildung bildet den Grundstein für deine berufliche Zukunft. Unser modernes Ausbildungszentrum sowie qualifizierte Lehrkräfte unterstützen dich tagtäglich bei deiner Entwicklung und der Bewältigung neuer Herausforderungen. Wir bei INTERNORM setzen uns somit für die gezielte Förderung von jungen Menschen und Nachwuchskräften ein, um ihnen einen idealen Start in das Berufsleben zu ermöglichen. Bewirb dich und werde Teil eines dynamisch wachsenden Unternehmens mit Zukunftsperspektive!

Berufsausbildung (m/w/d):
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Maschinen- und Anlagenführer
- Verfahrensmechaniker
- Industriemechaniker
- Industriekaufmann
- Produktionsfachkraft Chemie
- Zerspanungsmechaniker
- Technischer Produktdesigner

Duales Studium (m/w/d):
Zusätzlich bilden wir bei Bedarf im Rahmen eines dualen Studiums junge Menschen im Bereich BWL und IT, Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen aus.

Was deine Ausbildung bei INTERNORM noch auszeichnet:
- 30 Tage Urlaub
- 36-Stunden-Woche
- zusätzlicher Betriebsunterricht
- vielfältige Sozialleistungen: Firmenfitness, Dienstfahrrad, betriebliche Altersvorsorge, Kantinenzuschuss, Berufsunfähigkeitsversicherung
- freundliches und familiäres Betriebsklima
- Einführungstage

Jetzt bewerben!
Bewerben kannst du dich über unser Karriereportal unter www.internorm.de.

M|O|L
get flexibility

M.O.L. Gummiverarbeitung GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 12-14
49377 Vechta
Tel. 04441 9245-0
bewerbung@mol-elastomer.de
www.mol-elastomer.de

Ansprechpartnerin Ausbildung:
Caroline Imhoff
Tel. 04441 9245-27
caroline.imhoff@mol-elastomer.de

Was ist möglich?
- Schulpraktika
- Schnuppertag

Gib Gummi! Starte durch!
Die M.O.L. Gummiverarbeitung GmbH & Co. KG ist ein mittelständisches Familienunternehmen in Vechta mit ca. 230 Mitarbeitern. Wir gehören zu den führenden Herstellern von Elastomer-Dichtungssystemen und Gummiprofilen aus dem Spritzguss- oder Extrusionsverfahren. Unsere Dichtungen sind in nahezu jedem Gebäude in Deutschland zu finden, zum Beispiel in der Grundstücksentwässerung oder im Sanitärbereich. Für das dynamische Wachstum und die hohen Kundenanforderungen werden auch zukünftig fachlich qualifizierte und engagierte Mitarbeiter benötigt. M.O.L. bietet daher für den Berufsnachwuchs eine anspruchsvolle Ausbildung mit sehr guten Perspektiven. Nach erfolgreichem Ausbildungsabschluss ist die Chance einer Übernahme in ein Arbeitsverhältnis im Unternehmen sehr hoch.

Ausbildungsberuf (m/w/d):
Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik

Gewünschter Schulabschluss:
Realschulabschluss

Gewünschte Kenntnisse/Fähigkeiten:
- technisches Verständnis
- handwerkliches Geschick
- Teamfähigkeit

Hinweise zum Bewerbungsverfahren:
- aussagekräftige Bewerbung, gerne auch per E-Mail

Wir bilden auch aus in dem Beruf (m/w/d):
- Industriekaufleute
- Maschinen- und Anlagenführer

POLYTEC

POLYTEC GROUP
Plant Lohne
Brandstraße 29
49393 Lohne
Tel. 04442 950-0
info@polytec-group.com
www.polytec-group.com

Ansprechpartnerin Ausbildung:
Paulina Lübben
Tel. 04442 950-284

Was ist möglich?
- Schulpraktika
- Ausbildung
- Duales Studium

Jobportal bei POLYTEC:

Mehr als eine Ausbildung – eine Familie
Der Standort in Lohne mit rund 700 Mitarbeitern zählt zu den bedeutendsten Entwicklungs- und Produktionsstandorten der POLYTEC GROUP. Hier entstehen hochkomplexe Bauteile für namhafte Automobilhersteller ebenso wie technisch anspruchsvolle Produkte für die Umwelttechnik, Logistikbranche und die Haushaltsgeräteindustrie. Wir bilden junge Menschen in zahlreichen Berufen aus, fördern ihre Stärken und Talente und unterstützen bei der persönlichen Entwicklung. Die Vermittlung einer fachlichen Ausbildung ist uns ebenso wichtig wie das Vorleben und Vermitteln persönlicher und sozialer Kompetenzen.

Unsere Ausbilder stehen mit Rat und Tat zur Seite – und das nicht nur bei fachlichen Fragen. So qualifizieren wir junge Menschen und begeistern sie für eine Zukunft bei POLYTEC.

Ausbildungsberufe (m/w/d):
- **Industriekaufleute**
- **Industriemechaniker**
- **Werkzeugmechaniker**
  – Fachrichtung Formentechnik
- **Technischer Produktdesigner**
  – Fachrichtung Produktgestaltung/-Konstruktion
- **Fachkraft für Lagerlogistik**
- **Elektroniker für Betriebstechnik**
- **Verfahrensmechaniker Kunststoff- und Kautschuktechnik**
  – Fachrichtung Formteile
- **Bachelor of Engineering**
  – Fachrichtung Elektrotechnik
  – Fachrichtung Maschinenbau
  – Fachrichtung Mechatronik
  – Fachrichtung Wirtschaftsingenieurwesen

Bewerbungen bitte online über unser Jobportal: siehe QR-Code (links)

Unsere Benefits für Euch:

- qualifizierte und vielseitige Ausbildung
- ein angenehmes Arbeitsklima
- hohe Chance auf Übernahme
- Weiterbildungsmöglichkeiten nach der Ausbildung
- Azubi-Projekt, Azubitage und interne Schulungen
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- VWL, Berufsunfähigkeitsversicherung
- Firmenfitness
- Kostenübernahme für Schulbücher

Jobbörse

NORDFOLIEN GmbH
Am Tannenkamp 21
49439 Steinfeld
Tel. 05492 88-0
www.nordfolien.com
nordfolien@berryglobal.com

Ansprechpartnerin Ausbildung:
Sarah Schmies
SarahSchmies@berryglobal.com

Was ist möglich?

- Schulpraktika
- Ausbildung
- dualer Studiengang

Kurzporträt:
Berry bpi, Nordfolien Steinfeld gehört mit ca. 320 Beschäftigten seit 2019 zu Berry Global, einem international führenden Hersteller mit einem breiten Spektrum an innovativen Verpackungslösungen. Die Gruppe umfasst über 290 Niederlassungen auf sechs Kontinenten.

Wir haben uns der Mission „Always advancing to protect what is important" verschrieben und sind stolz darauf, gemeinsam mit unseren Kunden wertschöpfende, maßgeschneiderte Verpackungslösungen anzubieten.

Das Fundament des Unternehmenserfolges ist das Team praxiserprobter und hoch qualifizierter Mitarbeiter, die sich flexibel auf alle Kundenwünsche einstellen. Wir arbeiten ständig an der Weiterentwicklung der Produkte, der Qualität und an Produktneuheiten. Das Arbeitsklima ist daher geprägt von sozialer Verantwortung und eigenverantwortlichem Handeln.

Besonders großen Wert legen wir auf die persönliche und berufliche Weiterbildung unserer Mitarbeiter. Eine qualifizierte Ausbildung ist nur der erste Schritt. Regelmäßige Weiterbildungen und Nachschulungen sorgen dafür, dass alle Mitarbeiter immer auf dem neuesten Wissensstand sind. Eigeninitiative ist im Unternehmen ausdrücklich erwünscht. Denn das persönliche Engagement und die Identifizierung mit der eigenen Arbeit sind die beste Grundlage für gemeinsame Erfolge.

Ausbildungsberufe (m/w/d):

- **Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik**
- **Packmitteltechnologe**
- **Maschinen- und Anlagenführer – Fachrichtung Metall- und Kunststofftechnik**
- **Industriemechaniker im Bereich Instandhaltung**
- **Fachkraft für Lagerlogistik**
- **Elektroniker für Betriebstechnik**
- **Industriekaufmann**

Wir bilden auch aus in dem Beruf (m/w/d):
Bachelor of Engineering (B. Eng.)
– Fachrichtung Wirtschaftsingenieurwesen

Hinweise und Tipps zum Bewerbungsverfahren:

- Schriftliche Bewerbungen (gerne per E-Mail als pdf-Datei oder direkt online über unsere Homepage) mit Anschreiben, tabellarischem Lebenslauf, Passfoto, Zeugnissen und eventuellen Praktikumsbescheinigungen einreichen.
- Warum hast du dich für diesen Beruf entschieden und aus welchen Gründen hast du dich bei NORDFOLIEN beworben?
- Für welche Dinge engagierst du dich und was sind deine Interessen?

Praktika sind nach vorheriger Absprache möglich.

Bitte erkundige dich vor Abgabe deiner Bewerbung, welche Ausbildungsplätze im aktuellen Jahr angeboten werden.

REHAU

REHAU Industries SE & Co. KG
Visbeker Damm 3
49429 Visbek
Tel. 04445 8909-0
www.rehau.de/visbek
www.rehau.de/ausbildung

Ansprechpartner Ausbildung:
Günter Aden
Tel. 04445 8909-135
Guenter.aden@rehau.com

Was ist möglich?
- Schnupperpraktikum
- Praktikum
- Ausbildung

REHAU Group:
Ob Gartenschlauch, Kaffeemaschine, Regal vom schwedischen Möbelhaus oder die Limousine mit Stern – all diese Produkte haben eines gemeinsam: In jedem steckt mindestens ein Bauteil von REHAU.

Seit mehr als 70 Jahren haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, den Alltag durch innovative polymerbasierte Lösungen zu vereinfachen und zu verbessern.

Als Familienunternehmen sind wir in fünf Geschäftsbereichen tätig: Bau, Automotive, Industrie, Fenster und Möbel.

REHAU Werk Visbek:
Unser Werk Visbek in Niedersachsen ist das Leitwerk für die Möbelbranche und modernes Logistikzentrum.

Über 680 Mitarbeiter sorgen dafür, dass deine Möbelkomponenten genau zum richtigen Zeitpunkt, in der richtigen Ausführung am richtigen Ort eintreffen. Und das in über 30 000 Dekoren und Farben.

Mit einer Ausbildung bei REHAU legst du den Grundstein für deine berufliche Zukunft und kannst dich in deinem Ausbildungsberuf selbst verwirklichen.

Unsere Ausbildungsberufe (m/w/d):

- **Kunststoff- und Kautschuktechnologe**
- **Elektroniker für Betriebstechnik**
- **Industriemechaniker**
- **Werkzeugmechaniker**
- **Kaufmann für Büromanagement**

Das bieten wir dir:
- zeitgemäße Arbeitsmodelle, z. B. Arbeitszeitkonto, flexible Arbeitszeiten, mobiles Arbeiten
- vielfältige Arbeits- und Einsatzbereiche
- attraktive Vergütung
- 30 Tage Urlaub
- Sonderzahlungen und Prämien für sehr gute und gute Abschlüsse
- gute Übernahme- und Karriereperspektiven
- Duz-Kultur

Nutze jetzt die schnellste Bewerbung deiner Region:

PÖPPELMANN

Pöppelmann GmbH & Co. KG
Bakumer Straße 73, 49393 Lohne
info@poeppelmann.com
www.poeppelmann.com

Ansprechpartnerin Ausbildung:
Yvonne Lamping
Tel. 04442 982-1972
Ausbildung@poeppelmann.com

Was ist möglich?
- Ausbildung
- Duales Studium
- Praktikum
- Schnuppertag
- Zukunftstag
- Traineeprogramm

Unsere Benefits für euch:
- 30 Tage Urlaub
- überdurchschnittliches Gehalt
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Firmenfitness
- Einführungswoche
- Paketservice
- spannende Azubi-Projekte
- täglich Müsli und Salat
- Weiterbildungsangebote
- Mitarbeiter-Apotheke
- und vieles mehr…

Der Grundstein deiner beruflichen Zukunft
Unsere Auszubildenden lernen für die Zukunft. Du suchst nach einem innovativen Unternehmen, das auch Verantwortung für seine Umwelt übernimmt? Außerdem hättest du gern nette Kollegen und Kolleginnen, die dich während der Ausbildung optimal betreuen?
Wenn du auch noch spannende Aufgaben und gute Karriereperspektiven suchst, bist du bei uns auf jeden Fall richtig.
Unsere Aufgabe ist es, dass unsere Auszubildenden eine Top-Ausbildung bekommen und diese auch überdurchschnittlich abschließen. Um dies sicherzustellen, vergleichen wir den Durchschnitt aller Pöppelmann-Abschlussnoten mit dem Durchschnitt aller Auszubildenden Deutschlands in den Ausbildungsberufen, die wir anbieten – und liegen klar über dem Durchschnitt!
Seit fast 70 Jahren hat sich Pöppelmann mit fünf Produktionsstandorten sowie über 700 Spritzgussmaschinen, Tiefziehanlagen und Extrudern zu einem der führenden Hersteller in der kunststoffverarbeitenden Industrie mit weltweit mehr als 2500 Mitarbeitenden entwickelt. In über 90 Ländern schätzt man die Qualität „made by Pöppelmann“.
Unser hoher Anspruch an die Qualität unserer Arbeit ist untrennbar mit dem hohen Stellenwert verbunden, den der Bereich der Bildung für uns hat. Wir qualifizieren unsere Mitarbeitenden fortlaufend weiter für die immer rasanter voranschreitenden technologischen Entwicklungen der Branche.
Die Vielseitigkeit der Pöppelmann-Arbeitsfelder birgt auch später einen erheblichen Vorteil für alle Auszubildenden: Du arbeitest in der Regel in allen vier Geschäftsbereichen und hast damit am Ende deiner Ausbildung breit gefächerte Erfahrungen unter unterschiedlichen Rahmenbedingungen in unterschiedlichen Teams gesammelt.

Zudem bieten wir die Möglichkeit, deine Arbeitswelt in unserem Unternehmen selbst aktiv mitzugestalten – beispielsweise in unserer Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) sowie durch Projekte wie die Initiative Kunststoffmobil. Zum Gesamtpaket gehören zudem eine überdurchschnittliche Vergütung, ein digitales Beurteilungssystem, grundlegende fachliche Unterweisungen im Ausbildungszentrum und ausbildungsbegleitender Unterricht.

Ausbildungsberufe (m/w/d):
- **Elektroniker für Betriebstechnik**
- **Fachinformatiker**
- **Fachkraft für Lagerlogistik**
- **Industriekaufmann**
- **Kaufmann für Digitalisierungsmanagement**
- **Mechatroniker**
- **Technischer Produktdesigner**
- **Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik**
- **Werkzeugmechaniker**

Duale Studiengänge (m/w/d):
PHWT Diepholz
Bachelor of Engineering
- **Maschinenbau – Fachrichtung Kunststofftechnik**
- **Mechatronik**
- **Wirtschaftsingenieurwesen**

PHWT Vechta
Bachelor of Arts
- **Wirtschaftsinformatik**

Hochschule Osnabrück
Bachelor of Science
- **Kunststofftechnik**
- **Maschinenbau**

Gesundheit und Pflege

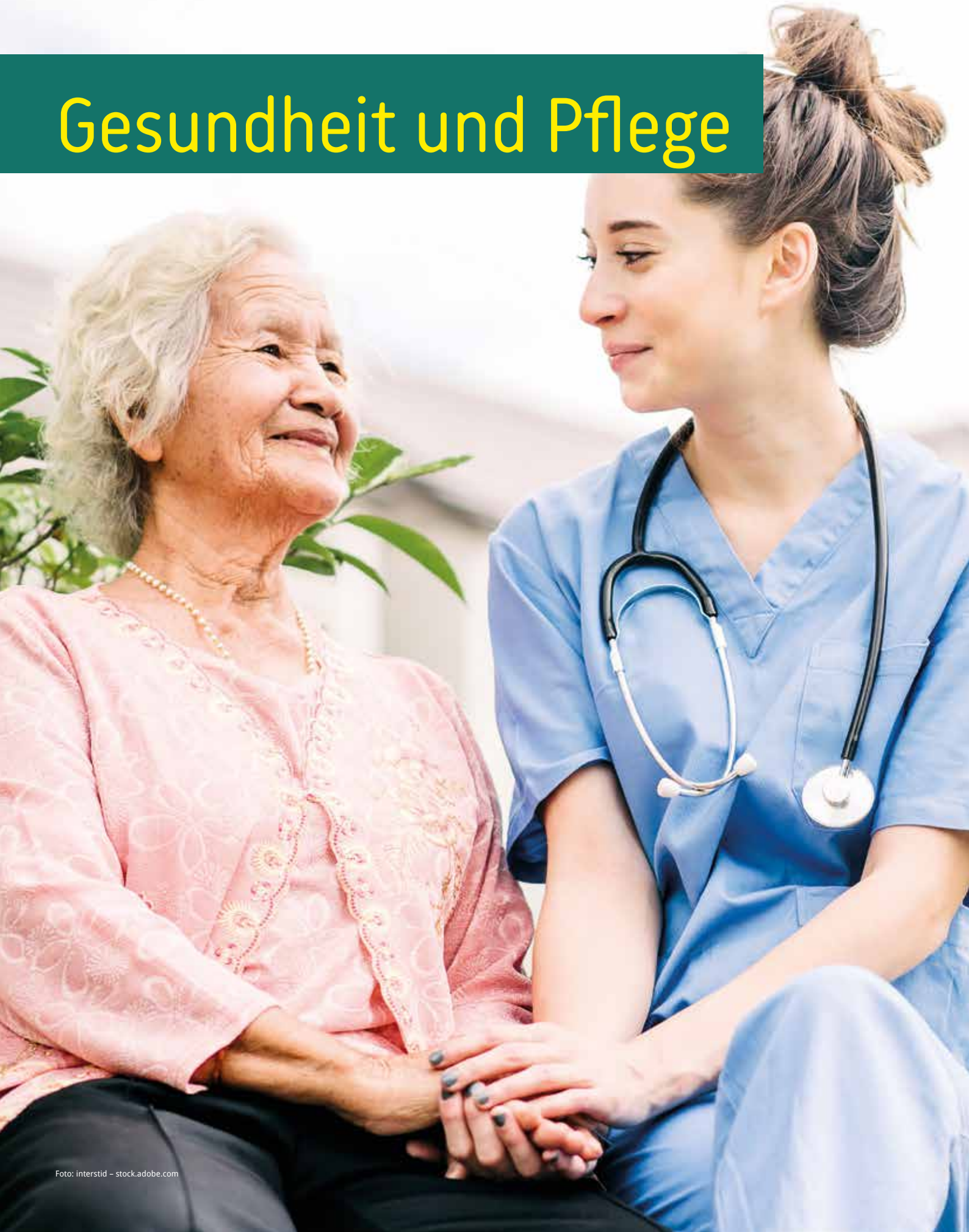


Foto: interstid – stock.adobe.com

Arbeiten mit und für Menschen

UNSERE GESELLSCHAFT WIRD IMMER ÄLTER. EIN BERUFSZWEIG GEWINNT DADURCH IMMER MEHR BEDEUTUNG: DIE GESUNDHEITS- UND PFLEGEBRANCHE. WER IN DIESEM BEREICH EINE AUSBILDUNG ABSOLVIERT, HAT NACH DEM ABSCHLUSS GUTE CHANCEN AUF EINE FESTANSTELLUNG. DENN QUALIFIZIERTE PFLEGEFACHKRÄFTE UND MEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE WERDEN VIELERORTS HÄNDERINGEND GESUCHT.

Seit gut drei Jahren ist sie da: die generalistische Pflegeausbildung. Während Azubis sich vorher für einen Versorgungsbereich entscheiden mussten, qualifizieren sie sich nun als „Pflegefachleute" umfassend und können ebenso in der Alten- oder Kinderkrankenpflege arbeiten wie im Krankenhaus. Zudem ist der Abschluss in allen EU-Mitgliedsstaaten anerkannt. Die generalistische Pflegeausbildung erfordert Flexibilität, denn die dreijährige Ausbildungszeit umfasst die unterschiedlichsten Einsatzbereiche: Krankenhaus, ambulante Versorgung, stationäre Langzeitpflege, Psychiatrie und Pädiatrie.

Reibungslose Abläufe dank zentraler Koordination

Um all diese Praxiseinsätze in den verschiedenen Bereichen reibungslos zu ermöglichen, gibt es das PflegeAusBildungsNetzwerk im Landkreis Cloppenburg, das aus über 80 Einrichtungen, der BBS Friesoythe und der BBS am Museumsdorf in Cloppenburg besteht. Geplant werden die Einsätze durch die Koordinierungsstelle für die generalistische Pflegeausbildung. Sie ist das Bindeglied zwischen Einrichtungen, Azubis und Schulen. „Außerdem beraten wir gern interessierte Personen, die einen Ausbildungsplatz in der Pflege suchen, da wir alle Ausbildungskapazitäten des Verbundes im Blick haben", erklärt eine der beiden für die Koordinierungsstelle zuständigen Mitarbeiterinnen des Landkreises Cloppenburg, Sabrina Pundsack.

Aber nicht nur in der Pflege, auch in anderen medizinischen Ausbildungsberufen ist der Bedarf groß. Die Schwester Euthymia Stiftung ist als Trägerin von vier Akutkrankenhäusern im Oldenburger Münsterland – in Vechta, Lohne, Cloppenburg und Damme – ein zentraler Akteur in der Gesundheitsversorgung. Neben Pflegefachleuten werden hier u. a. Medizinische Fachangestellte, Medizinische Technolog:innen, Physiotherapeut:innen, Operationstechnische Assisten:innen und Anästhesietechnische Assistent:innen ausgebildet.

„Jungen Menschen bieten die Kliniken und Bildungszentren für Pflege- und Gesundheitsberufe in Lohne und Cloppenburg eine sichere berufliche Perspektive in zukunftsträchtigen Tätigkeitsfeldern", berichtet Dr. phil. Jochen Berentzen, der Leiter der Bildungszentren der Schwester Euthymia Stiftung, das dank eines überregionalen Kooperationsverbunds mit eigener Koordinierung über knapp 500 Ausbildungsplätze verfügt.

Ausbildungsberufe mit Zukunft

Dass die Ausbildung in Gesundheits- und Pflegeberufen vor allem für junge Menschen attraktiv ist, hat viele Gründe. „Arbeit an und mit Menschen ist nicht nur abwechslungsreich und erfüllend, sondern bietet vielfältige Möglichkeiten der beruflichen Entwicklung und Gestaltung", weiß Dr. Berentzen. Sabrina Pundsack meint: „Ich kenne kaum ein Berufsfeld, welches so facettenreich ist. Teamarbeit oder auch selbstständiges Arbeiten ist möglich und das auch in außergewöhnlichen Bereichen."

Die Pflege bietet ein weites Spektrum an Arbeitsumgebungen. An Schulen, bei der Bundeswehr, beim Gesundheitsamt, im Rettungsdienst oder sogar auf einem Kreuzfahrtschiff eröffnen sich Karrierechancen. Es lohnt sich also, bei der Berufsorientierung auch die Gesundheits- und Pflegebranche in die eigenen Überlegungen einzubeziehen. Denn sie hält erfüllende Berufe bereit, die auch in Zukunft auf ein stabiles Fundament gebaut sind.

Heilerziehungsassistent:in

Hier steht der Mensch im Mittelpunkt. In der Heilerziehungspflege begleitest du Menschen mit Behinderung durch den Alltag. Die Ausbildung vermittelt dir jede Menge Wissen über alle Formen körperlicher und geistiger Behinderung und lehrt dich den richtigen Umgang damit. Du hilfst den dir anvertrauten Personen bei der Körperpflege und beim Ankleiden, beschäftigst dich mit ihnen, z. B. durch Spiele oder Musizieren, und unternimmst gemeinsame Ausflüge. Die Entwicklung deiner Patient:innen dokumentierst du regelmäßig und führst außerdem beratende Gespräche mit den Angehörigen durch. Übrigens: Wenn du dir auch eine längere und anspruchsvollere Ausbildung in diesem Bereich vorstellen kannst, wäre der Beruf Heilerziehungspfleger:in etwas für dich. Die Ausbildung dauert ein Jahr länger und setzt einen Realschulabschluss voraus, beschert dir am Ende aber einen höherwertigen Berufsabschluss.

DAUER DER AUSBILDUNG: 2 JAHRE
EMPF. SCHULABSCHLUSS: HAUPTSCHULABSCHLUSS

Gefragt sind: Aufgeschlossenheit, Bereitschaft zu Schicht- und Wochenendarbeit, Spaß im Umgang mit Menschen, Einfühlungsvermögen
Aufstieg und Weiterbildung: Spezialisierung im Bereich Musik- oder Sporttherapie, Weiterbildung als Fach- und Betriebswirt:in im Sozial- und Gesundheitswesen
Einsatzorte: stationäre Pflegeeinrichtungen, Tagespflege, Werkstätten für Menschen mit Behinderung, inklusive Schulen und Kindergärten

https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/13778

Rettungssanitäter:in

In diesem Job hilfst du tagtäglich dabei, Menschenleben zu retten. Die Ausbildung dauert nur wenige Monate und ermöglicht dir dennoch einen umfassenden Einblick ins Rettungswesen. Du übernimmst hauptsächlich einfache Tätigkeiten, die den Notfallsanitäter:innen vor Ort beim Einsatz helfen. Das kann das Fahren des Rettungswagens sein, das Stillen von Blutungen oder die Betreuung der Verletzten auf dem Weg ins Krankenhaus. Wenn du gerade nicht auf einem Einsatz bist, begleitest du z. B. Krankentransporte von Patient:innen, die für eine Weiterbehandlung in ein anderes Krankenhaus gebracht werden müssen. Auch die Säuberung und Desinfektion des Krankenwagens nach jeder Fahrt gehört zu deinen Aufgaben. Wenn du dir mehr Verantwortung zutraust, kannst du mit genug Berufserfahrung in der Tasche über eine Anschlussweiterbildung als Notfallsanitäter:in nachdenken.

DAUER DER AUSBILDUNG: 3-9 MONATE
EMPF. SCHULABSCHLUSS: HAUPTSCHULABSCHLUSS

Gefragt sind: körperliche Belastbarkeit, Interesse an medizinischen Themen, Bereitschaft zu Schicht- und Wochenendarbeit, hohe Konzentrationsfähigkeit, Sorgfalt
Aufstieg und Weiterbildung: Spezialisierung im Bereich Medizinische Dokumentation, Weiterbildung als Notfallsanitäter:in oder als Ausbilder:in für Erste Hilfe
Einsatzorte: Rettungs- und Krankentransportdienste, Feuerwehren, Wasser- und Bergrettungsdienste

https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/8888

Physiotherapeut:in

Damit Menschen nach einem Unfall oder bei einer chronischen Erkrankung so selbstständig wie möglich leben können, begeben sie sich in physiotherapeutische Behandlung. Hier werden Knie, Hüften, Schultern und Co. behutsam an alltägliche Bewegungen herangeführt, sodass die Patient:innen Stück für Stück beweglicher werden. In deiner Ausbildung lernst du deshalb die Muskeln, Gelenke und Knochen im menschlichen Körper und ihre Funktionsweise kennen. Du erfährst eine Menge über die unterschiedlichen Krankheitsbilder und die richtigen Übungen zur Mobilisation der Patient:innen. Auch vorbeugende Physiotherapie gehört zu deinen Tätigkeitsbereichen, etwa für Menschen, die im Alter fit bleiben möchten und deshalb leichte Sportübungen wünschen. In jedem Fall ist ein geduldiger und aufmerksamer Umgang mit deinen Patient:innen der Schlüssel zur erfolgreichen Behandlung.

DAUER DER AUSBILDUNG: 3 JAHRE
EMPF. SCHULABSCHLUSS: REALSCHULABSCHLUSS

Gefragt sind: Geduld, Einfühlungsvermögen, Interesse an medizinischen Themen, körperliche Fitness, Spaß im Umgang mit Menschen
Aufstieg und Weiterbildung: Weiterbildung als Fitness- und Wellnesstrainer:in oder als Fachwirt:in für Prävention und Gesundheitsförderung, Studium im Fach Physiotherapie
Einsatzorte: Physiotherapiepraxen, Krankenhäuser, Pflege- und Rehaeinrichtungen, Kurkliniken

https://web.arbeitsagentur.de/berufetv/detailansicht/8750

Foto: Tatjana Flatken

Empathisch

EVELYN HERZOG (21)

Auszubildende zur Zahnmedizinischen Fachangestellten im 3. Lehrjahr bei der Zahnarztpraxis Hölzel in Dinklage

https://web.arbeitsagentur.de/berufetv/detailansicht/14704

Wie bist du auf die Ausbildung zur Zahnmedizinischen Fachangestellten gekommen?
Evelyn Herzog: Einerseits habe ich mich schon immer für den medizinischen Bereich interessiert, andererseits arbeite ich sehr gern mit Menschen zusammen. In diesem Beruf kann ich beides miteinander kombinieren, denn der Patientenkontakt erfordert Empathie und Offenheit. Mit den Menschen zu sprechen und ihnen am Ende des Tages helfen zu können, ist ein großartiges Gefühl.

Welche Aufgaben hast du?
Evelyn Herzog: In der Ausbildung werde ich in mehreren Bereichen eingesetzt. Unter anderem arbeite ich an der Anmeldung, wo ich die Patienten empfange und bei der Terminvergabe betreue. Ich bin aber auch in der Behandlungsassistenz und -nachbereitung tätig. Dabei assistiere ich dem Zahnarzt und bereite nach der Behandlung die Medizinprodukte wieder auf. Am liebsten assistiere ich bei chirurgischen Behandlungen – also z. B. Zähne ziehen oder Implantate setzen – das finde ich besonders spannend.

Wie sieht der schulische Teil deiner Ausbildung aus?
Evelyn Herzog: Ich besuche die BBS am Museumsdorf in Cloppenburg. Hier lerne ich zum Beispiel Praxishygiene zu organisieren, chirurgische Behandlungen zu begleiten oder den Empfang und die Termine zu koordinieren. In den ersten beiden Lehrjahren hatte ich auch allgemeinbildende Fächer wie Deutsch, Englisch und Politik. Diese fallen allerdings im dritten Lehrjahr weg, damit man sich mehr auf die berufsspezifischen Inhalte konzentrieren kann.

Hast du berufliche Pläne für die Zeit nach deiner Ausbildung?
Evelyn Herzog: Es gibt mehrere Weiterbildungsmöglichkeiten, zum Beispiel zur Zahnmedizinischen Verwaltungsassistentin (ZMV) oder Prophylaxe-Assistentin. Ich möchte allerdings tatsächlich gern noch Zahnmedizin studieren.

Foto: Privat

Teamfähig

NINA MERTIN (23)

Auszubildende zur Pflegefachfrau mit der Vertiefung Pädiatrie im 3. Lehrjahr im St. Marienhospital in Vechta

https://web.arbeitsagentur.de/berufetv/detailansicht/132173

Warum hast du dich gerade für diese Ausbildung entschieden?
Nina Mertin: Nach dem Abitur habe ich ein FSJ in einem Kinderheim gemacht. Dort habe ich gemerkt, dass ich mit Kindern arbeiten möchte. In der Ausbildung zur Pflegefachfrau konnte ich diesen Wunsch mit meinem persönlichen Interesse an Medizin und der Arbeit in Krankenhäusern verbinden. Meinen Schwerpunkt habe ich in der Pädiatrie, also der Kinderpflege, gesetzt – ein spannender Bereich, denn gerade auf der Kinderstation lernt man ganz verschiedene Krankheitsbilder in unterschiedlichen Altersgruppen kennen. Nach meiner Ausbildung würde ich gerne auf der Früh- und Neugeborenen-Intensivstation arbeiten und eine Weiterbildung in der pädiatrischen Intensiv- und Anästhesiepflege machen.

Wie gestaltet sich dein Arbeitsalltag?
Nina Mertin: Die Aufgaben im St. Marienhospital sind sehr vielfältig: waschen von Pflegeempfängern, Medikamente unter Anleitung stellen und verabreichen, Infusionen vorbereiten und anhängen, bei ärztlichen Tätigkeiten assistieren, Beratungen zu gesundheitlichen Themen durchführen und Angehörige unterstützen und beraten sind nur ein paar Beispiele. Weil jeder Pflegeempfänger individuell ist und mit ganz unterschiedlichen Erkrankungen auf die Station kommt, auf die individuell eingegangen werden muss, ist jeder Tag anders.

Wie sieht der schulische Teil der Ausbildung aus?
Nina Mertin: Man lernt z. B. die Anatomie des Menschen kennen, setzt sich mit den Organen und mit ihnen einhergehenden Erkrankungen auseinander, lernt Krankheitssymptome und wie diese diagnostiziert und behandelt werden. Außerdem lernt man mit Pflegeempfängern und ihren Angehörigen zu kommunizieren und mit schwierigen Situationen wie Trauer, Wut, Scham oder Ekel umzugehen.

Welche Fähigkeiten sind im Beruf besonders wichtig?
Nina Mertin: Man ist für die Pflegeempfänger meist der erste Ansprechpartner bei Problemen oder Fragen. Man sollte also Lust haben, sich mit Menschen auseinanderzusetzen, und empathisch auf ihre Bedürfnisse eingehen. Gleichzeitig sollte man teamfähig sein, da man in der Pflege immer als Team zusammenarbeitet und sich gegenseitig unterstützt.

Andreaswerk e.V.
Landwehrstraße 7
49377 Vechta
Tel. 04441 960-0
info@andreaswerk.de
www.andreaswerk.de

Was ist möglich?
- Ausbildung (kaufmännische, IT und handwerkliche Berufe)
- BFD
- FSJ
- Praktikum

Ansprechpartnerin:
Ina Manietta
Tel. 04441 960-210
ina.manietta@andreaswerk.de

Freiwilligendienste beim Andreaswerk
Ob im Rahmen eines Praktikums, des Bundesfreiwilligendienstes (BFD) oder des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ): Das Andreaswerk bietet viele Möglichkeiten, sich zu engagieren. Die Freude am Umgang mit Menschen und das Interesse an einer sozial-caritativen Tätigkeit sind dabei die besten Voraussetzungen für einen erfahrungsreichen Freiwilligendienst. Und auch für alle, die schon für die Zeit nach ihrer Ausbildung planen, lohnt sich der freiwillige Einsatz. Denn wer später im sozialen Bereich durchstarten will, sammelt mit dem BFD oder FSJ wichtige Pluspunkte für künftige Bewerbungen um eine Festanstellung.

Ziel des Andreaswerkes ist es, Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen am Leben in der Gesellschaft zu verwirklichen. Dazu unterhält das Unternehmen über den Landkreis Vechta verteilte Einrichtungen und Dienste, wie die Frühförderung, differenzierte Kindergartenangebote, die Erich Kästner-Schule, Einrichtungen für Arbeit und Wohnen sowie Assistenzleistungen.

Neben den Freiwilligendiensten bietet das Andreaswerk die Möglichkeit, Pflichtpraktika im Rahmen des Studiums oder zum Beispiel der Heilerziehungspflegeausbildung zu absolvieren. Zudem bildet der Verein in kaufmännischen und handwerklichen Berufen aus.

Von rund 650 Mitarbeitenden arbeitet ein großer Teil in sozialen Berufen (m/w/d), beispielsweise als Sozialpädagogen, Heilerziehungspfleger oder Erzieher. Außerdem sind mehr als 70 Handwerker im Andreaswerk tätig.

Öffentliche Versicherungen Oldenburg
Staugraben 11
26122 Oldenburg
www.oeffentlicheoldenburg.de

Ansprechpartner Ausbildung:
Lena Rückoldt und Timo Schwindt
Tel. 0441 2228-487 oder -513
personalentwicklung@oevo.de

Kurzporträt:
Die Öffentliche Oldenburg ist mit ihren rund 700 Mitarbeiter*innen DER regionale Versicherer in und um Oldenburg. Werde Azubi im #team_oeffentliche und erlerne einen zukunftssicheren, modernen und flexiblen Ausbildungsberuf mit erstklassigen Weiterbildungs- und Aufstiegschancen. Die Ausbildung findet vorrangig in der Agentur im direkten Kundenkontakt statt.
Unser modulares Ausbildungskonzept bildet das Grundgerüst hierfür und kombiniert die fachlichen mit den vertrieblichen Ansätzen. Du bist freundlich, flexibel und ehrgeizig? Dann passt du perfekt in unser Team. Unser Ausbildungsteam begleitet dich über die gesamte Zeit der Ausbildung vor Ort und fördert innerhalb verschiedener Workshops deine Weiterentwicklung. Nicht umsonst hat uns die IHK Oldenburg mit dem Siegel „TOP Ausbildung“ ausgezeichnet. Nach der Ausbildung hast du die Chance, innerhalb unserer Weiterbildungsstruktur bergauf zu gehen, denn unsere Übernahmequote liegt bei 85 Prozent.

Ausbildungsberuf (m/w/d):

Kaufleute für Versicherungen und Finanzanlagen (m/w/d)

Gewünschter Schulabschluss:
- guter Realschulabschluss, Fachhochschulreife oder Abitur

Gewünschte Kenntnisse/Fähigkeiten:
- flexibel, teamfähig, innovativ, ehrgeizig, neugierig und freundlich

Bitte schicke uns deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an die aufgeführte E-Mail-Adresse oder über unsere Homepage auf goenndirzukunft.de.

ALTE OLDENBURGER
Private Krankenversicherung

ALTE OLDENBURGER
Krankenversicherung AG
Alte-Oldenburger-Platz 1, 49377 Vechta
Tel. 04441 905-0
www.alte-oldenburger.de

Ansprechpartner Ausbildung:
Personalabteilung
bewerbung@alte-oldenburger.de

Was ist möglich?
- Ausbildung/Duales Studium
- Praktikum

Einige Benefits
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Firmenfitness, Kantine u. v. m.

Kurzporträt:
Die ALTE OLDENBURGER Krankenversicherung agiert bundesweit als privater Krankenversicherer. Mit rund 300 Mitarbeitenden sind wir für dich ein interessanter Arbeitgeber in Vechta. Überregional haben wir ein hervorragendes Image bei unseren Kunden und Vertriebspartnern aufgebaut.
Lege mit uns den Grundstein für deine berufliche Zukunft! Wir bieten dir eine lebendige, abwechslungsreiche und praxisorientierte Ausbildung in einem motivierten Team. Kompetenz, Persönlichkeit und Eigeninitiative sind Qualitäten, die wir durch zielgerichtete Aus- und Weiterbildung fördern und stärken. Qualifizierte und motivierte Mitarbeitende sind der Schlüssel für eine erfolgreiche Zukunft. Aktuell zeichnet uns Great Place to Work® als einer von 100 „Deutschlands besten Arbeitgebern 2023" aus.

Ausbildungsberuf:
Kaufmann für Versicherungen und Finanzanlagen (m/w/d)

Gewünschter Schulabschluss:
Abitur oder erweiterter Realschulabschluss
Gewünschte Kenntnisse/Fähigkeiten:
- Kontaktfreudigkeit, gutes Ausdrucksvermögen
- soziale Kompetenz

Wir bilden auch aus in den Berufen (m/w/d):
- Fachinformatiker – Anwendungsentwicklung
- Bachelor of Science in Wirtschaftsinformatik (mit der Ausbildung zum Fachinformatiker)
- Bachelor of Arts in Betriebswirtschaft (mit der Ausbildung zum Kaufmann für Versicherungen und Finanzanlagen)

Euro Akademie

Euro Akademie Oldenburg
Staulinie 11
26122 Oldenburg
Tel. 0441 2184050
oldenburg@euroakademie.de
www.euroakademie.de

Ansprechpartnerin Ausbildung:
Susanne Clausen
Tel. 0441 218400
clausen.susanne@euroakademie.de

Was ist möglich?
- Ausbildungen
- Studium
- Fort- und Weiterbildungen

Kurzporträt:
Unter dem Dach der Euro Akademie Oldenburg werden seit 1976 etablierte kaufmännische und sprachliche Ausbildungen am Standort Oldenburg zusammengefasst.

In dieser Tradition bietet die Euro Akademie Oldenburg so auch weiterhin ihren Schüler*innen bzw. Studierenden anspruchsvolle Ausbildungs- und Studienprogramme an, die zu staatlichen, national und international anerkannten Abschlüssen führen und am Arbeitsmarkt aufgrund ihrer Internationalität überdurchschnittliche Berufschancen garantieren.

Durch moderne Unterrichtsmethoden gestalten wir den Unterricht lebhaft, interessant, flexibel und zukunftsorientiert. Hierzu gehört für uns besonders die Vermittlung multimedialer Kenntnisse.

Ausbildungen (m/w/d):
- International Administration Manager ESA – als Zusatzqualifikation
- staatl. gepr. kfm. Assistent*in – Fremdsprachen und Korrespondenz
- Fremdsprachenkorrespondent*in – ESA (Zusatzqualifikation oder nebenberufliche Weiterbildung)

Studium:
Management, Business Administration, Marketing: Nach einer zweijährigen Ausbildung mit Zusatzqualifikation (ESA) im Inland ermöglichen wir dir damit ein Aufbaustudium im Ausland, das du nach zwei bis maximal vier Semestern – je nach gewählter Hochschule und Vertiefungsrichtung – mit einem Bachelor of Arts (Honours) abschließen kannst.

Bauwirtschaft

Foto: Robert Kneschke – stock.adobe.com

Digitalisierung und Nachhaltigkeit auf dem Bau

AUCH WENN DER GROSSE BOOM FÜRS ERSTE INS STOCKEN GERATEN SCHEINT, KLAGEN NACH IHK-ANGABEN RUND 58 PROZENT ALLER DEUTSCHEN BAUFIRMEN ÜBER PERSONALMANGEL. WER SICH JETZT AUF EINEN AUSBILDUNGSPLATZ BEWIRBT, KANN DESHALB RICHTIG DURCHSTARTEN, WENN DIE AMPEL WIEDER AUF GRÜN SPRINGT.

Der Plan klang ehrgeizig: Jährlich 400.000 neue Wohnungen wollte die Bundesregierung bauen lassen, um dem Mangel an Wohnraum ein Ende zu bereiten. So steht es im Koalitionsvertrag. Ein Grund zum Feiern für die Baubranche? Eher nicht. Denn die Erreichbarkeit des genannten Ziels wurde schnell angezweifelt. Und tatsächlich wurden 2022 „nur" 250.000 neue Wohnungen fertig. Mehr als einen Tropfen auf den heißen Stein, aber nicht genug, um die seit langer Zeit anhaltende Krise auf dem Wohnungsmarkt zu entschärfen.

Die wichtigsten Gründe für die Zurückhaltung auf dem Bau lassen sich schnell abhandeln: die große Verunsicherung nach Ausbruch des Ukraine-Krieges zum Beispiel, Lieferkettenprobleme, hohe Zinsen. Branchenvertreter:innen beklagen darüber hinaus den fehlenden Abbau der Bürokratie und ausbleibende Neubauförderprogramme.

Den Unternehmen fehlt es an Personal

Spätestens 2024 wird alles besser, so heißt es optimistisch aus dem Bundesbauministerium. Unternehmen, die dann und in den folgenden Jahren erfolgreich sein wollen, bereiten sich schon jetzt darauf vor. Größtes Hindernis ist und bleibt der Fachkräftemangel. Nach IHK-Angaben klagen zurzeit 58 Prozent aller deutschen Baufirmen trotz schwacher Auftragslage darüber, dass ihnen nicht ausreichend Baustellenpersonal zur Verfügung steht. Heißt: Es ist absehbar, dass eine Menge gut ausgebildeter Leute gebraucht wird.

Diejenigen, die hier ihre berufliche Perspektive sehen, starten in eine Arbeitswelt, die sich in den letzten Jahren radikal gewandelt hat. Auch auf dem Bau hat die Digitalisierung Einzug gehalten. Zwar braucht es weiterhin Maurer:innen und Parkettleger:innen. Doch beispielsweise bei der Planung sämtlicher Abläufe vor Ort ist längst Kollege Computer gefragt. Wer handwerkliches Geschick und technisches Verständnis miteinander kombinieren kann, hat in jedem Fall gute Karten bei einer Bewerbung.

Profitieren vom nachhaltigen Bauen

Eine der großen Zukunftsaufgaben für die Branche besteht darin, auf die Herausforderungen des Klimawandels zu reagieren. 37 Prozent der weltweiten CO_2-Emissionen und 34 Prozent des Energieverbrauchs gehen auf das Konto der Bauwirtschaft. Das kann so nicht bleiben. Betriebe, die die richtigen Konzepte für den Bau zukunftsgerechter Gebäude entwickeln und umsetzen, profitieren in mehrfacher Hinsicht: Sie erlangen Wettbewerbsvorteile gegenüber „Klimasündern", können attraktive Angebote über nachhaltige Immobilien machen und sparen Kosten durch Effizienz und die Verwendung recycelter Materialien.

Nicht zuletzt verbessern Unternehmen, die die Herausforderungen aktiv angehen, ihr Image bei jungen Fachkräften und Bewerber:innen um einen Ausbildungsplatz. Diese achten mehr und mehr darauf, wo und zu welchen Bedingungen sie arbeiten (wollen). Wer sich hier nicht auf der Höhe der Zeit präsentiert, geht bei der Suche nach geeigneten Auszubildenden leer aus.

Baugeräteführer:in

Damit auf einer Baustelle immer das richtige Gerät vorhanden ist, sorgen Baugeräteführer:innen dafür, dass Kräne, Bagger und Planierraupen rechtzeitig von A nach B kommen. In dieser Ausbildung lernst du, wie Baugeräte korrekt verladen und für den Transport gesichert werden. Außerdem steht die Bedienung und Wartung aller gängigen Baufahrzeuge auf deinem Ausbildungsplan. Da auch das Absperren und Sichern einer Baustelle zu deinen Aufgaben gehört, ist Sorgfalt und Pflichtbewusstsein in diesem Job elementar. Beim Ausheben von Baugruben oder dem Transport von Pflaster- und Mauersteinen wirken immense Kräfte. Du musst deshalb zu jeder Zeit voll bei der Sache sein – auch bei schwierigen Witterungsbedingungen. Die Arbeit in großen Höhen sollte für dich kein Problem sein, denn das Führerhäuschen eines Baukrans kann sich gute 30 Meter über dem Boden befinden.

DAUER DER AUSBILDUNG: 3 JAHRE
EMPF. SCHULABSCHLUSS: REALSCHULABSCHLUSS

Gefragt sind: hohe Konzentrationsfähigkeit, Reaktionsgeschwindigkeit, gute Kenntnisse in Mathematik, technisches Verständnis, körperliche Belastbarkeit
Aufstieg und Weiterbildung: Spezialisierung im Bereich Hydraulik, Weiterbildung als Baumaschinenmeister:in oder Technische:r Fachwirt:in
Einsatzorte: Hoch- und Tiefbaubetriebe, Unternehmen des Garten- und Landschaftsbaus, Gerüstbaufirmen

https://web.arbeitsagentur.de/berufetv/detailansicht/4823

Beton- und Stahlbetonbauer:in

Für große Bauten, die über das einfache Einfamilienhaus hinausgehen, braucht es die Expertise von Beton- und Stahlbetonbauer:innen. Sie bauen z. B. Brücken, Hochhäuser oder Fabrikhallen. Wenn du dich für diesen Beruf entscheidest, solltest du nicht vor körperlicher Arbeit zurückschrecken, denn du bist bei Wind und Wetter auf Baustellen im Einsatz. Dabei bist du aber auch sehr alltagsnah unterwegs, sodass du am Ende des Arbeitstages siehst, was du mit deinen eigenen Händen geschaffen hast. In der Ausbildung lernst du die verschiedenen Baugeräte und Werkzeuge kennen und stellst Mörtel- und Betonmischungen für die unterschiedlichsten Zwecke her. Manche Bauteile fertigst du daraus selbst an, manchmal kommen auch angelieferte Betonfertigteile zum Einsatz. In jedem Fall arbeitest du nach Bauskizzen und Fertigungsplänen und kannst diese am Ende der Ausbildung auch selbst zeichnen.

DAUER DER AUSBILDUNG: 3 JAHRE
EMPF. SCHULABSCHLUSS: HAUPTSCHULABSCHLUSS

Gefragt sind: körperliche Belastbarkeit, handwerkliches Geschick, räumliches Denken, gute Kenntnisse in Mathematik und Physik, Sorgfalt
Aufstieg und Weiterbildung: Spezialisierung im Bereich Schalungsbau, Weiterbildung als Polier:in im Bereich Hochbau
Einsatzorte: Hoch- und Tiefbaubetriebe, Unternehmen der Beton- und Betonfertigteilherstellung, Brücken- und Tunnelbaufirmen, Fachbetriebe für Betonsanierung

https://web.arbeitsagentur.de/berufetv/detailansicht/3980

Dachdecker:in

In diesem Job ist vor allem eines gefragt: Schwindelfreiheit. Denn als Dachdecker:in geht es für dich auf Gerüsten und Leitern stets hoch hinaus. Du baust Dachstühle, deckst Dachflächen mit Ziegeln oder Schindeln ein und stellst Abdichtungen für Wände, Balkone und Terrassen her. Auch die Montage von Solaranlagen und Fassadenverkleidungen gehört zu deinen Aufgaben. Je nach Spezialisierung deines Arbeitgebers kannst du auch beratend für Kund:innen tätig sein, die ihr Wohnhaus energetisch sanieren und nachhaltiger gestalten wollen, z. B. durch eine neue Dämmung oder die Begrünung eines Flachdachs. Obwohl dieser Beruf ein klassisches Handwerk ist, geht es im Arbeitsalltag oft hochmodern zu, etwa beim Vermessen von Dachflächen. Dafür kommt heute oft ein 3D-Scanner zum Einsatz, der alles in Sekundenschnelle präzise vermisst, oder auch eine Drohne, um z. B. undichte Stellen an Dächern vom Boden aus aufzuspüren.

DAUER DER AUSBILDUNG: 3 JAHRE
EMPF. SCHULABSCHLUSS: HAUPTSCHULABSCHLUSS

Gefragt sind: körperliche Belastbarkeit, handwerkliches Geschick, Sorgfalt, Teamfähigkeit, Präzision
Aufstieg und Weiterbildung: Spezialisierung im Bereich Solarthermie, Weiterbildung als Dachdeckermeister:in, Studium im Fach Bauingenieurwesen
Einsatzorte: Dachdeckereien und Bauspenglereien, Bausanierungsunternehmen

https://web.arbeitsagentur.de/berufetv/detailansicht/129406

Foto: Michael Diekmann

Handwerklich

HARIWAN KHALAF (21)

Auszubildender zum Tiefbaufacharbeiter im 1. Lehrjahr bei Bock Straßen- und Tiefbau GmbH in Cappeln

https://web.arbeitsagentur.de/berufetv/detailansicht/132663

Wieso hast du dich für die Ausbildung zum Tiefbaufacharbeiter bei Bock entschieden?
Hariwan Khalaf: Ich hatte schon immer großes Interesse an handwerklicher Arbeit und der Arbeit mit Maschinen und wollte auf jeden Fall eine Ausbildung in dem Bereich machen. Zunächst habe ich die Berufseinstiegsschule der BBS Technik in Cloppenburg als Vorbereitung auf die berufliche Ausbildung besucht und darüber dann die Ausbildung gefunden und mich beworben.

Und welche Fächer hast du nun bezogen auf deine Ausbildung in der Berufsschule?
Hariwan Khalaf: Ich gehe nun zur Berufsbildenden Schule Ammerland und für die überbetriebliche Ausbildung zum Bau-ABC in Rostrup. An der BBS gibt es allgemeine Fächer wie Mathe oder Politik, aber auch spezifischere, wie Wirtschafts- und Sozialkunde oder Bautechnik. Letzteres ist besonders wichtig für meine Ausbildung, hier lerne ich all das, was ich bei Bock Straßen- und Tiefbau GmbH praktisch umsetzen kann.

Welche Aufgaben übernimmst du im Rahmen deiner Ausbildung im Betrieb?
Hariwan Khalaf: Ich darf im Betrieb bereits viele verschiedene Sachen übernehmen! Vom Pflastern und Asphaltieren über das Einbauen von Schotter oder anderem Bettungsmaterial bis hin zum Setzen von Bordsteinen ist alles dabei. Dadurch habe ich selten einen gleichbleibenden Tagesablauf, sondern jeder Tag sieht anders aus. Ich mag die körperliche Betätigung und das Arbeiten mit Maschinen sehr, deshalb macht mir die Ausbildung auch so viel Spaß.

Welche Eigenschaften und Interessen sind für die Arbeit als Tiefbaufacharbeiter besonders wichtig?
Hariwan Khalaf: Man sollte handwerklich geschickt sein und stets sorgfältig arbeiten. Auch Teamgeist ist unverzichtbar, weil man immer mit mehreren Leuten zusammenarbeitet und aufeinander angewiesen ist.

Hast du berufliche Pläne oder Wünsche für die Zeit nach deiner Ausbildung?
Hariwan Khalaf: Erst einmal bin ich zufrieden mit meiner Arbeit, wie sie ist. Die Ausbildung zum Tiefbaufacharbeiter dauert 2 Jahre. Durch ein weiteres Ausbildungsjahr kann man sich z. B. zum Straßenbauer qualifizieren. Eventuell möchte ich später noch eine Weiterbildung zum Vorarbeiter absolvieren.

Foto: Alfons Diekmann GmbH

Logisch

JOHANNES ROPEL (18)

angehender Elektroniker für Automatisierungs- und Systemtechnik im 2. Lehrjahr bei der Alfons Diekmann GmbH in Damme

https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/134713

Wie bist Du als Azubi zur Firma Diekmann gekommen?
Johannes Ropel: Ich wollte schon immer einen handwerklichen Beruf erlernen und habe deshalb viele freiwillige Praktika in verschiedenen Berufen gemacht. Ich empfehle jedem, vor der Ausbildung ein Praktikum zu machen, da man sich oft die Berufe anders vorstellt als sie am Ende sind. Bei Diekmann hat für mich alles gepasst, die Aufgaben an sich haben Spaß gemacht und das Arbeitsklima war und ist sehr gut.

Wie sieht ein typischer Tagesablauf aus?
Johannes Ropel: Momentan bin ich in der Industrie-Abteilung eingesetzt. Hier ziehe ich Kabel jeglicher Art und nehme Aufputzinstallationen vor. Das heißt, ich muss mir die grobe Konstruktion vorstellen und dann Kabelwege bauen, Lampen und Abzweigdosen anbringen und diese anschließend verdrahten. Besonders gefällt mir die Herausforderung, sich selbst Gedanken darüber zu machen, wie man eine Problemstellung am besten lösen kann. Außerdem bekomme ich in der Ausbildung Einblicke in andere Berufsbilder und sehe, woran meine Kollegen arbeiten.

Und was lernst Du in der Berufsschule?
Johannes Ropel: Wir haben elektrotechnische Fächer, in denen wir z. B. lernen, wie man richtig Schalt- und Baupläne liest, zeichnet und versteht. Wir rechnen außerdem viel, um zu wissen, welche Kabeldicke wir bei verschiedenen Faktoren wie Entfernung oder Umgebungstemperatur wählen müssen. Daneben haben wir aber auch normale Schulfächer wie Politik. Darin lernen wir, wie ein Betriebsrat funktioniert und welche Gesetze wir für unseren Beruf kennen müssen.

Was ist für eine Ausbildung als Elektroniker:in wichtig?
Johannes Ropel: Wer in diesem Bereich eine Ausbildung machen möchte, sollte sich im Klaren darüber sein, dass man sich hier auch mal „die Hände schmutzig machen“ muss. Man sollte körperlich fit sein und gewisse logische Zusammenhänge verstehen können. Besonders Mathematik ist wichtig. Außerdem sollte man Teamfähigkeit, Motivation und Kommunikationsfähigkeit sowie Interesse an Elektrotechnik mitbringen.

Eine Idee besser!
BERGMANN TRAUCO
BAU-ERLEBNISWELT

Bergmann GmbH & Co. KG
Portlandstraße 5, 49439 Steinfeld
Tel. 05492 81-0
Filiale Bersenbrück
Von-Klitzing-Straße 6
49593 Bersenbrück
Tel. 05439 80910-0
info@bergmann-online.de
www.bergmann-online.de

Ansprechpartner Ausbildung:
Michaela Pundt
Tel. 05492 81-14
pundt@bergmann-online.de

Was ist möglich?
- Schulpraktika
- Ausbildung
- Ferienjobs

Die Bergmann GmbH & Co. KG ist mit seinen 2 Standorten in Steinfeld und Bersenbrück ein bedeutendes Baustoffhandels- und Baumarktunternehmen in den Landkreisen Vechta und Osnabrück. Als mittelständisches Unternehmen gehören wir zur TRAUCO Gruppe mit Sitz in Großefehn (Ostfriesland). Zur TRAUCO Gruppe gehören noch 29 weitere Standorte. Wenn du „Eine Idee Besser" bist, dann bist du bei uns genau richtig.

Das bieten wir dir:
- einen sicheren Arbeitsplatz
- familiäres Betriebsklima
- übertarifliche Vergütung
- Azubi-Woche „Abseits vom Alltag"
- Firmenfitness
- Vermögenswirksame Leistungen
- Unterstützung bei der Prüfungsvorbereitung
- Notebook für alle Azubis
- Begleitung durch Schulungen und Seminare

Ausbildungsberuf (m/w/d):

Kaufleute im Groß- und Außenhandel
(Fachrichtung Großhandel)

Gewünschte Kenntnisse/Fähigkeiten:
- Realschulabschluss mit guten Noten in den Hauptfächern, der Abschluss an einer Wirtschaftsschule ist hierbei ein Vorteil.
- Kommunikationsfähigkeit
- kundenfreundliches Auftreten und gutes Ausdrucksvermögen
- Teamfähigkeit/Hilfsbereitschaft
- Motivation/Leistungsbereitschaft

Hinweise zum Bewerbungsverfahren:
- schriftlich mit den üblichen Unterlagen

Wir bilden auch aus in den Berufen (m/w/d):
- Kaufleute im Einzelhandel
- Berufskraftfahrer

DIEPHAUS
BETONT NATÜRLICH.

Diephaus Betonwerk GmbH
Zum Langenberg 1–3
49377 Vechta
Tel. 04441 9302-0
info@diephaus.de
www.diephaus.de

Ansprechpartnerin Ausbildung:
Franziska Pundt
Tel. 04441 9302-197
personal@diephaus.de

Was ist möglich?
- Ausbildung
- Schul- und Studentenpraktika
- Zukunftstag

Kurzporträt:
Seit 1932 widmen wir uns von DIEPHAUS intensiv dem Werkstoff „Beton". Wir entwickeln und produzieren ein variantenreiches Gartenbauprogramm aus Terrassenplatten, Pflastersteinen, Mauersteinen, Hang- und Randbefestigungen sowie Stufen, die das Leben schöner und auch etwas leichter machen. Mit handwerklichem Können, jeder Menge Erfahrung und Begeisterung ist es uns gelungen, eine schöne Optik mit den Vorteilen des Werkstoffs „Beton" aufs Beste zu verbinden und uns als einen der führenden Hersteller im Markt zu etablieren. Technische Auszubildende haben die Möglichkeit, verschiedene Bereiche der Produktion kennenzulernen; und auch kaufmännische Auszubildende bekommen einen interessanten Einblick ins Unternehmen – ob Einkauf, Vertrieb, Marketing oder Logistik. Außerdem bieten wir nach der erfolgreichen Ausbildung aussichtsreiche berufliche Perspektiven in unserem Unternehmen.

Ausbildungsberufe (m/w/d):
- Industriekaufleute
- Kaufleute im E-Commerce
- Elektroniker für Betriebstechnik
- Fachinformatiker Fachrichtung Systemintegration
- Industriemechaniker
- Fachlagerist

Unsere Benefits:
Überdurchschnittliches IHK-Gehalt; vermögenswirksame Leistungen; Bezahlung der Lehrmittel; Kostenübernahme der Prüfungsvorbereitungskurse; Betreuung durch Paten; Tankkarte; Bonussystem – Mitarbeiter werben Mitarbeiter; Weihnachtsgeld; Mitarbeiterevents; Möglichkeit zum dualen Studium nach der Ausbildung

AHMERKAMP
Holzimport/Holzgroßhandel/Holzfachmarkt

Karl Ahmerkamp Vechta GmbH & Co. KG
Oldenburger Straße 109
49377 Vechta
Tel. 04441 950-0
info@holz-ahmerkamp.de
www.holz-ahmerkamp.de

Ansprechpartnerin Ausbildung:
Linda Witte
Tel. 04441 950-165
l.witte@ahmerkamp-vechta.de

Was ist möglich?
- Schulpraktika
- Ausbildung
- Duales Studium

DU UND DEIN HOLZ –
ARBEITEN BEI AHMERKAMP
Holz ist unsere Leidenschaft. Holz ist der Wachstumsmarkt der Zukunft. Tag für Tag begleitet uns die Liebe zum besten CO_2-Speicher der Welt durch den Arbeitstag. 250 Mitarbeiter/-innen leben Holz an den Standorten Vechta, Taucha, Everswinkel und Langenhagen. Wir sind ein internationales, modernes Familienunternehmen und suchen Fach- und Führungskräfte. Die Jahresringe unserer Mitarbeiter/-innen sprechen für sich: Einmal Ahmerkamp, (fast) immer Ahmerkamp.

DEINE AUSBILDUNG –
EIN BERUF MIT ZUKUNFT
Mach die Zukunft ein Stück besser. Mit einer Ausbildung oder einem dualen Studium bei Ahmerkamp zeigst du, dass der Begriff Nachhaltigkeit für dich nicht nur ein Modewort ist. Wir sind einer der führenden Holzgroßhandlungen Deutschlands. Holz ist der Werkstoff der Zukunft, denn als bester CO_2-Speicher der Welt schützt er unser Klima. Bewirb' dich für eine Ausbildung und gestalte deine Zukunft sinnvoll! Unsere 22 Auszubildenden und über 200 Mitarbeiter/-innen freuen sich auf dich und deine Ideen.

Ausbildungsberufe (m/w/d):
- Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandelsmanagement
- Kaufmann/-frau für Büromanagement
- Kaufmann/-frau für Digitalisierungsmanagement
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Duales Studium Holzbetriebswirtschaft (B.A.)

Hinweise zum Bewerbungsverfahren:
- Schriftliche oder digitale Bewerbungen bitte mit Passfoto, Zeugnissen und evtl. Praktikumsbescheinigungen einreichen.

---

m & S

m & s GmbH Haustechnik
Brägeler Straße 180
49393 Lohne
Tel. 04442 70255-0
info@mshaustechnik.de
www.mshaustechnik.de

Ansprechpartner Ausbildung:
Hermann-Josef Sieverding

Was ist möglich?
- Praktika
- Schulpraktika
- Schnuppertag

Spezialisten rund um moderne Haustechnik
Beste handwerkliche Qualität mit einer ausgeprägten Orientierung auf Zukunftstechnologien kennzeichnet m & s GmbH Haustechnik in Lohne.

Das Unternehmen legt großen Wert auf qualifizierte Ausbildung. Derzeit erlernen sieben Auszubildende den Beruf Anlagenmechaniker (m/w/d). „Nach der Ausbildung ist fast immer eine Übernahme möglich, denn wir wissen, was wir an unseren eigenen Leuten haben", sagen die Geschäftsführer Heinrich Meyer und Konrad Sieverding.

Nach Bestehen der Ausbildung sowie Übernahme in ein Beschäftigungsverhältnis stellt m & s individuelle betriebliche Fördermöglichkeiten zum Erreichen des Meistertitels bereit.

Ausbildungsberuf (m/w/d):

Anlagenmechaniker
für Sanitär, Heizungs- und Klimatechnik

Ausbildungszeit:
- 3,5 Jahre

Gewünschter Schulabschluss:
- guter Hauptschulabschluss, Realschulabschluss, gleichwertiger Abschluss oder höher

Gewünschte Kenntnisse/Fähigkeiten:
- gute Noten in Mathematik, Physik und Werken/Technik
- technisches Verständnis und handwerkliches Geschick
- Zuverlässigkeit und Lernbereitschaft

OLFRY-Ziegelwerke GmbH & Co. KG
Friesenstraße 8–11
49377 Vechta
Tel. 04441 959-0
info@olfry.de
www.olfry.de

Ansprechpartnerin Ausbildung:
Maria Olberding
Tel. 04441 959-114
maria.olberding@olfry.de

Was ist möglich?
- Praktika
- Ausbildung

Kurzporträt:
Schon seit 1907 produzieren wir bei OLFRY keramische Baustoffe wie Klinker, Pflasterklinker, Verblendziegel und Riemchen. Auf diesem Gebiet gehört unser modernes Familienunternehmen zu den führenden Unternehmen der Branche. Bei uns erhalten Auszubildende Einblicke in viele verschiedene Teile des Betriebs, was so nur bei mittelständischen Unternehmen wie OLFRY möglich ist.
Unsere Ausbildungsplätze bieten dir eine Vielzahl von Möglichkeiten. Diese reichen von dem direkten Umgang mit Bauherren und Architekten über die komplexe Produktion von Ziegeln bis hin zum Arbeiten mit unseren großen Maschinen, Anlagen und Brennöfen. Die Baubranche boomt und mit ihr auch unsere Produkte. Also lass dir die Chance auf einen sicheren Ausbildungsplatz nicht entgehen und werde Teil unseres Teams.

Ausbildungsberufe (m/w/d):

- **Industriekaufmann**
- **Elektroniker für Betriebstechnik**

Das bieten wir dir:
- eine qualifizierte und vielseitige Ausbildung
- eine attraktive Ausbildungsvergütung
- ein angenehmes Arbeitsklima als Teil eines jungen Teams
- hohe Chance auf eine Übernahme
- gegebenenfalls eine Verkürzung der Ausbildungszeit

Fühlst du dich von unserem Angebot angesprochen? Dann ist das hier deine Chance!

Remmers GmbH
Bernhard-Remmers-Straße 13
49624 Löningen
Tel. 05432 83-0
info@remmers.de
www.remmers.com

Ausbildung mit Zukunft?
Machen wir!

Ansprechpartnerin Ausbildung:
Doris Wolke
Tel. 05432 83-801
personal@remmers.de

Wir bei Remmers sind Ansprechpartner für Handwerker und Industriebetriebe wenn es um Holzfarben und -lacke, Industrielacke, Bauwerksabdichtung oder Bauwerkserhaltung geht.
Den wichtigsten Bestandteil für unseren Erfolg stellen aber unsere Mitarbeitenden dar. Wir sind mit über 1.600 Kolleginnen und Kollegen in über 40 Ländern vertreten. Zusätzlich bilden wir mehr als 60 junge Menschen in über 10 Ausbildungsberufen aus. Bald auch dich?

Das bieten wir dir:
- eine große Azubigemeinschaft und zahlreiche Teamaktivitäten im Rahmen deiner Ausbildung
- eine spannende Ausbildung mit Zukunft, Eigenverantwortung und jeder Menge Teamwork
- viele weitere Zusatzangebote, wie z. B. Auslandspraktika, Zeugnisprämien, vergünstigte Fitnessstudiomitgliedschaft und vieles mehr

Werde auch du Zukunftsgestalter bei Remmers als
Lacklaborant (m/w/d)
und wirke an der Forschung und Entwicklung neuer, innovativer Produkte mit.
Auch in diese Berufe kannst du bei uns erlernen (m/w/d):
- Kaufmann im E-Commerce
- Industriekaufmann
- Ausbildung.Plus – geprüfter Wirtschaftsfachwirt
- Chemielaborant
- Produktionsfachkraft Chemie
- Fachinformatiker – Systemintegration
- Fachinformatiker – Anwendungsentwicklung
- Mechatroniker
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Mediengestalter

Oder möchtest du doch studieren?
- Duales Studium – B. A. Betriebswirtschaftslehre

Graepel Löningen GmbH & Co. KG
Zeisigweg 2
49624 Löningen
Tel. 05432 85-0
www.graepel.de

Ansprechpartner Ausbildung:
Lars Eilers
karriere@graepel.de

Was ist möglich?
- Schulpraktika
- Projektarbeiten

Ein inhabergeführtes Familienunternehmen seit mehr als 130 Jahren
Bei Graepel entwickeln, konstruieren und fertigen wir gestanzte und verformte Blechteile, Baugruppen und Lochbleche für die Kunden im Bereich Nutzfahrzeug-, Land- und Baumaschinenindustrie sowie im Projektgeschäft. Unsere über 800 Kollegen haben wir auf der ganzen Welt an unseren Standorten in Löningen, Seehausen (Altmark), Omaha/ USA und Chandigarh/ Indien verteilt. Wir bilden nicht nur in Deutschland aus, sondern auch in den USA. Für unsere Ausbildung in Omaha nach deutschem IHK Standard wurden wir mit dem Innovationspreis für innovative Ausbildung ausgezeichnet. Aktuell werden bei Graepel insgesamt 45 Auszubildende auf die Aufgaben des Berufslebens vorbereitet. Eine eigene Lehrwerkstatt für unsere gewerblichen Auszubildenden und betrieblicher Unterricht sind feste Bestandteile an den einzelnen Standorten.

Wir bieten Ausbildungsplätze in den folgenden Bereichen an (w/m/d):
- Fachinformatiker für Systemintegration
- Industriekaufleute/ Ausbildung.Plus (Industriekaufleute mit geregelter Weiterbildung zum Wirtschaftsfachwirt)
- Kaufeute für Marketingkommunikation
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Industriemechaniker – Maschinen- und Anlagenbau
- Mechatroniker
- Maschinen- und Anlagenführer – Metall- und Kunststofftechnik
- Werkzeugmechaniker – Stanztechnik
- Bachelor of Engineering – Wirtschaftsingenieurwesen
- Bachelor of Engineering – Maschinenbau

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

---

ray facility management group Nils Bogdol GmbH
Bahnhofsallee 1
49451 Holdorf
Tel. 05494 9875-0
info@ray.de
www.ray.de

Ansprechpartnerin Ausbildung:
Olha Zymovets
Tel. 05494 9875-47
bewerbung@ray.de

Was ist möglich?
- Praktika
- Schnuppertag
- Ausbildung

Kurzporträt:
Die ray facility management group ist ein Familienunternehmen und gehört zu den führenden Unternehmen im Bereich des Facility Managements. Wir beschäftigen deutschlandweit 3000 Mitarbeiter:innen und bieten ein begeisterndes Arbeitsklima, persönliche Betreuung und kontinuierliche Fortbildung.

Gerade im Personalbereich wurden wir bereits mehrfach ausgezeichnet, zum Beispiel mit dem „TOP Job Preis“, „Höchste Fairness im Job“, „Ausbilderpreis“, „Ausbildungspreis“, „Top Arbeitgeber im Mittelstand“, „Karrierepreis“, dem Deutschlandtest-Siegel „Top-Karrierechancen für Frauen“ und dem „Top Service Deutschland 2020“. Wir bieten Ausbildungsplätze (m/w/d) zum Gebäudereiniger und als Kaufmann für Büromanagement an.

Ausbildungsberufe und Voraussetzungen:

Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)
- mittlerer Bildungsabschluss oder Hochschulreife
- organisatorische Fähigkeiten
- Flexibilität
- kaufmännisches Denken

Gebäudereiniger (m/w/d)
- Hauptschulabschluss
- Sorgfalt und Umsicht
- Körperbeherrschung
- Schwindelfreiheit

Detaillierte Ausbildungsprofile findest du unter: www.ray.de/karriere.html#ray-ausbildung
Bewirb dich jetzt!

IT-Dienstleistungen

Keine Innovation ohne IT

DIGITALISIERUNG IST MITTLERWEILE FESTER BESTANDTEIL IN ALLEN BEREICHEN DER WIRTSCHAFT. UND DA SICH DIE TECHNIK UNAUFHÖRLICH WEITERENTWICKELT, BLEIBEN AUCH DIE VIELFÄLTIGEN BERUFSFELDER DER IT-BRANCHE STETS AKTUELL UND ZUKUNFTSORIENTIERT.

„IT" ist die Abkürzung für Informationstechnologie – ein weit gefasster Begriff und das nicht ohne Grund: Die Ausbildungsberufe sind in dieser Branche vielseitig aufgestellt. Beschäftigen sich Fachinformatiker:innen mit Fachrichtung Anwendungsentwicklung in erster Linie mit der (Weiter-)Entwicklung von Software für Computer und andere technische Geräte, so verwalten Kaufleute im E-Commerce Onlineshops und vertreiben Produkte. Fachinformatiker:innen mit Fachrichtung Systemintegration hingegen benötigen Wissen über Hardware, da sie mitunter Arbeitsplätze und Netzwerke einrichten oder defekte Computerteile austauschen. Je nach Aufgabengebiet gibt es also entgegen dem gängigen „Nerd-Klischee" viel Kontakt und Austausch mit Kund:innen, Kolleg:innen sowie anderen Interessensgruppen.

Stillstand? Fehlanzeige!

Manche Eigenschaften sind jedoch in allen Ausbildungsberufen der IT-Branche von Nöten: Affinität zu Technik und die Bereitschaft, sich konstant fortzubilden – denn Stillstand gibt es aufgrund der fortschreitenden Digitalisierung nicht. 2022 wurden über 35 Milliarden Euro mit Softwareprodukten umgesetzt, mit IT-Services knapp 46 Milliarden Euro. Wirtschaftsprognosen zur Folge soll sich dieser Bedarf an IT-Leistungen in den kommenden Jahren sogar noch weiter erhöhen. Das ist einer der Gründe, warum in dieser Branche der Fachkräftemangel immer weiter zunimmt. Laut dem IT-Branchenverband Bitkom fehlten im Jahr 2022 deutschlandweit rund 127.000 IT-Expert:innen.

Dieser Umstand birgt Vorteile für diejenigen, die sich für einen Beruf im IT-Bereich interessieren. Neben einem sicheren Arbeitsplatz und guten Gehaltsaussichten gibt es die Möglichkeit zum Quereinstieg. Da oft nicht zwingend ein höherer Schulabschluss von Nöten ist, kann dank Online-Schulungen durch Cloud-Computing-Anbieter wie Microsoft Azure und Amazon Web unkompliziert in dieser Berufswelt Fuß gefasst werden.

Eine Branche, die stark wächst

Im Oldenburger Münsterland siedeln sich immer mehr IT-Firmen an. Mit Erfolg: Mit ihren Softwarelösungen treiben sie die Digitalisierung und Automatisierung von Geschäftsprozessen regionaler Unternehmen voran und setzen teilweise sogar bundesweit wichtige Akzente. Diese Entwicklung ist wenig überraschend: „IT-Berufe verzeichnen mit 41 Prozent das zweitstärkste Beschäftigungswachstum aller Berufsgruppen seit 2013", hieß es bereits 2022 in einer Studie des Kompetenzzentrums Fachkräftesicherung (KOFA), das kleine und mittlere Unternehmen bei ihrer Personalarbeit unterstützt. Das liegt nicht nur an der fortschreitenden Digitalisierung, sondern auch an den Herausforderungen, die der Klimawandel mit sich bringt. Denn nachhaltige Technologien erfordern Systeme und mitunter Software, die erst entwickelt werden müssen. So sind IT-Berufe nicht nur aufgrund der wirtschaftlichen Lage zukunftsorientiert, sondern häufig auch inhaltlich am Puls der Zeit.

Kaufmann:frau für IT-System-Management

Kaufleute für IT-System-Management sind in erster Linie Berater:innen. Wenn du diesen Beruf wählst, bist du im stetigen Kontakt mit Kund:innen oder – wenn du in der IT-Abteilung eines Unternehmens arbeitest – Mitarbeitenden aus anderen Abteilungen, die Unterstützung bei der Anschaffung und Einrichtung von IT-Geräten aller Art benötigen. Dafür bekommst du in der Ausbildung nicht nur jede Menge Know-how zu den einzelnen Geräten vermittelt, sondern lernst auch, wie man Angebote kalkuliert, Hard- und Software einkauft und Kosten-Nutzen-Analysen durchführt. Denn nicht immer ist die erste Idee auch die beste. Dein Ziel ist es, für jede Situation eine individuelle Lösung zu finden, bei der die Anforderungen deines Gegenübers vollends erfüllt werden. Damit auch Personen, die wenig technikaffin sind, deine Empfehlungen verstehen und bewerten können, solltest du auch komplizierte Sachverhalte in einfachen Worten erklären können.

DAUER DER AUSBILDUNG: 3 JAHRE
EMPF. SCHULABSCHLUSS: ABITUR

Gefragt sind: Interesse an Informatik, Spaß im Kund:innenkontakt, gute Kenntnisse in Mathematik, Physik und Englisch, ggf. Bereitschaft zum Außendienst
Aufstieg und Weiterbildung: Spezialisierung im Bereich technischer Vertrieb, Weiterbildung als IT-Kund:innenbetreuer:in oder Betriebswirt:in für Informationsverarbeitung, Studium im Bereich Informatik
Einsatzorte: IT-Abteilungen großer Unternehmen, Software-Unternehmen, Hersteller von Computer- und Telefontechnik, EDV-Beratungen

https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/133558

Mathematisch-technische:r Assistent:in

Wenn im Büro der Drucker oder das Headset ausfällt, legt das oft den halben Arbeitstag lang Prozesse lahm. Damit Mitarbeitende schnell wieder arbeitsfähig sind, helfen mathematisch-technische Assistent:innen bei allen technischen Problemen. Sie reparieren Drucker, warten Hard- und Software und führen Schulungen für neue Programme durch. Da du in diesem Beruf oft mit Menschen zu tun hast, die in Sachen IT nicht denselben Wissenstand haben wie du, solltest du stets geduldig sein und ihnen technische Zusammenhänge vereinfacht nahebringen können. Mit deinen IT-Kolleg:innen kannst du hingegen ordentlich fachsimpeln. Manche IT-Probleme sind zwar mit wenigen routinierten Handgriffen erledigt, die du bereits zu Beginn deiner Ausbildung erlernst, bei verzwickteren Fällen ist jedoch eine genaue Fehleranalyse und jede Menge Hartnäckigkeit gefragt, damit auch ein sehr verschachteltes Unternehmensnetzwerk bald wieder reibungslos funktioniert.

DAUER DER AUSBILDUNG: 2 JAHRE
EMPF. SCHULABSCHLUSS: REALSCHULABSCHLUSS

Gefragt sind: Interesse an Informatik, Sorgfalt, lösungsorientiertes Denken, Durchhaltevermögen, Spaß am Umgang mit Kund:innen
Aufstieg und Weiterbildung: Spezialisierung im Bereich Netzwerkadministration, Weiterbildung als Softwareentwickler:in oder IT-Projektkoordinator:in, Studium im Bereich Informatik
Einsatzorte: IT-Abteilungen großer Unternehmen, externe IT-Beratungsfirmen

https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/14087

Kaufmann:frau im E-Commerce

Kaufleute im E-Commerce bilden eine vergleichsweise neue Berufsgruppe, denn bis vor wenigen Jahren hatte ihr Hauptarbeitsfeld, der Online-Handel, noch gar keine große Bedeutung. Heute ist der schnelle Kauf im Online-Shop jedoch aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Dieser Job hat also Zukunft! In deiner Ausbildung bekommst du alle Fähigkeiten und Kenntnisse vermittelt, die du brauchst, um im Online-Handel zu arbeiten. Dazu gehört z. B. die zielgruppengerechte Sortimentsgestaltung, denn nicht jede Ware ist bei den Kund:innen gleichermaßen gefragt. Außerdem lernst du, wie du deine Ware auf der Website, in Social-Media-Kanälen und auf anderen Werbeplattformen so präsentierst, dass sie in hoher Stückzahl verkauft wird und der Online-Shop des Unternehmens erfolgreich ist. Auch die Auswertung von Nutzungsdaten im Shop gehört zu deinen Aufgabenbereichen. So kannst du genau analysieren, welches Produkt wie stark nachgefragt ist und bei Bedarf an deiner Werbestrategie im Shop feilen.

DAUER DER AUSBILDUNG: 3 JAHRE
EMPF. SCHULABSCHLUSS: ABITUR

Gefragt sind: kaufmännisches und analytisches Denken, gute Kenntnisse in Mathematik und Englisch, Interesse für technische Innovationen
Aufstieg und Weiterbildung: Spezialisierung im Bereich Controlling, Weiterbildung als Fachwirt:in im E-Commerce oder als Handelsbetriebswirt:in, Studium im Bereich Betriebswirtschaft
Einsatzorte: Online-Versandhandel, große Unternehmen mit eigenem Online-Shop, Groß- und Außenhandelsbetriebe und Logistikdienstleister

https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/130926

Foto: Privat

Lösungsorientiert

LARS OLLIGES (20)

Auszubildender zum Kaufmann für Digitalisierungsmanagement im 1. Lehrjahr bei der VR-Bank in Südoldenburg in Cloppenburg

https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/133555

Wieso hast du dich für die Ausbildung zum Kaufmann für Digitalisierungsmanagement entschieden?
Lars Olliges: Schon seit vielen Jahren interessiere ich mich für die Arbeit mit Computern und der dazugehörigen Peripherie. Dieses Interesse hat mich dazu gebracht, den Ausbildungsberuf des Kaufmanns für Digitalisierungsmanagement zu wählen. Während meines Schulpraktikums bei der damaligen Raiffeisenbank Garrel im Jahr 2018 konnte ich bereits erste Einblicke in diesem Beruf gewinnen.

Was gefällt dir an deiner Arbeit am besten?
Lars Olliges: Besonders gefällt mir die Vielfalt der Aufgabenbereiche, die ich kennenlernen darf. Dazu gehören die Analyse und Optimierung bestehender Prozesse, die Entwicklung digitaler Lösungen, das Projektmanagement sowie die Zusammenarbeit mit verschiedenen Abteilungen innerhalb der Bank.

Wie läuft ein typischer Tag im Betrieb ab?
Lars Olliges: Mein Tag beginnt damit, die neuen E-Mails und Supportcalls zu überprüfen und Prioritäten festzulegen. Es ist wichtig, jederzeit ansprechbar zu sein und den Mitarbeitenden bei Fragen und Anliegen zur Seite zu stehen. Im Laufe des Tages arbeite ich an laufenden Projekten, indem ich Lösungskonzepte für digitale Anwendungen oder Prozessoptimierungen entwickle. Zudem unterstütze ich meine Kollegen bei auftretenden Fragen oder technischen Schwierigkeiten.

Wie sieht der schulische Teil der Ausbildung aus?
Lars Olliges: In der Berufsschule belege ich üblicherweise Fächer wie IT, in denen wir programmieren oder uns mit Netzwerktechnik beschäftigen, sowie Deutsch, Englisch und Politik.

Welche Eigenschaften und Interessen sollte man für diese Ausbildung mitbringen?
Lars Olliges: Man sollte über ein hohes technisches Verständnis verfügen und kommunikations- sowie teamfähig sein. Interesse an betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen und Trends im Bereich der Digitalisierung sind ebenfalls von Vorteil. Zudem sind Flexibilität, Lernbereitschaft und Problemlösungsfähigkeiten besonders wichtig.

Foto: Heiner Bruns

Hilfsbereit

HENDRIK DAMASCHKE (21)

Auszubildender zum Fachinformatiker in der Anwendungsentwicklung im 1. Lehrjahr bei Schulz Systemtechnik GmbH in Visbek

https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/7856

Wie bist du auf die Ausbildung zum Fachinformatiker Anwendungsentwicklung gekommen?
Hendrik Damaschke: Ich habe mein Abitur im Bereich Technik gemacht und hatte da auch Informatik als Fach. Zurückblickend hat mir das und vor allem die Programmierung am meisten gefallen. Durch ein Praktikum bei Schulz wurde mir dann klar, dass die Anwendungsentwicklung der richtige Weg für mich ist.

Was gefällt dir an deiner Arbeit besonders gut?
Hendrik Damaschke: Ich finde es großartig, wenn ich Usern helfen kann. Das merke ich in den Gesprächen und oft wird sich auch sehr lieb bedankt. Außerdem gefällt es mir, eigene Dinge zu erschaffen, sei es durch die Entwicklung von Anwendungen oder anderen Projekten, die den Nutzern einen Mehrwert bieten. Es macht mich stolz, sagen zu können, dass ich eine Anwendung selbst entwickelt habe.

Wie sieht dein typischer Tagesablauf im Betrieb aus?
Hendrik Damaschke: Ich komme zwischen 7:30 und 8 Uhr in der Firma an. Durch die Gleitzeit habe ich da viel Freiheit. Zunächst bringe ich mich intern auf den neuesten Stand. Dann setze ich mich mit neuen Entwicklungen wie Workflows – das sind Automatisierungsabläufe – oder anderen Projekten auseinander. Nebenbei kommen Tickets bei mir an, wenn User Probleme mit unserem Elektronischen Ordnersystem „ELO“ haben. Um dieses System kümmere ich mich nämlich hauptsächlich. Es gibt Tage, da kann ich viel entwickeln und mir neues Wissen über die Programmierung und ELO aneignen, aber an manchen Tagen habe ich auch viele Tickets und kümmere mich hauptsächlich darum. Das geschieht in einem gesunden Wechsel, sodass meine Arbeit nie eintönig ist.

Welche Eigenschaften sollte man für die Ausbildung mitbringen?
Hendrik Damaschke: Natürlich Interesse an Technik, dabei ist es aber egal ob man schon Vorwissen hat. Auch ohne kann man alles lernen und verstehen. Man muss sich daran gewöhnen, etwas länger am Computer zu sitzen. Darüber hinaus sollte man offen für Kundenkontakt und Teamarbeit sein, sich auf Problemsituation einlassen und ruhig bleiben können.

Volksbanken im Kreis Vechta

Volksbanken im Landkreis Vechta

Volksbank Dammer Berge eG
www.vobda.de

VR BANK Dinklage-Steinfeld eG
www.vr-bank-dinklage-steinfeld.de

Volksbank Lohne-Mühlen eG
www.vblohne-muehlen.de

Volksbank Visbek eG
www.vbvisbek.de

Volksbank Vechta eG
www.vbvechta.de

Viel mehr als Zahlen und Geld:

Deine Ausbildung oder dein duales Studium bei den Volks- und Raiffeisenbanken
Eine Ausbildung oder ein duales Studium bei deiner Volks- und Raiffeisenbank macht dich fit für den Start ins Berufsleben. Denn die Genossenschaftsbanken sind Teil einer großen Gemeinschaft: Mit rund 8.000 Azubis sind sie der zweitgrößte Ausbilder in Deutschland. Wie viele andere Branchen verändert sich auch die Bankenlandschaft rasant. Deshalb ist die Ausbildung enorm abwechslungsreich. Zusätzlich zur klassischen Tätigkeit in der Filiale entstehen durch die Digitalisierung viele neue Tätigkeitsfelder innerhalb der Bank.

Ausbildung zur Bankkauffrau oder zum Bankkaufmann (m/w/d)

Als Bankkauffrau oder Bankkaufmann bist du Wegweiser, Dienstleister und Begeisterer. Du berätst und betreust Privat- oder Firmenkunden rund um Geld- und Vermögensanlagen, Kredite, Kontoführung und Zahlungsverkehr. Aber auch in andere Bereiche wie ins Controlling, Marketing oder Personalmanagement erhältst du während deiner Ausbildung einen Einblick. Das theoretische Wissen wird dir in der Berufsschule und in unserer Genossenschaftsakademie in Rastede vermittelt. Das fachliche Know-how erhältst du in deiner Bank.

Welche Voraussetzungen gibt es?
Du hast dein Abitur, Fachabitur oder den Realschulabschluss so gut wie in der Tasche, hast gerne Kontakt mit Menschen und bist ein Teamplayer? Ein partnerschaftliches Arbeitsumfeld, das den Menschen in den Mittelpunkt stellt, ist dir wichtig? Außerdem möchtest du etwas bewegen und kannst dir gut vorstellen, dass deine Ausbildung erst der Anfang deiner Karriere ist? Dann ist die Ausbildung zur Bankkauffrau oder zum Bankkaufmann genau das Richtige für dich.

Wie viel verdienst du in der Ausbildung?
Die Vergütung beträgt gemäß genossenschaftlichem Tarifvertrag ab dem 1. Januar 2024 im ersten Ausbildungsjahr 1.183 Euro, im zweiten 1.244 Euro und im dritten 1.316 Euro brutto im Monat. Bei vielen Volks- und Raiffeisenbanken erhältst du neben deiner Ausbildungsvergütung Sonderleistungen wie Weihnachts- oder Urlaubsgeld, Hansefit oder mind. 30 Tage Urlaub.

Wie lange dauert die Ausbildung?
Die Ausbildung zur Bankkauffrau bzw. zum Bankkaufmann dauert meist drei Jahre. Eine Verkürzung auf 2,5 Jahre ist möglich.

Wie geht es nach der Ausbildung weiter?
Nach Abschluss deiner Ausbildung kannst du dich auf vielen Wegen weiterqualifizieren, zum Beispiel vom Kundenberater zum Betreuer für vermögende Privatkunden oder vom Gewerbekundenbetreuer zum Firmenkundenberater. Auch für Aufgaben hinter den Kulissen werden Experten für Bereiche wie der Organisation, Innenrevision oder das Marketing gesucht.

Du willst noch höher hinaus?
Um anspruchsvolle Fach- oder Führungsaufgaben zu übernehmen, bieten wir nicht nur Seminare, Workshops und Trainings, sondern auch berufsbegleitende Fortbildungen und Studiengänge an. In Zusammenarbeit mit unserer Akademie kannst du nach der Ausbildung eine berufsbegleitende Weiterbildung beginnen – zum Beispiel zum Bankfachwirt. Oder du erwirbst betriebswirtschaftliche Kompetenzen mit dem Bachelor of Arts Business Administration.

Ausbildung oder Studium? Beides!

Du hast demnächst dein Abitur in der Tasche und schwankst noch zwischen Ausbildung und Studium? Die gute Nachricht: Du musst dich nicht entscheiden – mit den Volks- und Raiffeisenbanken kannst du beides gleichzeitig. Das theoretische Wissen wird dir in Blöcken an unserer Genossenschaftsakademie in Rastede und dem Studienstandort Hannover oder der phwt Vechta vermittelt. Du eignest dir während des Studiengangs beispielsweise betriebswirtschaftliche Kenntnisse und Schlüsselkompetenzen an. Diese qualifizieren dich für anspruchsvolle Fach-, Führungs- oder Managementaufgaben. In der Regel wählst du nach deinem Grundstudium eine Spezialisierung wie Personalmanagement, Marketing oder das Firmenkundengeschäft. Das fachliche Know-how erhältst du in der Bank. Insgesamt dauert das Studium sechs Semester bzw. drei Jahre.

Voraussetzungen für das duale Studium Bachelor of Arts in Banking and Finance
Um ein duales Studium zu beginnen, benötigst du das Abitur oder Fachabitur sowie einen Studienvertrag mit deiner Volksbank Raiffeisenbank. Zudem solltest du Fähigkeiten wie Ausdauer und Motivation mitbringen sowie ein Organisationstalent und teamorientiert sein.

Du bist lieber hinter den Kulissen aktiv?

Wie wäre es mit einer Ausbildung zum Kaufmann oder zur Kauffrau für Digitalisierungsmanagement (m/w/d)? Als Kaufmann oder Kauffrau für Digitalisierungsmanagement wirst du zum Profi in Sachen IT. Dabei bist du Administrator, Erste-Hilfe-Stelle für IT-Probleme deiner Kolleginnen und Kollegen und Wartungsspezialist. Mit technischem Geschick und analytischem Denken lernst du die verschiedenen Zahlungssysteme der Volksbanken Raiffeisenbanken kennen und zu bedienen. Das theoretische Wissen wird dir dabei an der Berufsschule in Oldenburg vermittelt.

Alle Ausbildungsberufe (m/w/d) im Blick:
- Bankkauffrau/-mann
- Kauffrau/-mann für Versicherungen und Finanzen
- Kauffrau/-mann für Digitalisierungsmanagement
- Kauffrau/-mann im E-Commerce
- Immobilienkauffrau/-mann
- Duales Studium Bachelor of Arts Banking and Finance

Die Genossenschaftsbanken im Landkreis Cloppenburg

Genossenschaftsbanken im Landkreis Cloppenburg

Volksbank eG Barßel Bösel Friesoythe
www.meine-volksbank-online.de

Volksbank Essen-Cappeln eG
www.vbessen-cappeln.de

VR-Bank in Südoldenburg eG
www.vrbank-suedoldenburg.de

Volksbank Emstek eG
www.vbemstek.de

Volksbank Lastrup eG
www.vblastrup.de

Volksbank eG
www.vbloeningen.de

Raiffeisenbank eG Scharrel
www.rbscharrel.de

Große Austing GmbH
Bergweg 26
49393 Lohne
Tel. 04442 9264-0
info@austing-it.de
www.austing-it.de

Ansprechpartnerin Ausbildung:
Kristina Wissen
Tel. 04442 9264-0
karriere@austing-it.de

Kurzporträt:
Seit 35 Jahren ist Austing der erste Ansprechpartner von Unternehmen im Oldenburger Münsterland für Produkte und Dienstleistungen rund um die IT. Ob Server, Clients, Security oder Cloud Services – wir überwachen die komplette IT-Infrastruktur von Unternehmen. Seit 2019 sind wir geprüfter und zertifizierter "Top-Ausbildungsbetrieb" der IHK.

Bei uns bist Du sofort in unserem Team integriert und es steht Dir jederzeit ein eigener Pate als Ansprechpartner zur Verfügung. Spaß bei der Arbeit, lockere Team-Atmosphäre, spannende Aufgaben – wir bieten Dir noch jede Menge anderer Benefits!

Über die jeweilige Stellenanzeige auf unserer Website » www.austing-it.de/stellenangebote « kannst Du uns Deine Unterlagen über den Button **„Jetzt bewerben"** zukommen lassen sowie eine zusammengefasste PDF an karriere@austing-it.de senden. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Wir bilden in folgenden Berufen (m/w/d) aus:
- **Fachinformatiker der Fachrichtung Systemintegration**
- **Kaufmann für Digitalisierungsmanagement**
- **Kaufmann für IT-System-Management**
- **Kaufmann für Büromanagement**
- **Bachelor of Arts – Wirtschaftsinformatik**
- **Bachelor of Arts – Betriebswirtschaftslehre**
- **Bachelor of Arts – Informatik**

Dein Profil:
- Realschulabschluss oder allg. Hochschulreife
- freundliches, offenes Auftreten
- sorgfältige, strukturierte Arbeitsweise

MSH Steuerberatungsgesellschaft mbH
Küstermeyerstraße 18
49393 Lohne
Tel. 04442 80827-0
info@msh-lohne.de
www.msh-lohne.de

Ansprechpartner Ausbildung:
Thomas Witte
Tel. 04442 80827-0
Thomas.Witte@msh-lohne.de

Was ist möglich?
- Berufsausbildung
- Duales Studium
- Praktika

Die MSH Steuerberatungsgesellschaft mbH ist ein mittelständisches und modernes Unternehmen mit Standorten in Lohne und Wildeshausen. Wir sind eine partnerschaftlich organisierte Kanzlei für Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung, Rechts- und Unternehmensberatung. Da wir stetig wachsen, suchen wir dich als Verstärkung für unser Team!
Während der Ausbildung zum Steuerfachangestellten wirkst du als Teil unseres jungen Teams bei der Erstellung von Finanzbuchhaltungen, Jahresabschlüssen, Lohn- und Gehaltsabrechnungen sowie Steuererklärungen unserer Mandanten mit. Die Digitalisierung eröffnet ein weiteres spannendes Themenfeld.
Durch die Verknüpfung von kaufmännischen Know-how und IT-Fachwissen deckt der Kaufmann für Digitalisierungsmanagement gleich zwei wichtige Unternehmensbereiche ab.

Werde ein Teil unseres Teams und freue dich auf einen qualifizierten Einstieg in einen zukunftssicheren und abwechslungsreichen Beruf. Nach erfolgreichem Abschluss der Berufsausbildung stellen wir dir eine Festanstellung in Aussicht.

Steuerfachangestellter und Kaufmann für Digitalisierungsmanagement (m/w/d)
Gewünschter Schulabschluss: mind. Handelsschulabschluss oder ähnlicher Schulabschluss

Gewünschte Kenntnisse/Fähigkeiten:
- Teamarbeit ■ mathematisches Verständnis
- Einsatzfreude und Flexibilität
- eigenverantwortliches Arbeiten

weitere Ausbildungsmöglichkeiten:
- Duales Studium ohne Berufsschulunterricht
- Duales Studium mit Berufsschulunterricht

SCHNUPPER TAG 16. OKTOBER 2023

freesefeldhaus

Freese Feldhaus Partnerschaft mbB
Sprengepielstraße 38
49377 Vechta
www.freese-feldhaus.de/karriere

Ansprechpartnerin HR:
Frau Nadine Klügel
Tel. 04441 8709 1258
nadine.kluegel@freese-feldhaus.de

Was ist möglich?
- Schnuppertag
- Praktikum
- Ausbildung

Mehr zu Freese Feldhaus als Arbeitgeber findest du auf unserer Karriereseite:
www.freese-feldhaus.de/ausbildung

/freese.feldhaus/

/freese.feldhaus/

/company/freese-feldhaus

Deine Ausbildung bei Freese Feldhaus
Du stehst kurz vor dem Schulabschluss oder hast diesen bereits? Dann wird es Zeit für einen neuen und spannenden Lebensabschnitt.

Freese Feldhaus bietet dir exzellente Ausbildungsmöglichkeiten.
Wir vereinen Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Rechtsanwälte und Notariat unter einem Dach. Bei uns erhältst du einen Einblick in unterschiedliche Unternehmen und Wirtschaftsbranchen.

Das bieten wir dir:
Willkommen im Team:
- intensive und kontinuierliche Betreuung von Ausbildungsbeginn an
- einen Paten, der dich während der Ausbildung begleitet
- eine Duz-Kultur
- tolle Mitarbeiterevents & Veranstaltungen

Feedback & Entwicklung:
- Seminare während der Ausbildung zu fachlichen Themen und Workshops zu sozialen Kompetenzen
- offene Feedbackkultur

Mitarbeitervorteile & Vergütung:
- flexible Arbeitszeiten
- eine angemessene Ausbildungsvergütung
- MOIN Vechta-Karte im Wert von 50 € monatlich (nach 6 Monaten Betriebszugehörigkeit)

Perspektiven:
- Übernahme nach der Ausbildung in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis bei guter Leistung

Exzellente Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten z. B. als Steuerfachwirt/in, zum/zur Steuerberater/in, Duales Studium

Unser Ausbildungsberuf (m/w/d):

▪ Steuerfachangestellte/r

Das bringst du mit:
- Realschulabschluss, Fachhochschulreife oder Abitur
- Freude an Teamarbeit und aktives Mitdenken
- Spaß am Umgang mit Zahlen
- eine strukturierte und genaue Arbeitsweise
- Verantwortungsbewusstsein

Wie ist die Ausbildung als Steuerfachangestellte/r wirklich?
Am 16.10.23 öffnen wir bei Freese Feldhaus von 10.00 – 15.00 Uhr unsere Türen.
Durch Workshops zu den Themen Steuern, Buchhaltung und Lohn sowie Gesprächen mit unseren Auszubildenden geben wir einen Einblick in unsere Arbeit.

Anmeldungen zum Schnuppertag am 16.10.23 bis zum 10.10.23 bitte an ausbildung@freese-feldhaus.de oder via QR-Code

Oder bewirb dich jetzt für die Ausbildung:
Maile deine Bewerbung mit Lebenslauf inkl. der letzten 2 Schulzeugnisse und Zertifikate an ausbildung@freese-feldhaus.de

Wir freuen uns auf dich!

Tourismus und Freizeit

Foto: © malopo

Anderen Urlaub und Freizeit versüßen

BEFRAGUNGEN DES SPARKASSENVERBANDS BELEGEN REGELMÄSSIG: DAS OLDENBURGER MÜNSTERLAND GEHÖRT ZU JENEN FERIENREGIONEN, IN DENEN DIE GÄSTE BESONDERS ZUFRIEDEN SIND. DORT ZU ARBEITEN, WO ANDERE OFT UND GERN URLAUB MACHEN – DAS KLINGT GUT. UND AUCH ZUR NAHERHOLUNG DERER, DIE IN DIESER REGION ZUHAUSE SIND, TRAGEN DIE MITARBEITENDEN DER TOURISMUS- UND FREIZEITBRANCHE BEI.

So geht Höhenflug: von Platz 19 auf 10, dann auf 5. Die Beliebtheit der Urlaubsregion Oldenburger Münsterland ist in den vergangenen Jahren stetig gestiegen. So besagt es jedenfalls das vom Sparkassenverband veröffentlichte Tourismusbarometer. Kein Reiseziel außerhalb Bayerns macht seine Gäste demnach glücklicher. Stolze 87,2 von 100 Zufriedenheitspunkten haben ihm Urlauber:innen gegeben – nur unwesentlich weniger als dem Allgäu, dem Chiemgau, dem Berchtesgadener Land und der Zugspitz-Region.

Nummern weisen das Ziel

Dümmer und Hasetal, die Thülsfelder Talsperre und das Museumsdorf Cloppenburg zählen zu den touristischen Highlights der Landkreise Cloppenburg und Vechta, mit denen vor allem Familien angesprochen werden. Radfahrer:innen sind hier gern gesehen. Für sie wurden sogar eigene Leitsysteme entwickelt, damit sie sich nicht verfahren, sondern leicht von einem „Point of Interest“ zum nächsten kommen. An jeder Wegkreuzung weisen Nummern den Radler:innen den Weg. Immer den richtigen Zahlen folgend, gelangen sie so unkompliziert ans Ziel – ganz ohne ständiges Auf-die-Karte- oder In-die-App-Gucken.

Geschätzt wird die Region auch von jenen, die hier wohnen. Denn egal, ob als junge Studentin oder als Familie mit Kindern, als Jugendlicher oder im wohlverdienten Ruhestand: Freizeitaktivitäten gibt es hier eine Menge. Für die kleine Auszeit zwischendurch ist das Oldenburger Münsterland mit seinen attraktiven Freizeitangeboten und den kurzen Wegen nämlich unschlagbar. Ruhe und Erholung gehen hier genauso wie Action und Abenteuer. Damit wir alle ins Schwimmbad, aufs Konzert, zum Sport oder ins Restaurant gehen können, braucht es Menschen, die sich genau dort um uns kümmern.

Gut mit Menschen können

Der Tourismus- und Freizeitbereich bietet eine Vielzahl an attraktiven Ausbildungsplätzen. Urlaubenden die schönste Zeit des Jahres zu versüßen und den Bewohner:innen gelungene Feierabende und Wochenenden zu ermöglichen, hat seinen Reiz. Und das geht in der Gastronomie und der Hotellerie ebenso wie im Fitnessstudio, im Tierpark oder einem der vielen Kulturbetriebe. Unbestritten ist allerdings: Wer hier eine berufliche Perspektive sieht, muss gut mit Menschen umgehen können, kommunikativ und einfallsreich sein. Auch eine gewisse Grundfreundlichkeit kann nicht schaden. In vielen Bereichen wird oft gesagt, der Mensch stehe im Mittelpunkt. Hier ist das tatsächlich so.

Wichtig ist zudem eine gewisse Flexibilität, denn die Anforderungen ändern sich hier sehr schnell. Was heute noch gefragt ist, kann morgen vollkommen out sein. Mit diesem Tempo muss man mithalten und ein Gespür dafür entwickeln können. Wer sich damit wohlfühlt, vielleicht auch Stärken beim Planen und Umsetzen eigener Ideen hat, ist in dieser Branche goldrichtig aufgehoben. Und kann dazu beitragen, dass das Oldenburger Münsterland in der Beliebtheitsstatistik vielleicht noch ein Stückchen höher klettert.

Hotelfachmann:frau

Wenn du gern organisierst und den direkten Kontakt mit Menschen magst, ist eine Ausbildung im Hotel vielleicht das Richtige für dich. Hotelfachleute sind für die Betreuung von Hotelgästen zuständig und haben immer ein offenes Ohr für deren Fragen und Sorgen. Sie begrüßen anreisende Gäste am Empfang, tätigen Zimmerbuchungen und stellen Rechnungen aus. Wenn du dich für diesen Job entscheidest, musst du vor allem eines richtig gut können: immer jedes Detail im Blick haben, um den Gästen einen bestmöglichen Aufenthalt zu garantieren. Sollte einmal etwas nicht zur vollen Zufriedenheit verlaufen sein, gehört auch das Beschwerdemanagement und der Umgang mit Reklamationen zu deinen Aufgaben. Wie du in einer solchen Situation am besten reagierst und was noch alles zu einem Rundum-Service für deine Gäste gehört, lernst du in der Ausbildung.

DAUER DER AUSBILDUNG: 3 JAHRE
EMPF. SCHULABSCHLUSS: REALSCHULABSCHLUSS

Gefragt sind: Freundlichkeit im Umgang mit Gästen, Aufgeschlossenheit, gute Kenntnisse in Englisch und ggf. einer weiteren Fremdsprache, Organisationstalent, Bereitschaft zu Schicht- und Wochenendarbeit
Aufstieg und Weiterbildung: Weiterbildung als Hotelmeister:in oder als Betriebswirt:in im Hotel- und Gaststättengewerbe, Studium im Fach Hotelmanagement
Einsatzorte: Hotels und Pensionen, Unternehmen der Gastronomie und Freizeitwirtschaft

https://web.arbeitsagentur.de/berufetv/detailansicht/10009

Sport- und Fitnesskaufmann:frau

Wer leidenschaftlich Sport treibt und anderen Menschen diese Begeisterung weitergeben möchte, bringt die wichtigsten Voraussetzungen für eine Ausbildung in der Fitnessbranche mit. Sport- und Fitnesskaufleute stellen individuelle Trainingspläne zusammen, geben Kund:innen Geräteeinführungen, organisieren Sportkurse und führen diese durch und kümmern sich außerdem um alles, was an buchhalterischen Abläufen dahintersteckt. In deiner Ausbildung lernst du all das Handwerkszeug, das du brauchst, um den Betrieb am Laufen zu halten. Dass du je nach Arbeitgeber auch mal am Wochenende und in den Abendstunden im Einsatz bist, sollte für dich kein Problem sein. Außerdem ist es wichtig, dass du Geduld und Kommunikationsfreude mitbringst, um auch unsportlicheren Menschen das Training angenehm zu gestalten.

DAUER DER AUSBILDUNG: 3 JAHRE
EMPF. SCHULABSCHLUSS: REALSCHULABSCHLUSS

Gefragt sind: kaufmännisches Denken, körperliche Fitness, Interesse an Sport und Gesundheit, gute Kenntnisse in Wirtschaft und Mathematik, Freundlichkeit im Umgang mit Kund:innen, Bereitschaft zu Schicht- und Wochenendarbeit
Aufstieg und Weiterbildung: Weiterbildung als Sport- und Fitnessfachwirt:in, Studium im Fach Sportmanagement oder Sportökonomie
Einsatzorte: Fitnessstudios, Sportvereine, Wellness- und Rehaeinrichtungen, Sportschulen

https://web.arbeitsagentur.de/berufetv/detailansicht/14449

Fachmann:frau für Systemgastronomie

Zur Systemgastronomie zählen Restaurants, Bistros und Cafés, die über mehrere Filialen verfügen, die alle nach demselben Prinzip funktionieren. Fachleute für Systemgastronomie sorgen dafür, dass der Betrieb in einer Filiale reibungslos läuft und über alle Filialen hinweg eine gleichbleibende Qualität der Produkte gewährleistet ist. In deiner Ausbildung lernst du das Gastronomiekonzept deines Arbeitgebers in- und auswendig und wendest alle Maßgaben daraus zuverlässig auf deine Filiale an. Dazu gehören die Arbeitsabläufe in der Küche, an der Kasse und im Service genauso wie Hygienevorschriften und eine ständige Qualitätskontrolle. Wichtig ist, dass du stets sorgfältig und gewissenhaft arbeitest und auch in stressigen Situationen den Gästen freundlich gegenübertrittst. Außerdem bist du Ansprechperson für all diejenigen, die aufgrund von Allergien oder Unverträglichkeiten besondere Beratung benötigen.

DAUER DER AUSBILDUNG: 3 JAHRE
EMPF. SCHULABSCHLUSS: HAUPTSCHULABSCHLUSS

Gefragt sind: Freundlichkeit im Umgang mit Kund:innen, Organisationstalent, körperliche Belastbarkeit, Bereitschaft zu Schicht- und Wochenendarbeit, gute Kenntnisse in Wirtschaft
Aufstieg und Weiterbildung: Spezialisierung im Bereich Lebensmittelhygiene, Weiterbildung als Betriebswirt:in für Catering und Verpflegungsmanagement oder als Fachwirt:in im Gastgewerbe
Einsatzorte: SB-Restaurants, Fast-Food-Ketten, Betreiberfirmen von Kantinen und Cateringunternehmen

https://web.arbeitsagentur.de/berufetv/detailansicht/9997

Foto: Privat

Wasserbegeistert

CHRISTIAN MAAS (23)

Auszubildender zum Fachangestellten für Bäderbetriebe im 1. Lehrjahr bei dem regionalen Azubi-Bäder-Verbund „Wellenreiter“ der Gemeinden Apen, Barßel und Großefehn sowie der Stadt Wiesmoor

https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/9496

Warum hast du dich für die Ausbildung zum Fachangestellten für Bäderbetriebe entschieden?

Christian Maas: Ich hatte zuerst eine Ausbildung im Metallbau gemacht und war in dem Rahmen häufig in Schwimmbädern eingesetzt, um dort etwas zu bauen oder zu reparieren. Dort hatte ich viel Kontakt zum Fachpersonal vor Ort und mein Interesse für den Beruf wurde geweckt. Also habe ich mich dazu entschieden, die Ausbildung zum Fachangestellten für Bäderbetriebe anzuhängen.

Wie sehen deine Aufgaben im Schwimmbad aus?

Christian Maas: Durch den neuen regionalen Azubi-Bäder-Verbund „Wellenreiter“ werde ich im Laufe meiner Ausbildung in vier verschiedenen Bädern – zwei Frei- und zwei Hallenbädern – eingesetzt. Das ist super, weil jedes Bad eigene Herausforderungen bietet und ich verschiedene Erfahrungen sammeln kann. Im Großen und Ganzen sind meine Aufgaben sehr unterschiedlich. Ich arbeite zum Beispiel in der Aufsicht, bei der ich die Gäste betreue und Ansprechpartner für sie bin. Außerdem gibt es technische Aufgaben, dazu zäht das Überprüfen der Anlagen, wie zum Beispiel der Filter. Auch Reinigungsarbeiten gehören natürlich dazu. Im ersten Lehrjahr gebe ich noch keine Kurse, aber es ist ebenfalls Teil der Ausbildung, Kurse wie Kinderanimation oder Aquafitness zu betreuen. Das kommt dann im weiteren Verlauf meiner Ausbildung dazu.

Welche Fächer hast du in der Berufsschule?

Christian Maas: In der Schule habe ich unter anderem Bädertechnik, Gesundheitslehre, die sich mit der Anatomie des menschlichen Körpers beschäftigt, und Rettungslehre. Dazu zählen Erste Hilfe und Wasserrettung. Außerdem gibt es regelmäßiges Schwimmtraining, sowohl in der Schule als auch im Betrieb. Körperliche Fitness im Allgemeinen und sehr gute Schwimmfähigkeiten im Besonderen sind für den Beruf das A und O. Im besten Fall bringt man Sportbegeisterung, eine gute Grundfitness und Spaß am Schwimmen bereits mit in die Ausbildung. Wenn man ein Sportmuffel oder wasserscheu ist, ist der Beruf nicht das Richtige.

Foto: Road Sound Veranstaltungstechnik GmbH

Technisch

CARLO DETERS (21)

Auszubildender zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik im dritten Lehrjahr bei der Road Sound Veranstaltungstechnik GmbH in Lohne

https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/129457

Wie bist du auf diesen Ausbildungsberuf gekommen?

Carlo Deters: Ich habe mich schon immer für Technik interessiert und fand den Gedanken spannend, eine Veranstaltung von Anfang bis Ende miterleben zu können. Als ich von diesem Beruf gehört habe, dachte ich, der würde zu mir passen. Mir gefällt vor allem die Abwechslung. Dass du nicht jeden Tag dasselbe machst wie bei anderen Berufen. Du bereitest dich auf verschiedene Projekte vor, die dich im Vorfeld schon begeistern, bist vor Ort und baust auf, erlebst die meisten Veranstaltungen live mit und bist ein Teil davon. Das finde ich faszinierend an meinem Beruf.

Was sind deine Aufgaben?

Carlo Deters: Bei Veranstaltungsmeetings verschaffe ich mir einen Überblick der Veranstaltung. Ich bin bei den Vorbereitungen dabei, packe und verlade unser Equipment. Vor Ort bauen wir auf und überprüfen vorab alles. Bei den Veranstaltungen teilen wir uns auf, dann ist man mal für Ton- und mal für Lichttechnik zuständig. Es passiert aber auch mal, dass man die Videoregie übernimmt. Nach der Veranstaltung kümmere ich mich mit um den Abbau. Im Betrieb wird jedes genutzte Teil dann nachgeprüft und wieder in unser Lager einsortiert.

Was gefällt Dir an der Arbeit besonders?

Carlo Deters: Ich bin oft in verschiedenen Städten unterwegs und erlebe Neues. In meiner Ausbildungszeit habe ich auch eine Leidenschaft für die Medientechnik entwickelt, daher freue ich mich ganz besonders, wenn ich die Möglichkeit habe, mich damit auseinanderzusetzen.

Wie sieht der schulische Teil der Ausbildung aus?

Carlo Deters: In der Berufsschule wird der Unterrichtsstoff in elf Lernfelder eingeteilt, in denen man lernt, wie man Veranstaltungen organisatorisch, technisch und sicherheitstechnisch konzipiert und realisiert. Besonders die Sicherheitskonzepte und den Umgang im Bereich Elektrotechnik empfinde ich als sehr wichtig, damit beim Arbeiten niemand zu Schaden kommt. Natürlich lernt man diese auch in der Praxis, aber mit dem theoretischen Hintergrund versteht man erst, welche Aspekte überhaupt dahinterstecken.

Road Sound Veranstaltungstechnik GmbH
Gewerbering 13
49393 Lohne
Tel. 04442 803690
info@road-sound.de
www.road-sound.de

Ansprechpartnerin Ausbildung:
Frau Christina Wobbeler-Menke
Tel. 04442 803690
wobbeler-menke@road-sound.de

Was ist möglich?
- vielfältige Ausbildung
- Minijobs
- Praktikum

Road Sound steht für über 25 Jahre Erfahrung im gesamten Eventbereich. Zufriedene Kunden und professionelle Leidenschaft machen unser Unternehmen aus.
Als Full-Service-Unternehmen bieten wir Komplettlösungen für jegliche Wunschveranstaltung. Konzept-Idee, Planung und technische Umsetzung werden von uns zuverlässig und kompetent übernommen. Für eine erfolgreiche Präsentation unserer Kunden erschaffen wir Optiken mit Wiedererkennungswert, bieten hochwertiges Material und technische Ausrüstung auf neuestem Stand. Mit unserem modernen Technik-Pool, der lang gewachsenen Erfahrung, unserem kreativen Planungsteam und einem Netzwerk aus erstklassigen Partnern realisieren wir perfekt auf Kundenwunsch abgestimmte Veranstaltungen. Hierfür ist uns kein Weg zu weit. Europaweit sind wir mit unserem vielfältigen Fuhrpark vor Ort und übernehmen alle anstehenden Aufgaben.

Unsere Ausbildungsberufe (w/m/d):
- Fachkraft für Veranstaltungstechnik
- Veranstaltungskauffrau/-mann

Das solltest du mitbringen:
- Mittlere Reife
- mind. Führerschein Klasse B
- Reisebereitschaft
- Spontanität
- Zuverlässigkeit
- teamorientiertes Arbeiten

Das bieten wir dir:
- abwechslungsreiche Aufgaben und Projekte
- flexible Arbeitsteilung
- offenes und loyales Team
- familiäres Umfeld
- attraktive Vergütung
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Übernahmechancen nach der Ausbildung

Autohaus Anders GmbH
Karl-Friedrich-Benz-Straße 7
49377 Vechta
Tel. 04441 912-0
info@auto-anders.de
www.auto-anders.de

Ansprechpartnerin Ausbildung:
Carmen Kirchhoff
Personalmanagement
Tel. 04441 912-133
carmen.kirchhoff@auto-anders.de
www.auto-anders.de/karriere

Was ist möglich?
- Ausbildung
- Praktika

Standorte im OM:
2 x Vechta, Damme und Holdorf

Kurzporträt: Wir sind Anders!
Zur Anders-Gruppe gehören die Autohaus Anders GmbH, die Anders Kraftfahrzeuge GmbH, die Autohaus Sieg GmbH, die Anders Automobile GmbH und die Autohaus B&S GmbH mit insgesamt 15 Standorten und über 850 Mitarbeitenden. Wir verkaufen und reparieren nicht nur die Fahrzeuge von Mercedes-Benz und den konzerneigenen Marken Fuso und smart, sondern auch Opel, SKODA, Hyundai, Mitsubishi Motors und Ford Trucks. Eine team- und zielorientierte Führungskultur macht die Anders-Gruppe attraktiv für Ausbildung und Beruf. Gegenwärtig sind knapp 150 Auszubildende bei Anders beschäftigt. Wir bieten verschiedene Lehrberufe rund ums Automobil und ermöglichen dir gerne ein Praktikum sowohl im kaufmännischen Bereich als auch in der Werkstatt.
Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

UNSER MOTTO: Starkes Wir. Starkes Ich.
Eine Gruppe – eine Vision.
Ausbildungsberuf:
Kfz-Mechatroniker Pkw, Nfz oder System- und Hochvolttechnik (m/w/d)
Die Ausbildung dauert 3,5 Jahre. Mitbringen solltest du einen guten Haupt- oder Realschulabschluss, Flexibilität, technisches Verständnis und handwerkliches Geschick.
Wir bilden auch aus in den Berufen (m/w/d):
- Karosserie- und Fahrzeugmechaniker, Schwerpunkt Karosserieinstandhaltungstechnik
- Kaufleute für Büromanagement
- Kaufleute im Einzelhandel Teile/Zubehör
- Fachkräfte für Lagerlogistik
- Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement
- Automobilkaufleute

SÜDBECK

Autohaus Südbeck GmbH
Daimlerstraße 9–11
49661 Cloppenburg
Tel. 04471 961-0
info@ah-suedbeck.de
www.ah-suedbeck.de

Ansprechpartner Ausbildung:
Dennis Schrandt
Tel. 04471 961-0

Was ist möglich?
- Schulpraktika
- Ausbildung

@autohaussuedbeck

Kundenzufriedenheit und Service stehen im Mittelpunkt.
Das Autohaus Südbeck GmbH ist DEIN Partner für Volkswagen Pkw, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Audi und Skoda. Gemeinsam mit dem Unternehmen RASCH Automobile GmbH und den Marken Seat und Cupra sowie dem Lackierbetrieb Lackprofis Künnen oHG bildet es die familiengeführte Südbeck Gruppe. Mit langjähriger Erfahrung erwartet dich bei der Südbeck Gruppe ein Spezialist rund um das Automobil. Kundenzufriedenheit und Service stehen bei uns im Mittelpunkt. Auto-Bild kürte das Autohaus Südbeck bereits mehrfach zu den „Top Autohäusern in Deutschland".

Ausbildungsmöglichkeiten (m/w/d):

- **Automobilkaufmann/-frau**
- **Kfz-Mechatroniker/-in**

Das solltest du mitbringen:
- mittlerer Bildungsabschluss
- technisches Interesse
- Detailgenauigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit
- handwerkliches Geschick
- solides Grundwissen in Mathematik und Physik

Das erwartet dich:
- freundliches und familiäres Betriebsklima
- ein junges Team
- kontinuierliche Weiterbildung durch Marken des VW Konzerns, Europas größtem Kfz-Hersteller
- „Top-Azubi": besondere Zusatzqualifikationen beim Hersteller, bei guten Durchschnittsnoten
- vielfältige Karrieremöglichkeiten nach der Ausbildung
- Jobfahrrad/Job-Roller
- geförderte Altersvorsorge
- mehr Urlaubstage als gesetzlich vorgeschrieben

PERSO PLANKONTOR

PERSO PLANKNOTOR Nord GmbH
Unnerweg 88
49688 Lastrup
Tel. 04472 6880-0
www.perso-plankontor.de

Ansprechpartner Ausbildung:
Maximilian Reinken
Tel. 04472 6880-18
bewerbung@perso-plankontor.de

Was ist möglich?
- Ausbildung
- Abschlussarbeiten
- Praktikum
- Schnuppertag

@persoplankontor

Alles nach Plan!
Wir sind PERSO PLANKONTOR. Bundesweit einer der führenden Arbeitgeber im Bereich der Personaldienstleistung. Mit unseren mittlerweile sieben Standorten und über 1000 Mitarbeitern gehen wir zuverlässig, engagiert und flexibel sämtlichen Aufgaben der Personalplanung nach. In der Ausbildung bei uns lernst du alles, was du für deine berufliche Karriere brauchst.
Von Anfang an setzen wir auf Selbstständigkeit, Vertrauen und kollegiales Miteinander.
Zu deinen Aufgaben gehören unter anderem die eigenständige Bearbeitung sämtlicher Personalangelegenheiten, die Betreuung von Neu- und Bestandskunden und das Führen von Vorstellungsgesprächen.
Du bist interessiert und hast Lust auf eine spannende Ausbildung mit tollen Kollegen?
Wir würden uns freuen, dich kennenzulernen!

Unsere Ausbildungsberufe:
Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)
Personaldienstleistungskaufmann (m/w/d)

Deine Stärken:
- Kommunikations- und Kontaktfreude
- Teamfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein
- hohe Auffassungsgabe
- Flexibilität

Deine Benefits:
- praxisnahe Ausbildung
- übertarifliche Ausbildungsvergütung
- Sonderzahlungen
- 30 Tage Urlaub
- Bike Leasing
- gute Übernahmechancen
- Unterstützung bei der Prüfungsvorbereitung

Logistik

Foto: © malopo

Auf dem Bock und im Büro

OHNE LOGISTIK FUNKTIONIERT DIE WIRTSCHAFT NICHT. DA BLIEBE DER PRODUZENT AUF SEINEN WAREN SITZEN. PRODUKTE KÄMEN NICHT IN DEN HANDEL UND LETZTLICH AUCH NICHT ZU DEN KUND:INNEN. WER IN DIESER BRANCHE EINEN AUSBILDUNGSPLATZ FINDET, KANN SICH SICHER SEIN: ICH WERDE GEBRAUCHT!

Täglich rollen sie über die Straßen im Oldenburger Münsterland: schwer bepackte Lkw mit ihren Ladungen. Was in der Region hergestellt und geerntet wurde, muss etwa in die großen Häfen an der deutschen und niederländischen Küste gebracht werden. Auf der Rückfahrt gelangen wichtige Rohmaterialien in die Region. Ein ewiger Kreislauf. Und eine planerische Meisterleistung. Denn nicht nur die Transporte wollen organisiert werden, sondern beispielsweise auch die Kühlung empfindlicher Waren und die Lagerung. Ohne Hightech geht das nicht. Und auch nicht ohne Beschäftigte, die sich damit auskennen.

Speditionen in Familienhand

Die Logistikbranche hat sich in den letzten Jahrzehnten zu einem der wichtigsten Wirtschaftszweige im Oldenburger Münsterland entwickelt. Kein Wunder, denn die verkehrsgünstige Lage zwischen den deutschen und niederländischen Nordseehäfen und dem Wirtschaftsraum Ruhrgebiet ist ein großer Vorteil gegenüber anderen Standorten. Über die Bundesautobahn A1 sind die Regionen schnell erreichbar. Viele Speditionen haben sich hier in der Vergangenheit angesiedelt, nicht wenige sind noch immer in Familienhand.

Die Fuhrparks wuchsen und wuchsen, die Fahrzeuge wurden immer moderner. Manche Speditionen begannen, sich zu spezialisieren, etwa auf den Transport von Lebensmitteln oder Tiefgekühltem. Andere kutschieren Seecontainer, Baustoffe oder Maschinen durch halb Europa. Oder sogar nach Afrika und Asien. Und all das, was nicht unbedingt sofort ausgeliefert werden muss, wird fachgerecht eingelagert – inklusive der unverzichtbaren lückenlosen Dokumentation etwa bei Kühlgut.

Über 200 Ausbildungsberufe

Stillstand ist in der Logistik keine Option. Wie viele andere Branchen ist auch das Transportwesen im Wandel. Die Frage, wie man nachhaltiger werden kann, steht ebenso im Raum wie die nach der zunehmenden Technisierung. Was wird der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) und Robotik bewirken, wann sind die ersten selbstfahrenden Lkw auf den Autobahnen unterwegs, wie werden sich Lieferdrohnen als Alternative bewähren? Nicht zu vergessen: Wie wird sich der in den letzten Jahren boomende E-Commerce weiterentwickeln? Zudem kommen die Verantwortlichen nicht umhin, sich um die weitere Optimierung der Lagerhaltung und die effiziente Gestaltung der häufig global vernetzten Prozesse zu kümmern.

Rund 3,3 Millionen Menschen arbeiten zurzeit in Deutschland in der Logistik. Sie ist damit der drittgrößte Wirtschaftsbereich nach der Automobilindustrie und dem Handel. Die Liste der Ausbildungsberufe und Studiengänge umfasst mehr als 200 Positionen – von der Fachkraft für Lagerlogistik bis hin zu Supply-Chain-Manager:innen. Auf dem Bock oder im Büro: Alles geht. Positiv ist, dass sowohl die Speditionen als auch Unternehmen aus anderen Branchen nach passendem Personal suchen. Das erhöht die Möglichkeiten für Interessierte erheblich.

Fachlagerist:in

Mit einem Klick können wir uns online neue Möbel, Computerspiele oder Turnschuhe bestellen und meist schon am nächsten Tag von den Paketbot:innen entgegennehmen. Aber wie kommt die Ware vom Lager bis vor unsere Haustür? Ein Glied in der langen Kette sind die Fachlagerist:innen. Sie sorgen mit Scannern, Waagen und Gabelstaplern dafür, dass die richtigen Waren das Lager verlassen und am Ende bei den richtigen Kund:innen ankommen.

In diesem Job kontrollierst du Warenbestände, sorgst für korrekte Lagerungsbedingungen – z. B. bei leicht verderblichen Lebensmitteln, die durchgängig gekühlt werden müssen –, stellst Warenlieferungen zusammen und erstellst Rechnungen und Lieferscheine. Auch für die Abwicklung von Reklamationen bist du zuständig. Bei all deinen Aufgaben ist es wichtig, dass du genau und sorgfältig arbeitest, denn schon ein kleiner Fehler kann für großes Chaos im komplexen Warenverkehr sorgen.

DAUER DER AUSBILDUNG: 2 JAHRE
EMPF. SCHULABSCHLUSS: HAUPTSCHULABSCHLUSS

Gefragt sind: Organisationstalent, Sorgfalt, gute Kenntnisse in Mathematik, Bereitschaft zur Schichtarbeit
Aufstieg und Weiterbildung: Spezialisierung z. B. im Bereich Gefahrguttransport oder Nachhaltigkeit, Weiterbildung als Fachkraft für Lagerlogistik oder Logistikmeister:in
Einsatzorte: Transport- und Logistikdienstleister, große Handelsunternehmen

https://web.arbeitsagentur.de/berufetv/detailansicht/27539

Berufskraftfahrer:in

Wenn du Berufskraftfahrer:in werden willst, gibt es zwei ganz unterschiedliche Bereiche zur Auswahl: die Personenbeförderung, also als Busfahrer:in im Fernverkehr oder im öffentlichen Nahverkehr, oder der Warentransport. Welcher Bereich dir mehr liegt, musst du selbst entscheiden. Wenn du Spaß am Umgang mit Menschen hast, ist vielleicht die Laufbahn als Busfahrer:in geeigneter für dich. Machst du lieber dein eigenes Ding? Dann kannst du in Ruhe allein „auf dem Bock" sitzen. Beides kann sich, je nach Unternehmen, regional, national oder auch international abspielen. Du solltest also in jedem Fall Lust dazu haben, den Großteil deiner Arbeitszeit „on the road" zu verbringen. Aber egal, ob du Personen von A nach B bringst oder Lebensmittel, Baumaterial und Co. geladen hast: Immer steht die Sicherheit für dich, deine Fracht und andere Verkehrsteilnehmende im Vordergrund. Wie du dein Fahrzeug und den Laderaum auf Fahrtüchtigkeit und -sicherheit überprüfst und dich im Straßenverkehr korrekt verhältst, ist daher ein wesentlicher Bestandteil deiner Ausbildung.

DAUER DER AUSBILDUNG: 3 JAHRE
EMPF. SCHULABSCHLUSS: HAUPTSCHULABSCHLUSS

Gefragt sind: Mathematik, gute Englischkenntnisse, Interesse an Physik und Technik, ggf. Freude am Umgang mit Menschen, Verantwortungsbewusstsein
Aufstieg und Weiterbildung: Spezialisierung im Bereich Ladungssicherung, Weiterbildung als Meister:in für Kraftverkehr oder Fachwirt:in für Güterverkehr und Logistik
Einsatzorte: Logistikfirmen, kommunale Verkehrsbetriebe, Anbieter von Busreisen, Post- und Kurierdienste

https://web.arbeitsagentur.de/berufetv/detailansicht/13794

Kaufmann:frau für Spedition und Logistikdienstleistung

Hier laufen alle Fäden zusammen: Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung sind im ständigen Austausch mit Lagerbetreiber:innen, Berufskraftfahrer:innen und Endkund:innen. Sie wickeln einen Versandprozess von Anfang bis Ende ab. Wenn du dich für eine Ausbildung in diesem Beruf entscheidest, lernst du u. a. wie man Preise kalkuliert, Angebote und Verträge aufsetzt, Waren kommissioniert und Reklamationen bearbeitet. Darüber hinaus erfährst du allerhand Wissenswertes über die Versicherung von Waren und die Vorschriften zur korrekten Lagerung von Gütern aller Art. Die einzelnen Schritte tätigst du stets in enger Absprache mit anderen Akteur:innen, die in den Prozess eingebunden sind. Damit das System nicht ins Stocken gerät, musst du deine Aufgaben stets pünktlich und sorgfältig erledigen. Mit welcher Art von Ware du zu tun hast, steht und fällt mit deinem Ausbildungsbetrieb. Hier kannst du schon bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz nach deinen persönlichen Interessen gehen.

DAUER DER AUSBILDUNG: 3 JAHRE
EMPF. SCHULABSCHLUSS: ABITUR

Gefragt sind: Konzentrationsfähigkeit, gute Kenntnisse in Mathematik, Organisationstalent
Aufstieg und Weiterbildung: Spezialisierung im Bereich Finanz- und Rechnungswesen, Weiterbildung als Fachwirt:in für Güterverkehr und Logistik, Studium im Bereich Logistik oder Betriebswirtschaft
Einsatzorte: Speditionen und Logistikfirmen, große Handelsunternehmen und Kaufhäuser

https://web.arbeitsagentur.de/berufetv/detailansicht/29441

Foto: Karina Kühter, Kurt Weigel GmbH

Abwechslungsreich

ALESSANDRO PENDOLA (19)

Auszubildender zur Fachkraft für Lagerlogistik im 1. Lehrjahr bei der Kurt Weigel GmbH in Cloppenburg

https://web.arbeitsagentur.de/berufetv/detailansicht/27448

Wie bist du auf die Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik gekommen?
Alessandro Pendola: Ich war an einer berufsvorbereitenden Bildungseinrichtung und habe von dort aus ein Praktikum im selben Beruf, aber einem anderen Unternehmen absolviert. Das hat mir zuerst überhaupt nicht gefallen und ich überlegte, doch etwas ganz anderes zu machen. Dann gab ich dem Beruf jedoch mit einem Praktikum bei Weigel eine zweite Chance. Ich hatte hier die Möglichkeit, innerhalb von zwei Wochen in jeden Bereich hineinzuschnuppern, bin auch bei den Fahrern mitgefahren und viel mehr. Da war die Entscheidung gefallen und ich wollte hier meine Ausbildung machen.

Was gefällt dir an deinem Ausbildungsberuf besonders gut?
Alessandro Pendola: Ich habe in meinem Job mit nahezu jeder Person im Unternehmen etwas zu tun. Manchmal arbeite ich im Lager, manchmal helfe ich im Verkauf, manchmal darf ich auch mitfahren. Die Variabilität macht die Ausbildung so spannend und abwechslungsreich.

Wie sieht der schulische Teil deiner Ausbildung aus? Welche Fächer hast du in der Berufsschule?
Alessandro Pendola: Es gibt vier Lernfelder. Das erste beschäftigt sich mit dem Lager, ich lerne hier, was ich wo lagern sollte und welche Lagerarten es gibt. Das zweite Lernfeld hat einen wirtschaftlichen Schwerpunkt, dort geht es zum Beispiel um den Recyclingkreislauf von Verpackungen. Im dritten Lernfeld lernen wir die verschiedenen Förderfahrzeuge kennen. Und dann habe ich noch Fächer wie Politik, Deutsch, Englisch und Sport.

Welche Voraussetzungen sollte man haben, wenn man Fachkraft für Lagerlogistik werden möchte?
Alessandro Pendola: Ich hatte kaum Vorwissen, als ich die Ausbildung angefangen habe, das war aber überhaupt nicht schlimm. Man sollte bloß offen im Umgang mit Menschen sein und Lust auf viel Bewegung und körperliche Arbeit haben. Ich laufe im Lager schon fast immer meine 15.000 bis 18.000 Schritte am Tag ab – das muss man mögen!

Foto: Foto und Shop Dödtmann

International

HANNA TEPE (20)

Auszubildende zur Kauffrau für Groß- und Außenhandelsmanagement im 1. Lehrjahr bei ELO (Erzeugergroßmarkt Langförden-Oldenburg eG) in Vechta

https://web.arbeitsagentur.de/berufetv/detailansicht/133596

Was gefällt dir an der Ausbildung zur Kauffrau für Groß- und Außenhandelsmanagement bei ELO am meisten?
Hanna Tepe: Eigentlich finde ich alle Aufgaben von den Wareneingängen bis zur Rechnungsprüfung sehr cool. Momentan arbeite ich aber besonders gern im Marketingbereich, was ich zuerst gar nicht erwartet hätte. Ich darf aktuell ein Projektshooting betreuen. Das macht mir richtig viel Spaß.

Warum hast du dich für diesen Weg entschieden?
Hanna Tepe: Ich habe ein Wirtschaftsgymnasium besucht und dort bereits festgestellt, dass mir Rechnungswesen und Buchhaltung großen Spaß machen – deshalb wollte ich auf jeden Fall eine kaufmännische Ausbildung machen. Also habe ich die lokalen Zeitungen durchforstet und verschiedene Berufe und Betriebe miteinander verglichen. Die Anzeige von ELO hat mich direkt angesprochen, denn die Belieferung von Lebensmitteleinzelhandel und Großhändlern im In- und Ausland ist ein sehr spannendes Thema.

Was lernst du in der Berufsschule?
Hanna Tepe: Neben Deutsch und Politik habe ich Fächer wie Rechnungswesen und lerne außerdem, wie Beschaffungsprozesse ablaufen und wie man Aufträge bearbeitet. Letzteres ist besonders spannend, weil ich das dort gelernte direkt praktisch im Betrieb umsetzen kann.

Welche Fähigkeiten und Interessen sollte man für die Ausbildung zur Kauffrau für Groß- und Außenhandelsmanagement mitbringen?
Hanna Tepe: Man muss sich darüber im Klaren sein, dass es ein Bürojob ist. Deshalb sollte man Spaß an der Büroarbeit haben und mit dem Computer umgehen können. Außerdem sind Teamfähigkeit, Sorgfalt und Geduld wichtig.

Welche Weiterbildungsmöglichkeiten hast du nach der Ausbildung?
Hanna Tepe: Ich kann den Handelsfachwirt machen oder mich als Buchhalterin weiterbilden. Was ich letztendlich nach meiner Ausbildung machen möchte, weiß ich noch nicht genau. Es hängt davon ab, welcher Bereich mir in den kommenden Jahren am meisten zusagt.

Krapp
Beteiligungsgesellschaft mbH
Lindenstraße 105 – 106
49393 Lohne
Tel. 04442 940-0
www.krapp.de

Ansprechpartnerin Ausbildung:
Lisa Middendorf
Tel. 04442 940-218
middendorf@krapp.de

Was ist möglich?
- Praktika
- Ausbildung
- Duales Studium

Das ist Krapp:
- mehr als 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- davon über 35 Auszubildende
- deutschlandweit an 25 Standorten aktiv
- über 125 Jahre am Markt
- 3 Geschäftsfelder: Handel, Bauprojekte, Service

Was bietet die Ausbildung bei Krapp?
- regelmäßige Schulungen
- eine hohe Übernahmequote
- ein angenehmes Arbeitsklima
- Betriebsunterricht
- Projektarbeiten
- Weiterbildungsmöglichkeiten während und nach der Ausbildung
- jährlicher mehrtägiger Azubi-Workshop

Ausbildungsberufe (m/w/d):
- Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
- Fachinformatiker für Systemintegration
- Kaufmann für Digitalisierungsmanagement
- Bachelor of Arts in Business Administration (Duales Studium)

Hinweise zum Bewerbungsverfahren:
vollständige Bewerbungsunterlagen (inkl. Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse) per E-Mail an bewerbung@krapp.de oder über unser Online-Karriereportal.
Weitere Infos unter:
www.krapp.de/karriere

Kurt Weigel GmbH
Daimlerstraße 6
49661 Cloppenburg
bewerbung@weigel.de
www.weigel.de

Ansprechpartnerin Ausbildung:
Karina Kühter
Tel. 04471 959-233
karina.kuehter@weigel.de

Was ist möglich?
- Ausbildung
- Schulpraktika
- Schnuppertag
- Probearbeiten

Für die, die Profi werden wollen
Unsere Kunden sind Profis im Handwerk. Als Fachgroßhändler für Boden, Farbe, Wand und Werkzeug unterstützen wir sie mit Know-how, Service und den richtigen Produkten.

Die Kurt Weigel GmbH mit 12 Standorten und über 300 Mitarbeitern fördert dich ganz individuell und bietet dir tolle Berufschancen für einen erfolgreichen Start in deine Karriere.

Ein Job mit Perspektive
Wenn du uns bei der täglichen Arbeit durch hohe Einsatzbereitschaft und guten schulischen Leistungen überzeugst, wartet nach der abgeschlossenen Ausbildung ein zukunftssicherer Job in unserem Team auf dich.

Wenn du Profi werden willst, dann bewirb dich!
Im Ausbildungsjahr 2024 bilden wir u. a. in Bremen und Cloppenburg aus.

Wir suchen:
- **Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d)**
- **Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)**
- **Fachlagerist (m/w/d)**
- **Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)**
- **Berufskraftfahrer (m/w/d)**
- **Praktikanten (m/w/d) und**
- **Probearbeiter (m/w/d)**

Runden Group GmbH & Co. KG
Gewerbering 1, 49439 Steinfeld
Tel. 05492 5574-0
www.runden-group.eu

Ansprechpartnerin Ausbildung:
Mareike Barna
Tel. 05492 5574-222
m.barna@runden-group.eu
Personalabteilung
Tel. 05492 5574-0
hr@runden-group.eu

Was ist möglich?
- Ausbildung
- Schulpraktika
- Weiterbildung

Kurzporträt:
Wir sind eine mittelständische, familiengeführte Unternehmensgruppe und europaweit im Bereich Mehrwegtransportverpackung und Logistik tätig. Seit jeher engagiert sich die Runden-Group für die Förderung junger Nachwuchstalente.
Bist du ein Zahlenmensch?
Oder eher ein Vertriebsmeister?
Bist du fit am Computer?
Ganz egal, wo du deine Zukunft siehst, wir haben mit Sicherheit den richtigen Ausbildungsberuf für dich.

Eine erfolgreiche Zukunft benötigt eine gute Basis: Einen Job, in dem du viel lernst, keine Langeweile hast und dich einbringen kannst. Entsprechend unserer Firmenphilosophie stellen wir einen hohen Anspruch an die Ausbildungsqualität.

Unsere Ausbildungsberufe (m/w/d):
- **Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung**
- **Industriekaufleute**
- **Berufskraftfahrer**
- **Fachkraft für Lagerlogistik**
- **Kaufleute für Marketingkommunikation**
- **NFZ-Mechatroniker**
- **Fachinformatiker für Systemintegration**
- **Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik**

Unsere Benefits für dich:
- sehr gute Übernahmechancen
- Firmenfitness
- betriebliche Krankenzusatzversicherung
- und vieles mehr

Tellmann GmbH & Co. KG
Johannes-Gutenberg-Str. 16
49632 Essen (Oldb.)
info@tellmann-technik.de
www.tellmann-technik.de

Ansprechpartnerin Ausbildung:
Kerstin Tellmann
kerstin@tellmann-technik.de

Was ist möglich?
- Schnupperpraktikum
- Schülerpraktikum
- Ausbildung
- Ausbildung.Plus
- Ferienjobs

Wir wachsen. Gerne auch mit dir.
Wir sind ein junges Unternehmen und stetig auf Wachstumskurs. Im Jahr 2012 sind wir auf der grünen Wiese mit drei Mitarbeitern gestartet. Ein modernes Arbeitsumfeld, Hightech-Maschinen und ein junges Team mit 25 Kollegen erwartet dich.

Wir sind sowohl Fachhändler für Räder, Rollen und Ersatzteile für Gabelstapler und Hubwagen, als auch Produktionsbetrieb. In unserer Produktionsstätte werden normgerechte Fräs- und Drehteile, sowie Sonderanfertigungen nach Kundenwünschen gefertigt.

Wir fertigen Bauteile für Landmaschinen, den Maschinenbau, die Lebensmittelindustrie, Prototypen für den Automobilbau sowie Komponenten für die Flurfördertechnik.

Der Mix an Kunden und Industriezweigen macht die Arbeit jeden Tag auf´s neue spannend.

Starte deine Zukunft bei Tellmann und werde Teil unseres Teams.

Unsere Ausbildungsberufe (m/w/d) für den Ausbildungsbeginn am 1. August 2024:
- Zerspanungsmechaniker
- Industriekaufmann
- Industriekaufmann mit Ausbildung.Plus
- Fachkraft für Lagerlogistik

Handwerk

Ohne Hände keine Wende

DAS HANDWERK IST FEST IM OLDENBURGER MÜNSTERLAND VERANKERT: HIER IST JEDE:R VIERTE ERWERBSTÄTIGE IN DIESER BRANCHE TÄTIG. DOCH INZWISCHEN GIBT ES MEHR FREIE AUSBILDUNGSPLÄTZE ALS NACHWUCHSKRÄFTE. DABEI BIETET DAS HANDWERK VIELVERSPRECHENDE BERUFSCHANCEN UND PERSPEKTIVEN.

Wenn es um Berufe im Handwerk geht, fällt häufig das Stichwort Fachkräftemangel. In einer Blitzumfrage, die der Niedersächsische Handwerkstag (NHT) Anfang 2023 durchführte, berichten rund 64 Prozent der Befragten, dass die Suche nach geeigneten Fachkräften eine große betriebliche Belastung darstellt. Gründe für den Mangel an qualifiziertem Personal sind neben dem demografischen Wandel auch die Vorurteile, die sich hartnäckig gegenüber Handwerksberufen halten. So seien die Verdienstmöglichkeiten gering, die Arbeit beinhalte ausschließlich harte körperliche Belastung und es würden sich nur Männer für handwerkliche Berufe eignen.

Vorteile statt Vorurteile

Tatsächlich haben sich aber in den letzten Jahren die Arbeitsbedingungen zugunsten der Arbeitnehmer:innen entwickelt. Handwerker:innen verdienen mit entsprechender Weiterbildung mitunter genauso viel wie Akademiker:innen, haben einen sicheren Arbeitsplatz und können durch den Fachkräftemangel attraktive Konditionen im Arbeitsvertrag aushandeln.

Und obwohl physische Arbeit in der Handwerksbranche dazugehört, kann diese je nach Berufsfeld deutlich variieren. Während der Arbeitsalltag von Maurer:innen oder Dachdecker:innen eine hohe körperliche Belastung mit sich bringt, ist sie bei Schneider:innen oder Optiker:innen vergleichsweise gering und erfordert stattdessen kreatives Know-how.

Laut dem Statistischen Bundesamt liegt die Frauenquote im Handwerk zwar nur bei knapp elf Prozent, aber es gibt durchaus Ausbildungsberufe, in denen der Frauenanteil überwiegt. Besonders im kreativen Bereich. So sind rund 86 Prozent aller Maßschneider:innen, 73 Prozent der Goldschmied:innen und knapp 84 Prozent der Konditor:innen weiblich.

Zukunft mitgestalten

Generell hat sich das Verhältnis von Männern und Frauen in geschlechterspezifischen Ausbildungsberufen verschoben. Gesellschaftliche Dynamiken haben dazu beigetragen, dass Vorurteile abgebaut, Strukturen hinterfragt und neu gedacht werden. Immer mehr Frauen probieren sich in „typisch männlichen“ Berufen – und umgekehrt: Im weiblich geprägten Friseur:innenhandwerk ist der Männeranteil in der Ausbildung innerhalb der letzten zehn Jahre von zwölf auf 31 Prozent gestiegen.

Eine positive Entwicklung, denn im Handwerk sind alle willkommen – besonders im Hinblick auf Herausforderungen wie dem Klimawandel und der Energiekrise. Denn dafür ist qualifiziertes Personal von Nöten. „Ohne Hände keine Wende“, sagt auch Mike Schneider, Präsident des Niedersächsischen Handwerkstags. Die Konsequenz, die der Fachkräftemangel haben kann, liegt für ihn auf der Hand: „Ohne Fachkräfte – nicht nur längere Wartezeiten, sondern auch keine Umsetzung der Energie-, Klima- und Verkehrswende!“

Konditor:in

Wenn du in deiner Freizeit gern backst, ist die Ausbildung als Konditor:in eine tolle Möglichkeit, dein Hobby zum Beruf zu machen. Du stellst süße Backwaren für Bäckereien, Supermärkte und den Großhandel her und lernst jeden der dafür nötigen Schritte von der Pike auf: das Abwiegen der Zutaten und ihre richtige Verarbeitung, das Herstellen verschiedener Teigsorten – wie Hefe-, Mürbe oder Blätterteig – und die abschließende Dekoration. Am Ende deiner Ausbildung kannst du Torten, Kuchen, Kekse, Pralinen und viele weitere süße Versuchungen selbst herstellen. Damit den Kund:innen im Geschäft eine immer gleiche Qualität angeboten werden kann, musst du stets exakt, zügig und gleichmäßig arbeiten und die Ware optisch ansprechend gestalten. Dass bei allen Arbeitsschritten gewisse Hygienevorschriften eingehalten werden, ist ebenfalls wichtig.

DAUER DER AUSBILDUNG: 3 JAHRE
EMPF. SCHULABSCHLUSS: REALSCHULABSCHLUSS

Gefragt sind: handwerkliches Geschick, Interesse an Lebensmitteln, körperliche Belastbarkeit, gute Kenntnisse in Naturwissenschaften, Kreativität
Aufstieg und Weiterbildung: Spezialisierung im Bereich Patisserie, Weiterbildung als Konditormeister:in, Studium im Fach Lebensmitteltechnologie oder Ernährungswissenschaften
Einsatzorte: Bäckereien, Konditoreien, Cafés und weitere lebensmittelproduzierende Unternehmen, große Hotels und Restaurants

https://web.arbeitsagentur.de/berufetv/detailansicht/3654

Maurer:in

Damit aus einer Vielzahl an Baumaterialien ein fertiges Gebäude entsteht, treffen auf einer Baustelle die unterschiedlichsten Gewerke aufeinander. Eine wichtige Berufsgruppe sind die Maurer:innen. Sie schaffen das Fundament für einen Rohbau und mauern Innen- und Außenwände. Auch bei Umbaumaßnahmen geht es meist nicht ohne eine:n Maurer:in. In deiner Ausbildung lernst du den Umgang mit den wichtigsten Baumaschinen und -werkzeugen sowie die Herstellung von Mörtel, Beton und anderen Baumaterialien. Nach dem Abschluss kannst du auch Wände verputzen, Schornsteine bauen und Decken einziehen. Damit sich am Ende alles perfekt ineinanderfügt, musst du Skizzen korrekt lesen können und entsprechend der dort angegebenen Maße deine Arbeitsschritte planen. Teamwork ist in diesem Job das A und O, denn nur wenn alle Hand in Hand arbeiten, wird das Endergebnis die Auftraggeber:innen zufriedenstellen.

DAUER DER AUSBILDUNG: 3 JAHRE
EMPF. SCHULABSCHLUSS: HAUPTSCHULABSCHLUSS

Gefragt sind: Sorgfalt, körperliche Belastbarkeit, handwerkliches Geschick, technisches Verständnis, Teamfähigkeit, räumliches Vorstellungsvermögen
Aufstieg und Weiterbildung: Spezialisierung im Bereich Trockenbau oder Bausanierung, Weiterbildung als Maurer- und Betonbauermeister:in oder als Techniker:in der Fachrichtung Bautechnik mit Schwerpunkt Hochbau
Einsatzorte: Hochbauunternehmen, Sanierungs- und Modernisierungsfirmen

https://web.arbeitsagentur.de/berufetv/detailansicht/3938

Fachkraft für Metalltechnik

Der Beruf Fachkraft für Metalltechnik bietet dir gleich vier spannende Fachrichtungen, aus denen du wählen kannst: Umform- und Drahttechnik, Zerspanungstechnik, Montagetechnik und Konstruktionstechnik. Welche Fachrichtung du erlernst, hängt von deinem Ausbildungsbetrieb ab. In jedem Fall bist du die meiste Zeit in Werkstätten und Fertigungshallen unterwegs und solltest kein Problem damit haben, dir bei der Arbeit die Hände schmutzig zu machen. In deiner Ausbildung lernst du, wie du mit den unterschiedlichsten Werkzeugen umgehst, Produktionsanlagen einstellst, steuerst und instand hältst und Montagepläne korrekt entzifferst und selbst schreibst. Ein wichtiger Aspekt deiner Arbeit ist es außerdem, zu jeder Zeit deine eigene Arbeitssicherheit und die deiner Kolleg:innen zu gewährleisten. Deshalb wirst du in der Berufsschule einiges über die Sicherheitsbestimmungen im Umgang mit Maschinen und Anlagen vermittelt bekommen.

DAUER DER AUSBILDUNG: 2 JAHRE
EMPF. SCHULABSCHLUSS: REALSCHULABSCHLUSS

Gefragt sind: handwerkliches Geschick, technisches Verständnis, Fingerfertigkeit, Genauigkeit, körperliche Belastbarkeit, gute Kenntnisse in Mathematik
Aufstieg und Weiterbildung: Weiterbildung als Fertigungsmechaniker:in, Industriemechaniker:in oder Industriemeister:in der Fachrichtung Metall, Studium im Bereich Maschinenbau
Einsatzorte: Betriebe der Metall- und Elektroindustrie, Fahrzeugbauunternehmen, Maschinen- und Anlagenbauer

https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/122290

Foto: Timo Lutz Werbefotografie

Fordernd

MARVIN POHL (20)

Auszubildender zum Fleischer im 3. Lehrjahr bei der Werner Schulte GmbH & Co. KG in Lastrup

https://web.arbeitsagentur.de/berufetv/detailansicht/13804

Wieso hast du dich für die Ausbildung zum Fleischer entschieden?
Marvin Pohl: Mein Onkel ist Fleischermeister und ich fand seine Arbeit schon immer spannend. Trotzdem hatte ich zuerst eine Ausbildung zum Einzelhandelskaufmann angefangen. In diesem Rahmen habe ich auch eine Weile an der Fleischtheke gearbeitet, wobei ich gemerkt habe, dass mich das viel mehr interessiert als zum Beispiel das Einräumen von Regalen. Nach einer Weile wollte ich das Fleisch dann nicht mehr nur verkaufen, sondern gern selbst herstellen. Also habe ich mich für die Ausbildung zum Fleischer bei Schulte beworben.

Wie sieht dein typischer Arbeitstag aus?
Marvin Pohl: Ich stehe um vier Uhr auf, denn um sechs Uhr beginnt der Arbeitstag. Die Schweine kommen meist schon um viertel vor sechs an. Zuerst müssen die Tische und die Säge aufgebaut werden, damit wir schließlich mit der ordnungsgemäßen Zerlegung der Schweine beginnen können. Das dauert ungefähr bis halb eins. Danach werden die Einzelteile nach Fettgehaltsstufe sortiert und in der Produktion weiterverarbeitet, also durch den Wolf gegeben, gewürzt und so weiter.

Was gefällt dir an deiner Ausbildung besonders?
Marvin Pohl: Der Bereich der Zerlegung macht mir am meisten Spaß. Ich arbeite lieber körperlich als an einer Maschine.

Welche Eigenschaften und Interessen sollte man für den Beruf Fleischer mitbringen?
Marvin Pohl: Der Job ist durchaus anstrengend, deshalb sollte man vor körperlicher Arbeit nicht zurückschrecken. Natürlich sollte man auch Blut sehen können. Teamfähigkeit und Sorgfalt sind – wie in den meisten Berufen – auch hier sehr wichtig.

Welche Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es nach der Ausbildung?
Marvin Pohl: Der übliche Weg nach der Ausbildung ist erst einmal eine Festanstellung und dann später der Meisterbrief. Das ist auch erst einmal mein Plan. Wie es nach dem Meister weitergehen soll, weiß ich noch nicht.

Foto: Melanie Saatkamp

Kreativ

JONAS JECK (18)

Auszubildender zum Zimmerer im 2. Lehrjahr bei der Burdiek Zimmerei u. Holzbau GmbH in Damme

https://web.arbeitsagentur.de/berufetv/detailansicht/4010

Warum hast du die Ausbildung zum Zimmerer ausgewählt?
Jonas Jeck: Das Arbeiten mit Holz hat mich schon immer angesprochen. Ich bin gern draußen und arbeite mit meinen Händen und mit Holz hat man viele kreative Möglichkeiten. Also wollte ich gerne eine Ausbildung in diese Richtung machen. Zunächst habe ich jedoch ein zweiwöchiges Praktikum als Zimmerer bei Burdiek in Damme absolviert. Das Praktikum hat mir gut gefallen, daher habe ich mich für die Ausbildung dort entschieden.

Wie sehen deine Aufgaben im Betrieb aus?
Jonas Jeck: Einen typischen wiederkehrenden Tagesablauf gibt es eher selten, da der Job sehr viel Abwechslung und einen breiten Aufgabenbereich bietet. Die Tätigkeiten reichen unter anderem von der Vorfertigung im Betrieb, über das Richten von Holzhäusern, bis hin zum Innenausbau.

Was lernst du in der Berufsschule?
Jonas Jeck: Im zweiten Lehrjahr gehe ich einen Tag in der Woche zur Berufsschule. Auf dem Stundenplan stehen Deutsch, Politik und Bautechnik. Bautechnik macht den größten Teil meiner schulischen Ausbildung aus. Der theoretische Teil in der Schule bereitet mich neben der Praxis im Betrieb bestens auf das Berufsleben vor.

Welche Fähigkeiten sind deiner Meinung nach wichtig, um Zimmerer zu werden?
Jonas Jeck: In erster Linie sollte handwerkliches Geschick und Interesse für das Element Holz vorhanden sein. Man sollte auch Lust auf körperliche Arbeit haben und gerne an der frischen Luft sein.

Und wie geht es nach der Ausbildung für dich weiter?
Jonas Jeck: Das Ziel nach meiner Ausbildung ist, meine Kenntnisse zu festigen und weiterhin praktische Erfahrung zu sammeln. Später würde ich dann gerne in dem Beruf des Zimmerers auch mehr Verantwortung übernehmen und beispielsweise meine eigenen Baustellen leiten.

BÖCKMANN
ANHANG ERSTER KLASSE

Böckmann Fahrzeugwerke GmbH
Siehefeld 5
49688 Lastrup
www.boeckmann.com

Ansprechpartnerin:
Annika Paerschke
Tel. 04472 895-0
karriere@boeckmann.com

/anhangersterklasse

boeckmann.com/youtube

@boeckmann.horses
und @boeckmann.transport

Kurzporträt:
Die Böckmann Fahrzeugwerke GmbH ist ein inhabergeführtes, mittelständisches Unternehmen mit Sitz in Lastrup. Als Marktführer im Bereich Pferdeanhänger und als eine der führenden europäischen Anhängermarken entwickeln und produzieren wir Transportlösungen für unterschiedlichste Einsatzbereiche. Das Unternehmen beschäftigt derzeit mehr als 350 Mitarbeiter und hat ein internationales Netzwerk aus Vertriebspartnern in über 30 Ländern.

DU WILLST ETWAS BEWEGEN?
Dann gestalte deine Zukunft bei Böckmann und werde Teil des Teams. Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen sendest du bevorzugt per E-Mail an: karriere@boeckmann.com.

Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen!

STARTE DEINE AUSBILDUNG BEI BÖCKMANN – unsere Ausbildungsberufe (m/w/d) zum 1. AUGUST 2024:

- **Metallbauer**
  - Fachrichtung Nutzfahrzeugbau
- **Kaufmann für Marketingkommunikation**
- **Mediengestalter in Digital und Print**
- **Industriekaufmann**
- **Fachinformatiker**
  - Fachrichtung Anwendungsentwicklung
- **Technischer Produktdesigner**
  - Fachrichtung Maschinen- und Anlagenkonstruktion
- **Fachkraft für Lagerlogistik**

Alle Informationen zu den Ausbildungsberufen findest du hier: **www.boeckmann.com/karriere**

---

elwateg®
ELEKTROHANDEL GMBH & CO. KG

elwateg Elektrohandel GmbH & Co. KG
Am Südfeld 7
49377 Vechta-Calveslage
Tel. 04441 91700
info@elwateg.de
www.elwateg.de

Ansprechpartnerin Ausbildung:
Sabrina Fabig
bewerbung@elwateg.de

Das ist möglich:
- qualifizierte Ausbildung
- Praktika
- Ferienjobs
- Zukunftstag

Stell dir vor, du startest eine Ausbildung in einem jungen Team mit Weiterbildungschancen und einer Übernahmegarantie bei guter Leistung. Klingt gut? Dann lass uns gemeinsam an deiner Zukunft arbeiten und sie durch eine Ausbildung bei uns auf ein neues Level heben.

Seit 25 Jahren ist die elwateg Elektrogroßhandel GmbH & Co. KG als Spezialist für den elektrotechnischen Bedarf bekannt und führend im Photovoltaikbereich im Norden Vechtas. Wir setzen uns mit unserem Warensortiment für den Klimaschutz ein und leisten somit einen wertvollen Beitrag zur Nachhaltigkeit. Mit einer breiten Produktpalette bieten wir unseren Kund:innen stets die neuesten Entwicklungen auf dem Markt. Als Arbeitgeber bieten wir unseren Mitarbeitenden einen zukunftssicheren Arbeitsplatz in einer spannenden Branche.

Bei uns hast du die Möglichkeit, dich fachlich weiterzuentwickeln und deine Karriere voranzutreiben. Dabei setzen wir auf ein angenehmes Arbeitsklima sowie eine offene Kommunikation. Werde Teil unseres 40-köpfigen Teams und arbeite gemeinsam mit uns an einer besseren Zukunft!

Unsere Ausbildungsberufe (m/w/d)
- Groß-und Außenhandelsmanagement
- Büromanagement
- Fachkraft für Lagerlogistik

Freu dich auf:
- Bonuszahlungen zusätzlich auf dein Ausbildungsgehalt
- Zuschuss zu deinem Handy-Vertrag
- frisches Obst, kostenlose Getränke, Teamfrühstück, betriebliches Gesundheitsmanagement u. v. m.
- Team-Events & Partys
- gute Übernahmechance

Imbusch EINRICHTUNGEN
Imbusch SYSTEMMÖBEL

Imbusch Einrichtungen GmbH und Imbusch Systemmöbel GmbH
Europaring 1, 49624 Löningen
Tel. 05432 9484-0
info@imbusch-einrichtungen.de
www.imbusch-einrichtungen.de

Ansprechpartner Ausbildung:
Stephan Schrandt
Tel. 05432 59775-50
Schrandt@imbusch-systemmoebel.de

Was ist möglich?
- Schulpraktika
- Ausbildung
- Teilzeitausbildung
- Ferienjob

Kurzporträt:
Du suchst ein Unternehmen, in dem du deine berufliche Karriere starten kannst und deine persönliche Entwicklung im Vordergrund steht? Dann werde Teil der Imbusch Group mit über 126 Mitarbeitern und einer über 70-jährigen Firmengeschichte als Möbeltischlerei.

Außerdem bist du handwerklich interessiert und möchtest in Teamarbeit in kürzester Zeit die Erfolge deiner Arbeit sehen und anfassen können? Als Tischler bei der Imbusch Group gehört das Bearbeiten von Holz, Holzwerkstoffen und anderen Materialien mithilfe modernster Fertigungstechniken zu deinem täglichen Aufgabenbereich.

Sei gespannt auf tolle Kollegen und Ausbilder, ein modernes Arbeitsumfeld, Schulungen und gezielte Prüfungsvorbereitung, Firmenevents, vermögenswirksame Leistungen, E-Bike-Leasing und einer Fitnessstudio-Kooperation.
Wir freuen uns auf DICH!

Ausbildungsberuf (m/w/d):
Tischler Schwerpunkt Möbelbau

Gewünschter Schulabschluss:
Haupt-, Realschulabschluss oder Abitur

Gewünschte Kenntnisse/Fähigkeiten:
- handwerkliches Geschick
- eigenständiges Arbeiten
- Verantwortungsbewusstsein

Wir bilden auch aus in den Berufen (m/w/d):
- Technischer Produktdesigner – Fachrichtung Produktgestaltung und Konstruktion
- Kaufleute für Büromanagement

Passgenaue Besetzung Oldenburger Münsterland

Team Passgenaue Besetzung:
Carmen Krause, Tel. 04471 179-46
c.krause@handwerk-clopenburg.de

Denis Baal, Tel. 04471 179-47
d.baal@handwerk-cloppenburg.de

KREISHANDWERKERSCHAFT CLOPPENBURG
BILDUNGSZENTRUM HANDWERK

Die Maßnahme wird aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) der Europäischen Union kofinanziert und vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert.

@Kreishandwerkerschaft cloppenburg

Die Welt braucht das Handwerk und das Handwerk braucht dich!
Im Handwerk findest du 137 Ausbildungsberufe. Knapp 28 Prozent aller Auszubildenden arbeiten im Handwerk, sei auch du Teil des Teams.
Suche keinen Ausbildungsberuf – sondern deine Berufung.
Das Handwerk – die Wirtschaftsmacht von nebenan – bietet dir unglaubliche Karriereperspektiven. Bei uns ist egal wo du herkommst, wichtig ist nur wohin du willst.
Und dabei helfen wir dir.

Angebot für Ausbildungsplatzsuchende:
Du suchst einen Ausbildungsplatz im Handwerk und hast . . .
- noch keinen passenden Betrieb gefunden?
- nicht die optimalste Bewerbung, um Betriebe zu überzeugen?

Unser Service:
- Wir führen mit dir ein Beratungs-/Bewerbungsgespräch und checken ggf. deine Bewerbungsunterlagen.
- Wir geben dir Infos zum gewünschten Beruf.
- Wir begleiten dich während der Bewerbungsphase.
- Wir stellen Kontakte zu möglichen Ausbildungsbetrieben her.

Dein Nutzen:
- Du hast ein umfassendes Bild über Ausbildung im Handwerk und deinen Wunschberuf.
- Du bekommst konkrete Hinweise und Tipps für die Bewerbungsunterlagen.
- Du wirst bei Eignung an passende Handwerksbetriebe vermittelt.

Übrigens unterstützen wir auch Handwerksbetriebe bei der Suche nach Auszubildenden.

Sieverding Heizungs- und Sanitärtechnik GmbH
Tenstedter Straße 40
49692 Cappeln
Tel. 04478 955-0
info@sieverding.de
www.sieverding.de

Ansprechpartner Ausbildung:
Josef Meyer
info@sieverding.de

Was ist möglich?
- Praktika / Schulpraktika
- Ferienjob
- Ausbildung

Kurzporträt:
Die Sieverding Heizungs- und Sanitärtechnik GmbH plant und installiert haustechnische Anlagen in den Bereichen Heizung, Sanitär, Elektro, Regelungs- und Schaltanlagen, Klima- und Lüftungstechnik, Schwimmbad- und Brunnenbau, Solar- und Fotovoltaikanlagen, Biogas- und Fernwärmeanlagen, Kleinkläranlagen. Das Unternehmen beschäftigt mehr als 300 Mitarbeiter, davon 22 Auszubildende, und hat im Laufe der Jahre über 265 jungen Menschen eine fundierte Ausbildung ermöglicht.

Ausbildungsberufe (m/w/d):

Anlagenmechaniker

für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (3,5 Jahre)
Anlagenmechaniker planen und installieren versorgungstechnische Anlagen und Systeme. Sie montieren Heizungssysteme, stellen Heizkessel auf, nehmen sie in Betrieb und warten oder reparieren sie.
Das solltest du mitbringen:
qualifizierter Hauptschulabschluss • Interesse an Physik, Mathematik und Technik • Zuverlässigkeit • Leistungsbereitschaft • Teamfähigkeit

Elektroniker

der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik (3,5 Jahre)
Elektroniker planen und installieren elektrotechnische Anlagen der Energieversorgung und Infrastruktur von Gebäuden. Diese montieren sie, nehmen sie in Betrieb und warten oder reparieren sie.
Das solltest du mitbringen:
Mittlere Reife • Interesse an Physik, Mathematik und Technik • Zuverlässigkeit • Leistungsbereitschaft • Teamfähigkeit

---

Warnking Elektrotechnik GmbH
Holzhausen 14
49377 Vechta
Tel. 04441 9235-0
elektro@warnking.de
jobs.warnking.de

Ansprechpartner Ausbildung:
Sebastian Schulte
Tel. 04441 9235-10
job@warnking.de

Was ist möglich?
- Praktika
- Ferienjobs
- Duale Ausbildung

Zukunft, die elektrisiert:
Den ganzen Tag am Schreibtisch zu sitzen ist dir zu langweilig? Du stehst lieber unter Strom und genießt die Abwechslung im Alltag? Dann bist du bei Warnking genau richtig!

Als erfahrenes Elektro-Unternehmen stehen wir für innovative Lösungen und qualitativ hochwertige Handwerksleistung. Eingebettet in einem starken Unternehmensverbund bieten wir unseren Kunden zuverlässigen Service in den Bereichen Gebäude- und Systemtechnik, Smarthome, Schaltanlagenbau und Anlagenautomation.
Unseren Erfolg verdanken wir in erster Linie unseren erfahrenen und engagierten Mitarbeitern, zu denen wir ein sehr familiäres Verhältnis pflegen. Werde auch du Teil unseres Teams und profitiere von einer spannenden Ausbildung mit tollen Kollegen in einer elektrisierenden Umgebung! Wir freuen uns auf deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen!

Ausbildungsberuf (m/w/d):

Elektroniker

– Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik
– Fachrichtung Automatisierungs- und Systemtechnik
– Fachrichtung Gebäudesystemintegration

Gewünschter Schulabschluss:
Haupt- oder Realschulabschluss, Abitur

Was solltest du sonst noch mitbringen?
- Interesse an elektrotechnischen Zusammenhängen
- körperliche Fitness und Schwindelfreiheit
- handwerkliches Geschick

fm Büromöbel

fm Büromöbel GmbH
Glaßdorfer Straße 24
26219 Bösel
Tel. 04494 9250-0
info@fm-bueromoebel.de
www.fm-bueromoebel.de

Ansprechpartner Ausbildung:
Franziska Muhle
Tel. 04494 9250-157
Julia Domnick
Tel. 04494 9250-165
bewerbung@fm-bueromoebel.de

Ausbildung mit Zukunft bei fm Büromöbel
Über 300 qualifizierte Mitarbeiter am Standort Bösel sowie kontinuierliche Investitionen in modernste Fertigungstechniken tragen dazu bei, dass wir zu den führenden Büromöbelherstellern in Deutschland gehören.

Auszubildende bei fm Büromöbel werden in ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung konsequent unterstützt und gefördert. Ob im Rahmen einer kaufmännischen Ausbildung mit oder ohne Zusatzqualifikation oder einer handwerklich-technischen Ausbildung, bei fm erwartet dich eine große Vielfalt an Förderungen und exzellenten Möglichkeiten. Wir bieten unseren Auszubildenden Schulungen und gezielte Prüfungsvorbereitungen an, gewähren Lernmittelbeihilfen und stehen ihnen als erfahrener Ausbilder mit Rat und Tat zur Seite. Darüber hinaus finden tolle Firmenevents, wie unser alljährliches Tannenbaum- und Sommerfest, statt.

Wir sind stolz darauf, dass unsere Auszubildenden durch das Konzept von fm Büromöbel ihre Ausbildung immer mit großem Erfolg abschließen. Im Anschluss an die Ausbildung gibt es eine halbjährige Übernahmegarantie.

Ausbildungsberufe (m/w/d):
- Industriekaufmann
- Tischler
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Fachinformatiker Systemintegration
- Duales Studium – Ingenieur Holztechnik

Oldenburger
innovations in wood

Oldenburger Interior GmbH & Co. KG
Goethestraße 4
49413 Dinklage
Tel. 04443 972-0
info@oldenburger.com
www.oldenburger.com

Ansprechpartner Ausbildung:
Lisa Lamping (Büromanagement)
Tel. 04443 972-323
Henrik Schütte (Fertigung)
Tel. 04443 972-288

Was ist möglich?
- Ausbildung
- Schulpraktikum/Schnuppertage
- Zukunftstag

Die **Oldenburger Interior GmbH & Co. KG** ist seit über 65 Jahren weltweit erfolgreich tätig und gehört zu den renommiertesten Innenausbauern im Luxusgütersegment. **Du** suchst einen spannenden und einzigartigen Ausbildungsplatz und ein Team, das dich unterstützt und fördert? Dann bewirb dich bei uns!

Ausbildungsberuf:
- **Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement (m/w/d)**

Gewünschter Schulabschluss:
mindestens Sekundarabschluss I

Ausbildungsberuf:
- **Tischler/-in (m/w/d)**

Gewünschter Schulabschluss:
mindestens qualifizierter Hauptschulabschluss

Das bieten wir dir:
- abwechslungsreiche Aufgabengebiete
- einen Ausbildungsplatz mit Perspektive
- ein Team, das dich jederzeit unterstützt
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Auslandsaufenthalt nach der Ausbildung

Hinweise zum Bewerbungsverfahren:
Schriftliche Bewerbungen bitte mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnissen und evtl. Praktikumsbescheinigungen bis zum 31. Januar 2024 per Post einreichen oder online als PDF-Datei senden an:
bewerbung@oldenburger.com
Du wolltest schon immer wissen, wie es an Bord einer Megayacht aussieht? Scanne einfach folgenden Link und informiere dich auf unserer Homepage:
Starte DEINE berufliche Karriere bei den Oldenburgern!

DIE FACHKRÄFTE VON MORGEN...

Die PHWT nimmt jährlich am weltweiten Konstruktionswettbewerb „Formula Student" teil. Die Herausforderung: der Bau eines Ultraleicht-Rennwagens.

Am Studienstandort Diepholz befinden sich das ZME (Zentrum für Mechatronik und Elektrotechnik), das Forum Technik und das ZWT (Zentrum für Werkstoffe und Technik).

Alle Fotos: PHWT

Bei der Zeugnisübergabe konnten sich die Absolvent:innen des dualen Studiengangs Betriebswirtschaftslehre über ihren erfolgreichen Abschluss freuen.

Wenn Theorie und Praxis Hand in Hand gehen

EINE BETRIEBLICHE AUSBILDUNG MIT EINEM HOCHSCHULSTUDIUM VERBINDEN? DIE DUALEN STUDIENGÄNGE AN DER **PHWT IN VECHTA UND DIEPHOLZ** MACHEN'S MÖGLICH. NEBEN EINEM HOCHSCHULABSCHLUSS BEKOMMST DU HIER ZUSÄTZLICH EINE BERUFSAUSBILDUNG IM UNTERNEHMEN.

Die PHWT kooperiert mit etwa 180 Unternehmen aus verschiedenen Branchen, darunter die Big Dutchman AG aus Vechta-Calveslage, die Bilfinger EMS GmbH aus Cloppenburg und die GRIMME Landmaschinenfabrik GmbH & Co. KG aus Damme. Dank kleiner Lerngruppen und engem Kontakt zu den Lehrkräften wird eine individuelle Betreuung gewährleistet. In den Unternehmen können theoretisch erworbene Kompetenzen aus den Vorlesungen praktisch umgesetzt werden.

Die PHWT ebnet den Weg zum Erfolg nicht nur durch moderne, fortschrittliche und zukunftsorientierte Modulinhalte, sondern auch durch eine Vielzahl von Projekten wie dem Rotorblatt-Recycling oder Digital Business Management. In enger Zusammenarbeit mit den Professor:innen arbeiten die Studierenden an unterschiedlichen Projekten und erlangen wertvolle Erfahrungen.

Insgesamt konnte die Hochschule schon über 3.000 Absolvent:innen hervorbringen. Und auch ausgelernte Mitarbeitende finden mitunter ihren Weg (zurück) an die PHWT: mit dem neuen Weiterbildungsprogramm in vier Schwerpunktbereichen (Digitale Transformation & Management, Innovationsmanagement, Nachhaltigkeit & Klimaneutralität sowie Digitales Teamwork & Leadership). Ein Modul umfasst zwei Präsenzsitzungen an der PHWT und sieben Online-Vorlesungen. „Wir nutzen die Vorteile aus beiden Formaten, weil ein reger Austausch vor Ort und flexibles Lernen von zuhause die ideale Kombination bilden", erzählt Manuele Pilloni, Leiter des Bereichs Weiterbildung an der PHWT – und ergänzt einen weiteren Vorteil des Programms: „Wer an allen dreizehn Modulen teilnimmt, kann den berufsbegleitenden Abschluss ‚Master of Business Administration' erwerben." Neben festen Modulen sind auch individuell zusammengestellte Schulungen für Unternehmen möglich.

Foto: Fotostudio Objektiv Damme

Foto: Fotostudio Objektiv Damme

Forschungsprojekt Rotorblatt-Recycling

Prof. Dr.-Ing. Christian Lauter, Fachgebiet Konstruktion und Leichtbau an der PHWT, und Alexander Brunner, wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Arbeitsgruppe von Prof. Lauter

Seit Anfang 2023 forschen Sie zum Recycling von Rotorblättern. Was ist die Herausforderung daran?
Alexander Brunner: Wir haben in Deutschland rund 31.000 Windkraftanlagen. Etwa 6.500 sind über zwanzig Jahre alt und müssen demnächst demontiert werden, da sie das Ende ihrer Nutzungszeit erreichen. Rund 90 Prozent einer Windenergieanlage wird bereits durch etablierte Verfahren recycelt, aber für die verbleibenden zehn Prozent – die Rotorblätter – ist das gar nicht so leicht.

Woran liegt das?
Alexander Brunner: Rotorblätter bestehen insbesondere aus faserverstärkten Kunststoffen. Bis zu 60.000 Tonnen dieses Materials fallen pro Jahr bei der Demontage von Windkraftanlagen an. Die Reststoffe dürfen aber nicht auf normalen Mülldeponien entsorgt werden. Die Rotorblätter werden deshalb z. B. geschreddert und Zement beigemischt – der einfachste Weg, der aber auch ein immenses Downcycling des Materials bedeutet. Unser Ansatz an der PHWT besteht darin, die Rotorblätter zu zerlegen und einzelne Konstruktionselemente herauszuarbeiten, um sie z. B. im Maschinen- und Anlagenbau sinnvoll weiter zu verwerten.

Christian Lauter: Und genau diesen Ansatz verfolgen wir, weil Faserverbundkunststoffe sehr hochwertige und leistungsfähige Werkstoffe sind, deren Eigenschaften z. T. die von Stahl übertreffen. Faserverbundkunststoffe sind daher u. a. für den Leichtbau bestens geeignet, auch für extreme Anforderungen wie z. B. in der Formel 1 oder der Luft- und Raumfahrt. Einem Ingenieur blutet also sprichwörtlich das Herz, wenn diese wertvolle Materialstruktur durch Schreddern völlig zerstört wird.

Umso besser also, dass Sie an alternativen Recyclinglösungen forschen…
Christian Lauter: Absolut. Noch dazu ist es eine tolle Möglichkeit für Studierende hier an der PHWT, praxisorientiert und anhand brandaktueller Problemstellungen zu arbeiten. Die MINT-Fächer werden in der Schulzeit oft unterschätzt. Es fehlt schlicht an Wissen, was man mit einem Studium in diesem Bereich machen kann. Dabei halten die MINT-Fächer so viele Möglichkeiten bereit, um sich Themen wie Nachhaltigkeit und Klimaschutz anzunehmen – und so die drängenden Probleme unserer Gesellschaft zu lösen.

Foto: Melanie Saatkamp

Theorie und Praxis eng verknüpft

THOMAS GEDECKSNIS (20)

dualer Student im dritten Semester Betriebswirtschaftslehre an der PHWT und angehender Industriekaufmann bei der BizLink Special Cables Germany GmbH in Friesoythe

War es eine bewusste Entscheidung für dich, ein duales Studium zu beginnen?
Thomas Gedecksnis: Ja, tatsächlich bin ich gezielt auf die Suche nach Unternehmen gegangen, bei denen ich dual studieren kann. Die Nähe zur Praxis gefällt mir sehr gut, und auch, dass man schon im Studium Geld verdient. Statt zur Finanzierung des Studiums einem Nebenjob nachzugehen, wie es die meisten nicht-dualen Studierenden tun, werden meine Studiengebühren vom Arbeitgeber übernommen. Ich wiederum erlerne während des Studiums bereits den Beruf des Industriekaufmanns und bekomme dafür auch ein Gehalt. Das ist einfach eine tolle Kombination aus beiden Welten: einem Hochschulabschluss und einer Berufsausbildung.

Wie ist der Wechsel zwischen den Hochschul-Seminaren und den Arbeitszeiten im Betrieb geregelt?
Thomas Gedecksnis: Theorie und Praxis wechseln sich alle drei Monate ab. Im Unternehmen durchlaufe ich alle kaufmännischen Abteilungen wie Einkauf, Buchhaltung oder Vertrieb. Letzteres war bisher auf jeden Fall mein Lieblingsbereich, die Arbeit dort hat mir sehr viel Spaß gemacht. Die Inhalte, die ich erlerne, sind außerdem gut aufeinander abgestimmt. So hatte ich an der Hochschule im ersten Semester das Modul Personalwesen, kurze Zeit später war ich im Betrieb in der Personalabteilung eingesetzt. Ich konnte das Theoriewissen aus meinem Modul also direkt mit in die Praxis nehmen und anwenden. Durch die enge Verzahnung von Theorie und Praxis fühle ich mich schon jetzt sehr gut aufgestellt für die Zeit nach meinem Studium.

Was gefällt dir an der PHWT besonders?
Thomas Gedecksnis: Definitiv die familiäre Atmosphäre und der direkte Draht zu den Dozentinnen und Dozenten! Wir können jederzeit mit Fragen zu ihnen kommen und man fühlt sich immer gut aufgehoben. Wir sind nur etwa 40 Studierende im Jahrgang und werden meist in Kleingruppen unterrichtet. Das ist ein Unterschied zu vielen Unis, in denen die Vorlesungen um ein Vielfaches größer sind.

Welche Voraussetzungen sollte man für ein Duales Studium erfüllen?
Thomas Gedecksnis: Man sollte auf jeden Fall flexibel sein, um den regelmäßigen Wechsel zwischen Studium und Ausbildung gut zu bewältigen. Da man den Stoff aus einem ganzen Semester in der Hälfte der Zeit erlernt und parallel dazu eine Berufsausbildung absolviert, ist ein duales Studium auf jeden Fall anspruchsvoll. Eine gute Portion Ehrgeiz sollte man also definitiv mitbringen.

HOCHSCHULE IN VERANTWORTUNG

Ein Stück Zuhause für Studierende: Alles auf dem Campus ist fußläufig oder mit dem Fahrrad gut zu erreichen und bietet viel Gelegenheit, sich zu treffen.

Lehramt, Soziale Dienstleistungen, Transformationsmanagement in ländlichen Räumen sowie Kulturwissenschaften sind Schwerpunkte im Studienangebot

Vechta liegt ländlich, aber dennoch zentral mit rund 34.000 Bürger:innen. Hier studiert man im Grünen und kommt radelnd zur Vorlesung.

Fotos: Universität Vechta

Regional, familiär und weltoffen – Studieren an der Universität Vechta

FAMILIÄR UND GUT BETREUT – DAS BEDEUTET EIN STUDIUM AN DER JUNGEN CAMPUSUNIVERSITÄT VECHTA MIT RUND 4.000 STUDIERENDEN. MIT EINER MODERNEN INFRASTRUKTUR BIETET DIR DIE UNIVERSITÄT VECHTA INNOVATIVE STUDIENGÄNGE, BEI DENEN DER MENSCH IM MITTELPUNKT STEHT.

Die Studierenden profitieren dabei von weltweiten Austauschprogrammen zu anderen Hochschulen sowie der zentralen und gut erreichbaren Lage des Campus. Gelebte Internationalität, Interdisziplinarität und interkulturelle Kompetenz sind dabei besonders wichtig.

Zum Studienangebot gehören neben den Sozialen Dienstleistungen auch Kulturwissenschaften und Lehramtsfächer für Grund-, Haupt- und Realschule. Du kannst sämtliche Fächer auch ohne Lehramtsoption studieren. 16 Fächer mit 119 Kombinationsmöglichkeiten – so lässt sich ein Studium ganz individuell und nach deinen eigenen Interessen gestalten.

Die Universität Vechta ist eine kleine Uni im Oldenburger Münsterland im Nordwesten Niedersachsens. Ländlich gelegen sind kurze Wege zwischen Stadt, Campus und vielen Freizeitaktivitäten vor Ort Programm. Neben einem vielfältigen Angebot des Hochschulsports halten die umliegenden Vereine viele Freizeitmöglichkeiten als Balance zum Studienalltag für dich bereit. Zu Fuß oder mit dem Fahrrad ist alles gut erreichbar. Die Campusuni setzt auf familiäre Atmosphäre und zeichnet sich durch ihre sehr gute Betreuung rund ums Studium aus.

Der Mensch im Mittelpunkt

Mit ihrem Studienangebot stellt die Uni Vechta den Menschen in den Mittelpunkt und damit auch dich. In den sozialen Dienstleistungen geht es um die drängenden Fragen unserer Gesellschaft. Themen wie die Kinder- und Jugendpflege, die Arbeit in sozialen Einrichtungen, Auswirkungen einer alternden Gesellschaft und ihrer Herausforderungen für unser Zusammenleben sowie den Potenzialen des ländlichen Raums und seinen spezifischen Anforderungen sind zentral für diese Studienrichtung. Dafür braucht es gute Lösungen und engagierte Menschen, die sich diesen Fragen stellen.

Im Bachelor Gerontologie suchst du nach Umgang und Lösungen für die Tatsache, dass unsere Gesellschaft immer älter wird und der demografische Wandel Auswirkungen auf Erwerbstätigkeit und viele weitere Bereiche hat. Die wirtschaftliche Seite von Dienstleistern im Sozialen Sektor beleuchtet der Bachelor Management Sozialer Dienstleistungen. Hier beschäftigst du dich u. a. damit, wie sich bestehende Dienstleistungsangebote optimieren lassen. Der Bachelor Soziale Arbeit zielt darauf ab, dir ein sozialpädagogisches Profil zu erarbeiten. So kannst du Menschen im Umfeld verschiedener sozialer Einrichtungen unterstützen.

Ein Studium an der Universität Vechta eröffnet vielfältige Wege in den Beruf und für die Karriere. Angesprochen sind diejenigen, die mit Menschen arbeiten und für Menschen da sein wollen.

Mensa und Bistro Vechta genießen einen guten Ruf und haben schon zahlreiche Auszeichnungen bekommen, hier essen Studierende frisch, regional, gesund und einfach lecker.

Fotos: Universität Vechta

Für einen guten Start ins Studium: Die Auftakttage bieten ein vielfältiges Programm, um den Campus und andere „Erstis“ kennenzulernen.

Bestens ausgebildet für die Schule der Zukunft

Du suchst ein Lehramtsstudium, das dich für den Klassenraum von morgen mit dem passenden Werkzeugkoffer ausstattet? Genau dafür steht das Lehramtsstudium an unserer Universität und unserem Zentrum für Lehrer*innenbildung: Fortbildungen, Community und Austausch auf Augenhöhe runden das Angebot ab. Mit einer Vielzahl an lehramtsfähigen Fächern findest du eine Fächerkombination, die sowohl zu deinen Interessen als auch deiner Ausgangssituation passt. Ein Lehramtsstudium muss bei uns nämlich weder an ein klassisches Abitur noch an einen Numerus Clausus geknüpft sein. Über das internationale Partnerschulnetzwerk ist zudem auch ein internationales Schulpraktikum möglich.

Ein Studium funktioniert nur mit Abitur – oder?

Dem Einstieg ins Studium sind heute nahezu keine Grenzen mehr gesetzt – zumindest nicht bei uns in Niedersachsen. Vom Lehramtsstudium mit Fachhochschulreife oder auf der Basis einer einschlägigen Ausbildung mit Berufserfahrung in die Soziale Arbeit, während oder nach einer Familienphase, mit oder ohne berufliche Tätigkeit nebenher oder zur beruflichen Neuorientierung: Ein Studium öffnet Türen und das wird an der Uni Vechta als Offene Hochschule großgeschrieben: Wir führen dich mit vielfältigen Brückenangeboten ans Studium heran.

INFO

1-Fach-Bachelor:

- Soziale Arbeit
- Management Sozialer Dienstleistungen
- Gerontologie

2-Fach-Bachelor (mit oder ohne Lehramtsoption Grundschule, Hauptschule oder Realschule):

- Anglistik/Englisch
- Biologie
- Designpädagogik/Gestaltendes Werken
- Erziehungswissenschaften (ohne Lehramt)
- Geographie/Erdkunde
- Germanistik/Deutsch
- Geschichtswissenschaft/Geschichte
- Katholische Theologie/Katholische Religion
- Kulturwissenschaften (ohne Lehramt)
- Mathematik
- Musikpädagogik/Musik
- Politikwissenschaft/Politik
- Sachunterricht
- Sozialwissenschaften (ohne Lehramt)
- Sportwissenschaft/Sport
- Wirtschaft & Ethik (ohne Lehramt)

Master:

- Master of Education: Lehramt
- Master Kulturwissenschaften
- Master Transformationsmanagement in ländlichen Räumen
- Master Gerontologie
- Master Management Sozialer Dienstleistungen
- Master Soziale Arbeit

Bei Fragen rund ums Studium an der Universität Vechta kannst du dich an das Team der Zentralen Studienberatung wenden: zsb@uni-vechta.de oder folge uns auf Instagram und bekomme erste spannende Einblicke.

Auch für die berufliche Orientierung und den Einstieg in den Job hat die Region viel zu bieten: Ein dynamisch innovativer Arbeitsmarkt von der Existenzgründung bis zur wissenschaftlichen Weiterbildung wartet auf dich. So arbeitet die Uni Vechta Hand in Hand mit der Region – für deine Zukunft.

Foto: VadimGuzhva – stockAdobe.com

Grafik: Mykyta – stock.adobe.com

Tipps für deine erfolgreiche Bewerbung

DU HAST DICH FÜR EINEN AUSBILDUNGSBERUF ENTSCHIEDEN UND AUCH DAS RICHTIGE UNTERNEHMEN HAST DU BEREITS GEFUNDEN. NUN MUSS NUR NOCH EINE AUSSAGEKRÄFTIGE BEWERBUNG HER. ABER WIE SIEHT DIE EIGENTLICH AUS?

DECKBLATT

DEIN NAME

BERUF/STELLENBEZEICHNUNG

AUSGESCHRIEBENE POSITION IM UNTERNEHMEN

ÜBER

SOCIAL MEDIA

DAS ANSCHREIBEN:

Das Anschreiben liest dein:e potenzielle:r Arbeitgeber:in zuerst. Schon hier kannst du einen guten Eindruck hinterlassen. Finde einen Einstieg, der Interesse weckt, z. B. über einen persönlichen Bezug. Du kannst dich auf ein vorangegangenes Telefongespräch beziehen oder erklären, warum der Ausbildungsberuf spannend für dich ist.

Deine Motivation

Warum genau diese Ausbildung? Was begeistert dich am Berufsfeld? Berichte auch, was du gerade machst: deinen Schulabschluss, ein Praktikum oder auch eine ehrenamtliche Tätigkeit.

Deine Fähigkeiten

Beschreibe kurz, warum du für den Ausbildungsplatz perfekt geeignet bist. Welche Erfahrungen konntest du schon sammeln, etwa durch einen Nebenjob? Du solltest nicht nur Eigenschaften aufzählen, sondern auch konkrete Beispiele nennen.

Das Unternehmen

Warum möchtest du ausgerechnet zu diesem Unternehmen? Gib mindestens eine konkrete Begründung an: Gibt es vielleicht außergewöhnliche Fördermöglichkeiten? Oder eine breit gefächerte Produktpalette, die dich interessiert?

Formales

Wichtig: eine klare Struktur mit Absätzen. Das Anschreiben sollte nicht länger als eine Seite sein. Vermeide Floskeln wie „Hiermit bewerbe ich mich“ und richte das Anschreiben direkt an die in der Stellenausschreibung genannte Ansprechperson. Nicht vergessen: Ort und Datum, deine Kontaktdaten und die Daten des Unternehmens.

HIER IST ALLGEMEINWISSEN GEFRAGT!

In vielen Unternehmen wird mit einem Allgemeinwissenstest unter den Bewerber:innen eine Vorauswahl getroffen. Ob du schon fit genug für einen solchen Test bist oder lieber noch etwas üben solltest, kannst du bei diesem Online-Test schnell herausfinden:

https://www.ausbildung-me.de/bewerbung/einstellungstest

Quelle: IW Medien GmbH.

DER LEBENSLAUF:

Der Lebenslauf ist eine tabellarische Übersicht aller wichtigen Stationen, die du bisher durchlaufen hast. Du fängst mit der aktuellen Station an und listest dann alle weiteren rückwärts auf. So sieht man direkt, was du aktuell machst.

Gestaltung

Das Design ist dir überlassen. Es gibt online tolle Vorlagen, die du nutzen kannst. Bei kreativen Berufen kannst du schon mit der Bewerbung dein Gespür für Design zeigen. Für eine Ausbildung in der Verwaltung hingegen ist ein ausgefallenes Layout in der Bewerbung eher zweitrangig. So oder so gilt: Schaffe eine klare, übersichtliche Struktur, damit alle Infos auf einen Blick zu finden sind.

Foto

Für deine Bewerbung ist ein professionelles Foto wichtig. Gehe deshalb lieber in ein Fotostudio und lasse Bilder in guter Qualität anfertigen, statt ein Selfie oder ein Bild aus dem Fotoautomaten beizulegen.

DIGITALES BEWERBUNGSGESPRÄCH

Vorstellungsgespräche per Videotool werden immer üblicher. Damit du dich auch digital von deiner besten Seite zeigen kannst, ist eine gute Vorbereitung wichtig: Mache dich schon vorher mit den verschiedenen Videotools vertraut. Überprüfe die Qualität von Sound und Video. Es ist wichtig, dass dein Mikrofon funktioniert und deine Kameraauflösung ausreichend ist. Wie wärs mit einem Probegespräch mit Freund:innen oder der Familie?

Eine stabile Internetverbindung ist das A und O. Prüfe vorher, ob die Verbindung ausreicht, damit das Gespräch ruckelfrei ablaufen kann. Achte auch auf den Hintergrund: Am besten ist ein neutraler Bildausschnitt mit angenehmer Beleuchtung. Auch digital gilt: Der erste Eindruck zählt – die Trainingsjacke sollte also besser im Schrank bleiben.

Online-Bewerbung – **Check!**

Viele Unternehmen wollen Papierkram vermeiden und wünschen sich eine digitale Bewerbung. Diese Checkliste hilft dir, dabei alles richtig zu machen.

- ◯ Bitte Freund:innen oder Familie, alles einmal Korrektur zu lesen.
- ◯ Überprüfe alle Angaben auf Richtigkeit.
- ◯ Ist die Ansprechperson korrekt genannt?
- ◯ Ist der Tonfall deiner E-Mail formal und höflich?
- ◯ Sind gescannte Zeugnisse etc. gut lesbar?
- ◯ Ist der E-Mail-Anhang kleiner als 5 MB?
- ◯ Ist die Auflösung deines Fotos ausreichend?

Außerdem wichtig:

- ◯ Benenne deine Datei sinnvoll, z. B.: Bewerbung_Job_VornameNachname.pdf
- ◯ Wähle einen sinnvollen Betreff für die E-Mail, z. B.: Bewerbung [Job, um den es geht]

Allgemeines

Hier geht es um deine persönlichen Daten: Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Geburtsdatum und -ort. Weitere Daten, wie z. B. die Berufe deiner Eltern, sind überflüssig.

Schulbildung und -abschluss

Wenn du gerade deinen Abschluss machst, kannst du das Zeugnis später nachreichen. Im Lebenslauf listest du in dem Fall den voraussichtlichen Zeitpunkt des Abschlusses und den Namen der Schule auf. Welche Grundschule du besucht hast, ist hingegen nicht mehr relevant.

Berufserfahrung

Nenne die Erfahrungen, die du bereits sammeln konntest, z. B. durch Praktika oder Nebenjobs. Schreibe, welche Aufgaben du übernommen hast oder mit welchen Programmen du gearbeitet hast. Beschränke dich auf das, was zum Beruf passt, und gehe nicht zu sehr ins Detail.

Weitere Kenntnisse

Schreibe in jedem Fall deine Muttersprache und alle weiteren Sprachen auf, die du beherrscht. Der Gemeinsame Europäische Referenzrahmen (GER) ist eine gute Hilfe, um das Kenntnislevel für eine Sprache einzuschätzen. Zähle außerdem die Kenntnisse auf, die dir bei der Arbeit weiterhelfen könnten – z. B. Führerschein oder Software-Programme.

Interessen

Deine Hobbys sagen etwas über dich aus. Eine langjährige Mitgliedschaft im Sportverein zeigt einer Personalleitung, dass du teamfähig und ehrgeizig bist. Regelmäßige sportliche Aktivitäten sind auch interessant in Arbeitsbereichen, die körperliche Fitness erfordern.

Anlagen

Denke hier an das letzte Schulzeugnis, Praktikumszeugnisse und weitere Bescheinigungen, z. B. für ein Ehrenamt oder einen Erste-Hilfe-Kurs.

Foto: Viktorila - stock.adobe.com

WAS WILLST DU WERDEN?

Freiwilligendienst – ein Jahr voller Möglichkeiten

Nach dem Schulabschluss stehen dir unzählige Ausbildungsberufe offen. Welcher der richtige für dich ist, kannst du aber nur durch Ausprobieren herausfinden. Eine gute Möglichkeit, sich beruflich zu orientieren, ist ein Freiwilligendienst.

Die bekannteste Form des Freiwilligendienstes ist das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ). Hier arbeitest du z. B. in einer Schule, einem Kindergarten oder einem Pflegeheim. In der Regel dauert dein Einsatz zwölf Monate, es sind aber auch sechs- oder 18-monatige Einsätze möglich. Seit einigen Jahren gibt es das FSJ übrigens auch mit den Schwerpunkten Kultur, Sport und Politik. Deine Einsatzstelle könnte ein Theater, ein Fußballverein oder eine Einrichtung zur politischen Bildung sein. Und auch naturverbundene Menschen kommen im Freiwilligendienst auf ihre Kosten: Das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) wird z. B. von Umwelt- und Tierschutzorganisationen oder land- und forstwirtschaftlichen Betrieben angeboten.

Ein weiteres, großes Feld der Freiwilligendienste ist der Bundesfreiwilligendienst (BFD). Während es das FSJ bereits seit über 50 Jahren gibt, wurde der BFD erst 2011 ins Leben gerufen. Inhaltlich ist ein BFD recht ähnlich zum FSJ, weshalb viele Einsatzstellen beides anbieten. Es gibt lediglich einige formale Unterschiede. Etwa, dass du ein FSJ nur machen kannst, wenn du jünger als 27 Jahre bist. Beim BFD hingegen gibt es nach oben keine Altersgrenze.

Ein Freiwilligendienst beginnt meist am 1. August oder 1. September. Mögliche Einsatzstellen und Bewerbungsfristen findest du über die Websites eines Trägers. Eine Übersicht über die beliebtesten Träger in der Region findest du im Infokasten.

Wenn du eine bestimmte Einrichtung im Blick hast, bei der du gern praktische Erfahrungen sammeln würdest, erkundige dich am besten direkt vor Ort, ob es eine Möglichkeit zum Freiwilligendienst gibt und wie die Bewerbung abläuft. Viele Institutionen sind auf der Suche nach engagierten jungen Menschen wie dir und werden sich freuen, wenn du die Initiative ergreifst.

Vertraue auf dein Bauchgefühl und suche dir die Form des Freiwilligendienstes aus, die am besten zu dir passt. OB FSJ, FÖJ oder BFD: Am Ende deines Jahres wirst du viele berufliche und persönliche Erfahrungen mitnehmen, die dir imBerufsleben helfen werden.

MEHR INFOS ZU FSJ UND BFD FINDEST DU ZUM BEISPIEL HIER:

FSJ und BFD
Katholische Freiwilligendienste im Oldenburger Land gGmbH (KFWD)
www.kfwd.de

Diakonisches Werk Oldenburg
www.freiwillige-ol.de

FÖJ
Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz (NNA)
www.nna.niedersachsen.de/startseite/foj/

FSJ Kultur, FSJ Politik und BFD
Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ) Niedersachsen e.V.
https://freiwilligendienste.lkjnds.de/freiwilligendienste-kultur-und-bildung.html

Foto: Melanie Thiel de Gafenco

Erfüllend

SAMIRA GONZALEZ LOMBAS (16)

Bundesfreiwilligendienst (BFD) in einer Werkstatt für behinderte Menschen des Andreaswerks in Vechta

https://www.arbeitsagentur.de/bildung/zwischenzeit/freiwilligendienst-leisten

Was machst du als BFDlerin?
Samira Gonzales Lombas: Ich unterstütze bei alltäglichen Dingen, wie z. B. den Mahlzeiten, aber natürlich auch bei der Pflege oder bei der Arbeit. Außerdem begleite ich die Leute zur Krankengymnastik und anderen Maßnahmen. Bis zu meinem Hospitationstag hatte ich keine Vorstellung davon, was mich erwartet und war mir unsicher, ob ich das tatsächlich könnte. Aber die Grenzen haben sich im Laufe meines BFD total verschoben. Ich finde es schön, den Menschen aktiv helfen zu können und zu sehen, wie sie und ihre Fähigkeiten sich weiterentwickeln. Darum möchte ich auch Ergotherapeutin werden.

Hattest du den Berufswunsch Ergotherapeutin schon vor dem BFD?
Samira Gonzales Lombas: Das war eher eine 180-Grad-Wende – von Mediendesign zu Ergotherapie oder Heilerziehungspflege. Am Ende habe ich mich dann nach langem Überlegen für die Ergotherapie entschieden. Jetzt freue ich mich total auf die Ausbildung, während der ich auch gerne noch ein Praktikum in der Erich-Kästner-Schule des Andreaswerks oder in einer ähnlichen Einrichtung machen möchte. Um zu sehen, wie die Arbeit mit Kindern mit Beeinträchtigungen ist. Und wer weiß: Es würde mich nicht wundern, wenn ich irgendwann als Ergotherapeutin wieder hier in der Werkstatt auftauche.

Würdest du den Freiwilligendienst weiterempfehlen?
Samira Gonzales Lombas: Das habe ich schon! Ich habe meine Schwester überzeugt, auch ein soziales Jahr zu machen. Man lernt so viel, sammelt Erfahrungen und trifft am Einsatzort und in den Seminaren jede Menge neue Leute. Ein BFD oder Freiwilliges Soziales Jahr lohnt sich: für die, die noch nicht wissen, was sie machen sollen. Aber genauso für die, die schauen möchten, ob der Wunschberuf überhaupt das Richtige für sie ist. Ich finde, es ist ein wirklich schönes und hilfreiches Jahr. Deshalb engagiere ich mich auch nebenbei als Sprecherin für die kfwd (Katholische Freiwilligendienste im Oldenburger Land gGmbH). Als Bundessprecherin für das Oldenburger Münsterland durfte ich sogar schon im Bundestag für unsere Interessen eintreten.

Foto: Sebastian Leuschner

Actionreich

MAREN SCHRÖDER (20)

absolviert ihr Freiwilliges Soziales Jahr bei der Feuerwehrtechnischen Zentrale (FTZ) des Landkreises Cloppenburg.

https://www.arbeitsagentur.de/bildung/zwischenzeit/freiwilligendienst-leisten

Warum hast du dich für ein Freiwilliges Soziales Jahr bei der FTZ entschieden?
Maren Schröder: Ich mache ein FSJ, da ich nach meinem Abi nicht wusste, was ich machen möchte und erst einmal Abstand vom Schulalltag brauchte. Für die Feuerwehrtechnische Zentrale in Cloppenburg habe ich mich entschieden, weil ich kein klassisches FSJ machen wollte. Meine Familie ist feuerwehrverrückt und ich bin immer mit meinem Vater zur Feuerwehr gefahren, denn er ist Gemeindebrandmeister. Deswegen hat es mich sehr gefreut, dass unser Landkreis zum ersten Mal so ein FSJ angeboten hat.

Wie sieht deine Arbeit aus?
Maren Schröder: Die FTZ ist grob gesagt der Servicedienstleister für die Feuerwehren, sowie Ausbildungsstätte und sorgt zudem für eine ständige Einsatzbereitschaft. Auf unserem Hof stehen auch diverse Spezialfahrzeuge und wir sind für die Kreisfeuerwehr zuständig. Weil das alles sehr viel ist, ist die FTZ in verschiedene Bereiche unterteilt: Verwaltung, Kfz-Werkstatt, Atemschutzwerkstatt, Funkwerkstatt und Schlauchpflege. Das macht meine Aufgaben vielseitig und actionreich. Ich helfe dort, wo gerade Hilfe benötigt wird.

Was gefällt dir an deinem FSJ am meisten?
Maren Schröder: Ich möchte mich hier nicht auf eine Sache beschränken, da mir das Gesamtpaket einfach gefällt, ich bin in allen Bereichen gerne. Und ich finde vor allem gut, wie schnell man hier Teil des Ganzen wird, und mag das gute Verhältnis unter den Mitarbeitenden. Feuerwehr ist einfach Familie.

Warum würdest du anderen jungen Menschen einen Freiwilligendienst empfehlen?
Maren Schröder: Ich würde jedem ein FSJ empfehlen, der nach der Schule noch nicht weiß, was er möchte, oder Abstand von der Schule sucht. In diesem Jahr kann man sehr viele Erfahrungen sammeln und hat jede Menge Möglichkeiten, um sich auszuprobieren.

WILLKOMMEN IM BERUFSLEBEN!

Foto: Chaay tee – stock.Adobe.com

Durch Onboarding fällt der Einstieg besonders leicht

Die ersten Tage der Ausbildung sind mit jeder Menge Aufregung verbunden, denn alles ist neu! Viele Unternehmen bieten besondere Maßnahmen für ihre Azubis an, um den Einstieg ins Berufsleben zu erleichtern. Das nennt man „Onboarding".

Die Amcon Software GmbH in Cloppenburg holt jedes Jahr mehrere Auszubildende und duale Studierende an Bord. Für sie wurde ein mehrwöchiges Einführungsprogramm entwickelt, das „Amcon-Bootcamp". Dabei geht es vor allem um Informatik, aber auch unternehmensweite Themen wie Arbeits- und Datenschutz. Der Zusammenhalt untereinander wird durch Veranstaltungen gestärkt, z. B. beim Besuch im Oldenburger Computermuseum oder im Escape Room – der Spaß kommt hier nicht zu kurz.

Am ersten Tag werden alle Auszubildenden von der Geschäftsführung und den Ausbildungsverantwortlichen begrüßt. Anschließend folgt ein gemeinsamer Rundgang durchs Unternehmen. „Unsere Azubis erhalten die gleiche, hochwertige Ausstattung wie alle anderen Mitarbeitenden auch: ein leistungsstarkes Notebook und einen höhenverstellbaren Schreibtisch mit Tageslichtsensorlampe und hochwertigem Bürostuhl", betont Isabel Tolzmann von Amcon. Die Ausbildungsbeauftragten stehen den Azubis auch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite. Denn bei Amcon bekommen die angehenden IT-Leute früh Verantwortung im Rahmen der Ausbildung übertragen – das stärkt die persönliche Weiterentwicklung.

Ein gemeinsamer Auftakt von Azubis für Azubis

Weiterentwicklung wird auch bei der Waskönig + Walter Kabel-Werk GmbH und Co. KG im Saterland großgeschrieben, und zwar für die Auszubildenden aller Lehrjahre. Denn hier steht das Onboarding unter dem Motto „von Azubis für Azubis". Die angehenden Industriekaufleute im zweiten und dritten Jahr organisieren Veranstaltungen für ihre Nachfolger:innen. Die erste findet noch weit vor Ausbildungsbeginn statt: ein Begrüßungsabend für die Neuankömmlinge und ihre Eltern, mit Betriebsbesichtigung und Präsentationen. Dieser Abend bietet Gelegenheit, um Fragen zu klären und die Nervosität vor dem ersten großen Arbeitstag

Mit Onboarding-Programmen helfen immer mehr Arbeitgeber aus dem Oldenburger Münsterland ihren Auszubildenden im Arbeitsleben anzukommen.

Foto: Antonioguillem - stockAdobe.com

zu nehmen. Dazu lernen „die Neuen“ ihre Ausbilder:innen und Pat:innen ihres Ausbildungsberufes kennen. Direkte Verantwortliche und ein starkes Gemeinschaftsgefühl sorgen für Sicherheit.

Dank Podcast immer gut vorbereitet

Auch bei der ALTE OLDENBURGER Krankenversichung AG in Vechta haben die künftigen Azubis bereits vor Ausbildungsbeginn Gelegenheit, sich auf den ersten Tag vorzubereiten, denn Ausbilder Stefan Macke hat sich für die Berufseinsteiger:innen etwas ganz Besonderes ausgedacht: einen Podcast als digitalen Begleiter vor und während der Ausbildung. „Schon im Bewerbungsprozess bekommen die Auszubildenden den Link zu meinem Podcast geschickt und können sich die Episoden mit Tipps für die Bewerbung, das Vorstellungsgespräch und den ersten Tag anhören“, erklärt Macke. Zusätzlich dient der Podcast während der gesamten Ausbildungsdauer zur Vermittlung von Grundlagen und bietet Hilfestellungen für Prüfungen und Abschlussprojekte. So können die Azubis sich das Lernen selbst einteilen.

Dass ein gelungener Start in die Ausbildung den Grundstein für die nächsten Jahre legt, weiß auch Melanie Wilke, Personalreferentin bei der Big Dutchman AG in Vechta-Calveslage. Deswegen gibt es bei Big Dutchman in der ersten Ausbildungswoche das Teamtraining am Dümmer, das den neuen Azubis eine tolle Möglichkeit bietet, sich kennenzulernen. „Es gibt viele verschiedene Aktionen, denn neben dem Teambuilding steht auch der Spaß im Vordergrund“ erzählt Wilke. „Dabei sind schon viele Freundschaften entstanden, die auch weit über die Ausbildungszeit hinaus halten.“

Alle vier Unternehmen und auch viele weitere im Oldenburger Münsterland sorgen durch ihre Onboarding-Programme dafür, dass neue Azubis sich wohlfühlen können. Denn das Wichtigste für einen angstfreien Start in die Ausbildung ist doch, dass man nicht alleine dasteht, oder?

DER AZUBI-KNIGGE

Foto: Kevin Sloniecki – stockAdobe.com

Wie du in der Ausbildung richtig gut rüberkommst

Der Ausbildungsstart rückt näher – die Aufregung steigt. Mit unserem Azubi-Knigge weißt du vom ersten Tag an, wie dein Start ins Berufsleben auf jeden Fall gelingt, und welche Fettnäpfchen du besser vermeiden solltest.

Die passende Kleidung

Wenn keine bestimmte Arbeitskleidung vorgegeben ist, wie es etwa in einer Werkstatt oder Bank der Fall wäre, orientiere dich am besten an deinen Kolleg:innen. Bei Kontakt mit Kund:innen ist ein gepflegtes Äußeres immer wichtig. Auf knappe Kleidung, sehr auffälligen Schmuck oder extremes Make-Up solltest du grundsätzlich verzichten.

Die richtige Anrede

Der erste Eindruck steht und fällt mit einer angemessenen Anrede. Mit einem freundlichen „Guten Morgen" machst du in deinem Ausbildungsbetrieb alles richtig. Verzichte lieber erst einmal auf ein informelles „Hi". Bis deine Kolleg:innen dir das „Du" anbieten, solltest du sie siezen. Das hilft dir besonders dann, wenn du nicht ganz sicher bist, wer welche Position im Unternehmen innehat. Außerdem zeigt es, dass du auf einen respektvollen Umgang achtest. Und auch, wenn ihr im Team nach einiger Zeit alle per „Du" seid, bleibt Höflichkeit wichtig. Beleidigungen oder Tratsch sind am Arbeitsplatz ein absolutes No-Go.

Private Smartphone-Nutzung

Auch hier solltest du erstmal beobachten, wie deine Kolleg:innen mit ihrem privaten Handy umgehen. Ist es den ganzen Tag in der Tasche verstaut oder liegt es offen auf dem Tisch? In jedem Fall solltest du – wenn überhaupt – nur gelegentlich aufs Smartphone schauen.

Verhalten am Telefon

In vielen Berufen gehören Telefonate mit Kund:innen und Geschäftspartner:innen zum Alltag. Melde dich immer zuerst mit dem Firmennamen und ggf. der Abteilung, in der du arbeitest, und nenne deinen vollen Namen. Sei immer höflich und freundlich. Falls du einmal nicht weiterhelfen kannst, gib das ehrlich zu. Du kannst in diesem Fall einen Rückruf anbieten und dich bei deinen Kolleg:innen erkundigen, um eine Lösung zu finden. Das ist für alle Beteiligten besser, als wenn du unbedacht falsche Informationen gibst.

Foto: Robert Kneschke – stock.adobe.com

Beim Berufsstart gibt es ein paar grundsätzliche Verhaltensregeln zu beachten, damit dir der Schritt ins Arbeitsleben gelingt. Neben Höflichkeit und Respekt, die überall selbstverständlich sein sollten, gilt das vor allem für Kleiderordnung oder Kommunikationsformen.

E-Mail-Verkehr

Achte unbedingt auf die korrekte Anrede der Adressat:innen und auf eine fehlerfreie Rechtschreibung. Der Gebrauch von Emojis lässt E-Mails schnell unseriös wirken. Um Flüchtigkeitsfehler zu vermeiden, solltest du die Nachricht vor dem Abschicken noch einmal überprüfen.

Pünktlichkeit

Es sollte für dich selbstverständlich sein, pünktlich vor Ort zu sein. Natürlich fällt mal ein Zug aus oder es kommt zum Stau auf der Autobahn. Häufen sich deine Verspätungen jedoch, kann dies zur Abmahnung führen. Plane also immer ausreichend Zeit für deinen Arbeitsweg ein, besonders wenn morgens ein wichtiger Termin ansteht. Es ist immer besser, zu früh als zu spät da zu sein. Falls du dich trotzdem einmal verspäten solltest, gib deinen Ausbilder:innen unbedingt telefonisch Bescheid.

Krankmeldung

Auch bei Krankheit solltest du deine:n Arbeitgeber:in informieren. Je früher, desto besser. Außerdem brauchst du unbedingt eine Krankmeldung. Bis wann sie eingereicht werden muss, steht im Ausbildungsvertag. Meistens muss sie nach drei Tagen vorliegen. Auf Nummer sicher gehst du, wenn du noch einmal im Unternehmen nachfragst.

Fehler

Alle machen Fehler. Du bestimmst aber, wie du damit umgehst! Du solltest sie auf keinen Fall verheimlichen. Sprich offen und ehrlich mit deinen Kolleg:innen, sie werden dir mit Sicherheit weiterhelfen. Sie haben bereits viel Berufserfahrung gesammelt und können die meisten Probleme schnell lösen. Und: Du kannst dich weiterentwickeln, indem du an der Lösung mitwirkst. So lernst du aus deinen Fehlern.

BESTE AUSSICHTEN!

Foto: Kzenon – stockAdobe.com

Fünf Ausbildungsberufe, in denen du dringend gebraucht wirst

Jedes Jahr gibt die Agentur für Arbeit Auskunft über sogenannte „Engpassberufe“. Das sind Jobs, in denen der Fachkräftemangel besonders groß ist und immer weniger Stellen besetzt werden können. Genau die richtige Gelegenheit für dich, denn durch eine Ausbildung in diesen Bereichen machst du dich schnell unentbehrlich.

Kreativ und serviceorientiert – Friseur:innen

Dauer der Ausbildung: 3 Jahre
Empf. Schulabschluss: Hauptschulabschluss

https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/9910

Als Friseur:in hast du einen Arbeitsplatz mit jeder Menge kreativen Möglichkeiten. Manchmal wissen deine Kund:innen ganz genau, was sie wollen, manchmal bist du als Berater:in gefragt. Die neuesten Trends zu kennen und typgerechte Frisuren für jedes Alter auswählen zu können, ist daher das A und O im Friseur:innen-Handwerk. Du wäschst, schneidest, färbst, tönst, glättest, föhnst und zauberst binnen kurzer Zeit einen ganz neuen Style auf die Köpfe deiner Kund:innen. Auch Extensions einarbeiten, Bärte trimmen oder festliches Make-up auftragen kann – je nach Salon – zu deinen Aufgaben gehören. Außerdem solltest du aufgeschlossen und kontaktfreudig sein, denn deine Kund:innen möchten häufig auch ein nettes Gespräch führen, während du dich um ihre Haare kümmerst.

Foto: Kadmy - stock.adobe.com

Streichen, verputzen, lackieren – Maler:innen und Lackierer:innen

Dauer der Ausbildung: 3 Jahre
Empf. Schulabschluss: Hauptschulabschluss

https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/15530

In diesem Job gibt es gleich fünf Fachrichtungen, in denen du dich schon in der Ausbildung spezialisieren kannst. Der Schwerpunkt „Kirchenmalerei und Denkmalpflege“ wird natürlich eher seltener gebraucht, aber mit den Schwerpunkten „Gestaltung und Instandhaltung“ oder „Bauten- und Korrosionsschutz“ hast du bei der Stellensuche auf jeden Fall ein Ass im Ärmel. Du wirst auf Baustellen für Neubauten ebenso gebraucht wie bei der Sanierung und Modernisierung von Bestandsgebäuden. Am Ende deiner Ausbildung bist du Profi in Sachen Farben, Lacke und Lasuren und kannst nicht nur Wände, sondern auch Fenster, Türen und Zäune behandeln. Besonders in der Innenraumgestaltung kannst du mit verschiedenen Maltechniken, Dekorputzen und Motivtapeten richtig kreativ werden.

Foto: contrastwerkstatt - stock.adobe.com

Immer den Überblick behalten – Kaufleute für Büromanagement

Dauer der Ausbildung: 3 Jahre
Empf. Schulabschluss: Realschulabschluss

https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/123266

Wenn du ein Organisationstalent bist und gern strukturiert arbeitest, ist diese Ausbildung das Richtige für dich. Kaufleute für Büromanagement behalten alle Abläufe im Unternehmen im Auge. Sie koordinieren Termine, bereiten Sitzungen vor und planen Geschäftsreisen für ihre Kolleg:innen und Vorgesetzten. Auch in Sachen Buchhaltung müssen Kaufleute für Büromanagement fit sein, denn Rechnungen schreiben und ein- und ausgehende Zahlungen bearbeiten gehört ebenfalls zu den Aufgaben in diesem Job. Je nachdem, in welcher Art von Unternehmen du arbeitest, kann auch Kontakt zu externen Kund:innen hinzukommen. Das wäre z. B. im Öffentlichen Dienst der Fall, wenn du Bürger:innen bei der Antragsstellung unterstützt.

Foto: Africa Studio - stockAdobe.com

Für die Gesundheit – Medizinische Fachangestellte

Dauer der Ausbildung: 3 Jahre
Empf. Schulabschluss: Realschulabschluss

https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/33212

Vielfältige Einsatzbereiche warten auf dich, wenn du dich für eine Ausbildung als Medizinische:r Fachangestellte:r, kurz MFA, entscheidest. Du kannst in ärztlichen Praxen, Krankenhäusern, Labors oder Gesundheitsämtern eine Anstellung finden. Mit deinem Arbeitgeber variieren auch deine Aufgaben. In einer Praxis gehören z. B. die Terminvergabe an Patient:innen, die Dokumentation von Behandlungen in der Patient:innen-Akte und die Abrechnung erbrachter medizinischer Leistungen mit den Krankenkassen zu deinen Aufgaben. In jedem Fall hast du als MFA jeden Tag mit den unterschiedlichsten Menschen zu tun und solltest einfühlsam mit ihnen umgehen können. Außerdem ist in diesem Job höchste Konzentration gefragt, weil schon eine kleine Unaufmerksamkeit gesundheitliche Folgen für die Patient:innen haben kann.

Foto: RioPatuca Images - stock.adobe.com

Mit Kindern arbeiten – Sozialpädagogische Assistent:innen

Dauer der Ausbildung: 2–3 Jahre
Empf. Schulabschluss: Realschulabschluss

https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/9170

In vielen Städten und Gemeinden fehlen Betreuungsplätze in Kitas und Kindergärten, weil das Fachpersonal fehlt. Sozialpädagogische Assistent:innen haben jede Menge Verantwortung, immerhin vertrauen Eltern ihnen ihre Kinder an, während sie selbst zur Arbeit müssen. In dieser Zeit beschäftigst du dich mit den Kindern, hilfst ihnen bei der Körperpflege, bastelst und spielst mit ihnen. Auch die Zubereitung von kleinen Mahlzeiten, z. B. das gemeinsame Frühstück in der Kindergartengruppe, gehört zu deinem Aufgabenbereich. Wenn du den Abschluss als Sozialpädagogische:r Assistent:in in der Tasche hast, kannst du dich übrigens direkt als Erzieher:in weiterbilden und damit deine Kompetenzen im Bereich Kinderpflege erweitern.

UND NACH DER AUSBILDUNG?

Bernd Deeken gründete 2016 im Alter von 16 Jahren neben der Schule eine IT-Firma.

Foto: Gerald Lampe/foto:hoelzen

Gründe dein eigenes Start-up!

„NUR WO NEUES ENTSTEHT, GIBT ES ZUKUNFT" – MIT DIESEM GRIFFIGEN SLOGAN WIRBT DAS OLDENBURGER MÜNSTERLAND UM EXISTENZGRÜNDER:INNEN. ANGESPROCHEN FÜHLEN DÜRFEN SICH VOR ALLEM JUNGE MENSCHEN, DIE IN DER REGION MIT EINER EIGENEN FIRMA AN DEN START GEHEN WOLLEN.

Bernd Deeken war gerade 16 Jahre alt, als er den Grundstein für seine Karriere als Unternehmer legte. Eigentlich wollte der Cloppenburger älteren Menschen lediglich das iPad erklären und so sein Taschengeld aufbessern. Dass mehr daraus wurde, war zunächst nicht abzusehen. Vor allem, weil die überraschten Behörden mit einem so jungen Gründer nicht gerechnet hatten. Sogar das Jugendamt schaltete sich ein, um in der Schule fragen zu lassen, ob das alles denn seine Richtigkeit habe. „Am Ende lief alles glatt, aber die Angelegenheit zog sich ein Jahr hin", erinnert sich Deeken schmunzelnd.

Von der Idee zur eigenen Firma

Die eigene Firma zu gründen, das reizt immer mehr junge Menschen. Statt sich nach der Ausbildung in einem Unternehmen anstellen zu lassen, möchten sie ihre Ideen verwirklichen und Verantwortung übernehmen. „Sehr viele wollen eine Firma gründen, weil sie die Welt verbessern möchten", weiß Rolf Sternberg, Professor für Wirtschaftsgeografie aus Hannover, zu berichten. Dafür gäbe es heute „viel mehr Anlässe als vor einigen Jahrzehnten".

Und auch viel mehr Unterstützung. Auch vor Ort. Und auch in ländlichen Regionen. Die haben nach der Pandemie und durch die Digitalisierung enorm an Attraktivität für Start-ups gewonnen. Niemand muss heute mehr in eine der großen Städte umziehen, um mit einer überzeugenden Geschäftsidee Erfolg zu haben. Das Oldenburger Münsterland geht seit mehr als zwei Jahren offensiv auf potenzielle Gründerinnen und Gründer zu. In den sogenannten „START:PUNKTEN" können sie sich beraten lassen, ihre Vorhaben diskutieren, nach Fördermöglichkeiten fragen oder sich mit Ihresgleichen vernetzen.

Zwei Anlaufstellen für deine Gründungsideen

Im START:PUNKT für den Landkreis Cloppenburg, der im Emsteker „Zentrum Zukunft" zu finden ist, tut Gründungsberaterin Angela Hoefert ihren Dienst. Wie auch das Team im Landkreis Vechta agiert sie als Anlaufstelle für Gründungsinteressierte. „Wir können zum Beispiel schon vor der Gründung gemeinsam über die Idee sprechen und planen, wie ein Geschäftsmodell daraus werden kann", erklärt sie. Und für die, bei denen es schnell konkreter wird, hält sie sogar moderne Büroarbeitsplätze im Haus bereit.

„HOLT EUCH RAT, HOLT EUCH FEEDBACK. ABER WENDET EUCH NICHT NUR AN DIE SCHULTERKLOPFER. SO VERMEIDET IHR FEHLER." – Bernd Deeken

Bernd Deeken findet alles, was jungen Gründer:innen hilft, richtig gut. Er weiß aus seiner eigenen Erfahrung, dass die Herausforderungen am Anfang besonders groß sind. Und nicht immer ist der Vater – wie bei ihm – als Steuerberater mit den wichtigsten Themen vertraut. Deshalb empfiehlt der Unternehmer, dessen Firma heute einen Rundum-Service in Sachen IT anbietet: „Holt euch Rat, holt euch Feedback. Aber wendet euch nicht nur an die Schulterklopfer. So vermeidet ihr Fehler." Die START:PUNKTE in der Region sind dafür die besten Adressen.

Und Deeken hat noch einen Tipp: „Glaubt nie, dass ihr schon fertig seid und alles wisst." Er selbst sieht sich nach wie vor in der Lernphase: „Ich freue mich über alle Impulse von außen. Wir erfinden uns immer wieder neu und verändern dabei unsere Schwerpunkte und Strategien." Das verhindere Routine und halte wach im Kopf.

GRÜNDUNGSADRESSEN IM OLDENBURGER MÜNSTERLAND

START:PUNKT OM Landkreis Cloppenburg, Europa-Allee 2, 49685 Emstek. Tel. 04471-15726, startpunkt@lkclp.de

START:PUNKT OM Landkreis Vechta, Driverstraße 12, 49377 Vechta. Tel. 04441-15349, 2600@landkreis-vechta.de

ZWEI GRÜNDER ERZÄHLEN

Foto: Denise Janßen

Unsere Leidenschaft hat uns motiviert!

NIKLAS ROLFES UND SÖREN JANSSEN AUS EMSTEK SIND GRÜNDER DER VALUE 44 GMBH.

Was genau macht eure Firma?

Wir sind im Bereich Management Consulting und Business Development tätig. Wir bieten umfassende Unternehmensberatung an, um unsere Kundinnen und Kunden bei ihrer Weiterentwicklung zu unterstützen und zum Erfolg zu führen.

Was gab den Ausschlag, sich mit eurer Idee selbstständig zu machen?

Unsere gemeinsame Leidenschaft, Unternehmen zu entwickeln, ist seit dem Studium der Wirtschafts- und Rechtswissenschaften in Oldenburg gewachsen und hat uns motiviert, unsere Ideen in die Tat umzusetzen und ein Unternehmen zu gründen.

Mit wem habt ihr euch im Vorfeld der Gründung ausgetauscht?

Wir haben uns intensiv mit Bekannten aus unserem Netzwerk, etablierten Gründerinnen und Gründern und Gründungsberatungen ausgetauscht, um Einblicke und Ratschläge zu erhalten.

Ihr habt euch auch im START:PUNKT beraten lassen. Was waren die zentralen Fragen?

Wir haben vor allem nach Kontakten und einem Austausch gesucht, der uns bei der Identifizierung und Ansprache unserer Zielkundengruppen weiterhelfen konnte.

Wie hat man euch im START:PUNKT weiterhelfen können?

Der START:PUNKT konnte uns durch die Vermittlung von Kontakten und den offenen Austausch zu unseren eigenen Gedanken und Fragen unterstützen, was uns neue Perspektiven und Möglichkeiten eröffnete.

Warum ist das Oldenburger Münsterland eine gute Region zum Gründen?

Es bietet eine ausgezeichnete Vernetzung und eine starke Unterstützungskultur, einschließlich fachkundiger Beratung und attraktiver Räumlichkeiten, die ideale Bedingungen für eine erfolgreiche Gründung schaffen.

Euer wichtigster Tipp an junge Gründer:innen?

Nicht zu lange zögern, sondern mutig den ersten Schritt gehen. Offen über Ziele und Ideen sprechen und das Feedback und die Unterstützung des Netzwerks nutzen.

Inserenten

A
airpool Lüftungs- und Wärmesysteme GmbH 53
ALTE OLDENBURGER Krankenversicherung AG 73
Andreaswerk e. V. 72
August Bruns Landmaschinen GmbH 36
Autohaus Anders GmbH 94
Autohaus Südbeck GmbH 95

B
Bergmann GmbH & Co. KG 78
Berry c/o RPC Bramlage GmbH 62
Big Dutchman BD Academy GmbH 36
Bilfinger Engineering & Maintenance GmbH 52
Biofino GmbH & Co. KG 22
Böckmann Fahrzeugwerke GmbH 106
BOGE Elastmetall GmbH 58
Burwinkel Kunststoffwerk GmbH 58

D
Danish Crown Fleisch GmbH 28
Dettmer Verpackungen GmbH & Co. KG 48
Deutsche Frühstücksei Gruppe 18
Diephaus Betonwerk GmbH 78

E
elwateg Elektrohandel GmbH & Co. KG 106
Erich Stallkamp ESTA GmbH 40
Erzeugergroßmarkt Langförden-Oldenburg eG 22
Euro Akademie Oldenburg 73

F
fm Büromöbel GmbH 109
Food Fox GmbH 24
Franz Henke GmbH & Co. KG 60
Franz Högemann GmbH 41
Freese Feldhaus Partnerschaft mbB 89

G
G+G Convenience Produkte GmbH & Co. KG 24
Gebr. Ostendorf Kunststoffe GmbH 60
Genossenschaftsbanken im Landkreis Cloppenburg 87
GIGANT GmbH 53
Goldschmaus Gruppe 21
Graepel Löningen GmbH & Co. KG 81
GRIMME Landmaschinenfabrik GmbH & Co. KG 39
Große Austing GmbH 88
GS agri eG 30

H
HAGOLA Gastronomie-Technik GmbH & Co. KG 46
HAWITA Gruppe GmbH 40
H. BRÖRING GmbH & Co. KG 41
HEIDEMARK GmbH 2
H. Schickling GmbH 52
H. Wolking Mühlenbau-Maschinenbau GmbH & Co. KG 48

I
Imbusch Einrichtungen GmbH und Imbusch Systemmöbel GmbH 107
INTERNORM Kunststofftechnik GmbH 63

K
Kalieber GmbH 31
Karl Ahmerkamp Vechta GmbH & Co. KG 79
Krapp Beteiligungsgesellschaft mbH 100
Kreishandwerkerschaft Cloppenburg 107
Kreislandvolkverband Cloppenburg e. V. 37
Kurt Weigel GmbH 100

M
Mählmann Gemüsebau GmbH & Co. KG 25
Maschinen- & Metallbau Claaßen GmbH 49
MEG Löningen GmbH 19
MIAVIT GmbH 25
M. Knake Blechbearbeitung und Gerätebau GmbH 50
M.O.L. Gummiverarbeitung GmbH & Co. KG 64
MOORGUT KARTZFEHN Turkey Breeder GmbH 26
m & s GmbH Haustechnik 79
MSH Steuerberatungsgesellschaft mbH 88
Müller-Technik GmbH 59

N
NORDFOLIEN GmbH 65
nordluft Wärme- und Lüftungstechnik GmbH & Co. KG 50
NW-Niemann GmbH Elektrotechnik 46

O
Öffentliche Versicherungen Oldenburg 72
Oldenburger Geflügelspezialitäten GmbH & Co. KG 23
Oldenburger Interior GmbH & Co. KG 109
OLFRY-Ziegelwerke GmbH & Co. KG 80

P
PERSO PLANKONTOR Nord GmbH 95
Plukon Visbek GmbH 27
POLYTEC GROUP Plant Lohne 64
Pöppelmann GmbH & Co. KG 67
ppg > flexofilm GmbH 61
Private Hochschule für Wirtschaft und Technik – phwt 127
Prüllage Systeme GmbH 38

R
ray facility management group Nils Bogdol GmbH 81
REHAU Industries SE & Co. KG 66
Remmers GmbH 80
Road Sound Veranstaltungstechnik GmbH 94
Runden Group GmbH & Co. KG 101

S
Schne-frost Produktion GmbH & Co. KG 29
SCHULZ Systemtechnik GmbH 51
Sieverding Heizungs- und Sanitärtechnik GmbH 108
Sprehe Geflügel- und Tiefkühlfeinkost Handels GmbH & Co. KG 26

T
Tellmann GmbH & Co. KG 101

V
Valensina GmbH Werk Vechta 28
Vion Emstek GmbH 30
Vogelsang GmbH & Co. KG 128
Volksbanken im Landkreis Vechta 86

W
Warnking Elektrotechnik GmbH 108
WEDA Dammann & Westerkamp GmbH 38
Werner Schulte GmbH & Co. KG Lastruper Wurstwaren 31
Wernsing Feinkost GmbH 20

Z
Zerhusen Kartonagen GmbH 47

Impressum

VERLAG
Kommunikation & Wirtschaft GmbH
Ein Unternehmen der Schlütersche Mediengruppe

Baumschulenweg 28 · 26127 Oldenburg
Tel. 0441 9353-0 · info@kuw.de · kuw.de

schlütersche

Porträtverkauf: Mike Bokelmann

Redaktion: • Mediavanti GmbH, Oldenburg
• Kommunikation & Wirtschaft GmbH, Rena Barkemeyer

Herstellung: Tim Rost

Druck: Rießelmann Druck & Medien GmbH

klimaneutral gedruckt
www.klima-druck.de
ID-Nr. 23147044

bvdm.

DEIN WEG
ZUM ERFOLG!

Die PHWT bietet die Möglichkeit, Studium und Ausbildung zu verbinden und somit ein duales Studium zu absolvieren und sowohl dual als auch klassisch zu studieren.

In den staatlich anerkannten und akkreditierten Studiengängen erlangen die Studierenden beim dualen Modell zwei Abschlüsse, einen Bachelor- und einen Berufsabschluss. Dies dauert dreieinhalb Jahre, in denen die Studierenden eine Ausbildungsvergütung erhalten. Theorie- und Praxisphasen wechseln sich ab, theoretisch Erlerntes kann direkt im Unternehmen angewandt werden. Am Ende des Studiums sind die Absolvent:innen bereits praxiserfahren und auf dem Arbeitsmarkt gefragt. Bei einem klassischen Studium profitieren die Studierenden ebenfalls während und nach dem Studium von dem großen Netzwerk der PHWT-Mitgliedsunternehmen.

Das erleichtert zum Ende des Studiums den Jobeinstieg. An der PHWT besteht ein hohes Niveau durch kleine Lehrgruppen, familiäre Atmosphäre und gute Betreuung durch die Professor:innen und Lehrbeauftragten. Dazu stehen hochmodern ausgestattete Labore und Vorlesungsräume zur Verfügung sowie diverse Student Committees, um schnell Anschluss und neue Freunde zu finden.

Bachelorstudiengänge:
- Betriebswirtschaftslehre
- Informatik
- Wirtschaftsinformatik
- Elektrotechnik
- Maschinenbau
- Mechatronik
- Wirtschaftsingenieurwesen

Masterstudiengang:
- Nachhaltige Produkte und Prozesse

Lass uns dein Wegweiser sein:
Finde bei uns den Studiengang,
der zur dir passt.

Informiere dich einfach
auf **www.phwt.de**

phwt
Private Hochschule
für Wirtschaft und Technik

JOIN THE FAMILY!

AUSBILDUNG BEI DEUTSCHLANDS INNOVATIONSFÜHRER

Hier bewerben

VOGELSANG – LEADING IN TECHNOLOGY

vogelsang.info

VOGELSANG